

Haushalt  
**2023**

# Inhaltsverzeichnis und Produktübersicht

Seite

Vorbericht	V 1 - V 57
Bilanz zum 31.12.2021	V 58

Haushaltssatzung	I - IV
------------------	--------

Gesamtpläne	
Gesamtergebnisplan	2
Gesamtfinanzplan	3

## Produkte und Teilpläne

PB PG P

			01 - Innere Verwaltung	4 + 5
01	111	10	Interne Services	6 - 14
01	111	12	Grundstücksmanagement	15 - 18
01	111	20	Verwaltungssteuerung	19 - 23
01	111	31	Repräsentation	24 - 26
02 - Sicherheit und Ordnung				27 + 28
02	121	01	Wahlen zu Parlamenten und Personenwahlen	29 + 30
02	122	10	Ordnungsangelegenheiten	31 - 33
02	122	17	Verkehrsangelegenheiten	34 - 36
02	122	20	Bürgerservice	37 - 39
02	126	21	Brandschutz	40 - 44
02	127	31	Rettungsdienst	45 + 46

PB	PG	P		
			03 - Schulträgeraufgaben	47 + 48
03	210	11	Steuerung der Schulen	49 - 54
03	211	20	Grundschulen	55 - 58
03	215	40	Realschulen	59 - 62
03	217	50	Gymnasien	63 - 66
03	218	60	Gesamtschulen	67 - 70
03	241	80	Beförderung von Schüler*innen	71 - 73
03	242	90	Fördermaßnahmen für Schüler*innen	74 - 77
			04 - Kultur und Wissenschaft	78 + 79
04	263	40	Musikpflege	80 - 82
04	271	51	Volkshochschule	83 + 84
04	272	61	Stadtbibliothek	85 - 89
04	281	81	Heimat- und sonstige Kulturpflege	90 - 93
			05 - Soziale Leistungen	94 + 95
05	311	01	Sozialhilfeleistungen SGB XII	96 - 98
05	312	11	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II	99 - 102
05	313	21	Hilfen für Asylbewerber*innen	103 - 109
05	341	52	Unterhaltsvorschüsse	110 - 112
05	351	61	Integration von Menschen mit Einwanderungs- und Fluchtgeschichte	113 - 115
05	351	62	Engagementförderung	116 - 118
05	351	70	Wohnhilfen	119 - 124
05	351	80	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	125 - 127
			06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	128 + 129
06	361	01	Kindertagesbetreuung	130 - 135
06	362	10	Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	136 - 138
06	366	10	Spiel- und Bolzplätze	139 - 142
06	366	51	Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen	143 - 148
06	363	20	Prävention, Hilfen zur Erziehung, Kinderschutz	149 - 154
06	363	39	Vormundschaften, Beistandschaften, Beurkundungen	155 + 156
06	363	40	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	157 - 159

PB	PG	P		
			08 - Sportförderung	160 + 161
08	421	01	Förderung von Sportler*innen u. Sportvereinen	162 + 163
08	424	11	Bereitstellung von Sportanlagen	164 - 167
			09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	168 + 169
09	511	01	Geodatenmanagement	170 + 171
09	511	10	Stadtentwicklung	172 - 177
09	511	20	Bauleitplanung	178 - 180
			10 - Bauen und Wohnen	181 + 182
10	521	21	Grundstücksneuordnung	183 + 184
10	521	30	Bauberatung und -aufsicht	185 - 187
10	522	31	Wohnungsbauförderung und Sicherung des Wohn.bes.	188 - 190
10	523	41	Denkmalschutz und -pflege	191 - 193
			12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	194 + 195
12	541	21	Neubau, Erneuerung u. Betrieb v. Infrastrukturobjekten	196 - 202
12	546	71	Parkraumbewirtschaftung	203 - 206
12	547	81	Förderung des ÖPNV	207 + 208
			13 - Natur- und Landschaftspflege	209 + 210
13	551	51	Öffentl. Grün, Landschaftsbau	211 - 214
13	552	52	Öffentl. Gewässer, Wasserbaul. Anlagen	215 + 216
13	553	53	Friedhofs- und Bestattungswesen	217 + 218
13	555	55	Land- und Forstwirtschaft	219 - 222
			14 - Umweltschutz	223 + 224
14	561	10	Klimaschutz- und Umweltmanagement	225 - 228

PB	PG	P		
			15 - Wirtschaft und Tourismus	229 + 230
15	571	01	Stadtmarketing und Tourismus	231 - 235
15	571	02	Wirtschaftsförderung	236 + 237
15	573	11	Allgem. Einrichtungen und Unternehmen	238 - 241
15	573	12	Kirmes und Märkte	242 - 244
			16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	245 + 246
16	611	01	Steuern, Allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen	247 - 251
16	612	11	Allgem. Finanzwirtschaft	252 - 255
			Investitionsprogramm für die Jahre 2022 - 2026	256 - 275

# **Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Greven für das Haushaltsjahr 2023**

Dieser Vorbericht zum Haushaltsplan wurde nach den Anforderungen der Paragraphen 1 und 7 der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) erstellt. Er gibt einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Stadt Greven werden anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzplandaten dargestellt.

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung werden erläutert.

Über die gesetzlichen Anforderungen hinaus beschreibt der Vorbericht die Entwicklung des Zielsystems bei der Stadt Greven, Grundlagen zu den eingeführten Controlling-Instrumenten und geht auf das Verfahren der strukturierten Produktkritik / Haushaltskonsolidierung ein, das seit 2008 haushaltsbegleitend durchgeführt wird.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2023 wurde gem. § 80 Abs. 1 GO NRW am 26.10.2022 vom Stadtkämmerer aufgestellt und am gleichen Tage vom Bürgermeister bestätigt. Nach Einbringung in den Rat der Stadt Greven am 26.10.2022 sind anschließend die Beratungen in den Ausschüssen und Fraktionen erfolgt.

Die Etatberatung im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss ist am 07.12.2022 erfolgt. Anschließend wurde der Haushalt durch den Rat der Stadt Greven am 14.12.2022 verabschiedet.

# Inhaltsverzeichnis

---

1 Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF) .....	4
2 Elemente des NKF-Haushaltes bei der Stadt Greven .....	6
3 Demografie-Monitoring .....	7
4 Multiprojekte der Stadt Greven .....	8
5 Produktplan der Stadt Greven.....	12
6 Zielsystem.....	13
6.1 Strategische Ziele .....	13
6.2 Produktziele.....	14
6.3 Zielvereinbarungen mit den Beteiligungen.....	15
7 Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine.....	16
8 Umsetzung der Haushaltskonsolidierung (ehemals: Bericht zur Produktkritik / Haushaltskonsolidierung) .....	19
8.1 Eckdaten zur Haushaltskonsolidierung.....	19
8.2 Erreichte und kurzfristig geplante Konsolidierungseffekte .....	19
8.3 Verhältnis Aufwandsreduzierung und Ertragssteigerung .....	20
8.4 Ausblick.....	20
8.5 Einbeziehung der Beteiligungen in die Haushaltskonsolidierung .....	21
9 Finanzwirtschaftliche Eckpunkte.....	22
9.1 Ergebnisplan.....	22
9.2 Finanzplan .....	22
9.3 Kreditermächtigungen für Investitionen .....	22
9.4 Verpflichtungsermächtigungen .....	22
9.5 Kredite zur Liquiditätssicherung.....	23
9.6 Steuerhebesätze .....	23
9.7 Gesamtergebnisplan .....	23
9.7.1 Ordentliche Erträge .....	26
9.7.2 Finanzerträge .....	33
9.7.3 Außerordentliche Erträge.....	33

9.7.4 Aufwendungen.....	34
9.7.5 Zusammenfassung der wesentlichen Änderungen gegenüber der Vorjahresplanung .....	41
9.8 Gesamtfinanzplan.....	42
9.8.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	42
9.8.2 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	42
9.8.3 Investitionszuwendungen und Beiträge.....	42
9.8.4 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen.....	42
9.8.5 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen .....	42
9.8.6 Investitionsauszahlungen.....	42
9.8.7 Finanzierungstätigkeit - Entwicklung der Darlehen .....	44
9.8.8 Schuldenstand / Verpflichtungen aus Bürgschaften.....	44
10 Haushaltsstatus und mittelfristige Planung .....	47
10.1 Entwicklung des Eigenkapitals.....	47
10.2 Mittelfristige Planung und Haushaltsausgleich.....	48
10.3 Chancen und Risiken der Planung.....	49
11 Bilanz zum 31.12.2021.....	58



## 1 Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)

Die mit der Reform des Gemeindehaushaltsrechts angestrebten Ziele, die Steuerung der Gemeinde zu verbessern und den Ressourcenverbrauch vollständig zu berücksichtigen, erfordern einen angepassten Aufbau des Haushaltsplanes, welcher ab dem 1.1.2007 im Rahmen der Einführung des NKF bei der Stadt Greven vollzogen wurde.

Die wesentlichen Bestandteile sind

- Produktbeschreibungen einschließlich Ziele und Kennzahlen
- Ergebnisplan und -rechnung
- Finanzplan und -rechnung
- Bilanz.

Am 18.12.2018 wurde das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz beschlossen. Dieses Gesetz sieht teilweise wesentliche Änderungen an den gesetzlichen Regelungen zum Gemeindehaushaltsrecht vor. Die zentrale Zielsetzung dieses Gesetzes liegt darin neue Handlungs- und Entscheidungsspielräume für das kommunale Haushalts- und Rechnungswesen zu schaffen und die Transparenz für Mitglieder der kommunalen Vertretungskörperschaften und die Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen. Wesentliche Schlagworte in diesem Zusammenhang sind unter anderem das „Wirklichkeitsprinzip“, die „Flexibilisierung der Ausgleichsrücklage“ oder die „Ausweitung des Rückstellungsbegriffs“.

Darüber hinaus trat am 01.01.2019 die Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) in Kraft. Diese löst die bisher gültige Gemeindehaushaltsverordnung NRW ab und beinhaltet zahlreiche Änderungen für die kommunale Haushaltswirtschaft. Neben neuen Aktivierungsmöglichkeiten (z. B. Komponentenansatz) sind in der KomHVO auch Anforderungen an den Vorbericht und die Anlagen zum Haushaltsplan aufgeführt.

Außerdem trat am 29.09.2020 das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) in Kraft. Durch dieses Gesetz wurden die Kommunen unter anderem verpflichtet, die coronabedingten Belastungen bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2021 zu prognostizieren und diese als außerordentlichen Ertrag im Ergebnisplan zu berücksichtigen. Der Landesgesetzgeber hat am 14.12.2021 eine Änderung des NKF-CIG verkündet, wonach die Kommunen auch im Jahr 2022 eine Isolierung vornehmen müssen. Aktuell liegt der Entwurf für ein "Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG)" vor. Nach diesem Gesetzesentwurf sind im Haushaltsjahr 2023 sowohl die Haushaltsbelastungen auf Grund der Corona-Pandemie, als auch die Haushaltsbelastungen auf Grund des Krieges gegen die Ukraine zu isolieren und als außerordentlicher Ertrag zu planen. Für die Haushaltsbelastungen auf Grund des Krieges gegen die Ukraine gilt diese Vorschrift auch für die mittelfristige Planung.

Dies führt dazu, dass die Corona-Pandemie und der Krieg gegen die Ukraine keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2023 haben werden, sondern die Belastungen auf die Folgejahre ab 2026 verschoben werden. Hinsichtlich der konkreten Verteilung der Haushaltsbelastungen ist im Jahr 2025 ein Ratsbeschluss zu fassen.

Der Haushaltsplan 2023 wurde auf Grundlage der Vorschriften des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes, den neuen Regelungen der KomHVO NRW und dem Entwurf des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes aufgestellt.

## **2 Elemente des NKF-Haushaltes bei der Stadt Greven**

Das NKF bietet den Kommunen weitgehende Freiheit in der Ausgestaltung ihrer Haushaltspläne. Im Fokus der Haushaltsberatung stehen die Ergebnisse des Verwaltungshandels.

Die Haushaltsgliederung bei der Stadt Greven basiert auf der Darstellung von Produkten, die zu Produktgruppen und dann zu Produktbereichen zusammengefasst werden.

Der Haushaltsentwurf 2023 weist 14 Produktbereiche, 43 Produktgruppen und 59 Produkte auf und enthält folgende Bestandteile und Anlagen:

- Vorbericht
- Haushaltssatzung
- Ergebnisplan
- Finanzplan
- Übersichten auf Produktbereichsebene
- Produktbeschreibungen
- Teilpläne auf Produktebene
- Investitionsprogramm

### 3 Demografie-Monitoring

Die Stadt Greven setzt seit dem Jahr 2019 das Hildesheimer Bevölkerungsmodell als Grundlage für die Erstellung von eigenen Bevölkerungsprognosen ein. Das Bevölkerungsmodell berücksichtigt verschiedene Wanderungen pro definierter Planungsgebiete (z.B. „Links der Ems“ oder „Reckenfeld“), Altersjahrgang und Geschlecht. Das Bevölkerungsmodell stützt sich dabei auf die durchschnittlichen Wanderungssalden der vergangenen drei Jahre eines jeden Gebietes. Zur Berechnung der zukünftigen Wanderungsbewegung liefert das Bevölkerungsmodell verschiedene Szenarien. Die Szenarien „natürliche Bevölkerungsentwicklung“ und „konstante Wanderung“ bilden den Korridor. Für die Fachplanungen und weitere strategische Planungen orientiert sich das Demografie-Monitoring bisher an der Variante „Ausklingende Wanderung“ und folgt damit einer Empfehlung der Hildesheimer Planungsgruppe.

Da im Hildesheimer Bevölkerungsmodell Bautätigkeiten jedoch nur im rückliegenden Zeitraum betrachtet werden, arbeitet das Demografie-Monitoring seit 2021 zusätzlich mit dem eigens entwickelten „Grevener Bevölkerungsmodell“, welches Bautätigkeiten im Mehrfamilienhaussektor und Einfamilienhaussektor in einem Zeitraum von 15 Jahren berücksichtigt. Das Grevener Bevölkerungsmodell orientiert sich an den Grundfunktionen des Hildesheimer Bevölkerungsmodells, berücksichtigt aber weitere Einstellungen, wie eine Fort- und Zuzugsquote, zukünftig geplante Bautätigkeiten und Bautätigkeiten im Bestand. Insgesamt gibt es fünf Szenarien. Das Tool wird als Plausibilitätstool dem Hildesheimer Bevölkerungsmodell gegenübergestellt. So können auch in der Zukunft liegende Bautätigkeiten betrachtet werden. Im Jahr 2022 wurde das Modell zum ersten Mal in seiner Gänze für die Beratungen der Kitabedarfsplanung und der Schulentwicklungsplanung angewendet. Mithilfe des Grevener Bevölkerungsmodells können beispielsweise bei der Planung von neuen Baugebieten oder Geschosswohnungsbauten die Kapazitäten von Kindertagesstätten bzw. Schulen überprüft werden. Das Grundmodul dient zum Vergleich der „natürlichen Entwicklung“ des Hildesheimer Bevölkerungsmodells. Den Korridor für die Gegenüberstellung der anderen Szenarien aus dem Hildesheimer Bevölkerungsmodell bilden die Szenarien 1 bis 4.

Insgesamt steht der Stadt damit eine breite Datenbasis für die Erstellung und Nutzung von feingliedrigen Prognosen zur Verfügung, die beispielsweise bereits in die Kita- und Schulplanungsprozesse und damit auch in die Haushaltsplanung eingeflossen sind. So kann die Stadt Greven noch zielgerichteter ihre Infrastruktur an die Bevölkerungsveränderungen anpassen. Die im Haushalt dargestellten Kennzahlen beruhen derzeit auf den Prognosewerten der ausklingenden Wanderung. Es sei aufgrund der jährlichen Evaluationen offen zu halten, ob sich in Zukunft die strategische Planung an einem anderen Szenario orientieren wird.

## 4 Multiprojekte der Stadt Greven

Die sich stetig verändernden Anforderungen an öffentliche Verwaltungen erfordern die Fähigkeit und Bereitschaft, angemessen reagieren zu können. Diese Flexibilität erhält man durch Projekte. Sie zeichnen sich durch ihre kreativitätsfördernde Arbeitsform außerhalb der täglichen Linienorganisation aus und ermöglichen eine gemeinschaftliche Lösungsfindung. Dazu ist ein systematisches Vorgehen erforderlich, das die Organisation, Planung, Steuerung und Überwachung aller Aufgaben und Ressourcen ermöglicht. Projektmanagement bietet den Rahmen, in dem Projekte effektiv und effizient durchgeführt, verwaltungsweit gesteuert und die Projektmanagement-Kompetenzen auf allen Verwaltungsebenen entwickelt werden.

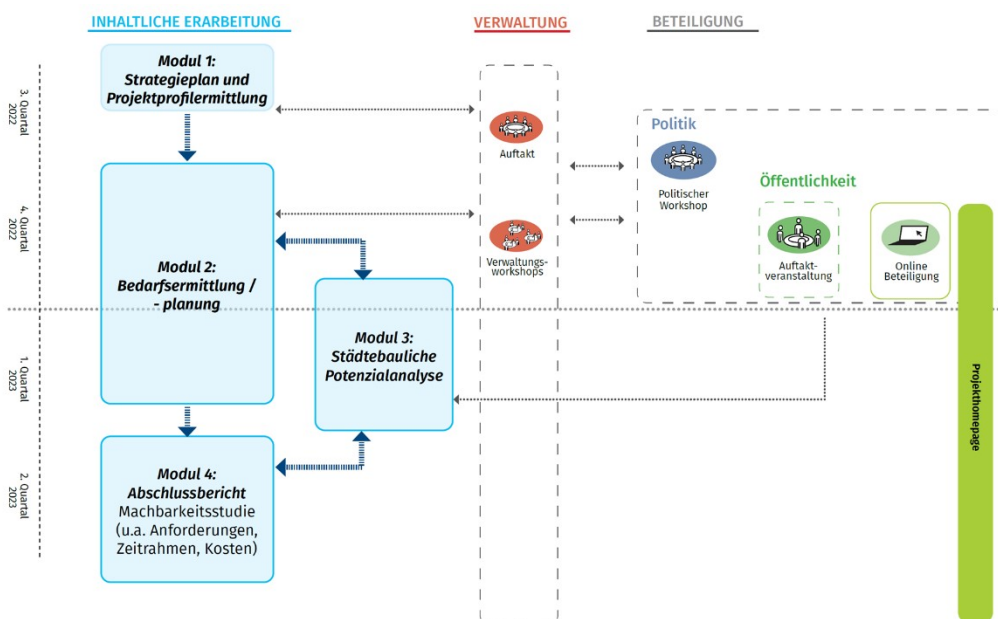
Das Multiprojektmanagement bietet den organisatorischen und prozessualen Rahmen für das Management mehrerer einzelner Projekte, die aufgrund unterschiedlicher Faktoren Abhängigkeiten und Wechselwirkungen untereinander haben.

Aktuell betrachtet das Multiprojektmanagement der Stadt Greven drei Multiprojekte, die sich u.a. auch durch die Produktziele in den verschiedensten Produkten wiederfinden. In einem solchen Fall weist das Produktblatt auf ein dazugehöriges Multiprojekt hin.

Im Folgenden werden die drei aktuellen Multiprojekte kurz dargestellt.

### a) Baumaßnahme Rathaus

Die SSP AG aus Bochum erhielt den Auftrag, die Machbarkeitsstudie für ein neues Rathaus in Greven zu entwickeln. Für die städtebauliche Bewertung des geeigneten Standorts wird das Unternehmen post welters + partner mbB in die Untersuchung einbezogen. Mit Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen fand am 26. September 2022 ein Auftaktworkshop statt. Im Rahmen des Workshops stellten die beiden Unternehmen den Zeitplan für die Entwicklung der Machbarkeitsstudie vor:



Zu den Auftragsinhalten der Module gehören folgende Leistungen:

*Modul 1: Strategieplan und Projektprofilermittlung*

- Festlegen der Projektziele
- Festlegen der Beteiligungsformate (Verwaltung, Politik, Bürgerschaft)
- Dokumentation der Projektvorgaben inklusive Klärung der Aufgabenstellung und Zeitplanung
- Gespräche mit Stakeholdern und Klärung von Zielkonflikten

*Modul 2: Bedarfsermittlung und -planung*

- Workshops mit Mitarbeiter\*innen und Führungskräften der Verwaltung
- Ziele und Prioritäten festlegen
- Flächenfunktionsschemata und Flächen/Raum-programme unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit
- Büroraumkonzept inklusive Standards und Qualitäten
- Anforderungen an Gebäude und Außenanlagen, Konstruktion und Technik
- Ermittlung Kostenrahmen und Nutzungskosten
- Rahmenterminplanung für das Bauprojekt nach Festlegen des Standortes
- Ermittlung von Fördermittelpotenzialen
- Nachhaltigkeits- und Zertifizierungsbetrachtungen

*Modul 3: Städtebauliche Analyse potenzieller Standorte*

- Eignungsanalyse
- Darstellung und Bewertung der Standorte

*Modul 4: Abschlussbericht*

- Aufstellen einer Wertungsmatrix für die untersuchten Varianten
- Entwicklung eines Steuerungsterminplans
- Dokumentation der Ergebnisse

Die Ergebnisse sollen so rechtzeitig vorliegen, dass Grundsatzbeschlüsse (Standort/ Gestaltung des Rathauses) möglichst frühzeitig im Jahr 2023 gefasst werden können. Damit wäre gewährleistet, dass die Planungen für die sich anschließenden Wettbewerbe konkretisiert werden können.

## **b) Ortsmitte Reckenfeld**

Begleitend zur Erstellung des Bebauungsplans für die Ortsmitte Reckenfeld werden verwaltungsintern im Rahmen eines Multiprojektmanagements auch die sonstigen, die Ortsmitte Reckenfeld betreffenden Punkte, gebündelt und berücksichtigt. Ziel ist eine möglichst reibungslose Übergangszeit von der heutigen Nutzung hin zu einem bau- und vermarktungsreifen Quartier.

Zu den zu berücksichtigenden Punkten gehören im Wesentlichen die folgenden Unterthemen:

- Bauleitplanung (abgeschlossen)
- Entwicklung und Umsetzung des Energiekonzepts (abgeschlossen)
- Erschließungsplanung und Erschließung (in Umsetzung)
- Baureifmachung des Baufeldes, Abriss Bestandsgebäude (in Umsetzung)
- Hochbau/Umbau Bürgerhaus (in Umsetzung)
- Vergabe- und Vermarktungskonzept (in Umsetzung)

Das Multiprojekt Ortsmitte Reckenfeld ist der Fachbereichsleitung 4 zugeordnet. Punktuell sind nahezu alle Fachbereiche und die Technischen Betriebe Greven am Multiprojekt beteiligt. Konkrete Produktziele für das Jahr 2023 werden bei den Produkten 01.111.12 Grundstücksmanagement und 05.351.62 Engagementförderung ausgewiesen.

## **c) Gimfte**

In der Ortschaft Gimfte sind das Feuerwehrgerätehaus, der kath. Kindergarten St. Marien sowie der Jugendraum in einem gemeinschaftlich genutzten Gebäude untergebracht. Das Gebäude besteht aus der ehemaligen Dorfschule, mehreren Erweiterungen sowie temporären Containeranlagen.

Das Gebäude ist stark sanierungsbedürftig und bietet nicht ausreichend Platz für alle Nutzungszwecke. So verfügt das Feuerwehrgerätehaus momentan nicht über die nach Brandschutzbedarfsplan notwendigen Alarmumkleiden und Sanitäreinrichtungen. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen musste zudem der bis dahin zweigruppige Kindergarten St. Marien ab August 2021 um eine weitere Gruppe ergänzt werden. Um den vorab beschriebenen Baubedarf zu decken, wurde die Verwaltung nach Prüfung mehrerer Varianten vom Rat der Stadt Greven mit der Planung eines Neubaus für ein Feuerwehrgerätehaus und Jugendraum auf einem Grundstück an der Überwasserstraße beauftragt.

Das Multiprojekt Gimfte besteht aus folgenden Teilprojekten:

- Teilprojekt Kindergarten
- Teilprojekt Neubau Feuerwehrgerätehaus und Jugendheim
- Verlagerung des Bolzplatzes
- Teilprojekt Entwicklung der Ortsmitte Gimfte

Das Multiprojekt Gimbte wird vom Ersten Beigeordneten als Kopf einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe bestehend aus den Fachbereichen 3, 4 und 5 sowie den Technischen Betrieben geleitet. Weitere Informationen werden beim Produkt 06.361.01 Kindertagesbetreuung aufgeführt. Konkrete Produktziele für das Jahr 2023 werden bei den Produkten 02.126.21 Brandschutz und 09.511.20 Bauleitplanung ausgewiesen.



## 5 Produktplan der Stadt Greven

Der Produktplan der Stadt Greven ist in vielerlei Hinsicht ein bedeutsamer „Kristallisationspunkt“ der Steuerung. Alle Leistungen, Projekte und Maßnahmen, aber auch der Aufbau des gesamten Haushaltsplanes der Stadt orientieren sich an den Produkten. Auf der Ebene der Produktbereiche und Produktgruppen orientiert sich die Stadt Greven am NKF-Rahmenplan für das Land NRW. Das ist erforderlich, um die richtigen Daten zu den bundes- und landesweiten Finanzstatistiken liefern zu können. Auf der Ebene der Produkte ist die Stadt Greven in ihrer Gestaltung dagegen relativ frei. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022 wurde das Produkt 11.534.10 „Fernwärmeversorgung“ gelöscht. Das Produkt beinhaltete ursprünglich die Durchführung des Projektes „Grevens Erdwärmeverbund Emsaue zur Versorgung der öffentlichen Liegenschaften“. Da dieses Projekt nicht umgesetzt wurde, wurden hier in den vergangenen Jahren nur noch die alten Haushaltsansätze und -ergebnisse dargestellt. Ab dem Jahr 2023 ist diese Darstellung nicht mehr erforderlich. Mit diesem Schritt entfällt auch der Produktbereich 11 „Ver- und Entsorgung“ und die Produktgruppe 534 „Fernwärmeversorgung“.

Darüber hinaus wurde das Produkt 05.351.61 „Integration von Menschen mit Migrationshintergrund“ in „Integration von Menschen mit Einwanderungs- und Fluchtgeschichte“ umbenannt.

Insgesamt gibt es 59 Produkte im Haushaltsplan 2023.

## **6 Zielsystem**

Die Steuerung der Effektivität (Was wollen wir erreichen?) und Effizienz (Wie wollen wir es erreichen?) des Verwaltungshandelns geschieht bei der Stadt Greven seit vielen Jahren über die Vereinbarung von Zielen. Ziele werden auf allen Ebenen vereinbart, angefangen bei strategischen Zielen und Produktzielen, die im Haushalt verankert sind, über Ziele mit den städtischen Beteiligungen, bis hin zu Zielen, die von den Führungskräften der Verwaltung mit den Mitarbeitenden jährlich vereinbart werden. Eine wichtige Prämisse ist die Integration der verschiedenen Zielebenen (strategische Ziele, Produktziele, Beteiligungsziele, Mitarbeiter\*innenziele) zu einem kongruenten Zielsystem.

### **6.1 Strategische Ziele**

Die strategischen Ziele haben eine mindestens mittelfristige Perspektive. Sie erfordern eine Reihe operativer Ziele (Produktziele, Projektziele, Beteiligungsziele) und ein Bündel von Maßnahmen (Mitarbeiter\*innenziele) zur Zielerreichung. Für die Erreichung der strategischen Ziele sollten in der Regel Planungszeiträume von fünf oder mehr Jahren vorgesehen werden, ehe ihr „Erfolg“ messbar ist. In einzelnen Jahren dienen die Produkt-, Projekt-, Beteiligungs- und Mitarbeiter\*innenziele dazu, den Weg zu beschreiten und erlauben so eine unterjährige Erfolgskontrolle und ggf. Gegensteuerungsmaßnahmen, falls erkennbar ist, dass die langfristigen Ziele in Gefahr geraten.

Rat und Verwaltung formulierten gemeinsam die Leitlinien für die strategische Ausrichtung ab dem Jahr 2013. Konkret wurden die strategischen Ziele folgendermaßen beschrieben:

#### **Konsolidierung des Haushalts**

Für 2013 und die nachfolgenden Haushaltsjahre wird ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept vorgelegt und eingehalten. Spätestens im Jahr 2021 ist der Haushalt der Stadt Greven wieder ausgeglichen.

#### **Leistungsfähigkeit der Verwaltung durch professionelles Personalmanagement sichern**

Im Personalmanagement werden die Aktivitäten zur Gestaltung der Personalmanagement-Systeme (Bedarfsplanung, Gewinnung, Entwicklung, Beurteilung, Vergütung) und der Führung von Mitarbeitenden und Teams verankert, die der langfristigen Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung dienen. Die Wirksamkeit der Maßnahmen im Personalmanagement soll über Indikatoren abgebildet werden.

#### **Förderung des Engagements von Bürger\*innen**

Durch das Engagement von Bürger\*innen werden in der Stadt Greven zusätzliche Angebote generiert, die die Lebensqualität der Grevener Bürger\*innen verbessern. Das gilt insbesondere

für Projekte im sozialen Bereich, im Bereich der Freizeitangebote sowie für die Hilfs- und Rettungsdienste.

Die Stadtverwaltung Greven unterstützt und fördert das ehrenamtliche Engagement durch die Optimierung der Rahmenbedingungen. Hierzu gehören folgende Maßnahmen: Förderung von Anerkennungskultur, Gewinnung, Qualifizierung, Beratung und Begleitung der Engagierten sowie Vernetzung und Kooperation.

### **Zielgruppengerechte Gestaltung der Lebensqualität in Greven**

Die Lebensqualität wird zielgruppengerecht nach definierten Prioritäten im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit gehalten, verbessert und gestaltet. Die Grevenener Bürger\*innen werden in diesen Prozess aktiv eingebunden. Ein wichtiger Baustein auf diesem Weg zur Zukunftsgestaltung ist das Stadtentwicklungskonzept 2030, das zurzeit erarbeitet und in Teilplänen sukzessive fortgeschrieben wird (siehe Vorlage 201/2016).

Im Jahr 2019 wurde dieses strategische Ziel um die „Schaffung von bezahlbarem Wohnen“ ergänzt. Zur Umsetzung werden die im Handlungskonzept Wohnen formulierten Strategien, Instrumente und Maßnahmen in einem kooperativen Prozess konkretisiert.

Die Indikatoren zur Darstellung und Messung der Zielerreichung werden unter anderem über Produktziele abgebildet.

## **6.2 Produktziele**

Im Haushalt der Stadt Greven werden vornehmlich solche Produktziele benannt, die aus Sicht der Verwaltung ein hohes Steuerungspotenzial besitzen, strategische Bedeutung haben oder von besonderem politischem Interesse sind. Ziele, die das laufende Verwaltungsgeschäft abbilden, werden – auch wenn sie für die verwaltungsinterne Steuerung wichtig sind – nur noch vereinzelt aufgenommen, wenn sie eine besondere Ressourcenbindung erzeugen.

Dadurch, dass nur Ziele aufgenommen werden, die den oben genannten Kriterien entsprechen, verspricht sich die Verwaltung eine gute Transparenz und Übersichtlichkeit.

### **6.3 Zielvereinbarungen mit den Beteiligungen**

Die Beteiligungsrichtlinie der Stadt Greven sieht die Vereinbarung von Zielen mit den Beteiligungen als Grundlage eines proaktiven Beteiligungsmanagements vor.

Im Abschnitt 1.3.1.3. der Beteiligungsrichtlinie der Stadt Greven wurde zum Thema Zielvereinbarungen festgelegt, dass mit allen Beteiligungen jahresbezogene Zielvereinbarungen geschlossen werden. Die Zielvereinbarungen orientieren sich an den Beteiligungsstrategien der Stadt sowie an den strategischen Unternehmenskonzepten der jeweiligen Gesellschaft. Die Beschlussfassung über die Zielvereinbarungen obliegt dem Rat der Stadt Greven.

Die Zielvereinbarungen sollen im Sinne einer Balanced Scorecard verschiedene Zielfelder abdecken. Damit wird dem Gedanken des § 109 Abs. 1 GO NRW Rechnung getragen:

„Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.“

Im Vordergrund steht demnach insbesondere der öffentliche Zweck, den die Stadt Greven mit der Beteiligung verfolgt. Daher wäre es zu kurz gegriffen, die Ziele auf eine rein finanzielle Sicht zu beschränken – auch wenn dies vor dem Hintergrund der derzeitigen Haushaltssituation ein wesentlicher Gesichtspunkt ist.

Vor diesem Hintergrund vereinbart die Stadt Greven seit dem Jahr 2011 Ziele mit den städtischen Beteiligungen. Zu den Zielvereinbarungen erfolgt jährlich im Rahmen des Halbjahresberichts eine unterjährige Berichterstattung.

Die für das Jahr 2023 erarbeiteten Vorschläge für Zielvereinbarungen können den Vorlagen zu den Zielvereinbarungen zwischen der Stadt Greven und den Beteiligungen entnommen werden.

## 7 Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine

Zum Umgang mit den coronabedingten Schäden hat der Gesetzgeber bereits im Jahr 2020 das NKF-Covid-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) erlassen und dieses im Jahr 2021 fortgeschrieben. Auf Grundlage dieser Regelungen wurden die coronabedingten Schäden bereits in den Jahresabschlüssen 2020 und 2021 in einer Nebenrechnung ermittelt und durch Buchung eines außerordentlichen Ertrages "neutralisiert". Die Corona-Pandemie hat aus diesem Grund keine Auswirkungen auf die Jahresergebnisse 2020 und 2021 gehabt. Im Jahr 2020 wurde ein Betrag in Höhe von rund 2,59 Mio. € und im Jahr 2021 ein Betrag in Höhe von rund 1,84 Mio. EUR "isoliert". Für das Haushaltsjahr 2022 wurde eine Isolation in Höhe von 1,37 Mio. EUR geplant. Dies ergibt insgesamt coronabedingte Haushaltsbelastungen in Höhe von 5,8 Mio. EUR.

Aktuell liegt der Entwurf für ein "Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG)" vor. Nach diesem Gesetzesentwurf sind im Haushaltsjahr 2023 sowohl die Haushaltsbelastungen auf Grund der Corona-Pandemie, als auch die Haushaltsbelastungen auf Grund des Krieges gegen die Ukraine zu isolieren und als außerordentlicher Ertrag zu planen. Daher wurde für das Jahr 2023 jeweils eine Nebenrechnung für die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine aufgestellt. Berücksichtigt wurden die Ergebnisgliederungspositionen, bei denen Auswirkungen identifiziert wurden. Nicht ausgewiesene Ergebnisgliederungen weisen demnach in der Planung keine Haushaltsbelastungen aus.

### Nebenrechnung zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie

Ergebnisgliederung	Ansatz 2023 (ohne Corona)	Ansatz 2023	Coronabedingte Verschlechterung
01 Steuern und ähnliche Abgaben	63.290.420 €	62.368.750 €	-921.670 €
10 Ordentliche Erträge			<b>-921.670 €</b>
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.485.496 €	16.585.496 €	100.000 €
16 Sonstige Aufwendungen	10.441.982 €	10.468.882 €	26.900 €
17 Ordentliche Aufwendungen			<b>126.900 €</b>
26 Jahresergebnis			<b>1.048.570 €</b>

Aus der Nebenrechnung geht hervor, dass die Corona-Pandemie sich im Wesentlichen im Bereich Steuern und ähnliche Abgaben bemerkbar macht. Die ausgewiesenen Mindererträge in Höhe von rund 0,92 Mio. EUR sind im Wesentlichen auf geringere Anteile an der Einkommenssteuer (0,87 Mio. EUR) zurückzuführen. Auch bei der Vergnügungssteuer (0,05 Mio. EUR) wird

mit geringeren Erträgen geplant. Auf der Aufwandsseite ist eine Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu beobachten. Dies ist auf höhere Reinigungskosten an den Schulen zurückzuführen. Bei den Sonstigen Aufwendungen sind Aufwendungen für die Beschaffung von Coronatests veranschlagt. Außerdem ist an dieser Stelle eine Ausgleichszahlung an die Grevener Bäder GmbH aufgrund des beschlossenen freien Eintritts für Grevener Kinder- und Jugendliche in den Sommerferien 2023 berücksichtigt. Insgesamt sind im Haushaltplan 2023 somit coronabedingte Belastungen in Höhe von rund 1,05 Mio. EUR berücksichtigt. Unter Berücksichtigung der oben bereits genannten Haushaltsbelastungen in den Jahren 2020 bis 2022 ergibt sich insgesamt ein Betrag von 6,85 Mio. EUR.

### Nebenrechnung zu den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine

Ergebnisgliederung	Ansatz 2023 (ohne Ukraine)	Ansatz 2023	Auswirkung des Krieges gegen die Ukraine
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.576.699 €	5.824.359 €	247.660 €
10 Ordentliche Erträge			<b>247.660 €</b>
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.534.806 €	16.585.496 €	1.050.690 €
15 Transferaufwendungen	61.104.710 €	61.897.710 €	793.000 €
16 Sonstige Aufwendungen	9.182.902 €	10.468.882 €	1.285.980 €
17 Ordentliche Aufwendungen			<b>3.129.670 €</b>
26 Jahresergebnis			<b>2.882.010 €</b>

Der Krieg gegen die Ukraine führt zu erheblichen Mehraufwendungen im städtischen Haushalt. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen um 1,05 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Bewirtschaftungskosten für die städtische Infrastruktur (insbesondere Gebäude und Straßenbeleuchtung) zurück zu führen. Auch die Transferaufwendungen fallen, aufgrund geplanter Mehraufwendungen bei den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II, um 0,79 Mio. EUR höher aus. Die höheren Sonstigen Aufwendungen (1,26 Mio. €) sind im Wesentlichen auf die erforderliche Anmietung von Räumlichkeiten zur Erhöhung der Unterbringungskapazitäten (1,08 Mio. EUR) zurückzuführen. Den Mehraufwendungen stehen jedoch Erträge aus Nutzungsentschädigungen für die städtischen Unterkünfte in Höhe von 0,25 Mio. EUR gegenüber. Insgesamt sind im Haushaltplan 2023 Belastungen aufgrund des Krieges gegen die Ukraine in Höhe von rund 2,88 Mio. EUR berücksichtigt.

Auf Grundlage des Entwurfs für ein NKF-CUIG werden die Haushaltsbelastungen auf Grund der Corona Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine in Höhe von insgesamt 3,93 Mio. € isoliert und als außerordentlicher Ertrag im Haushaltsjahr 2023 berücksichtigt. Der außeror-

dentliche Ertrag führt dazu, dass das Jahresergebnis 2023 nicht belastet wird. Dieser „Entlastung“ steht allerdings keine entsprechende Einzahlung gegenüber. Eine „echte“ Haushaltsentlastung stellt dieser außerordentliche Ertrag daher nicht dar.

Die Haushaltsbelastungen auf Grund des Krieges gegen die Ukraine sind, nach dem Gesetzesentwurf, auch in der mittelfristigen Planung zu isolieren und ein außerordentlicher Ertrag in Höhe dieser Belastungen zu berücksichtigen. Im Rahmen der Haushaltsaufstellung wurden folgende Haushaltsbelastungen für die mittelfristige Planung ermittelt und isoliert:

	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
<b>Haushaltsbelastungen aufgrund des Krieges gegen die Ukraine</b>	2.495.510 €	2.051.510 €	2.051.510 €

## 8 Umsetzung der Haushaltskonsolidierung (ehemals: Bericht zur Produktkritik / Haushaltskonsolidierung)

Seit dem Jahr 2009 werden die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen zur Aufwandsreduzierung und Ertragssteigerung in systematischer Form erfasst und analysiert. Hierzu wurde jährlich – parallel zur Haushaltseinbringung - der Bericht zur Produktkritik/Haushaltskonsolidierung veröffentlicht. Aufgrund des engen Zusammenhangs mit der Haushaltsplanung und Vereinheitlichung des Berichtswesens bei der Stadt Greven erfolgt die Berichterstattung seit dem Haushaltsplan 2020 im Rahmen des Vorberichts zum Haushalt.

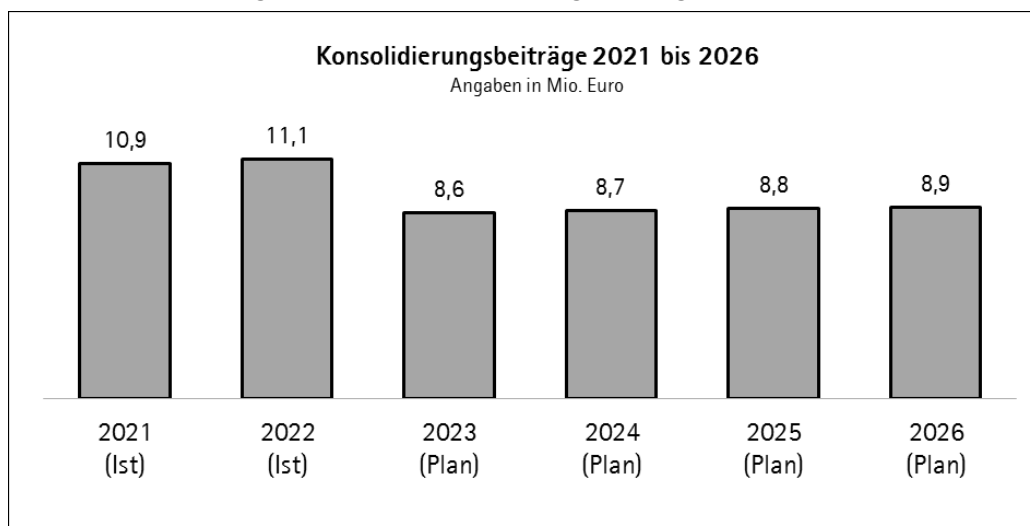
### 8.1 Eckdaten zur Haushaltskonsolidierung

Sowohl die Aufgaben- als auch Prozesskritik sowie die damit unmittelbar verbundene Haushaltskonsolidierung sind bei der Stadt Greven tief verwurzelt und haben einen hohen Stellenwert. Erfasst wird dies in einem strukturierten Verfahren. Neben den Etatberatungen finden mit sämtlichen Führungskräften Zielvereinbarungsgespräche statt, in deren Kontext Maßnahmen identifiziert werden, die zu einer Steigerung von Effektivität und Effizienz führen. Im Bericht zur Umsetzung der Haushaltskonsolidierung werden nur solche Maßnahmen aufgeführt, die zu managementbedingten Verbesserungen im Haushalt führen. Qualitätssteigerungen werden nicht aufgeführt, sind aber nicht minder bedeutsam.

Die Konsolidierungsbeiträge der Maßnahmen werden aufgenommen, sobald das Potenzial konkret beziffert werden kann, ansonsten direkt nach ihrer Umsetzung erfasst. In den folgenden Ausführungen werden analog zur Haushaltsplanung die Ergebnisse des aktuellen Jahres mit dem Vorjahr verglichen und Prognosen bis zum Jahr 2026 aufgestellt.

### 8.2 Erreichte und kurzfristig geplante Konsolidierungseffekte

Das folgende Diagramm weist die tatsächlich erreichten Konsolidierungsbeiträge für die Jahre 2021 und 2022 sowie die geplanten Konsolidierungsbeiträge für die Jahre 2023 bis 2026 aus.





Im Jahr 2021 lag der berechnete Konsolidierungsbeitrag bei 10,9 Mio. EUR. Dieser Wert konnte im Jahr 2022 um rund 0,2 Mio. EUR übertroffen werden. Ab dem Jahr 2023 fallen die geplanten Konsolidierungsbeiträge deutlich geringer aus (-2,5 Mio. EUR). Dies ist im Wesentlichen auf die Maßnahme "Umstellung der Anlagekapitalverzinsung bei den Technischen Betrieben Greven" zurückzuführen. Im Jahr 2022 hat diese Maßnahme einen Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 2,0 Mio. EUR geliefert. Auf Basis eines aktuellen OVG-Urteils ist die Anlagekapitalverzinsung neu zu betrachten. Daher wurde ab dem Jahr 2023 kein Konsolidierungsbeitrag mehr berücksichtigt. Auch bezüglich der Gewerbesteuer wird von einem geringeren Konsolidierungsbeitrag ausgegangen (- 0,4 Mio. EUR). Die Steigerungen ab dem Jahr 2024 lassen sich auf die bei einigen Maßnahmen hinterlegten Steigerungsraten, insbesondere im Bereich der Steuereinnahmen zurückführen.

### **8.3 Verhältnis Aufwandsreduzierung und Ertragssteigerung**

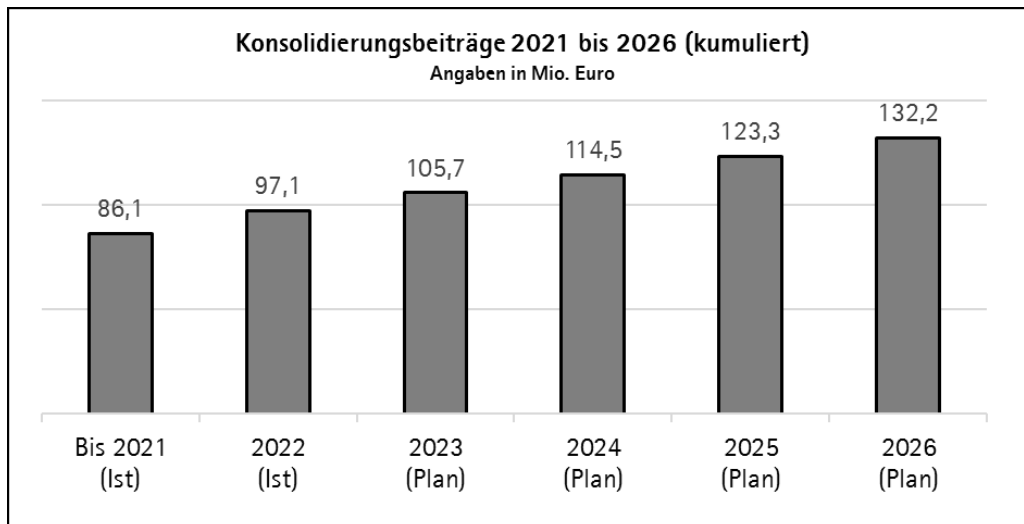
Sowohl Ertragssteigerungen als auch Aufwandsreduzierungen haben Auswirkungen auf das Konsolidierungspotential. Dabei wirken sich die Ertragssteigerungen betragsmäßig deutlich höher auf das Konsolidierungspotenzial aus als die Aufwandsreduzierungen. Dies lässt sich damit begründen, dass Maßnahmen zur Ertragssteigerung häufig einen größeren Adressatenkreis (z. B. bei Gewerbe- und Grundsteuererhöhungen) betreffen als Aufwandsreduzierungen.

Obwohl die Konsolidierungsbeiträge aus Ertragssteigerungen deutlich höher sind als die Beiträge aus den Aufwandsreduzierungen, ist die Zahl der Maßnahmen zur Aufwandsreduzierung mit gut 70 % deutlich höher als die Zahl der Maßnahmen zur Ertragssteigerung.

Im Jahr 2022 liegt der Betrag der Aufwandsreduzierung bei 2,19 Mio. EUR und die Ertragssteigerung beträgt 8,89 Mio. EUR.

### **8.4 Ausblick**

Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die kumulierten Konsolidierungsbeiträge (Aufwandsreduzierungen und Ertragssteigerungen) in den Jahren 2021 und 2022 sowie die geplanten kumulierten Konsolidierungsbeiträge für die Jahre 2023 bis 2026. Bis zum Jahr 2022 beträgt der gesamte Konsolidierungsbeitrag 97,1 Mio. EUR. Bis zum Ende des Betrachtungszeitraums im Jahr 2026 wird nach jetzigem Kenntnisstand ein Konsolidierungsbeitrag in Höhe von rund 132,2 Mio. EUR erreicht.



### 8.5 Einbeziehung der Beteiligungen in die Haushaltskonsolidierung

Im Rahmen eines proaktiven Beteiligungsmanagements (z.B. Vereinbarung von Zielen) werden die Beteiligungen in den Prozess der Haushaltskonsolidierung einbezogen und laufend dafür sensibilisiert, eigene Konsolidierungsbeiträge zu leisten. Durch die Umsetzung verschiedenster Maßnahmen treiben die Beteiligungen ihre Konsolidierungsbemühungen weiter voran. Diese kommen über eine geringere Verlustabdeckung auch der „Mutter“ Stadt Greven zugute und führen so zu einem höheren Konsolidierungsbeitrag.

## 9 Finanzwirtschaftliche Eckpunkte

Auf den folgenden Seiten werden wichtige finanzwirtschaftliche Eckpunkte des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2023 aufgezeigt.

### 9.1 Ergebnisplan

Gesamtbeträge der Erträge und Aufwendungen	Plan 2023
Ertrag gesamt	107.442.920
Aufwand gesamt	117.366.551
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-9.923.631</b>

### 9.2 Finanzplan

Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen	Plan 2023
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.626.254
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.176.042
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.099.516
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.244.389
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	27.202.661
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.508.000

### 9.3 Kreditermächtigungen für Investitionen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen für das Haushaltsjahr 2023 werden auf 24,14 Mio. EUR festgesetzt.

Unter Berücksichtigung der veranschlagten Tilgung für das Jahr 2023 erfolgt eine Netto-Neuverschuldung in Höhe von 19,64 Mio. EUR (weitere Hinweise siehe Übersicht über den Stand der Schulden).

### 9.4 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 8,71 Mio. EUR festgesetzt.

## 9.5 Kredite zur Liquiditätssicherung

Die Liquiditätskredite dienen zum Erhalt der Liquidität der „Stadtkasse“. Der Höchstbetrag dieser Kredite wurde im Haushaltsjahr 2023 auf 40 Mio. EUR festgesetzt.

## 9.6 Steuerhebesätze

### Realsteuerhebesätze für das Jahr 2023

Hebesatz Grundsteuer A	590
Hebesatz Grundsteuer B	580
Hebesatz Gewerbesteuer	455

Änderungen zum Vorjahr ergeben sich nicht.

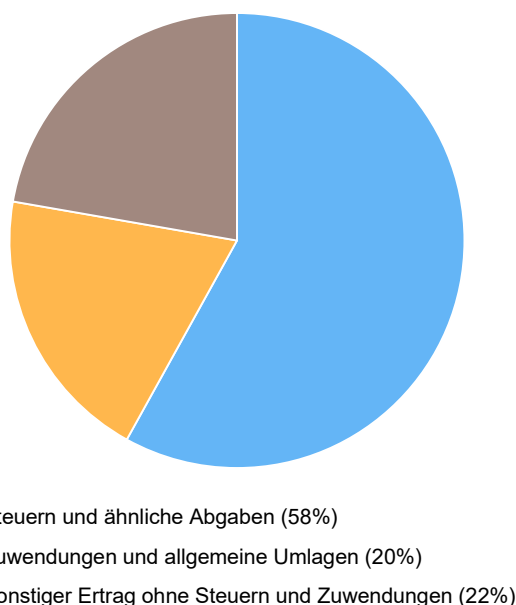
## 9.7 Gesamtergebnisplan

Die Ertrags- und Aufwandsstruktur des Gesamtergebnisplans 2023 ergibt sich aus den folgenden Tabellen und Diagrammen.

### Ertragsstruktur

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 107,44 Mio. EUR verteilt sich im Wesentlichen auf die Steuern und Zuwendungen. Alle weiteren Ertragspositionen haben einen verhältnismäßig geringen Anteil an den Gesamterträgen:

Übersicht über die Ertragsstruktur im Haushaltsjahr 2023



Im Jahr 2022 belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 107,48 Mio. EUR. Im aktuellen Planjahr 2023 sind Gesamterträge in Höhe von 107,44 Mio. EUR geplant.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

	Plan 2022	Plan 2023	abs. Abw.	Abw. in %
Steuern und ähnliche Abgaben	61.770.340	62.368.750	598.410 ↗	0,97 ↗
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.469.518	21.164.812	-2.304.706 ↘	-9,82 ↘
Sonstige Transfererträge	882.800	948.880	66.080 ↗	7,49 ↗
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.657.836	5.824.359	166.523 ↗	2,94 ↗
Privatrechtliche Leistungsentgelte	989.533	1.030.609	41.076 ↗	4,15 ↗
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeiträge	6.134.784	6.274.058	139.274 ↗	2,27 ↗
Sonstige ordentliche Erträge	4.936.602	3.879.172	-1.057.430 ↘	-21,42 ↘
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>103.841.413</b>	<b>101.490.640</b>	<b>-2.350.773 ↘</b>	<b>-2,26 ↘</b>
Finanzerträge	2.276.550	2.021.700	-254.850 ↘	-11,19 ↘
Außerordentliche Erträge	1.365.710	3.930.580	2.564.870 ↗	187,80 ↗
<b>Summe</b>	<b>107.483.673</b>	<b>107.442.920</b>	<b>-40.753 ↗</b>	<b>-0,04 ↗</b>

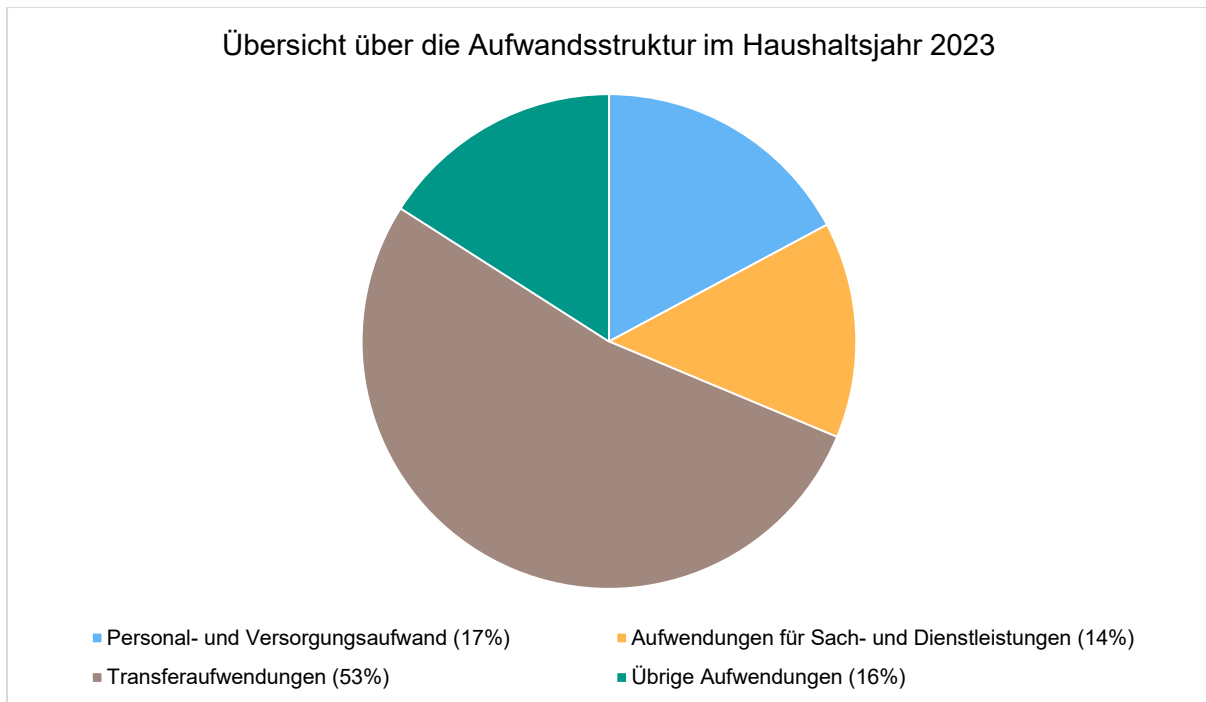
Die wesentlichen Abweichungen werden nachfolgend noch detailliert erläutert.

### Aufwandsstruktur

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr 2023 beläuft sich auf 117,37 Mio. EUR.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten auf:

## Übersicht über die Aufwandsstruktur im Haushaltsjahr 2023



Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 107,16 Mio. EUR. Im aktuellen Planjahr 2023 sind Aufwendungen in Höhe von 117,37 Mio. EUR geplant.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

	Plan 2022	Plan 2023	abs. Abw.	Abw. in %
Personalaufwendungen	15.960.482	17.749.799	1.789.317 ↗	11,21 ↗
Versorgungsaufwendungen	2.378.209	2.408.109	29.900 ↗	1,26 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.139.568	16.585.496	2.445.928 ↗	17,30 ↗
Transferaufwendungen	58.220.348	61.897.710	3.677.362 ↗	6,32 ↗
Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.006.188	10.468.882	2.462.694 ↗	30,76 ↗
Bilanzielle Abschreibungen	6.056.996	6.054.555	-2.441 ↘	-0,04 ↘
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>104.761.791</b>	<b>115.164.551</b>	<b>10.402.760 ↗</b>	<b>9,93 ↗</b>

	Plan 2022	Plan 2023	abs. Abw.	Abw. in %
<b>Ordentliche Aufwendungen abzgl. globaler Minderaufwand</b>	<b>104.761.791</b>	<b>115.164.551</b>	<b>10.402.760</b>	<b>9,93</b>
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.400.500	2.202.000	-198.500	-8,27
<b>Summe Aufwand</b>	<b>107.162.291</b>	<b>117.366.551</b>	<b>10.204.260</b>	<b>9,52</b>

Die wesentlichen Abweichungen werden nachfolgend noch detailliert erläutert.

## 9.7.1 Ordentliche Erträge

### 9.7.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Das Gesamtvolumen beträgt 62,37 Mio. EUR. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

#### Entwicklung der einzelnen Steuerarten

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Grundsteuer A	511.914	510.000	512.000	517.600	523.300	528.500
Grundsteuer B	9.916.292	9.000.000	9.240.000	9.341.600	9.444.400	9.538.800
Gewerbesteuer	38.136.111	26.500.000	25.000.000	26.225.000	28.034.500	29.240.000
Anteil Einkommensteuer	19.189.069	19.530.800	20.801.000	21.716.200	23.106.000	24.261.300
Anteil Umsatzsteuer	4.280.307	3.683.800	3.863.000	4.060.000	4.189.900	4.273.700
Vergnügungssteuer	317.961	350.000	440.000	490.000	490.000	490.000
Hundesteuer	279.600	280.000	284.000	284.000	284.000	284.000
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	37.311	39.780	39.750	44.750	44.750	44.750

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ausgleichsleistungen	1.500.193	1.875.960	2.189.000	2.121.100	2.254.700	2.313.300
<b>Summe Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>74.168.756</b>	<b>61.770.340</b>	<b>62.368.750</b>	<b>64.800.250</b>	<b>68.371.550</b>	<b>70.974.350</b>

Ein Großteil der Steuereinnahmen entfällt auf die Gewerbesteuer und den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Diese beiden Steuern machen gemeinsam rund 74 % des Gesamtsteueraufkommens der Stadt Greven aus. Im Vergleich zum Vorjahr gestalten sich Steuererträge folgendermaßen:

### Die Steuerträge im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2022	Plan 2023	abs. Abw.	Abw. in %
Grundsteuer A	510.000	512.000	2.000 →	0,39 →
Grundsteuer B	9.000.000	9.240.000	240.000 ↗	2,67 ↗
Gewerbesteuer	26.500.000	25.000.000	-1.500.000 ↘	-5,66 ↘
Anteil Einkommensteuer	19.530.800	20.801.000	1.270.200 ↗	6,50 ↗
Anteil Umsatzsteuer	3.683.800	3.863.000	179.200 ↗	4,86 ↗
Vergnügungssteuer	350.000	440.000	90.000 ↗	25,71 ↗
Hundesteuer	280.000	284.000	4.000 ↗	1,43 ↗
Sonstige örtliche Steuern und steuerähnliche Erträge	39.780	39.750	-30 →	-0,08 →
Ausgleichsleistungen	1.875.960	2.189.000	313.040 ↗	16,69 ↗
<b>Summe Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>61.770.340</b>	<b>62.368.750</b>	<b>598.410 →</b>	<b>0,97 →</b>

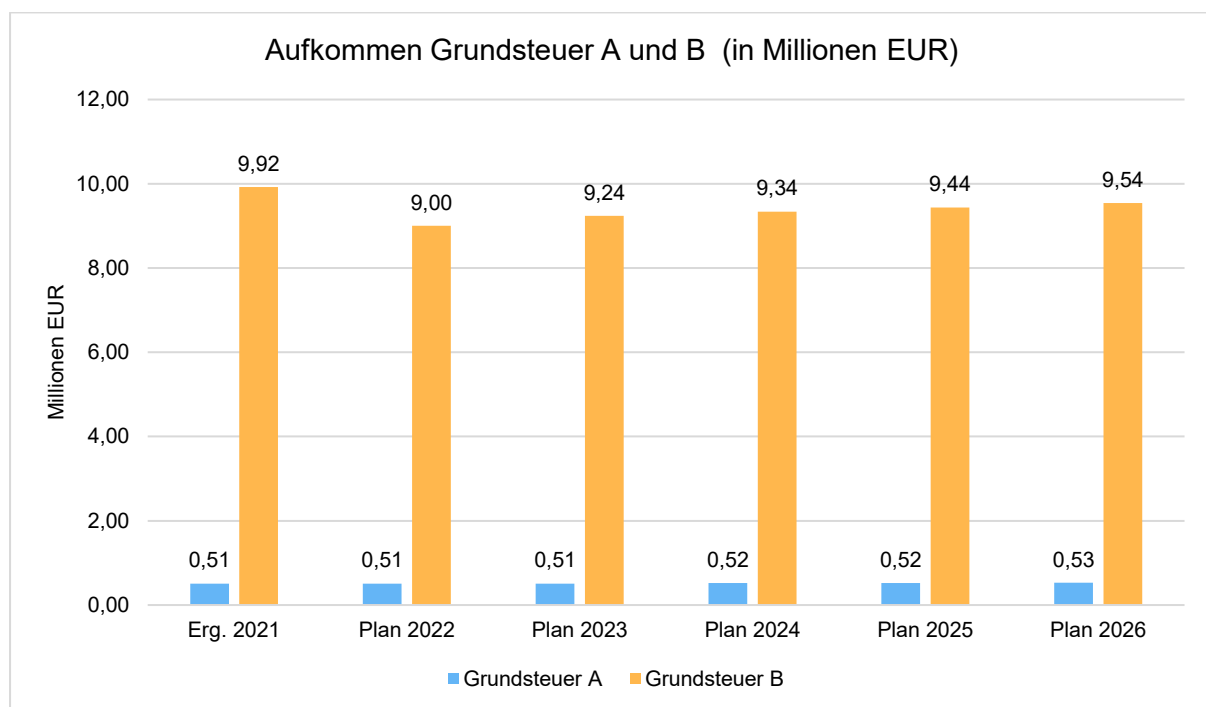


Bei der Ermittlung der Ansätze wurden die Orientierungsdaten des Landes NRW (Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 22. November 2022) zugrunde gelegt.

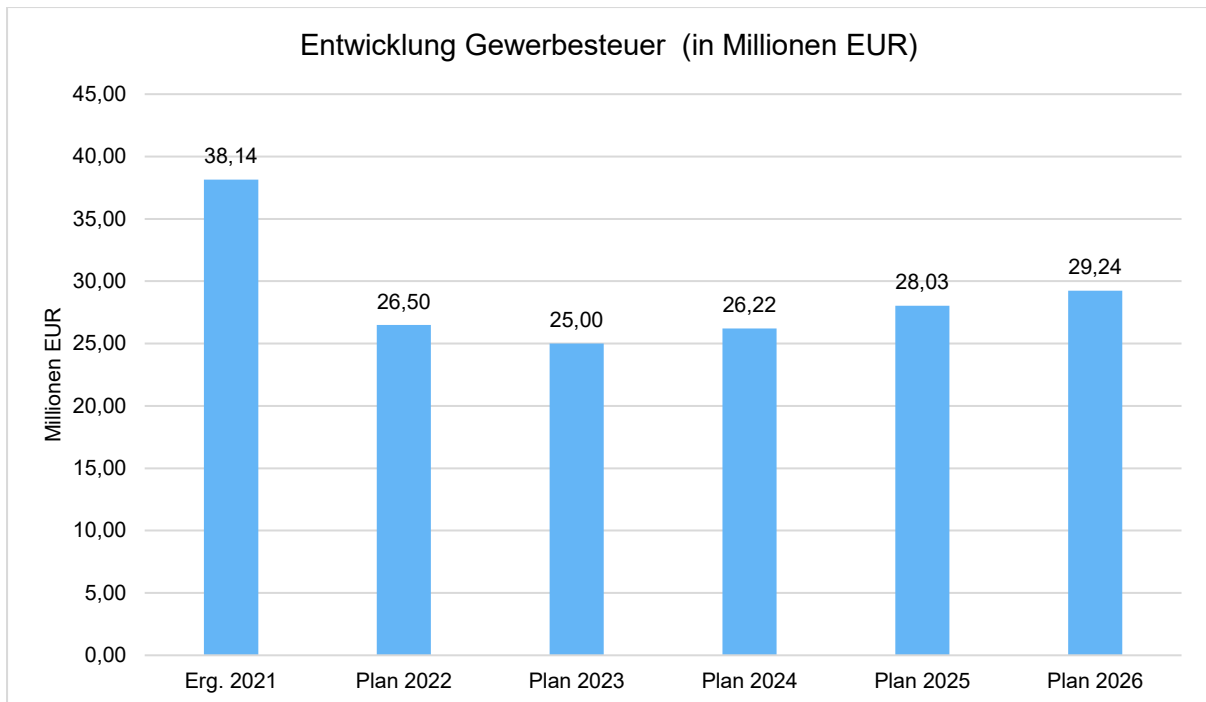
Die Orientierungsdaten gehen in der Regel von der geltenden Rechtslage aus. Sie berücksichtigen

- die Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzungen von Oktober 2022
- die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs

Die nachfolgende Grafik zeigt das Aufkommen der Grundsteuer A und B:



Im Gegensatz zur Grundsteuer unterliegt die Gewerbesteuer deutlichen Schwankungen und ist nur sehr schwer zu kalkulieren. Im Jahr 2021 wurden Gewerbesteuererträge in Höhe von 38,1 Mio. EUR erzielt. Für das Jahr 2022 wurden Erträge in Höhe von 26,5 Mio. € geplant. Aktuell belaufen sich die (um Sondereffekte bereinigten) Veranlagungen zur Gewerbesteuer auf 31,6 Mio. EUR. Die aktuelle Sollstellung für das Haushaltsjahr 2023 beläuft sich auf rund 25,0 Mio. EUR. In der Vergangenheit ist das tatsächliche Jahresergebnis aufgrund von Nachveranlagungen für vergangene Jahre und neuen Gewerbesteuerzahlen regelmäßig höher ausgefallen als die jeweilige Jahressollstellung. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage kann für das Jahr 2023 nicht mit zusätzlichen Gewerbesteuererträgen kalkuliert werden. Aus Vorsichtgründen wurden die Gewerbesteuererträge daher in Höhe der aktuellen Sollstellung (25,00 Mio. EUR) kalkuliert.



Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer werden für das Jahr 2023 auf 9,98 Mrd. EUR geschätzt. Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden für das Jahr 2023 auf rd. 1,92 Mrd. EUR geschätzt. Die Schätzungen basieren auf den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ von Oktober 2022.

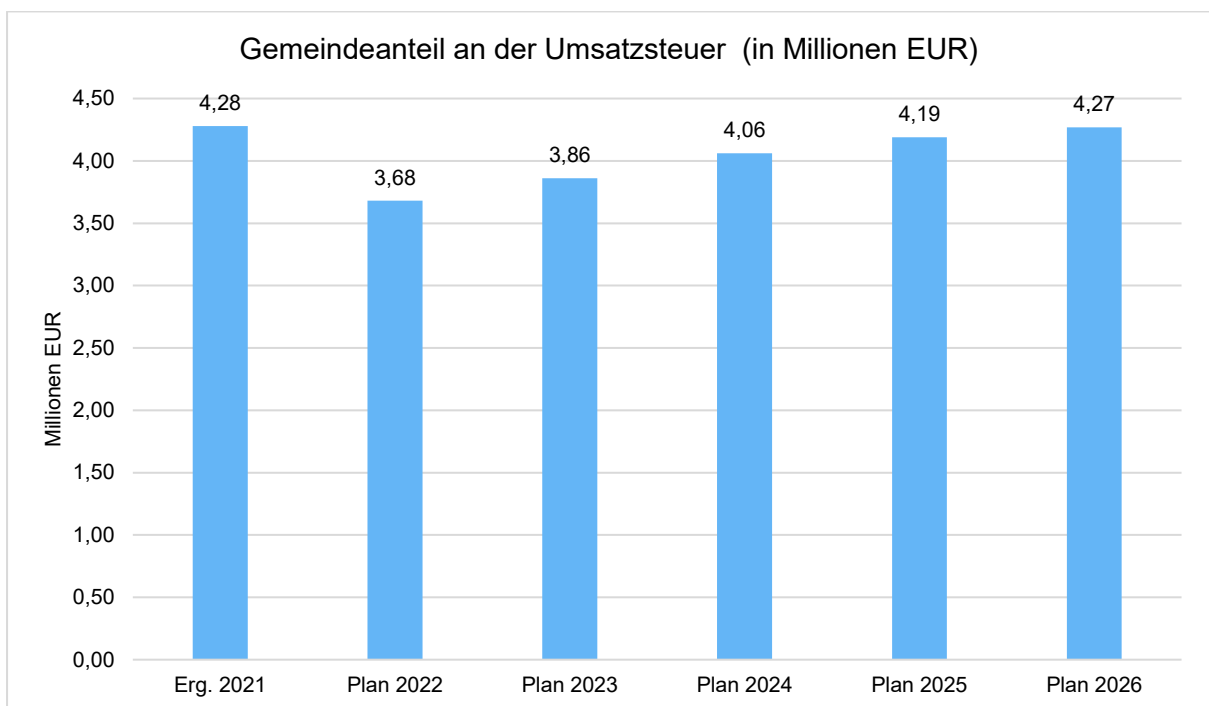
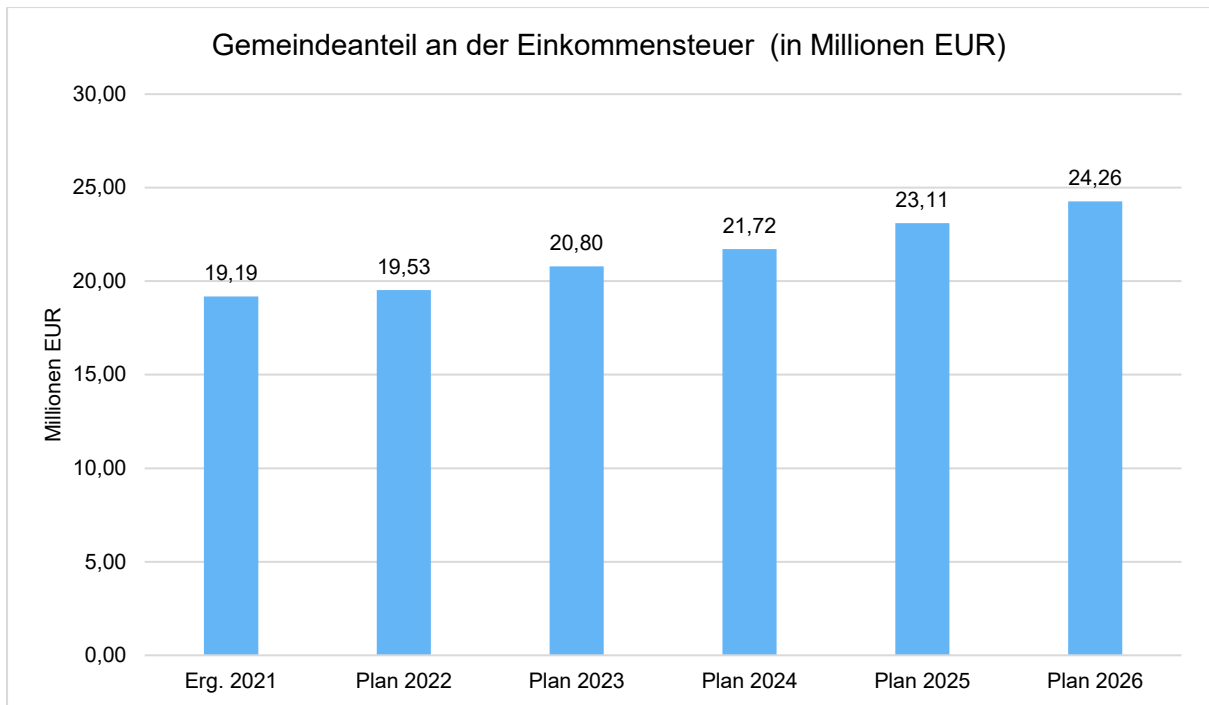
Die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer für jede einzelne Gemeinde ergeben sich durch Multiplikation des Gesamtsteueraufkommens mit der jeweiligen Schlüsselzahl der Gemeinde.

Für die Stadt Greven ergeben sich für das Haushaltsjahr 2023 folgende Ansätze:

	Plan 2023
Anteil Einkommensteuer	20.801.000
Anteil Umsatzsteuer	3.863.000

In den Ansätzen ist die von der Bundesregierung beschlossene Entlastung bei der Eingliederungshilfe in Höhe von bundesweit 2,4 Mrd. EUR enthalten.

Die Gemeindeanteile an der Einkommens- und der Umsatzsteuer entwickeln sich folgendermaßen:



Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird im Jahr 2022 geringer ausfallen als in den Vorjahren. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass der über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer fließende Teil, der seit 2018 vom Bund gewährten Entlastungsmittel in Höhe von bundesweit 5 Mrd. Euro, in der Vergangenheit über das ursprünglich vereinbarte Niveau hinaus aufgestockt worden ist. Seit dem Jahr 2022 erfolgt die Verteilung auf der Grundlage

des im Jahr 2016 zwischen der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten beschlossenen Schlüssels. Hiernach werden 2,4 Mrd. EUR über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer verteilt.

### 9.7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen von insgesamt 21,16 Mio. EUR verteilen sich folgendermaßen auf die einzelnen Zuwendungsarten:

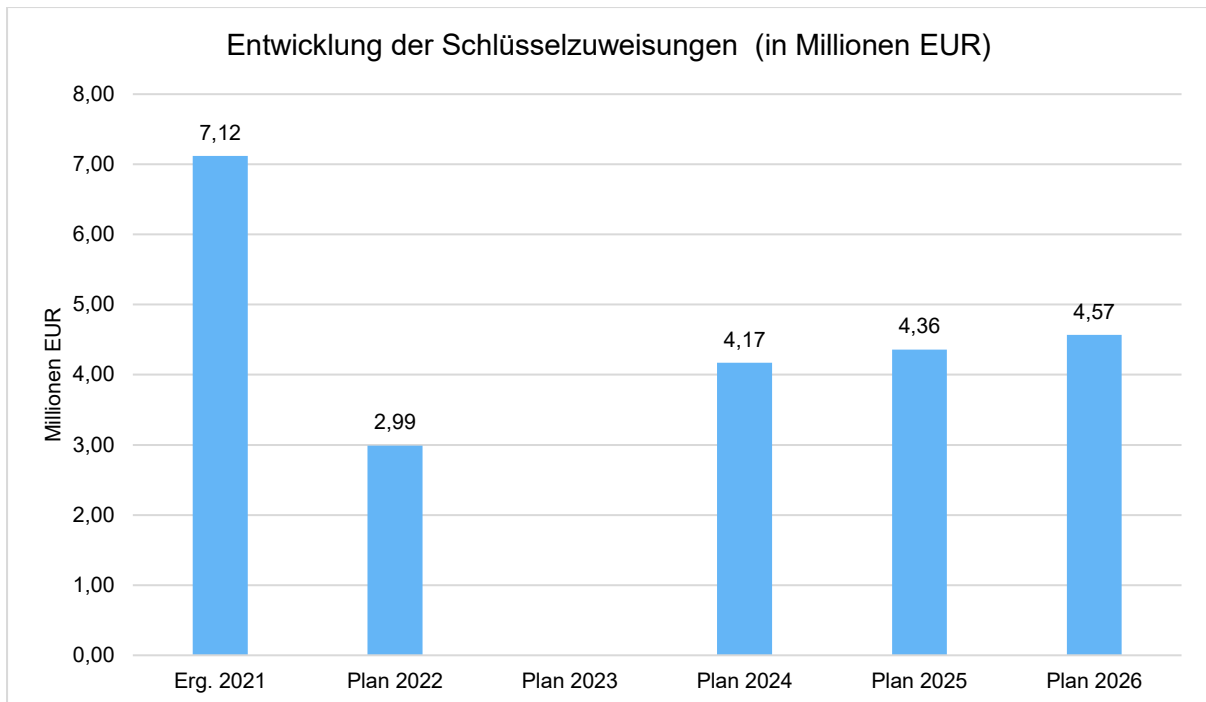
	Ansatz 2023
<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>21.164.812</b>
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	16.250.642
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	4.914.170

Die Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindergärten machen einen Großteil der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke aus. Diese fallen im Vergleich zum Vorjahr um 225.000 EUR höher aus und belaufen sich auf 11,38 Mio. EUR. Dieser Steigerung stehen allerdings höhere Aufwendungen für die Kindertagesbetreuung gegenüber.

Die Gemeinden und Gemeindeverbände erhalten vom Land NRW im Wege des Finanzausgleichs zur Erfüllung ihrer Aufgaben allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen. Die Einzelheiten werden durch das jährliche Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) festgesetzt.

Die Schlüsselzuweisungen wurden auf Grundlage der Modellrechnung zum GFG 2023 veranschlagt. Hiernach erhält die Stadt Greven im Jahr 2023 keine Schlüsselzuweisungen. Dies ist auf sehr hohe Gewerbesteuererträge innerhalb der Referenzperiode zurückzuführen. Diese Entwicklung ist zum Großteil mit Einmaleffekten zu begründen. Daher sind in der mittelfristigen Planung wieder Schlüsselzuweisungen berücksichtigt.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen:



### 9.7.1.3 Sonstige Transfererträge

Sonstige Transfererträge sind Leistungen an Dritte, die der Gemeinde ersetzt werden, etwa der Ersatz von sozialen Leistungen (Jugendhilfeträger, Hilfeempfänger, Unterhaltspflichtige). Sie belaufen sich auf insgesamt 0,95 Mio. EUR.

### 9.7.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich auf 5,82 Mio. EUR. Hierunter fallen Verwaltungsgebühren, Nutzungsentschädigungen, Benutzungsgebühren, Elternbeiträge, Standgelder und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen.

### 9.7.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte erzielt die Gemeinde durch erbrachte Leistungen, denen ein privates Rechtsverhältnis zugrunde liegt (Verkaufserlöse, Mieten und Pachten, Eintrittsgelder). Veranschlagt wurden 1,03 Mio. EUR.

### 9.7.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erträge für Dienstleistungen der Stadt an Dritte, z. B. Personalkostenerstattungen, Kostenersatz, Leistungspauschalen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Verwaltungskostenerstattungen der Technischen Betriebe Greven. Die Erstattungen und Kostenumlagen summieren sich auf 6,27 Mio. EUR.

### **9.7.1.7 Sonstige ordentliche Erträge**

Veranschlagt werden hier die Erträge, die keiner anderen Ertragsposition zugeordnet werden können. Im Haushaltsjahr 2023 betragen die Sonstigen ordentlichen Erträge insgesamt 3,88 Mio. EUR. Im Jahr 2023 sind an dieser Stelle Auflösungen von Instandhaltungsrückstellungen veranschlagt.

Außerdem ist an dieser Stelle die Konzessionsabgabe der Stadtwerke Greven GmbH in Höhe von voraussichtlich 1.760.000,00 EUR geplant.

### **9.7.1.8 Aktivierte Eigenleistungen**

Da ab dem Jahr 2014 alle Architekt\*innen und Ingenieur\*innen bei den Technischen Betrieben Greven (TBG) zugeordnet sind, sind keine aktivierten Eigenleistungen geplant.

### **9.7.2 Finanzerträge**

Finanzerträge sind z. B. die Vollverzinsung der Gewerbesteuer, Zinsen für Bankkonten und Gewinnausschüttungen. Die Finanzerträge belaufen sich auf 2,02 Mio. EUR. In den Finanzerträgen ist die Anlagekapitalverzinsung der Technischen Betriebe Greven i. H. v. 936.000 € enthalten. Aufgrund einer Gesetzesänderung (§ 6 KAG) fällt die Anlagekapitalverzinsung im Vergleich zu den Vorjahren deutlich geringer aus.

### **9.7.3 Außerordentliche Erträge**

Auf Grundlage des Entwurfs für ein NKF-CUIG werden die Haushaltsbelastungen auf Grund der Corona Pandemie und des Krieges in der Ukraine in Höhe von insgesamt 3,93 Mio. EUR isoliert und als außerordentlicher Ertrag im Haushaltsjahr 2023 berücksichtigt.

## 9.7.4 Aufwendungen

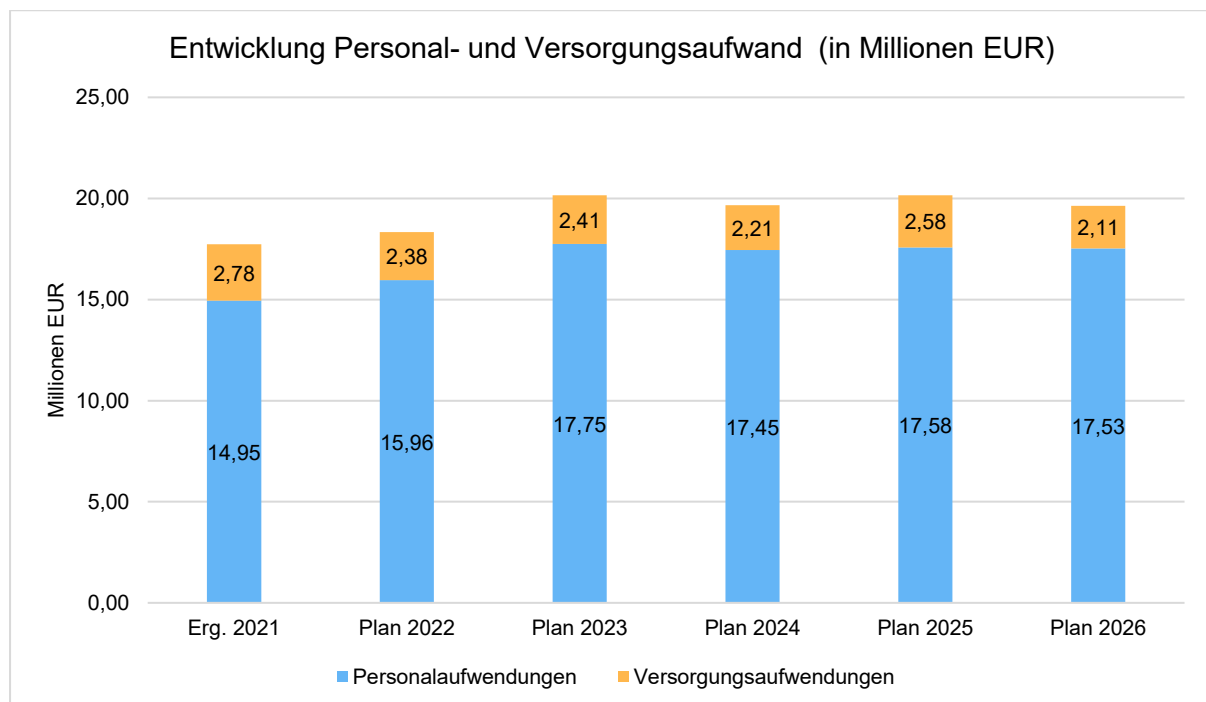
### 9.7.4.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Mitarbeitenden eines Dienstleistungsunternehmens sind die wichtigste Ressource für dessen Leistungsangebot. Deshalb ist die Zuordnung der Stellenanteile auf die im Haushalt abgebildeten Produkte eine wichtige Steuerungsgröße. Sie zeigen, wie viele Vollzeitstellen für die jeweiligen Produkte vorhanden sind bzw. begrenzen auch den Umfang der möglichen Leistungen der verantwortlichen Personen.

Zu den Personalaufwendungen gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Vergütung der Beamt\*innen, tariflich Beschäftigten und weiteren Kräfte, die aufgrund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich Lohnnebenkosten (z. B. Sozialversicherungsbeiträge, Beiträge zu Versorgungskassen und die Beihilfen). Neben diesen Aufwendungen werden im NKF auch Rückstellungen für künftige Pensions- und Beihilfeansprüche sowie für Altersteilzeit erfasst.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen 2023 belaufen sich auf 20,16 Mio. EUR.

Die Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen zeigt die folgende Grafik:



Insgesamt fallen bei den Versorgungsaufwendungen nur geringe Mehraufwendungen an. Die höhere Zuführung zu Pensionsrückstellungen (0,18 Mio. EUR) wird durch geringere Zuführungen zu Beihilferückstellungen (0,17 Mio. EUR) größtenteils kompensiert.

Der Ansatz für Personalaufwendungen fällt im Vergleich zum Vorjahr um 1,79 Mio. EUR höher aus. Neben den berücksichtigten Tarifsteigerungen für die Beschäftigten und einer Besoldungsanpassung für die Beamt\*innen wirken sich hier auch höhere Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Aktive aus. Auch die Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit führt zu höheren Personalaufwendungen. Außerdem ist eine Erhöhung des Personalaufwandes durch neue Stellen berücksichtigt.

#### **9.7.4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln bzw. Umsätze oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, sind hier auszuweisen.

Der Gesamtbetrag in Höhe von 16,59 Mio. EUR verteilt sich auf eine Reihe von Sachkosten, u. a.:

	Plan 2023
Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.921.929
Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.258.996
Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	4.065.782
Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	1.920.170
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	161.960

Im Jahr 2023 sind an dieser Stelle höhere Bewirtschaftungskosten für die städtische Infrastruktur aufgrund des Krieges gegen die Ukraine in Höhe von 1,05 Mio. EUR veranschlagt.

Weiterhin fallen unter diese Position die Aufwendungen für die gebildeten Festwerte.

#### **9.7.4.3 Bilanzielle Abschreibungen**

Das NKF stellt über die Darstellung der Abschreibungen eine flächendeckende Erfassung des Ressourcenverbrauchs sicher. Die Abschreibungen werden während der Nutzungsdauer der angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände jährlich ermittelt und ausgewiesen.

Die Abschreibungen belaufen sich insgesamt auf 6,05 Mio. EUR.

#### **9.7.4.4 Transferaufwendungen**

Die Position Transferaufwendungen umfasst insgesamt ein Volumen von 61,90 Mio. EUR. Hierunter fallen Zuweisungen an verschiedene Körperschaften und Verbände, soziale Leistungen in und außerhalb von Einrichtungen und die Gewerbesteuerumlage. Im Einzelnen:



	Plan 2023
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	32.055.243
Sozialtransferaufwendungen	7.682.410
Steuerbeteiligungen	1.923.077
Allgemeine Umlagen	19.288.540
Sonstige Transferaufwendungen	948.440
<b>Summe Transferaufwendungen</b>	<b>61.897.710</b>

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke handelt es sich im Wesentlichen um die Zuschüsse an die Träger der Kindertageseinrichtungen. Außerdem sind an dieser Stelle die Zuschüsse zur Offenen Ganztagschule, sowie die Beteiligung der Stadt Greven an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II veranschlagt.

Die Sozialtransferaufwendungen beinhalten insbesondere die vom Jugendamt gewährten Sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Außerdem sind hier die Leistungen nach dem AsylbLG und UVG berücksichtigt.





Bei den Allgemeinen Umlagen handelt es sich im Wesentlichen um die an den Kreis Steinfurt zu zahlende Kreisumlage.


Außerdem sind an dieser Stelle folgende Transferaufwendungen an städtische Beteiligungen veranschlagt:

- Zweckverbandsumlage Musikschule 446.100 EUR
- Zuschuss GFW Greven mbH 190.440 EUR
- Zweckverbandsumlage VHS 185.100 EUR
- Kapitalaufstockung APP 100.000 EUR

Nachfolgend werden die Transferaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr dargestellt.

### Die Transferaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr

	Plan 2022	Plan 2023	abs. Abw.	Abw. in %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	30.537.256	32.055.243	1.517.987 	4,97 
Sozialtransferaufwendungen	7.581.500	7.682.410	100.910 	1,33 

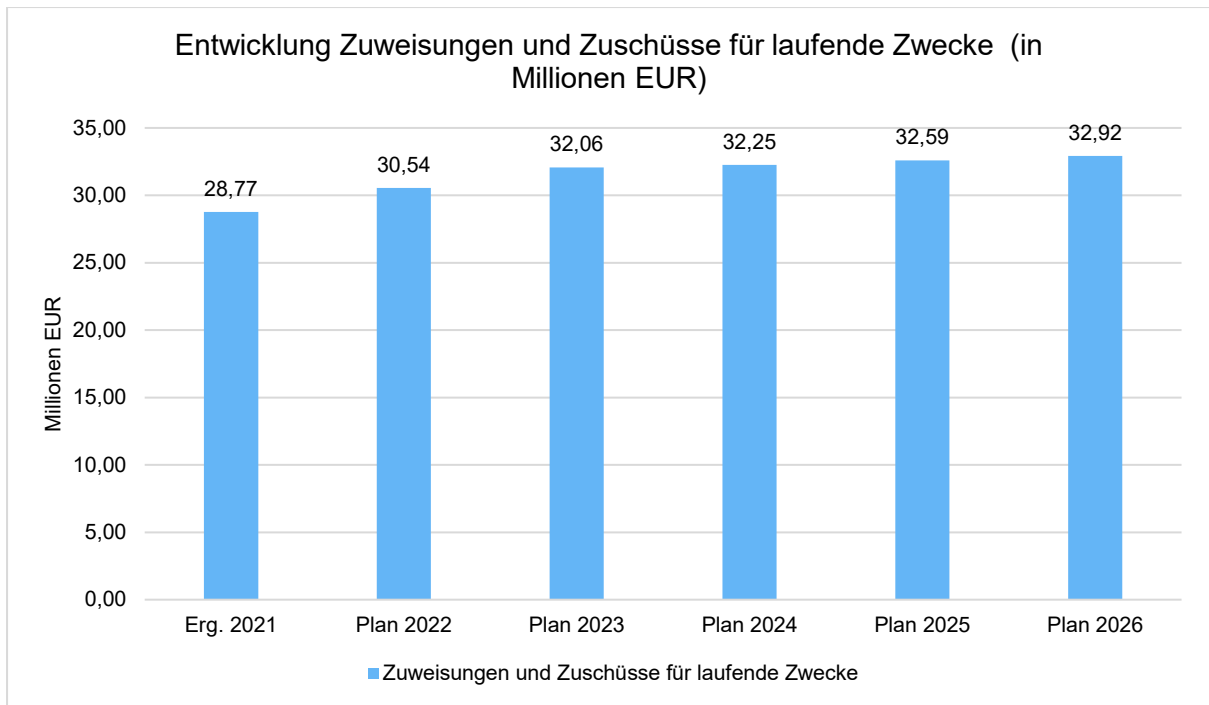
	Plan 2022	Plan 2023	abs. Abw.	Abw. in %
Steuerbeteiligungen	2.128.462	1.923.077	-205.385 	-9,65 
Allgemeine Umlagen	17.113.580	19.288.540	2.174.960 	12,71 
Sonstige Transferaufwendungen	859.550	948.440	88.890 	10,34 
<b>Summe Transferaufwendungen</b>	<b>58.220.348</b>	<b>61.897.710</b>	<b>3.677.362 </b>	<b>6,32 </b>

Insgesamt hat sich der Ansatz für die Transferaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 3,68 Mio. EUR erhöht.

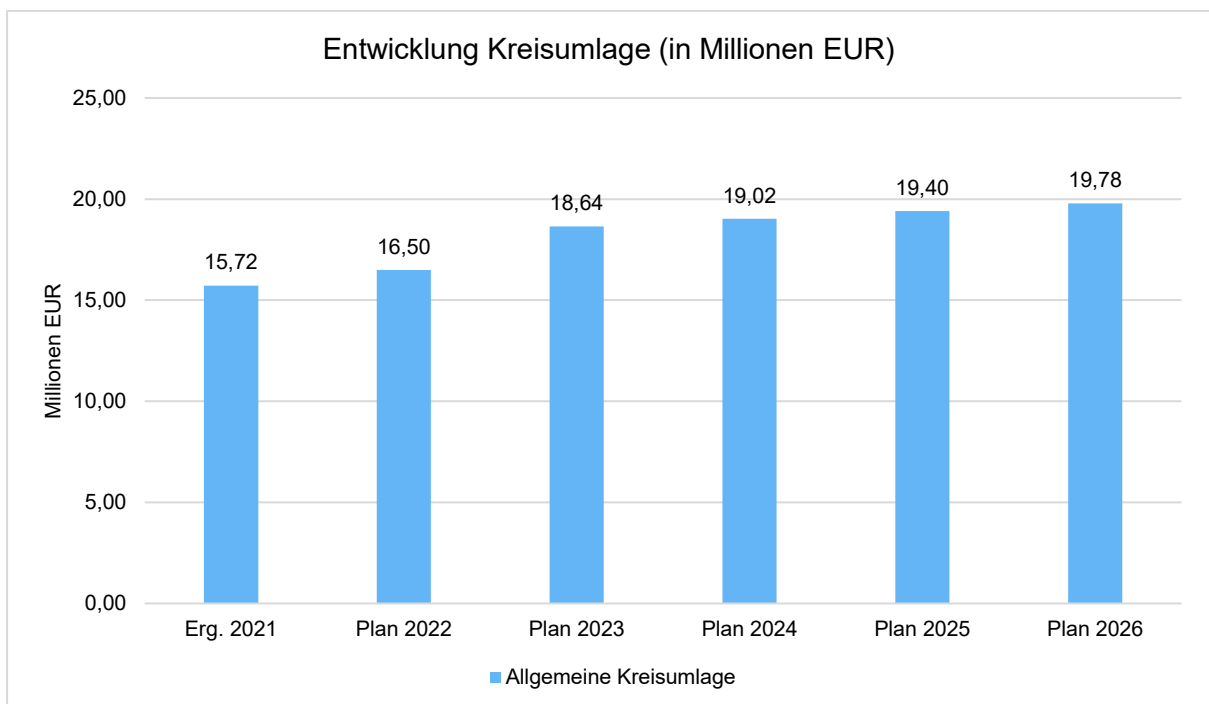
Diese deutliche Erhöhung ist zu einem Großteil auf die Steigerung der Kreisumlage (-2,14 Mio. EUR) zurückzuführen. Zusätzlich zu diesen Mehraufwendungen ist für die Kreisumlage die Inanspruchnahme einer Rückstellung i. H. v. 12,09 Mio. EUR geplant. Im Haushaltsjahr 2023 zahlt die Stadt Greven somit eine Kreisumlage in Höhe von 30,74 Mio. EUR an den Kreis Steinfurt. Im Vergleich zum Jahr 2022 fällt der Zahlbetrag um 14,24 Mio. EUR höher aus.

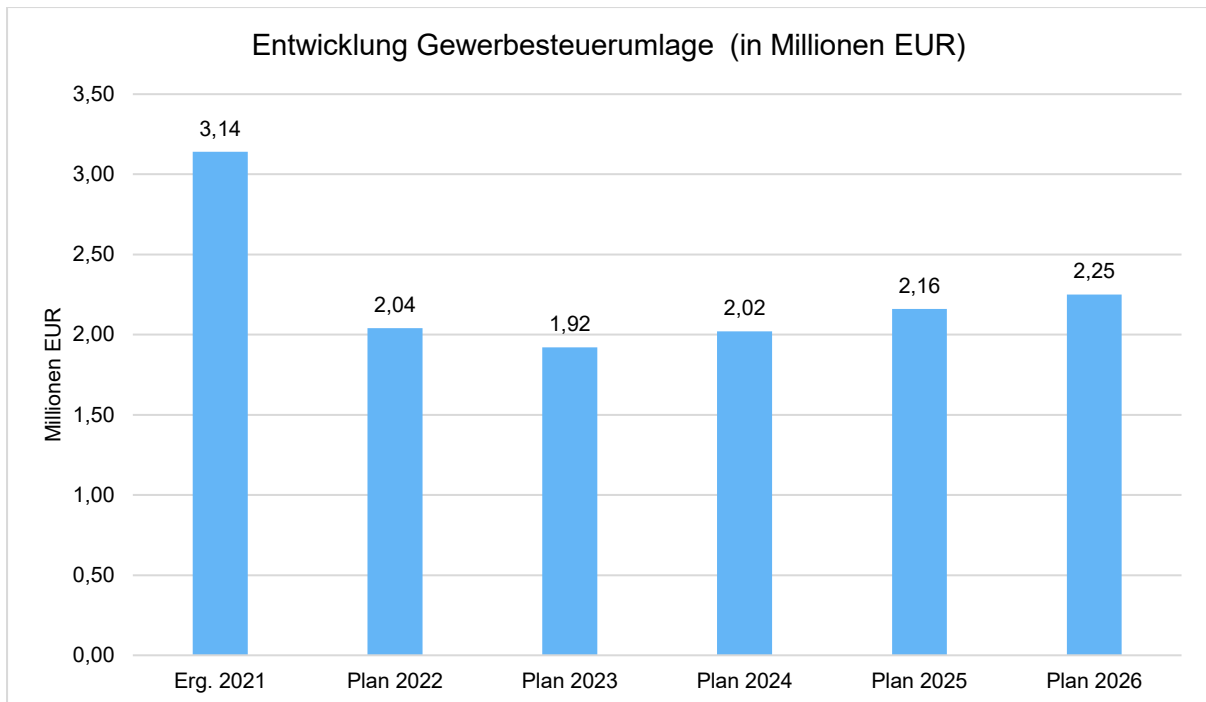
Außerdem fallen die Aufwendungen für die Kindertagesbetreuung (Zuschüsse an die Träger der Kindertageseinrichtungen, -0,61 Mio. EUR) im Vergleich zum Vorjahr höher aus. Diese werden anteilig über höhere Landeszuwendungen kompensiert.

Des Weiteren fallen Mehraufwendungen im Rahmen der Kosten der Unterkunft nach dem SGB II an (-0,54 Mio. €). Diese Mehraufwendungen sind auf den Krieg gegen die Ukraine zurückzuführen und werden, den gesetzlichen Regelungen entsprechend, isoliert.



Die Kreisumlage wurde auf Grundlage des entsprechenden Kreistagsbeschlusses geplant und hat sich folgendermaßen entwickelt (ergänzende Erläuterungen sh. oben):





Die Höhe der Gewerbesteuerumlage ist abhängig von den Gewerbesteuereinnahmen. Für das Jahr 2023 ist eine Gewerbesteuerumlage in Höhe von 1,92 Mio. EUR veranschlagt.

#### **9.7.4.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen**

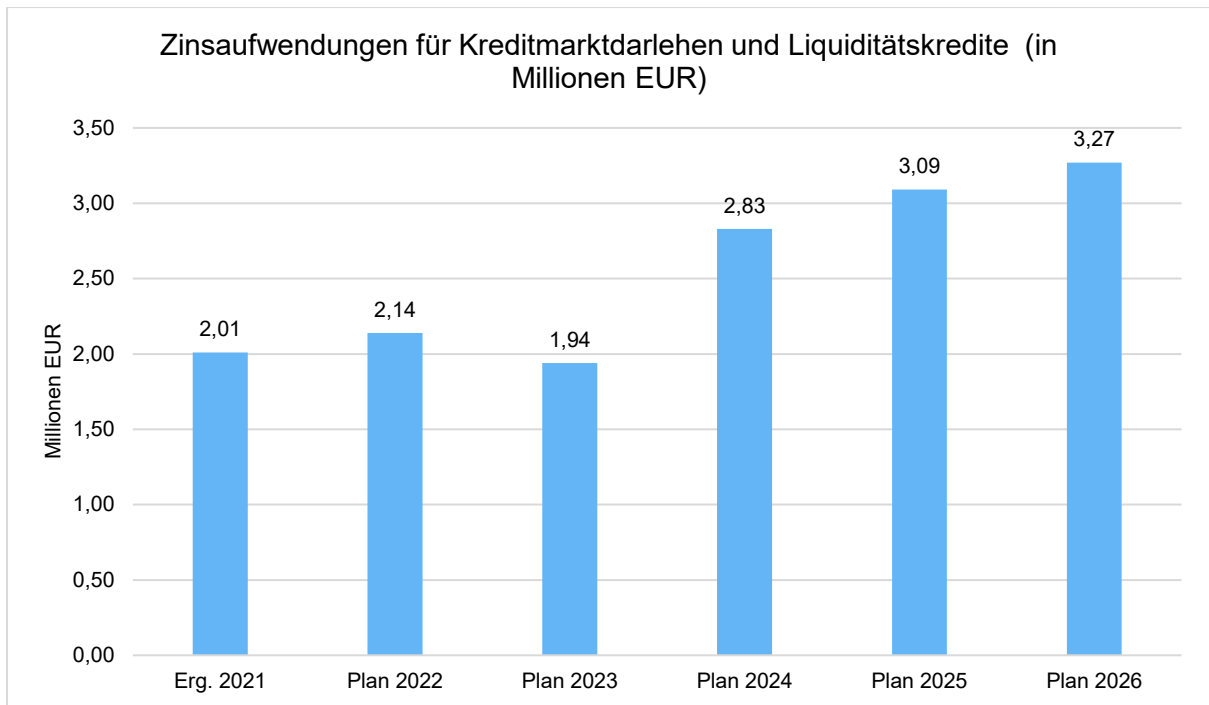
Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht an anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Sie belaufen sich auf 10,47 Mio. EUR.

Dies sind unter anderem Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Mieten/Pachten, Versicherungen, Steuern und Bürobedarf. Ab dem Jahr 2022 werden an dieser Stelle auch die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Beförderung von Schüler\*innen abgebildet.

#### **9.7.4.6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Insgesamt sind Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen in Höhe von 2,20 Mio. EUR geplant.

Hiervon entfallen 1,94 Mio. EUR auf Zinsaufwendungen für Darlehen und Liquiditätskredite. Basis für die Zinsberechnung sind die derzeit geltenden Konditionen. Die tatsächliche Höhe ist von der Kapitalmarktentwicklung abhängig. Aus der folgenden Grafik wird deutlich, dass die aktuell stark ansteigenden Zinssätze sich ab dem Jahr 2024 sehr negativ auf die städtischen Zinsaufwendungen auswirken.



#### 9.7.4.7 Interne Leistungsbeziehungen

Bis 2013 wurde der Bereich Gebäudemanagement im Rahmen der internen Leistungsverrechnungen auf die verschiedenen Produkte aufgeteilt. Da das Gebäudemanagement ab 2014 von den Technischen Betrieben Greven wahrgenommen wird, erfolgt keine interne Verrechnung, sondern eine direkte Zuordnung der Aufwandspositionen bei den jeweiligen Produkten.

### 9.7.5 Zusammenfassung der wesentlichen Änderungen gegenüber der Vorjahresplanung

Die mittelfristige Planung des Haushaltsplans 2022 sah für das Jahr 2023 ein Jahresergebnis in Höhe von - 0,12 Mio. EUR vor. Die aktuelle Haushaltsplanung 2023 sieht ein negatives Jahresergebnis in Höhe von -9,92 EUR vor. Im Ergebnis ist somit eine gravierende Verschlechterung des Jahresergebnisses im Vergleich zum Vorjahr festzustellen. Im Folgenden sind die wesentlichen Änderungen zwischen der aktuellen Haushaltsplanung und der mittelfristigen Planung aus dem Jahr 2022 aufgeführt:

#### Verbesserungen:

- Erträge aus der Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen	0,8 Mio. EUR
---	--------------

#### Verschlechterungen:

- Schlüsselzuweisungen	2,9 Mio. EUR
- Gewerbesteuer (netto)	2,0 Mio. EUR
- Personalaufwand	1,9 Mio. EUR
- Kreisumlage (Zahllast + 13,9 Mio. €)	1,8 Mio. EUR
- Eigenkapitalverzinsung TBG	1,3 Mio. EUR

## **9.8 Gesamtfinanzplan**

Der Gesamtfinanzplan gibt durch die zusammenfassende Darstellung aller geplanten Ein- und Auszahlungen einen wichtigen Überblick über die tatsächliche finanzielle Lage der Kommune. Der Finanzplan wird in Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit aufgeteilt.

### **9.8.1 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

Im Haushaltsjahr 2023 sind Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 95,63 Mio. EUR geplant. Dem stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 119,18 Mio. EUR gegenüber. Der Saldo in Höhe von -23,55 Mio. EUR ergibt den Cash-Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit.

### **9.8.2 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Im Haushaltsjahr 2023 sind Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 16,10 Mio. EUR geplant. Dem stehen Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten in Höhe von 40,24 Mio. EUR gegenüber. Der Saldo beläuft sich somit auf -24,14 Mio. EUR.

Zusätzlich zu den rechtlich vorgeschriebenen Darstellungen im Finanzplan enthält der Haushalt eine Aufstellung über die Investitionsmaßnahmen („Investitionsprogramm“).

### **9.8.3 Investitionszuwendungen und Beiträge**

Veranschlagt sind insgesamt 13,23 Mio. EUR. In der Regel setzen sich die Investitionszuwendungen im Wesentlichen aus Pauschalen (u. a. Investitionspauschale und Schulpauschale) und den Investitionszuschüssen für die Kindertagesbetreuung zusammen. Darüber hinaus sind im Jahr 2023 3,15 Mio. EUR für den Breitbandausbau veranschlagt.

### **9.8.4 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen**

Veranschlagt sind 0,18 Mio. EUR, die auf die Veräußerung von Grundstücken entfallen.

### **9.8.5 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen**

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen werden nicht erwartet.

### **9.8.6 Investitionsauszahlungen**

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind mit 40,24 Mio. EUR veranschlagt.

Folgende Maßnahmen über 100.000 EUR sind im Jahr 2023 vorgesehen (Werte beziehen sich auf den Anteil der investiven Auszahlung im Jahr 2023):

### Investitionsübersicht

<b>Gesamthaushalt</b>	<b>37.192.000</b>
I01100025 - Medientechnik Sitzungstrakt	170.000
I01120017 - Baureifm. Ortsmitte Reckenfeld	785.000
I01120019 - An- und Verkauf von Vorratsgrundstücken	12.000.000
I01120020 - Bürgerhaus Ortsmitte Reckenfeld	520.000
I01120024 - Grunderwerb für die Schaffung von Unterbringungk.	400.000
I02210008 - Feuerwehrgerätehaus Gimbte	1.950.000
I02210024 - Erwerb Feuerwehrfahrzeuge - HLF Reckenfeld	200.000
I02210034 - Planungsk. zur Entw. der Feuerwehrgerätehehäuser	150.000
I03110001 - Umsetzung Maßnahmen Schulentwicklungsk. -Planungsk	250.000
I03120031 - Umbaumaßnahmen Anne-Frank Lehrerzimmer NW Räume	235.000
I03120037 - Gesamtschule - KAG Beiträge Teichstraße	220.000
I03120038 - Gesamtschule Schulparkplatz P9/Schulhof P8	745.000
I03120044 - Sanierung und Umbau Erich-Kästner Grundschule	1.600.000
I05210016 - Versetzung mobiler Raumsysteme	425.000
I05210018 - Maßnahmen zur Schaffung von Unterbringungskapazitätä	4.700.000
I06010013 - Einrichtungszuschuss 4 neue Kita-Gruppen	600.000
I06010028 - Anbau und Sanierung Kita St. Johannes	375.000
I06010029 - Anbau Kita St. Mariä-Himmelfahrt	500.000
I06010031 - Anbau Kita St. Raphael	175.000
I06010037 - Zuschuss Kita St. Franziskus - Anbau Mensa	175.000
I06010039 - Zuschuss Kita Franziskus Anbau von zwei Gruppen	346.500
I08110007 - Sanierung Rönnehalle	120.000
I08110008 - Neubau einer Sporthalle	500.000
I12210005 - Ausbau Mühlenstraße	1.000.000
I12210033 - Ausbau Werner-von-SiemensStr 2 BA	350.000
I12210038 - Ausbau Industriestraße	300.000
I12210041 - Ausbau Bismarckstraße	511.000
I12210068 - Breitbandausbau	3.500.000



I12210074 - Rathausstraße	400.000
I12210093 - Erneuerung Grabenstraße v. Fieskediek bis Schützen	245.000
I12210104 - Schützenstraße - Bau des Radweges im Zuge BAB-Ausb	800.000
I12210109 - Max-Clemens-Kanal Neubau Radweg	300.000
I12210112 - Kanalstraße Radweg zwischen Rheinstraße und Max-CI	152.500
I12210114 - Gewerbegebiet Gutenbergstr. – nördl. Erweiterung	340.000
I12210119 - Umbau Kreuzung Kolpinghaus	120.000
I13550004 - Wirtschaftswege	110.000
I15110006 - Gesellschafterdarlehen GVVH	422.000
I15110007 - Gesellschafterdarlehen Stadtwerke	1.500.000

### 9.8.7 Finanzierungstätigkeit - Entwicklung der Darlehen

Für das Jahr 2023 sind Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen in Höhe von 4,51 Mio. EUR veranschlagt. Dem gegenüber steht die Aufnahme neuer Darlehen in Höhe von 24,14 Mio. EUR. Somit ist auch im Jahr 2023 eine deutliche Netto-Neuverschuldung zu verzeichnen.

Dies liegt im Jahr 2023 insbesondere an den investiven Maßnahmen im Grundstücksmanagement, an den geplanten Maßnahmen zur Schaffung von Unterbringungskapazitäten und verschiedenen Straßenbaumaßnahmen. Auch mittelfristig ist eine Netto-Neuverschuldung nicht zu vermeiden.

### 9.8.8 Schuldenstand / Verpflichtungen aus Bürgschaften

Der Schuldenstand wird sich am 31.12.2022 nach der aktuellen Haushaltsplanung auf 94,26 Mio. EUR belaufen. Dies berücksichtigt die Werte aus dem Jahresabschluss 2021 und dem Haushaltsplan 2022. Da die Darlehensermächtigung im Jahr 2022 nur in sehr geringem Umfang in Anspruch genommen wird, fällt der tatsächliche Schuldenstand zum 31.12.2022 jedoch geringer aus.

Vom Gesamtschuldenstand entfallen 74,17 Mio. EUR auf Kreditmarktdarlehen. In den Kreditmarktdarlehen sind zwei Darlehen zur Finanzierung der an die Stadtwerke Greven GmbH ausgegebenen Gesellschafterdarlehen von ursprünglich 3,0 Mio. EUR und 2,5 Mio. EUR enthalten. Die Darlehen valutieren zum 31.12.2022 mit 1,80 Mio. EUR und 2,33 Mio. EUR.

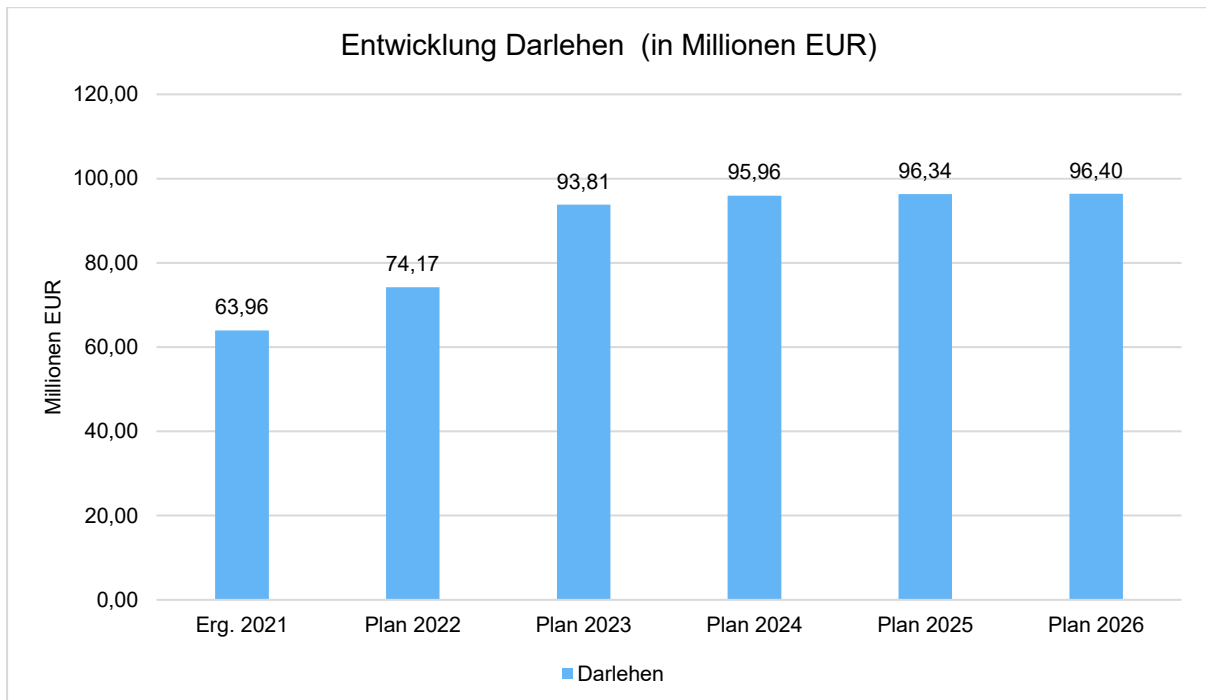
Auf Liquiditätskredite entfallen 20,09 Mio. EUR.

Für die Jahre 2023 bis 2026 ist eine erhebliche Aufnahme von zusätzlichen Liquiditätskrediten geplant. Nach der aktuellen Planung werden bis zum Jahr 2026 zusätzliche Kassenkredite in Höhe von mehr als 27,5 Mio. EUR benötigt. Auch die Darlehen werden bis zum Jahr 2026 weiterhin ansteigen. Dies wird in der nachfolgenden Tabelle verdeutlicht:

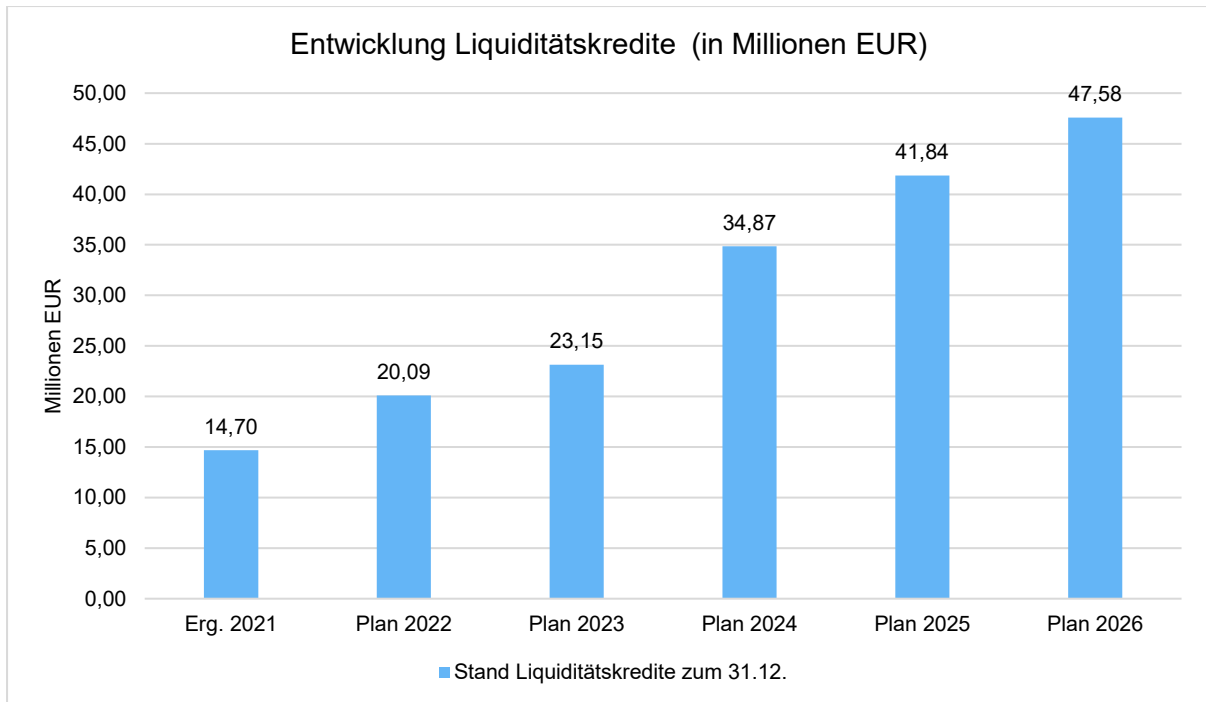
### Übersicht Schuldenstand (in Millionen EUR)

	Erg. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Darlehensbestand zum 31.12.	63,96	74,17	93,81	95,96	96,34	96,40
Stand Liquiditätskredite zum 31.12.	14,70	20,09	23,15	34,87	41,84	47,58
Schuldenstand zum 31.12.	78,66	94,26	116,96	130,83	138,17	143,98
Verpflichtungen gegenüber Dritten aus Bürgschaften zum 31.12.	1,93	1,59	1,24	1,07	0,91	0,74

Die Höchstgrenze der Liquiditätskredite für das Jahr 2023 ist in der Haushaltssatzung auf 40 Mio. EUR festgesetzt. Dies dient dazu „Spitzen“ in der Zahlungsabwicklung auszugleichen und auf günstige Zinssituationen zu reagieren.



Im Darlehensbestand sind auch die aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ des Landes NRW in Anspruch genommenen Darlehen enthalten. Im Rahmen des Programms übernimmt das Land NRW Zins- und Tilgungsleistungen für Darlehen, die im Zusammenhang mit Investitionen oder Sanierungen an Schulen aufgenommen wurden. Die Stadt Greven hatte Anspruch auf ein Kreditkontingent in Höhe von 2,7 Mio. EUR, welches vollständig in Anspruch genommen wurde.



## 10 Haushaltsstatus und mittelfristige Planung

### 10.1 Entwicklung des Eigenkapitals

	Ausgleichsrücklage	Allgemeine Rücklage	Eigenkapital
Eröffnungsbilanz 01.01.2007	11.821.477	60.578.542	72.400.019
Veränderungen 2007	-3.364.397	53.040	-3.311.357
Eigenkapital zum 31.12.2007	8.457.080	60.631.582	69.088.662
Veränderungen 2008	-764.494	-2.524.000	-3.288.494
Eigenkapital zum 31.12.2008	7.692.586	58.107.582	65.800.168
Veränderungen 2009	-4.821.440	615.928	-4.205.512
Eigenkapital zum 31.12.2009	2.871.146	58.723.510	61.594.656
Veränderungen 2010	-2.871.146	-2.867.607	-5.738.753
Eigenkapital zum 31.12.2010	0	55.855.903	55.855.903
Veränderungen 2011	0	-10.500.255	-10.500.255
Eigenkapital zum 31.12.2011	0	45.355.648	45.355.648
Veränderungen 2012	0	-2.174.145	-2.174.145
Eigenkapital zum 31.12.2012	0	43.181.503	43.181.503
Veränderungen 2013	0	-3.712.365	-3.712.365
Eigenkapital zum 31.12.2013	0	39.469.138	39.469.138
Veränderungen 2014	9.012.386	25.539.726	34.552.112
Eigenkapital zum 31.12.2014	9.012.386	65.008.864	74.021.250
Veränderungen 2015	2.960.737	59.952	3.020.689
Eigenkapital zum 31.12.2015	11.973.122	65.068.816	77.041.938
Veränderungen 2016	2.978.598	43.100	3.021.698
Eigenkapital zum 31.12.2016	14.951.720	65.111.916	80.063.636
Veränderungen 2017	3.925.001	18.722	3.943.723
Eigenkapital zum 31.12.2017	18.876.721	65.130.638	84.007.359
Veränderungen 2018	4.770.509	19.375	4.789.884
Eigenkapital zum 31.12.2018	23.647.230	65.150.013	88.797.243
Veränderungen 2019	8.136.682	-547.585	7.589.097
Eigenkapital zum 31.12.2019	31.783.912	64.602.428	96.386.340
Veränderungen 2020	11.583.839	175.875	11.759.714
Eigenkapital zum 31.12.2020	43.367.751	64.778.303	108.146.053
Veränderungen 2021	19.304.606	-86.434	19.218.172
Eigenkapital zum 31.12.2021	62.672.357	64.691.869	127.364.225
Veränderungen 2022 lt. Haushaltsplan 2022	321.382	0	321.382
Eigenkapital zum 31.12.2022	62.993.739	64.691.869	127.685.607
Veränderungen 2023 lt. Haushaltsplan 2023	-9.923.631	0	-9.923.631
Eigenkapital zum 31.12.2023	53.070.108	64.691.869	117.761.976
Veränderungen 2024 lt. Haushaltsplan 2023	-5.851.576	0	-5.851.576
Eigenkapital zum 31.12.2024	47.218.532	64.691.869	111.910.400
Veränderungen 2025 lt. Haushaltsplan 2023	-3.854.270	0	-3.854.270
Eigenkapital zum 31.12.2025	43.364.262	64.691.869	108.056.130
Veränderungen 2026 lt. Haushaltsplan 2023	-1.168.974	0	-1.168.974
Eigenkapital zum 31.12.2026	42.195.288	64.691.869	106.887.156

## 10.2 Mittelfristige Planung und Haushaltsausgleich

Nach § 75 GO NRW ist der Haushalt ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder überschreitet. Der Haushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf des Ergebnisplans durch eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Bis zum Jahr 2014 konnte die Stadt Greven regelmäßig keinen ausgeglichenen Haushalt aufstellen und befand sich daher in der Haushaltssicherung bzw. in der dauerhaften vorläufigen Haushaltsführung (sog. Nothaushalt). Für das Jahr 2014 war es, insbesondere durch die Gewinnausschüttung des Bau- und Entsorgungsbetriebs (9,1 Mio. EUR), möglich wieder ein positives Jahresergebnis auszuweisen. Der Jahresüberschuss 2014 führt dazu, dass die Ausgleichsrücklage um 9,0 Mio. EUR aufgestockt wurde. In den Jahren 2015 bis 2021 konnte die Ausgleichsrücklage weiter auf insgesamt 62,67 Mio. EUR aufgestockt werden.

Der Haushaltplan 2022 sieht ein Jahresergebnis in Höhe von 0,32 Mio. EUR vor. Für das Jahr 2023 ist (trotz Isolierung der Haushaltsbelastungen durch die Corona-Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine) ein negatives Jahresergebnis in Höhe von -9,92 Mio. EUR geplant. Der gesetzlich vorgesehene Regelfall (originärer Haushaltsausgleich) wird mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2023 somit nicht erreicht. Durch eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kann der Haushalt "fiktiv" ausgeglichen werden.

Auch für die Jahre 2024 bis 2026 ist eine Isolierung der Haushaltsbelastungen aufgrund des Krieges gegen die Ukraine berücksichtigt. Dennoch sind auch in der mittelfristigen Planung deutlich negative Jahresergebnisse geplant.

	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Jahresergebnis</b>	321.382	-9.923.631	-5.851.576	-3.854.270	-1.168.974

### Entwicklung Eigenkapital

Allgemeine Rücklage (31.12.)	64.691.869	64.691.869	64.691.869	64.691.869	64.691.869
Ausgleichsrücklage (31.12.)	62.993.739	53.070.108	47.218.532	43.364.262	42.195.288
<b>Abbau Allgemeine Rücklage in %</b>	<b>0,00%</b>	<b>0,00%</b>	<b>0,00%</b>	<b>0,00%</b>	<b>0,00%</b>

Nach den aktuellen Planungen wird sich die Ausgleichsrücklage bis zum Jahr 2026 auf rd. 42,16 Mio. EUR reduzieren. Aufgrund der positiven Haushaltssituation in den vergangenen Jahren ist es weiterhin nicht erforderlich ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Dennoch sollte der konsequente Weg der Haushaltskonsolidierung der letzten Jahre auch zukünftig weiter fortgesetzt werden. Daher schlägt die Verwaltung vor, die Grundsätze aus dem ursprünglichen Haushaltssicherungskonzept weiterhin auf freiwilliger Basis fortzuführen.

### 10.3 Chancen und Risiken der Planung

Die Haushaltsplanung basiert auf bisherigen Entwicklungen, aktuellen Entwicklungen und Prognosen für die Zukunft. Dies ist natürlich mit Unsicherheiten verbunden. Wesentliche Bereiche die mit Chancen und Risiken in der Planung verbunden sind, sind im Folgenden dargestellt:

#### Steuer- und Zuwendungserträge

Bei der Gewerbesteuer handelt es sich um eine wesentliche Einnahmeposition im Haushalt der Stadt Greven. In der Vergangenheit ist es auf Grund von Einmaleffekten teilweise zu größeren Schwankungen gekommen. Im Jahr 2016 lagen die Gewerbesteuererträge bei 23,2 Mio. EUR. Anschließend haben sich Gewerbesteuererträge bis zum Jahr 2019 (20,3 Mio. EUR) kontinuierlich verringert. Im Haushaltsjahr 2020 sind die Gewerbesteuererträge dann sprunghaft auf rund 25,0 Mio. EUR angestiegen. Im Jahr 2021 gab es einen weiteren exorbitant hohen Anstieg auf 38,1 Mio. EUR. Anders als bei vielen anderen Kommunen haben sich die Gewerbesteuererträge der Stadt Greven deutlich positiver entwickelt. Auch im Jahr 2022 ist bisher eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Aktuell belaufen sich die (um Sondereffekte bereinigten) Veranlagungen zur Gewerbesteuer auf 30,3 Mio. EUR.

Wie sich die Gewerbesteuererträge im Jahr 2023 entwickeln werden ist aktuell nur sehr schwer zu prognostizieren. Die Sollstellung für das Haushaltsjahr 2023 beläuft sich auf rund 25,0 Mio. EUR. In der Vergangenheit ist das tatsächliche Jahresergebnis aufgrund von Nachveranlagungen für vergangene Jahre und neuen Gewerbesteuerzahlen regelmäßig höher ausgefallen als die jeweilige Jahressollstellung. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage kann für das Jahr 2023 jedoch nicht mit zusätzlichen Gewerbesteuererträgen kalkuliert werden. Aus Vorsichtsgründen wurden die Gewerbesteuererträge daher in Höhe der aktuellen Sollstellung (25,0 Mio. EUR) kalkuliert.

Die Betrachtung der vergangenen Jahre zeigt, dass bei der Gewerbesteuer nicht von gesicherten Erträgen für die künftige Entwicklung auszugehen ist, sondern die Erträge auch in kurzen Zeiträumen starken Schwankungen unterliegen können. Außerdem werden durch die Corona-Pandemie und den Krieg gegen die Ukraine Insolvenzzrisiken und damit der Wegfall künftiger Gewerbesteuererträge, sowie das Ausfallrisiko bereits gestundeter Forderungen erhöht. Insofern besteht bei dieser Position ein Risiko für den städtischen Haushalt.

Darüber hinaus könnte es sein, dass Unternehmen Ihre Gewerbesteuervorauszahlungen in der Vergangenheit, trotz schlechterer Geschäftsentwicklung, nicht nach unten korrigiert haben. Dies liegt daran, dass die Unternehmen für vorhandene Liquidität bei den Banken Verwahrtgelte (Negativzinsen) zahlen mussten. Dies kann dazu führen, dass die Stadt Greven nach Feststellung des jeweiligen Jahres geleistete Gewerbesteuerzahlungen verzinst wieder zurückerstatten muss. Aufgrund des Wegfalls der Verwahrtgelte macht dieses Vorgehen nun aus unternehmerischer Sicht keinen Sinn mehr. Daher kann es darüber hinaus passieren, dass die

Unternehmen ihre Gewerbesteuervorauszahlungen nach unten korrigieren werden. Hierin liegt ebenfalls ein Risiko für die künftigen Gewerbesteuererträge.

Im Rahmen der Verteilung der Schlüsselzuweisungen war in den Jahren bis 2019 häufig zu beobachten, dass die Steuerkraft der Stadt Greven (insbesondere aufgrund der Gewerbesteuererträge) nur unterdurchschnittlich stark angestiegen ist. Daher hat die Stadt Greven in der Vergangenheit höhere Schlüsselzuweisungen erhalten. Die Steuererträge der Stadt Greven waren nicht so volatil wie bei anderen Kommunen. In den Jahren 2020 bis 2021 hat sich die Steuerkraft der Stadt Greven jedoch deutlich positiver entwickelt als im Durchschnitt des Landes NRW. Während sich die Steuerkraft einiger Kommunen teils reduziert hat, ist die Steuerkraft der Stadt Greven sogar deutlich gestiegen. Im Jahr 2022 wird dieser Entwicklung durch einen Einmaleffekt bei der Gewerbesteuer nochmal deutlich verstärkt. Daher erhält die Stadt Greven im Jahr 2023 keine Schlüsselzuweisungen. Unter Berücksichtigung der geplanten Mindererträge bei der Gewerbesteuer, sind in der mittelfristigen Planung wieder Schlüsselzuweisungen veranschlagt. Ob die Stadt Greven in den Folgejahren wieder Schlüsselzuweisungen erhält hängt nicht nur von der Entwicklung bei der Stadt Greven, sondern auch ganz erheblich von der durchschnittlichen Entwicklung im Land NRW ab. Insofern besteht hinsichtlich der Höhe der Schlüsselzuweisungen in den kommenden Jahren eine große Unsicherheit.

### **Corona-Pandemie / Krieg gegen die Ukraine**

Wie bereits erläutert hat die Corona-Pandemie, aufgrund der Isolierung und ertragsmäßigen Verbuchung der Haushaltsbelastungen, keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2023. Dennoch wirkt sich die Corona-Pandemie weiterhin auf die städtischen Finanzen, insbesondere auf die Liquiditätssituation aus. Die Jahresabschlüsse und die Haushaltspläne der Jahre 2020 bis 2023 weisen inzwischen coronabedingte Schäden in Höhe von fast 7 Mio. EUR aus. Wie hoch die Schäden am Ende sein werden und ob die Kommunen finanzielle Unterstützungsleistungen von Bund und Land erwarten dürfen ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar.

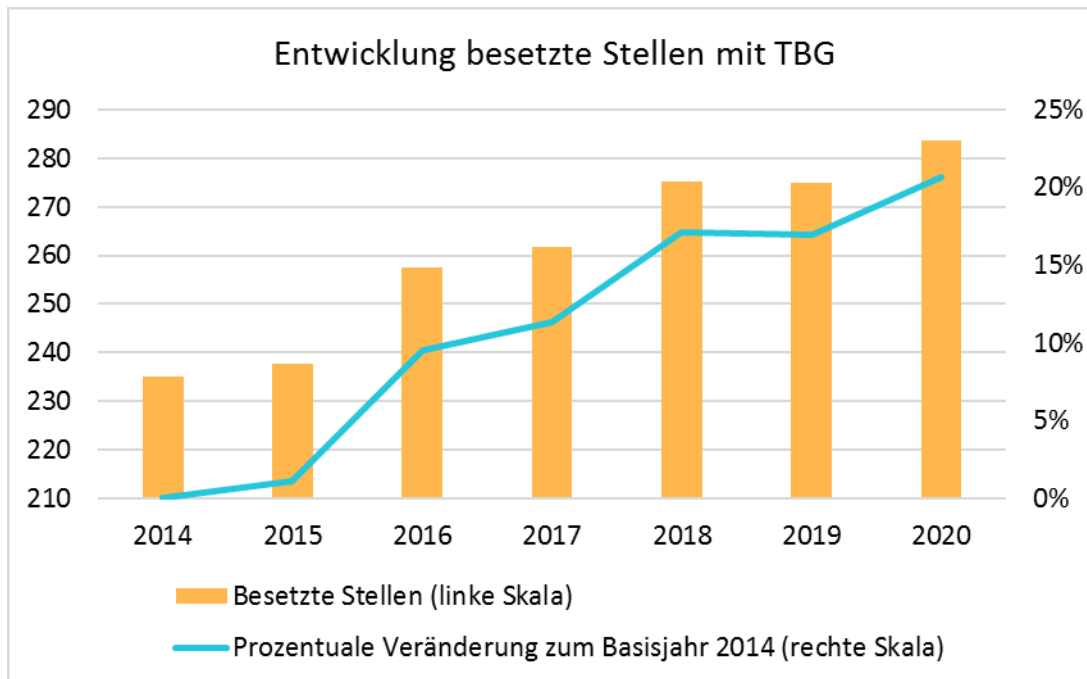
Auch die Haushaltsbelastungen durch den Krieg gegen die Ukraine können isoliert und ertragsmäßig verbucht werden. Daher wirkt sich auch der Krieg gegen die Ukraine nicht auf das Jahresergebnis 2023 aus. Allerdings wirken sich die mit dem Krieg verbundenen Kostensteigerungen in nahezu allen Bereichen und die erforderlichen Maßnahmen zur Schaffung beziehungsweise Anmietung von Unterbringungskapazitäten in erheblichem Umfang auf die städtische Liquidität aus. Die weitere Entwicklung des Krieges und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Finanzen der Stadt Greven sind nicht zu prognostizieren. Es ist jedoch zu befürchten, dass die Situation aufgrund des bevorstehenden Winters noch dramatischer werden könnte.

### **Personal- und Versorgungsaufwand**

In den Vorberichten vergangener Jahre hat die Verwaltung deutlich signalisiert, dass die Arbeitsbelastung aufgrund zunehmender Aufgabenverdichtung, zunehmender Komplexität der Themen und dem stetigen Wachstum der Stadt Greven an Grenzen gestoßen ist. Erforderlich

wurde ein Strategiewandel. Während lange Zeit die Haushaltskonsolidierung treibende Kraft im Personalmanagement war, wurden in den vergangenen Jahren intensive Anstrengungen unternommen, um auf Basis von Organisationsuntersuchungen und mit Hilfe von Stellenbedarfsbemessungen für eine angemessene Personalausstattung zu sorgen.

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht diese Entwicklung:

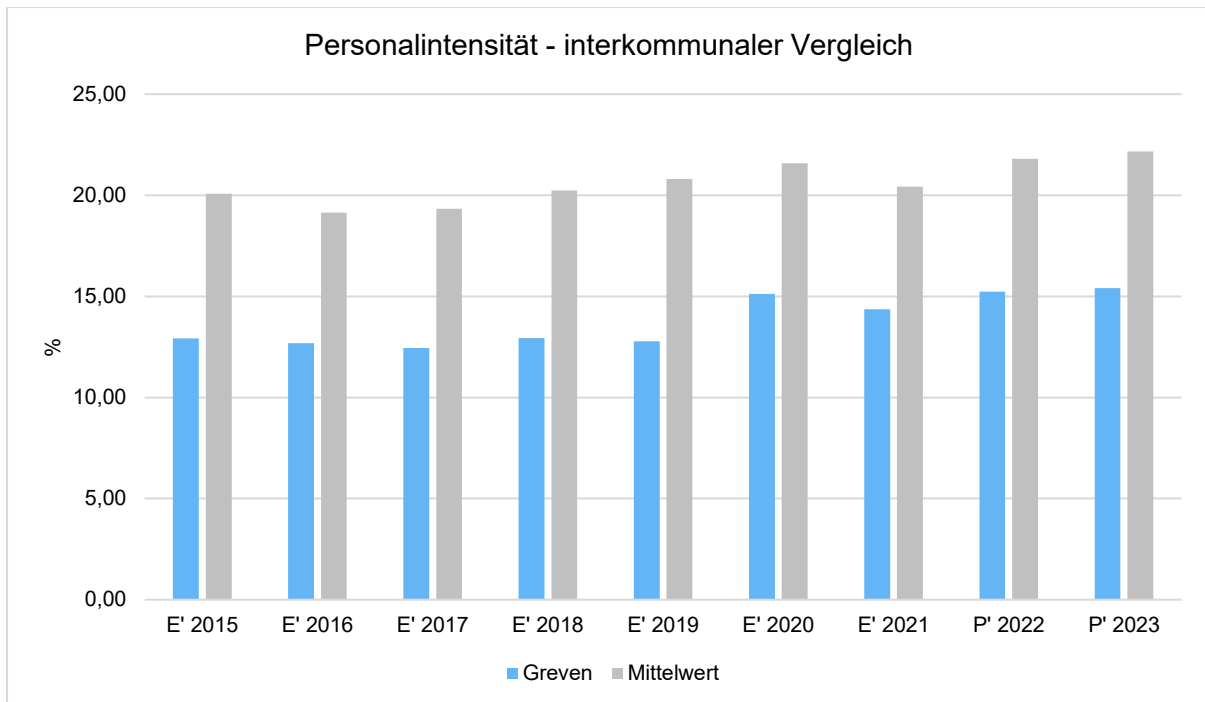


Die vorstehende Grafik zeigt, dass die Zahl der besetzten Stellen (zum Stichtag 30.06.) bei der Gesamtverwaltung (also inklusive Technische Betriebe Greven) seit 2014 deutlich angestiegen ist. Im gesamten Betrachtungszeitraum ist lediglich im Jahr 2019 ein leichter Rückgang zu beobachten. Hierbei handelt es sich jedoch um einen „Stichtageffekt“. Grundsätzlich war auch im Jahr 2019 eine Ausweitung des Stellenplans vorgesehen. Mit Ausnahme des Jahres 2019 ist eine kontinuierliche Zunahme der besetzten Stellen zu beobachten. Diese Stellenausweitung war zwingend erforderlich um das gewachsene Arbeitspensum bewerkstelligen zu können.

Neben dieser Stellenaufstockung unternimmt die Verwaltung sehr vieles, um sich einen Namen als attraktive Arbeitgeberin zu machen. Nur so haben wir in Konkurrenz zu unserem regionalen Umfeld die Chance, neue Mitarbeiter\*innen zu gewinnen und langfristig an uns zu binden. Die Stadt Greven ist deshalb im Personalmanagement qualitativ deutlich besser aufgestellt als viele andere Städte, was uns auch vom renommierten Beratungsunternehmen Rödl & Partner anlässlich einer umfassenden Organisationsberatung im Jahr 2019 attestiert wurde.

Trotz der gravierenden Stellenausweitung liegt der Anteil der Personalaufwendungen der Stadt Greven an den gesamten Aufwendungen im interkommunalen Vergleich nach wie vor unter dem Durchschnitt:





Die Personalintensität zeigt an, welches Gewicht der Personalaufwand innerhalb der gesamten Aufwandsstruktur der Verwaltung hat. Die Mittelwerte stammen von Kommunen aus NRW mit Einwohnerzahlen zwischen 25.000 und 50.000.

Die Zahlen sagen zwar isoliert betrachtet nicht aus, ob eine Verwaltung wirtschaftlich arbeitet oder nicht, die Personalintensität ist aber ein wichtiger Indikator für die Ernsthaftigkeit von Konsolidierungsbemühungen. Denn die Ressource Personal ist in einem Dienstleistungsunternehmen zwangsläufig ein erfolgsentscheidender Faktor und zentraler Aufwandsposten.

Bis zum Jahr 2017 hat sich der Personalaufwand bei der Stadt Greven trotz einer Erhöhung der besetzten Stellen im Vergleich zur sonstigen Aufwandsentwicklung unterdurchschnittlich entwickelt. Anders ausgedrückt: Der Anteil des Personalaufwands an den gesamten Aufwendungen der Stadt Greven ist in diesem Zeitraum sogar gesunken. Ab dem Jahr 2018 ist zwar ein Anstieg der Personalintensität zu verzeichnen, dennoch liegt die Quote der Stadt Greven weiterhin kontinuierlich und deutlich unter dem Mittelwert der Vergleichskommunen.

Auch für die Zukunft sollte es das Bestreben im strategischen Personalmanagement sein, die Balance zwischen Arbeitsfähigkeit der Mitarbeitenden, Attraktivität als Arbeitgeber und angemessener Personalintensität zu erhalten. Vor diesem Hintergrund wurde im Rahmen von diversen Organisationsuntersuchungen in den unterschiedlichen Fachbereichen in den vergangenen Jahren jeweils die Angemessenheit der Personalausstattung untersucht und bei Bedarf nachgesteuert.

Ein Risiko bei den Personalaufwendungen stellen zudem die Pensionsrückstellungen dar, die langfristig erheblich steigen werden. Die Zuführung an die Pensionsrückstellung wird im Er-

gebnisplan veranschlagt, so dass die Deckung steigender Pensionslasten erwirtschaftet werden muss. Hier wirken sich insbesondere unerwartet hohe Besoldungssteigerungen wegen ihrer kumulativen Wirkung sehr negativ aus.

### **Asylbewerber\*innen**

Die Zuweisungen bzw. erneuten Einreisen von Asylbewerber\*innen hängen hauptsächlich von der Weltsicherheitslage ab. Eine gesicherte Prognose ist nicht möglich. Ebenfalls nicht abzuschätzen ist die Zahl der Personen, die eine Aufenthaltserlaubnis bekommen oder freiwillig in ihr Heimatland zurückkehren.

Neben den laufenden Aufwendungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz belasten die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der mittel- bis langfristig geschaffenen Unterkünfte den Haushalt der Stadt Greven. Das Land und der Bund haben zwar eine höhere Kostenbeteiligung angekündigt, diese decken die anfallenden Kosten jedoch tatsächlich nicht. Zudem würden die Kostenerstattungen bei rückläufigen Asylbewerberzahlen entsprechend geringer ausfallen. Die Kosten für die geschaffenen UnterbringungsKapazitäten würden dann jedoch weiter anfallen.

Mit der Verkündung des Gesetzes zur Regelung eines Sofortzuschlages und einer Einmalzahlung in den sozialen Mindestsicherungssystemen sowie zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und weiterer Gesetze im BGBl. am 27. Mai 2022 wechselte eine Vielzahl der geflüchteten Leistungsberechtigten aus der Ukraine ab dem 01.06.2022 grundsätzlich aus der Zuständigkeit der AsylbLG-Behörden zu den Jobcentern bzw. Sozialleistungsträgern. Dieses Verfahren wird auch in Zukunft weiterhin Bestand haben.

Der Personenkreis ist ab Vollzug des Rechtskreiswechsels grundsätzlich verpflichtet aus den städtischen Wohnungen auszuziehen und eigenständig (angemessenen) Wohnraum anzumieten. Aufgrund der angespannten Wohnungsmarktsituation ist jedoch eine Vielzahl der geflüchteten Personen gezwungen, weiterhin in den städtischen Unterkünften der Stadt Greven zu verbleiben.

Um die geflüchteten Leistungsberechtigten weiterhin städtisch unterbringen und damit Obdachlosigkeit vermeiden zu können, ist die Stadt Greven gezwungen auch zukünftig weitere Unterbringungsplätze zu ertüchtigen oder zu erwerben. Resümierend kann festgehalten werden, dass insbesondere aufgrund der Ukraine-Krise Überkapazitäten an städtischen Unterkünften bereitgehalten werden müssen.

### **Ausweitung Gebäudebestand**

Im Rahmen der umfangreichen geplanten Investitionen wird der Gebäudebestand, insbesondere im Bereich der Schulen, deutlich ausgeweitet. Dadurch werden die Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung der Gebäude mittelfristig ansteigen. Ob die Kosten durch die geringeren

Steigerungsraten in der mittelfristigen Planung abgedeckt werden können, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht mit Sicherheit beantwortet werden. Möglicherweise müssen die Haushaltsansätze für die vorgenannten Bereiche zukünftig noch nach oben angepasst werden. Außerdem führen die deutlichen Baukostensteigerungen zu erheblichen Kostensteigerungen bei den städtischen Investitionen. Die aktuellen Rahmenbedingungen führen teilweise zu unkalkulierbaren Ansätzen und stellen insofern ein Risiko dar.

## **Rathaus**

Auch der weitere Umgang mit dem Rathausgebäude stellt ein erhebliches wirtschaftliches Risiko dar. Zunächst wird eine Machbarkeitsstudie für den Neubau eines Rathauses erstellt. Die Ergebnisse sollen so rechtzeitig vorliegen, dass Grundsatzbeschlüsse (Standort/ Gestaltung des Rathauses) zu den Sommerferien 2023 gefasst werden können. Damit wäre gewährleistet, dass die Planungen für die sich anschließenden Wettbewerbe konkretisiert werden können. Erst im Anschluss können die Kosten und der Durchführungszeitraum konkreter beziffert werden. Aus diesem Grund wurden die bisher kalkulierten Haushaltsansätze ihrer Höhe nach übernommen und lediglich zeitlich verschoben. Voraussichtlich werden diese Haushaltsansätze jedoch zu niedrig sein.

Neben dem skizzierten wirtschaftlichen Risiko, ist in diesem Zusammenhang auch das für die Mitarbeiter\*innen bestehende Risiko auf Grund der Schadstoffbelastung des Rathauses zu berücksichtigen. Zur kurzfristigen Verringerung der Schadstoffwerte sind bereits Sofortmaßnahmen ergriffen worden. Je nachdem welche weiteren Erkenntnisse sich hinsichtlich der Auswirkungen der Schadstoffbelastung auf die Mitarbeiter\*innen ergeben, können zusätzliche Maßnahmen oder eine Neubewertung der zeitlichen Planung erforderlich sein.

## **Zinsentwicklung**

Bereits in der Vergangenheit hat die Verwaltung auf das Risiko steigender Zinsen hingewiesen. Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung wurden bei der Haushaltsplanung nun bereits deutlich höhere Zinssätze angenommen. Dies führt zu höheren Zinsaufwendungen für die Neuaufnahmen im Darlehensbereich, die auf Basis des erheblichen Investitionsvolumens geplant sind und für Liquiditätskredite, die in der Regel kurzfristig finanziert sind. Aus diesem Grund sind in der mittelfristigen Planung erheblich höhere Zinsaufwendungen veranschlagt. Die Zinsaufwendungen wurden auf Grundlage der aktuellen Marktprognosen kalkuliert. Aufgrund der nicht vorhersagbaren Zinsentwicklung besteht sowohl eine Chance darauf, dass die aktuelle Prognose zu hohe Zinssätze vorsieht, als auch ein Risiko, dass die tatsächlichen Zinssätze noch höher ausfallen werden.

## **Brandschutz**

Die Anforderungen aus dem Brandschutzbedarfsplan werden in den kommenden Jahren zu einer zusätzlichen Belastung für den Haushalt führen. Die Ursache liegt darin, dass aufgrund einer neuen Brandschutzbedarfsplanung u.a. zusätzliche hauptamtliche Kräfte eingestellt und neue Feuerwehrgerätehäuser gebaut werden müssen. Bislang ist es dadurch jedoch möglich, im Rahmen einer Ausnahmegenehmigung die Vorhaltung einer rein hauptamtlich besetzten Feuerwache zu verhindern. Ob im Rahmen einer Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans dauerhaft mit einer Ausnahmegenehmigung gerechnet werden kann, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht sicher beurteilt werden.

## **Greverer Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH**

Die unsichere Entwicklung auf dem Energiemarkt für Strom sowie für Gas der Stadtwerke Greven GmbH, die Verlustübernahmen der Greverer Bäder GmbH und der Greverer Verkehrs GmbH (u.a. FMO) können weiterhin zu negativen Jahresergebnissen bei der GVVH führen.

Insgesamt wird davon ausgegangen, dass bestandsgefährdende Risiken für die GVVH nicht bestehen, solange die zukünftige Belastung im Bereich der GVG aus der Übernahme des Stadtbusverkehrs in Greven und die Finanzierung des Flughafens Münster/Osnabrück ausgeglichen werden können. Die Stadtwerke rechnen trotz der aktuell unsicheren Lage mit einem Jahresüberschuss.

Die Folgen des Ukraine-Krieges lassen sich noch nicht abschätzen. Insgesamt ist die aktuelle Situation zu dynamisch um konkrete Prognosen zu treffen

## **Bevölkerungsentwicklung**

Im Jahr 2019 hat die Stadt Greven ein eigenes Demografie-Monitoring eingeführt, da die spezifische und dynamische Entwicklung der Bevölkerung in Greven durch Bevölkerungsmodelle wie die von IT.NRW oder der Bertelsmann-Stiftung in der Vergangenheit nicht sehr realistisch abgebildet wurde. Für kurz-, mittel- und langfristige Planungen ist es jedoch unbedingt erforderlich, mit Annahmen und einer Prognosegüte zu arbeiten, die belastbarer – und vor allem nachvollziehbarer – für eigene Fachplanungen und den Stadtentwicklungsprozess sind. Die Vorausberechnungen mit dem Basisjahr 2021 prognostizieren für Greven in der Variante der „Ausklingenden Wanderung“ zum zweiten Mal einen Bevölkerungsrückgang, der bis 2036 bei einem Wert von rund 37.214 Einwohner\*innen liegen könnte. Aufgrund dessen, dass Wanderungsbewegungen in den Covid19-geprägten Jahren 2020 und 2021 negativ bzw. geringfügig waren, wurden diese Jahre rechnerisch geglättet. Die geglättete Variante der „Ausklingenden Wanderung“ geht bis zum Jahr 2036 von einem geringen Bevölkerungsrückgang aus, der bis zum Jahr 2035 bei 38.234 Personen liegen wird. Im Jahr 2026 würde der Höhepunkt der Bevölkerung bei 39.045 Personen liegen. Werden die geplanten Bautätigkeiten der nächsten

Jahre mit einberechnet, so könnte die Bevölkerung Grevens bis zum Jahr 2036 in einem Korridor zwischen 38.868 und 37.765 Personen liegen. Der Höhepunkt könnte im Jahr 2027 bei 39.243 Personen liegen.

Seit Februar 2022 sind aufgrund der russischen Invasion in die Ukraine Fluchtbewegungen von ukrainischen Staatsbürger\*innen nach Greven zu verzeichnen. Zum Stand 30.09.2022 waren 405 ukrainische Personen in Greven mit Hauptwohnsitz registriert, die seit dem 01.03.2022 nach Greven gekommen sind. Da die Dynamik nicht absehbar ist, kann nicht genau vorhergesehen werden, wie viele geflüchtete Personen dauerhaft in Greven leben werden. Bisher wird davon ausgegangen, dass Greven noch weitere geflüchtete Personen aufnehmen wird. Daher wird erwartet, dass in den Berechnungen des nächsten Jahres die Prognosen stark nach oben korrigiert werden.

Recht präzise lassen sich zumindest für überschaubare Zeiträume Veränderungen in den Alterskohorten feststellen. Auffällig ist insbesondere der deutlich steigende Anteil in der Altersgruppe der 65-80-Jährigen („Babyboomer“). Diese jetzt schon klar erkennbare (und quasi unumkehrbare) Verschiebung zu einer älter werdenden Bevölkerung wird neue Herausforderungen für diese Zielgruppe mit sich bringen. Im Bereich der Kita- und Schulentwicklungsplanung wird gleichzeitig die Herausforderung darin bestehen, zunächst Vorsorge für die in den nächsten Jahren leicht zunehmenden Zahlen der Schulkinder zu treffen, zugleich aber im Blick zu haben, dass sich diese Zahlen nach einem Peak auch wieder rückläufig entwickeln. Die Entwicklung der Kitakinder befindet sich derzeit auf einem konstanten bzw. leicht rückläufigen Niveau. Die Errichtung neuer oder Erweiterung vorhandener Gebäude ist jedoch trotzdem aufgrund von u.a. geplanten Bautätigkeiten und gesetzlichen Änderungen (siehe § 131 SGB XI „Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung“) notwendig. Eine Neuerrichtung und Erweiterung sollte mit viel Augenmaß erfolgen. Neue Kitas sollten beispielsweise so konzipiert sein, dass die Gebäude bei sinkenden Betreuungszahlen auch für andere Zwecke genutzt werden können, z. B. als alternative Wohnform für generationenübergreifendes Wohnen, betreutes Wohnen für die ältere Generation etc. Die Lebenszyklen von Schulgebäuden sollten ebenfalls an die tatsächlichen Bedarfe angepasst werden. Neubauten können ebenfalls als multifunktional nutzbare Gebäude oder mit einer deutlich geringeren Lebenserwartung geplant werden, als das bislang typischerweise in Deutschland der Fall ist („Bauen für die Ewigkeit“).

Wichtig für die eigenen demografischen Betrachtungen – das zeigt sich gerade in Greven sehr deutlich – ist die Betrachtung in kleineren Räumen. Denn Wachstum und Altersstruktur verändern sich in Greven nicht gleichmäßig. Während die Außenbereiche tendenziell rückläufig sind, steigen die Bevölkerungszahlen in der Kernstadt – Rechts der Ems deutlich an. Aufgrund des Bauprojektes der Ortsmitte Reckenfeld, bei dem die Stadt Greven als Grundstückseigentümer agiert, ist ein Anstieg der Bevölkerungszahlen in Reckenfeld mittelfristig zu erwarten. Auch in der Kernstadt – Links der Ems ist ein Bevölkerungswachstum aufgrund von Bauprojekten im

Mehrfamilienhaussegment zu erwarten. Gerade für eine wohnortnahe Infrastruktur sind diese Betrachtungen ausgesprochen wichtig und hilfreich.

Trotz der zu vermutenden besseren Passgenauigkeit der eigenen Bevölkerungsprognosen darf nicht übersehen werden, dass wir erst am Anfang eines langen Lernprozesses stehen. Viele Parameter, die für die Entwicklung der Bevölkerung wichtig sind, sind pauschal nicht erfassbar, mit anderen müssen erst Erfahrungen gesammelt werden. So wurden im Demografiebericht 2021 und im Wohnungsmarktbericht 2022 zum ersten Mal Szenarien vorgestellt, in denen auch in der Zukunft liegende geplante Bautätigkeiten eingespeist werden können. Die Dynamik dieser Prognosen wird in den nächsten Jahren zusätzlich zu den Szenarien des Hildesheimer Bevölkerungsmodells engmaschig evaluiert.

Greven stellt aufgrund des Demografie-Monitorings die kommunale Infrastruktur als auch Planungsprozesse auf eine sich wandelnde Bevölkerungszusammensetzung um. Die Qualität der strategischen Planungen wird dadurch verbessert und die Stadtfinanzen effizienter eingesetzt. Im Jahr 2020 wurde der erste Demografiebericht der Stadt Greven veröffentlicht. Die enge Verknüpfung zwischen Bevölkerungsprognose und stadtplanerischer Entwicklung wurden im September 2020 von der gpa NRW als sehr positiv wahrgenommen und aus diesem Grund wurde Greven als „Beispiel für kommunale Praxis“ ausgezeichnet.

Bei alledem darf nicht vergessen werden, dass keine Prognose jemals den Anspruch erhebt, richtige Vorhersagen zu treffen. Sie stellen immer nur den Versuch da, möglichst viele Erfahrungswerte und Parameter zu berücksichtigen, die die Prognosegüte verbessern. Fakt ist aber auch, dass die Prognosen umso unpräziser werden, je weiter sie in der Zukunft liegen. Eine entscheidende Frage ist in diesem Zusammenhang noch gar nicht beantwortet und diese Antwort liefert auch das Demografie-Monitoring nicht: Wie viel Wachstum wird die Stadt Greven durch eigene Steuerung ermöglichen? Oder ist es möglich, für die Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge genug Personal zu finden? Schon heute zeigt sich beispielsweise, dass es immer schwieriger wird, Träger für die Kitas zu gewinnen. Sie haben keine Probleme mit der Finanzierung ihrer Einrichtung, finden aber nicht das notwendige Personal. Ähnlich sieht es auch im Bereich der Pflege bzw. serviceorientiertem Wohnen aus. Für die Errichtung eines solchen Vorhabens sind Investoren zu finden, jedoch finden sich keine bzw. kaum Kooperationen mit Trägern.

## 11 Bilanz zum 31.12.2021

AKTIVA		31.12.2021	31.12.2020	PASSIVA		31.12.2021	31.12.2020
0.	Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	4.425.591,14	2.587.591,14	1.	Eigenkapital		
1.	Anlagevermögen			1.1	Allgemeine Rücklage	64.691.868,82	64.778.303,27
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	259.047,35	297.210,85	1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen			1.3	Ausgleichsrücklage	43.367.750,64	31.783.911,84
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19.304.606,25	11.583.838,80
1.2.1.1	Grünflächen	15.566.020,60	15.569.030,92		SUMME	127.364.225,71	108.146.053,91
1.2.1.2	Ackerland	3.129.299,83	3.129.299,83	2.	Sonderposten		
1.2.1.3	Wald, Forsten	1.065.401,92	1.064.731,92	2.1	für Zuwendungen	63.162.311,33	63.971.721,47
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	3.784.853,66	3.770.697,89	2.2	für Beiträge	27.124.994,38	28.395.613,54
	SUMME	23.545.576,01	23.533.760,56	2.4	Sonstige Sonderposten	124.017,21	124.017,21
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				SUMME	90.411.322,92	92.491.352,22
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.696.792,73	1.725.371,09	3.	Rückstellungen		
1.2.2.2	Schulen	69.354.396,53	66.860.507,37	3.1	Pensionsrückstellungen	44.842.554,00	43.443.458,00
1.2.2.3	Wohnbauten	11.490.942,63	12.132.587,80	3.3	Instandhaltungsrückstellungen	4.851.410,83	4.998.566,96
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	28.452.435,39	30.602.292,38	3.4	Sonstige Rückstellungen	6.686.256,23	4.490.952,35
	SUMME	110.994.567,28	111.320.758,64		SUMME	56.380.221,06	52.932.977,31
1.2.3	Infrastrukturvermögen			4.	Verbindlichkeiten		
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	37.098.467,85	37.206.604,61	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom privaten Kreditmarkt	63.959.806,15	67.885.849,84
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	2.649.980,91	2.606.539,27	4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	14.700.000,00	14.700.000,00
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	1,00	1,00		SUMME	78.659.806,15	82.585.849,84
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	49.315.693,47	49.796.672,12	4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	67.768,00	320.545,97
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	5.541.312,56	5.627.355,66	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.729.763,97	2.124.318,93
	SUMME	94.605.455,79	95.237.172,66	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.780.276,50	533.404,76
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	53.564,14	53.564,14	4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	1.600.533,18	1.468.050,68
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.653.573,56	2.889.524,89	4.8	Erhaltene Anzahlungen	3.936.768,54	2.807.394,27
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.170.076,50	4.165.887,02		SUMME	9.115.110,19	7.253.714,61
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.394.173,02	2.696.620,66		SUMME	87.774.916,34	89.839.564,45
	SUMME	10.271.387,22	9.805.596,71	5.	Passive Rechnungsabgrenzung	11.925.310,52	5.104.135,16
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	14.858.605,93	14.778.605,93				
1.3.2	Beteiligungen	1.139.625,00	1.139.625,00				
1.3.3	Sondervermögen	56.125.796,83	56.125.796,83				
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	101,00	101,00				
1.3.5	Ausleihungen	3.444.130,00	3.291.539,07				
	SUMME	75.568.258,76	75.335.667,83				
	SUMME	315.244.292,41	315.530.167,25				
2	Umlaufvermögen						
2.1	Vorräte						
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	7.065.411,51	6.495.079,10				
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus						
2.2.1.1	Gebühren	347.211,34	275.355,12				
2.2.1.2	Beiträge	17.389,32	20.514,92				
2.2.1.3	Steuern	974.259,81	1.788.336,77				
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	2.475.344,75	2.858.274,68				
2.2.1.5	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	4.870.633,62	2.804.526,52				
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	957.718,70	3.839.325,34				
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	32.719,79	24.393,66				
	SUMME	9.675.277,33	11.610.727,01				
2.4	Liquide Mittel	17.754.545,64	2.132.446,85				
	SUMME	34.495.234,48	20.238.252,96				
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	19.690.878,52	10.158.071,70				
	BILANZSUMME	373.855.996,55	348.514.083,05			373.855.996,55	348.514.083,05

# Haushaltssatzung der Stadt Greven für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV NRW S. 916), hat der Rat der Stadt Greven mit Beschluss vom 14.12.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1 Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	107.442.920 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	117.366.551 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	95.626.254 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	119.176.042 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	16.099.516 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	40.244.389 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	27.202.661 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.508.000 EUR

festgesetzt.

## § 2 Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **24.144.873 EUR** festgesetzt.



### **§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **8.705.000 EUR** festgesetzt.

### **§ 4 Inanspruchnahme des Eigenkapitals**

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf **9.923.631 EUR** festgesetzt.

### **§ 5 Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **40.000.000 EUR** festgesetzt.

### **§ 6 Steuersätze**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	590 v.H.
--	----------

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	580 v.H.
--	----------

2. Gewerbesteuer auf	455 v.H.
----------------------	----------

### **§ 7 Haushaltssicherungskonzept**

*entfällt*

## **§ 8 Stellenplan**

- I. Die im Stellenplan ausgewiesenen Stellenvermerke „künftig wegfallend“ (kw) oder „künftig umwandelbar“ (ku) haben nachstehende Rechtsfolgen:
  - a. Kw-Vermerk
    - i. Ist ein an einer Planstelle angebrachter kw-Vermerk mit einem Termin versehen, entfällt die Stelle zu dem angegebenen Zeitpunkt.
    - ii. Ist der Termin nicht angegeben, entfällt die Stelle mit der Erledigung der Aufgabe oder mit dem Ausscheiden des Stelleninhabers.
  - b. Ku-Vermerk
    - i. Ist eine Planstelle mit einem ku-Vermerk unter Angabe des künftigen Stellenwertes versehen, ändert sich die Bewertung mit dem Zeitpunkt des Freiwerdens der Stelle auf diesen Stellenwert.
    - ii. Fehlt bei einer mit einem ku-Vermerk versehenen Stelle die Angabe des künftigen Stellenwertes, ist der Stellenwert nach Freiwerden der Stelle neu festzusetzen.
- II. Zur flexiblen Stellenbewirtschaftung können insbesondere bei der Wiederbesetzung von Stellen unterjährig vorübergehend Stellen von Beamten mit vergleichbaren Tarifbeschäftigten und Stellen von Tarifbeschäftigten mit vergleichbaren Beamten besetzt werden. Soweit von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht wird, ist der Stellenplan für das folgende Haushaltsjahr entsprechend anzupassen.

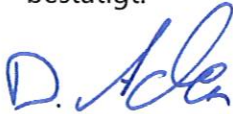
## **§ 9 Flexible Haushaltsführung**

- I. Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden. In den Budgets sind die Summen der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Ausgenommen sind Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie Abschreibungen. Mehrerträge berechtigen innerhalb der Budgets zu entsprechenden Mehraufwendungen. Die Sätze 1 bis 3 gelten auch für Ein- und Auszahlungen für Investitionen.
- II. Auf der untersten Ebene erfolgt eine Budgetierung in Fachbudgets (Produkte). Diese werden zu Bereichsbudgets (Produktbereiche) zusammengefasst. Innerhalb der Produktbereiche besteht eine gegenseitige Deckungsfähigkeit.
- III. Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.

- IV. Alle Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie alle Abschreibungen sind unabhängig von Produktbereichsbudgets gegenseitig deckungsfähig.

48268 Greven, den 15.12.2022

bestätigt:



Dietrich Aden

Bürgermeister

aufgestellt:



Matthias Bücker

Stadtkämmerer

# Gesamtpläne

Ergebnisplan							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
01	Steuern und ähnliche Abgaben	74.168.756	61.770.340	62.368.750	64.800.250	68.371.550	70.974.350
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.906.487	23.469.518	21.164.812	24.659.746	24.668.289	25.012.691
03	+ Sonstige Transfererträge	1.324.256	882.800	948.880	918.200	934.860	951.840
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.903.236	5.657.836	5.824.359	5.666.952	5.633.388	5.670.934
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	927.923	989.533	1.030.609	995.079	995.859	996.639
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.362.330	6.134.784	6.274.058	6.179.244	6.219.124	6.285.364
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.729.441	4.936.602	3.879.172	6.946.054	6.892.474	6.736.063
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>121.322.429</b>	<b>103.841.413</b>	<b>101.490.640</b>	<b>110.165.525</b>	<b>113.715.544</b>	<b>116.627.881</b>
11	- Personalaufwendungen	-14.945.229	-15.960.482	-17.749.799	-17.451.255	-17.582.503	-17.530.657
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.776.939	-2.378.209	-2.408.109	-2.206.791	-2.575.463	-2.112.237
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.591.549	-14.139.568	-16.585.496	-15.789.160	-15.854.300	-15.997.780
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.794.036	-6.056.996	-6.054.555	-5.880.488	-5.745.582	-5.409.047
15	- Transferaufwendungen	-54.350.091	-58.220.348	-61.897.710	-62.734.254	-63.755.826	-64.747.267
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.580.299	-8.006.188	-10.468.882	-13.385.293	-12.773.930	-12.078.807
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-104.038.143</b>	<b>-104.761.791</b>	<b>-115.164.551</b>	<b>-117.447.241</b>	<b>-118.287.604</b>	<b>-117.875.795</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>17.284.286</b>	<b>-920.378</b>	<b>-13.673.911</b>	<b>-7.281.716</b>	<b>-4.572.060</b>	<b>-1.247.914</b>
19	+ Finanzerträge	2.283.971	2.276.550	2.021.700	2.026.630	2.018.280	1.559.430
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.101.651	-2.400.500	-2.202.000	-3.092.000	-3.352.000	-3.532.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>182.320</b>	<b>-123.950</b>	<b>-180.300</b>	<b>-1.065.370</b>	<b>-1.333.720</b>	<b>-1.972.570</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>17.466.606</b>	<b>-1.044.328</b>	<b>-13.854.211</b>	<b>-8.347.086</b>	<b>-5.905.780</b>	<b>-3.220.484</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	1.838.000	1.365.710	3.930.580	2.495.510	2.051.510	2.051.510
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>1.838.000</b>	<b>1.365.710</b>	<b>3.930.580</b>	<b>2.495.510</b>	<b>2.051.510</b>	<b>2.051.510</b>
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>19.304.606</b>	<b>321.382</b>	<b>-9.923.631</b>	<b>-5.851.576</b>	<b>-3.854.270</b>	<b>-1.168.974</b>
27	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27) Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allg. Rücklage</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	59.414	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-145.849	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
<b>33</b>	<b>= Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 32)</b>	<b>-86.434</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Finanzplan							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
01	Steuern und ähnliche Abgaben	72.119.138	61.770.340	62.368.750	64.800.250	68.371.550	70.974.350
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.288.093	18.887.518	16.120.307	20.455.009	20.554.279	20.949.929
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.356.983	882.800	948.880	918.200	934.860	951.840
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.461.747	4.312.650	4.495.990	4.369.120	4.370.560	4.458.370
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	980.443	989.533	1.030.609	995.079	995.859	996.639
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.545.042	6.134.784	6.274.058	6.179.244	6.219.124	6.285.364
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.522.815	2.346.390	2.365.960	2.367.890	2.371.360	2.374.860
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.283.195	2.276.550	2.021.700	2.026.630	2.018.280	1.559.430
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>111.557.456</b>	<b>97.600.565</b>	<b>95.626.254</b>	<b>102.111.422</b>	<b>105.835.872</b>	<b>108.550.782</b>
10	- Personalauszahlungen	-12.837.721	-13.972.111	-15.458.407	-15.612.450	-15.768.443	-15.926.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.646.209	-2.874.192	-2.786.955	-2.813.065	-2.830.942	-2.849.001
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.166.850	-13.320.808	-15.622.157	-17.316.590	-15.224.730	-15.268.210
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-2.144.239	-2.400.500	-2.202.000	-3.092.000	-3.352.000	-3.532.000
14	- Transferauszahlungen	-53.392.102	-58.474.248	-74.174.260	-62.734.254	-63.755.826	-64.747.267
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.817.163	-7.332.253	-8.932.263	-7.364.730	-6.831.840	-6.768.260
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-90.004.284</b>	<b>-98.374.112</b>	<b>-119.176.042</b>	<b>-108.933.089</b>	<b>-107.763.781</b>	<b>-109.090.738</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>21.553.171</b>	<b>-773.547</b>	<b>-23.549.788</b>	<b>-6.821.667</b>	<b>-1.927.909</b>	<b>-539.956</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.270.261	16.835.750	13.233.816	10.559.150	5.620.500	5.070.500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	120.104	2.716.000	182.000	0	10.000	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	10.107	2.185.000	2.183.000	309.200	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	269.409	234.000	500.700	527.060	562.210	597.360
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>13.669.881</b>	<b>21.970.750</b>	<b>16.099.516</b>	<b>11.395.410</b>	<b>6.192.710</b>	<b>5.667.860</b>
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-634.092	-3.855.000	-13.235.000	-1.155.000	-30.000	-30.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.550.257	-14.517.250	-16.851.500	-14.515.500	-10.234.500	-9.584.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.201.873	-1.914.960	-2.399.389	-1.716.370	-1.256.270	-1.226.270
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-502.000	-3.002.000	-2.002.000	-80.000	-80.000	-80.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-10.232.114	-13.510.000	-5.756.500	-978.500	-10.000	-10.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-19.120.336</b>	<b>-36.799.210</b>	<b>-40.244.389</b>	<b>-18.445.370</b>	<b>-11.610.770</b>	<b>-10.930.770</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.450.455</b>	<b>-14.828.460</b>	<b>-24.144.873</b>	<b>-7.049.960</b>	<b>-5.418.060</b>	<b>-5.262.910</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>16.102.717</b>	<b>-15.602.007</b>	<b>-47.694.661</b>	<b>-13.871.627</b>	<b>-7.345.969</b>	<b>-5.802.866</b>
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	13.832.066	14.828.460	24.144.873	7.049.960	5.418.060	5.262.910
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	22.400.000	5.389.547	3.057.788	11.721.667	6.967.909	5.739.956
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-14.406.829	-4.616.000	-4.508.000	-4.900.000	-5.040.000	-5.200.000
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-22.400.000	0	0	0	0	0
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-574.763</b>	<b>15.602.007</b>	<b>22.694.661</b>	<b>13.871.627</b>	<b>7.345.969</b>	<b>5.802.866</b>
<b>38</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>15.527.953</b>	<b>0</b>	<b>-25.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.132.447	2.000.000	27.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	94.145	0	0	0	0	0
<b>41</b>	<b>= Liquide Mittel</b>	<b>17.754.545</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>

Teilergebnisplan 01 Innere Verwaltung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	281.921	339.744	274.979	262.312	241.941	187.238
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	484.503	473.069	503.359	503.359	503.359	503.359
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.399.337	1.286.700	1.293.419	1.302.860	1.312.410	1.322.060
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.242.266	1.297.862	228.395	165.446	167.452	169.529
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.408.100</b>	<b>3.397.375</b>	<b>2.300.152</b>	<b>2.233.977</b>	<b>2.225.162</b>	<b>2.182.186</b>
11	- Personalaufwendungen	-6.574.890	-6.557.557	-7.449.100	-7.047.545	-7.074.753	-6.917.817
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.776.939	-2.378.209	-2.408.109	-2.206.791	-2.575.463	-2.112.237
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-983.956	-1.251.850	-1.185.150	-1.188.670	-1.198.970	-1.209.380
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-791.061	-423.599	-396.735	-344.689	-315.698	-272.573
15	- Transferaufwendungen	-13.864	-22.500	-22.640	-22.780	-22.920	-23.060
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.528.214	-2.713.680	-3.010.230	-2.873.460	-2.870.580	-2.903.270
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-13.668.924</b>	<b>-13.347.395</b>	<b>-14.471.964</b>	<b>-13.683.935</b>	<b>-14.058.384</b>	<b>-13.438.337</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-10.260.825</b>	<b>-9.950.020</b>	<b>-12.171.812</b>	<b>-11.449.958</b>	<b>-11.833.222</b>	<b>-11.256.151</b>
19	+ Finanzerträge	-1	4.950	5.000	5.050	5.100	5.150
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-12.331	-10.500	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-12.332</b>	<b>-5.550</b>	<b>-7.000</b>	<b>-6.950</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.850</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-10.273.156</b>	<b>-9.955.570</b>	<b>-12.178.812</b>	<b>-11.456.908</b>	<b>-11.840.122</b>	<b>-11.263.001</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-10.273.156</b>	<b>-9.955.570</b>	<b>-12.178.812</b>	<b>-11.456.908</b>	<b>-11.840.122</b>	<b>-11.263.001</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-10.273.156</b>	<b>-9.955.570</b>	<b>-12.178.812</b>	<b>-11.456.908</b>	<b>-11.840.122</b>	<b>-11.263.001</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-10.273.156</b>	<b>-9.955.570</b>	<b>-12.178.812</b>	<b>-11.456.908</b>	<b>-11.840.122</b>	<b>-11.263.001</b>

Teilfinanzplan 01 Innere Verwaltung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.397	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	119.954	2.710.000	182.000	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>139.351</b>	<b>2.710.000</b>	<b>182.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-576.783	-3.855.000	-13.235.000	0	-1.155.000	-30.000	-30.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-33.950	-1.040.000	-620.000	-150.000	-1.000.000 (-150.000)	-8.450.000	-9.450.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-294.604	-505.200	-659.350	0	-247.500	-215.000	-215.000
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-905.337</b>	<b>-5.400.200</b>	<b>-14.514.350</b>	<b>-150.000</b>	<b>-2.402.500 (-150.000)</b>	<b>-8.695.000</b>	<b>-9.695.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-765.986</b>	<b>-2.690.200</b>	<b>-14.332.350</b>	<b>-150.000</b>	<b>-2.402.500 (-150.000)</b>	<b>-8.695.000</b>	<b>-9.695.000</b>



<b>Produktnummer:</b> <b>01.111.10</b>	<b>Produkt:</b> <b>Interne Services</b>
<b>Produktbereich:</b> 01 Innere Verwaltung	<b>Produktgruppe:</b> 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: siehe Kurzbeschreibung des Produkts, FD -, Tel. - Politik: Rechnungsprüfungsausschuss Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Die internen Services umfassen eine große Bandbreite von Aufgaben. Hauptsächlich werden hier interne Dienstleistungen abgebildet, die teilweise auch für externe Einrichtungen wie zum Beispiel Schulen und Beteiligungen der Stadt Greven erbracht werden.  Zum Leistungsspektrum gehören: <ul style="list-style-type: none"><li>- Organisationsuntersuchungen inklusive Stellenbemessungen und -bewertungen, Prozessmanagement (Ansprechpartnerin: Claudia Kortemeier, FD 1.0, Tel. 920-249)</li><li>- Allgemeine Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung wie z.B. zentraler Einkauf, Verwaltung der Mitgliedschaften der Stadt Greven, Poststelle, Druckerei, Hausmeisterdienste (Ansprechpartnerin: Claudia Kortemeier, FD 1.0, Tel. 920-249)</li><li>- Betreuung der politischen Gremien und Bearbeitung von kommunalrechtlichen Angelegenheiten (Ansprechpartner: Steffen Wascher, Büro des Bürgermeisters, Tel. 920-127)</li><li>- Informations- und Kommunikationstechnologie (Ansprechpartner: Dennis Seeger, FD 1.2, Tel. 920-901)</li><li>- Finanzbuchhaltung und Kommunale Abgaben (Ansprechpartner: Manfred Vorberg, FD 5.1, Tel. 920-314)</li><li>- Personalangelegenheiten und operatives Personalmanagement (Ansprechpartnerin: Angelika Rolefs, FD 1.1, Tel. 920-232)</li><li>- Stadtarchiv (Ansprechpartnerin: Anna Lindenblatt, FD 1.0, Tel. 920-358)</li><li>- Personalvertretung (Ansprechpartner: Marcus Bassen, Personalratsvorsitzender, Tel. 920-382)</li><li>- Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung (Ansprechpartnerin: Petra Freese, Gleichstellungsbeauftragte, Tel. 920-270)</li><li>- Rechnungsprüfung (Ansprechpartner: Matthias Bücker, Stadtkämmerer, Tel. 920-250)</li><li>- Rechtsberatung und Prozessführung (Ansprechpartner für Fachbereiche 2 und 4: David Böhm, FB 2, Tel. 920-208; Ansprechpartner für Fachbereiche 1, 3, 5 und TBG: Steffen Wascher, Büro des Bürgermeisters, Tel. 920-127)</li><li>- Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen (Ansprechpartner: Matthias Bücker, FD 5.0, Tel. 920-250)</li><li>- Zentrale Vergabestelle (Ansprechpartner: Matthias Bücker, FD 5.0, Tel. 920-250)</li><li>- Zentrale Bußgeldstelle (Ansprechpartnerin: Stephanie Woltermann, FD 2.1, Tel. 920-225)</li><li>- Fördermittelmanagement (Ansprechpartner: Matthias Bücker, FD 5.0, Tel. 920-250)</li></ul>	

**Auftragsgrundlage:**

freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

- Einschlägige Rechtsvorschriften (z.B GO NRW, KomHVO, Beamten- und tarifrechtliche Regelungen)
- Ortsrecht (z.B. Hauptsatzung der Stadt Greven, Geschäftsordnung des Rates der Stadt Greven)
- Einschlägige Dienstanweisungen
- Aufträge aus dem politischen Raum oder der Verwaltung

**Zielgruppe:**

- Einwohner\*innen
- Mitglieder des Rates und seiner Ausschüsse
- Sachkundige Bürger\*innen
- Unternehmen
- Abgabepflichtige, Zahlungspflichtige
- Nutzer\*innen des Stadtarchivs
- Mitarbeiter\*innen der Stadt Greven und ihrer Beteiligungen

**Ziele:**

- 1) Bis zum Ende des 3. Quartals haben die Ergebnisse einer umfassenden Organisationsuntersuchung im Fachdienst 3.2 vorgelegen.
- 2) Drei weitere Prozesse aus dem Leistungskatalog des Onlinezugangsgesetzes (OZG) sind mithilfe der PICTURE-Methode dokumentiert, modelliert und optimiert.
- 3) Die Erledigungsquote der Anregungen und Beschwerden hat 80 % betragen.
- 4) Die Sitzungsniederschriften des Rates und seiner Ausschüsse sind innerhalb von 15 Arbeitstagen erstellt und anschließend der\*dem Vorsitzenden vorgelegt.
- 5) Ständig verbesserte Recherchemöglichkeiten im Stadtarchiv haben einer interessierten Öffentlichkeit zur Informationsgewinnung zur Verfügung gestanden.
- 6) Bis zum 31.12.2023 hat im Rahmen der Digitalisierungsstrategie ein Feinkonzept für die digitale Aktenführung in der gesamten Verwaltung vorgelegen.

**Kennzahlen/Indikatoren:**

- zu 1) Vorliegen der Ergebnisse bis zum 30.09.2023
- zu 2) Anzahl der dokumentierten, modellierten und optimierten Prozesse
- zu 3) Erledigungsquote der Anregungen und Beschwerden
- zu 4) Erstellung der Niederschriften innerhalb von 15 Arbeitstagen
- zu 5) Mindestens 200 Benutzungstage im Stadtarchiv
- zu 5) Anzahl der verzeichneten Unterlagen (Plan: 5.000 Unterlagen)
- zu 6) Treffen einer Vereinbarung über die Gestaltung des digitalen Aktenplans mit allen Fachdiensten und Geschäftsbereichen

**Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:** 42,56

Hier ist eine freigestellte Vollzeitstelle für die Personalratsarbeit enthalten.

#### Erläuterungen:

##### Baumaßnahme Rathaus:

Die SSP AG und das Büro post welters wurden beauftragt, die Machbarkeitsstudie für den Rathausneubau zu erstellen. Mit Ergebnissen ist im zweiten Quartal 2023 zu rechnen. In einem Workshop mit Vertreter\*innen aus dem Rat wurden die Rahmenbedingungen für die Machbarkeitsstudie erörtert. Neben der Beteiligung der politischen Vertreter\*innen ist auch eine Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Mitarbeitenden und Führungskräfte der Verwaltung vorgesehen. Die Machbarkeitsstudie wird konkrete Empfehlungen zum Standort für das neue Rathaus und die Gestaltung des neuen Rathauses enthalten. Die Einschätzung zur Höhe der erforderlichen Haushaltsmittel kann erst nach Vorliegen der Machbarkeitsstudie sinnvoll überarbeitet werden.

Weitere Informationen zum Multiprojekt können dem Vorbericht, Kapitel 4 entnommen werden.

##### Digitalisierung bei der Stadtverwaltung Greven:

Die Digitalisierung hat eine interne und externe Dimension, erste Informationen reichen bis ins Jahr 2019 zurück (Vorlage 200/2019). Intern geht es darum, die Geschäftsprozesse der Verwaltung zu digitalisieren und eine medienbruchfreie Abwicklung für Kund\*innen über Online-Portale zu ermöglichen. Dazu muss zunächst die interne technische Infrastruktur weiterentwickelt werden. In der Folge sollen die in Frage kommenden Geschäftsprozesse Zug um Zug auf eine medienbruchfreie Bearbeitung umgestellt und angepasst werden. Dazu hat die Verwaltung gemeinsam mit dem IT-Zweckverband KAAW die Digitalisierungsstrategie 1.0 entwickelt, die im zweiten Halbjahr 2022 im HFWA vorgestellt wurde. Sie listet insgesamt über 30 Maßnahmen auf, die mittelfristig umgesetzt werden sollen. Ziel ist es, die im Onlinezugangsgesetz (OZG) genannten Dienstleistungen möglichst schnell zu digitalisieren. Die Zuständigkeit für die verwaltungsinterne Digitalisierung liegt im Fachbereich Steuerung und Service.

Die Digitalisierung hat darüber hinaus eine externe Dimension. In der externen Sicht geht es um die gesamtstädtische Infrastruktur (Breitbandausbau), die „Smart-City-Strategie“ der Stadt Greven und die Einbindung wichtiger lokaler Akteur\*innen aus Politik, Wirtschaft und Unternehmen. Dafür hat die Stadt Greven im Jahr 2022 die Stelle des Digitalisierungsbeauftragten eingerichtet und besetzt. Ferner soll ein Digitalisierungsbeirat institutionalisiert werden, der Politik und Verwaltung bei der Entwicklung der Digitalisierungsstrategie 2.0 (erweitert die Digitalisierungsstrategie 1.0 um die externe Komponente) und konkreter Projekte berät. Die Rahmenbedingungen für die Etablierung des Digitalisierungsbeirats wurden in einem Workshop mit Vertreter\*innen des Rates im zweiten Halbjahr 2022 diskutiert.

Wesentliche Ertragspositionen

- 602.100 € Verwaltungskostenerstattung TBG
- 153.020 € Gebühren aus Mahn- und Zwangsverfahren
- 77.070 € Verwaltungskostenerstattung Musikschule
- 37.180 € Verwaltungskostenerstattung GFW
- 30.050 € Verwaltungskostenerstattung BIG

Wesentliche Aufwandspositionen für die Betreuung politischer Gremien

- 275.000 € Aufwandsentschädigungen
- 123.500 € Sitzungsgelder
- 33.840 € Fraktionszuwendungen
- 10.200 € Verdienstaufschlag

Wesentliche Aufwandspositionen im Bereich Personalangelegenheiten

- 1.739.952 € Pensionsrückstellungen (Personalaufwand)
- 1.152.827 € Pensionsrückstellungen (Versorgungsaufwand)
- 731.347 € Beiträge zur Versorgungskasse (Versorgungsaufwand)
- 430.140 € Beihilferückstellungen (Personalaufwand)
- 214.935 € Beihilferückstellungen (Versorgungsaufwand)
- 121.300 € Zuführung Rückstellung Altersteilzeit (Dem stehen Auflösungsbeträge in Höhe von 63.400 Euro gegenüber.)
- 53.580 € Sozialversicherung

Weitere wesentliche Aufwandspositionen

- 160.000 € Bürobedarf inklusive Drucker und Kopierer
- 130.000 € Porto
- 105.000 € Laufender Aufwand Schadstoffbelastung Rathaus
- 100.000 € Örtliche Rechnungsprüfung durch das RPA Kreis Steinfurt (Vorlage 165/2006)
- 78.050 € Haftpflichtversicherung für Bedienstete
- 65.920 € Unfallversicherung sonstige Versicherte (Bürger\*innen)
- 50.000 € Telefonkosten (inklusive Mobilfunk und Internet)
- 32.000 € Verbands- und Vereinsbeiträge
- 30.000 € Digitalisierungsstrategie/Smart City
- 22.000 € Sachverständigen-, Gerichts- und ähnl. Kosten
- 20.000 € Steuerberatung (inkl. Umsetzung § 2b Umsatzsteuergesetz)
- 20.000 € Durchführung eines Penetrationstests (IT-Sicherheit)
- 18.000 € Eigenschadenversicherung
- 12.140 € Haftpflichtversicherung für Kfz-Schäden auf Dienstfahrten
- 7.500 € Kompetenzzentrum Digitalisierung (KAAW)

**Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

**a) Betreuung der politischen Gremien**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
Sitzungsvorlagen	339	283	444	400	450
Anzahl der Sitzungen:					
- Rat	6	7	6	6	6
- Ausschüsse	46	33	56	54	47
- CDU-Fraktion	43	28	46	44	45
- SPD-Fraktion	47	32	42	46	44
- Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	40	38	38	42	40
- unserGreven (neu ab 11/2020)	-	6	47	46	46
- FDP-Fraktion	29	14	30	32	32
- DIE LINKE	29	15	21	20	20
- Reckenfeld Direkt	47	45	53	38	45
Kosten pro Sitzung in €*:					
- Rat	763	859	1018	1109	1150
- Ausschüsse	318	313	507	595	600
- CDU-Fraktion	300	298	377	342	345
- SPD-Fraktion	343	313	454	530	535
- Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	194	208	234	310	315
- unserGreven (neu ab 11/2020)	-	165	249	330	335
- FDP-Fraktion	185	158	215	309	315
- DIE LINKE	104	105	123	163	170
- Reckenfeld Direkt	121	90	115	127	135

\* Bei der Berechnung wurden Sitzungsgeld, Verdienstausfall und Fahrtkosten berücksichtigt. Verwaltungsinterne Kosten (z.B. Personalkosten für die Teilnahme an den Sitzungen sowie deren Vor- und Nachbereitungen) und Kosten für Externe (z.B. Honorare) sind nicht enthalten.

## Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:

### b) Stadtarchiv

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
Anzahl der Benutzungstage*	339	243	96**	214	200
Anzahl der monatlichen Aufrufe im Internet im Jahresdurchschnitt	7.110	12.624	_***	_***	_***
Anzahl der verzeichneten Unterlagen	5.133	4.934	5.045	3.086	5.000

\* Bei der Auswertung der Benutzungstage wird jede\*r Besucher\*in bei jedem Besuch gezählt. Somit werden Einzelpersonen nicht nur einmal pro Jahr, sondern an jedem einzelnen Tag, an dem sie im Stadtarchiv arbeiten, in der Statistik berücksichtigt.

\*\* Aufgrund der Corona-Pandemie war der Besucherraum für die Öffentlichkeit insgesamt 2,5 Monate geschlossen. Vom 15.3. – 31.12.2021 war der Besucherraum des Stadtarchivs nur eingeschränkt nutzbar.

\*\*\*Ende 2020 wurde der Relaunch des Archivportals NRW umgesetzt. Seitdem werden die Statistikangaben technisch neu erfasst. Aktuell liegt noch kein Umrechnungsschlüssel vor. Daher können keine vergleichbaren Zahlen ausgewiesen werden.

Teilergebnisplan 01.111.10 Interne Services							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	244.793	308.190	243.425	230.758	210.387	155.684
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.808	5.800	6.090	6.090	6.090	6.090
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.224.753	1.139.920	1.130.370	1.138.230	1.146.190	1.154.240
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.138.241	164.362	228.395	165.446	167.452	169.529
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.610.668</b>	<b>1.618.272</b>	<b>1.608.280</b>	<b>1.540.524</b>	<b>1.530.119</b>	<b>1.485.543</b>
11	- Personalaufwendungen	-5.793.645	-5.694.752	-6.565.143	-6.154.755	-6.173.033	-6.007.087
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.776.939	-2.378.209	-2.408.109	-2.206.791	-2.575.463	-2.112.237
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-642.094	-879.379	-796.055	-801.200	-807.680	-814.240
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-682.167	-317.371	-290.508	-238.802	-209.782	-166.571
15	- Transferaufwendungen	-12.018	-14.000	-14.140	-14.280	-14.420	-14.560
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.381.321	-2.524.250	-2.827.590	-2.734.740	-2.731.780	-2.764.390
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-12.288.184</b>	<b>-11.807.961</b>	<b>-12.901.545</b>	<b>-12.150.568</b>	<b>-12.512.158</b>	<b>-11.879.085</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-9.677.516</b>	<b>-10.189.689</b>	<b>-11.293.265</b>	<b>-10.610.044</b>	<b>-10.982.039</b>	<b>-10.393.542</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-9.677.516	-10.189.689	-11.293.265	-10.610.044	-10.982.039	-10.393.542
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-9.677.516	-10.189.689	-11.293.265	-10.610.044	-10.982.039	-10.393.542
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-9.677.516	-10.189.689	-11.293.265	-10.610.044	-10.982.039	-10.393.542
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-9.677.516	-10.189.689	-11.293.265	-10.610.044	-10.982.039	-10.393.542

<b>Teilfinanzplan 01.111.10 Interne Services</b>								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.397	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>19.397</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-25.508	-100.000	-100.000	-150.000	-1.000.000 (-150.000)	-8.450.000	-9.450.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-294.604	-405.200	-644.350	0	-247.500	-215.000	-215.000
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> <b>(Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-320.112</b>	<b>-505.200</b>	<b>-744.350</b>	<b>-150.000</b>	<b>-1.247.500</b> <b>(-150.000)</b>	<b>-8.665.000</b>	<b>-9.665.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b> <b>(Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-300.715</b>	<b>-505.200</b>	<b>-744.350</b>	<b>-150.000</b>	<b>-1.247.500</b> <b>(-150.000)</b>	<b>-8.665.000</b>	<b>-9.665.000</b>
<b>Erläuterungen</b>								
<b>Festwerte 01.111.10</b>								
<p>Zusätzlich zu den nachfolgend aufgeführten Investitionen sind unter der Position „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“ im Jahr 2023 folgende Ansätze im Rahmen von Festwerten veranschlagt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 65.000 € Erwerb Büroeinrichtung</li> <li>• 15.000 € EDV</li> </ul>								



Investitionen 01.111.10 Interne Services								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I01020001 Software	-30.905	-45.000	-45.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	-236.156 -416.156
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-30.905	-45.000	-45.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	-298.909 -478.909
I01020005 Dokumentenman. Software, Einr, Schulung	-85.407	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	-297.704 -457.704
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-835 -835
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-85.407	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	-296.868 -456.868
I01020012 Betriebs- und Geschäftsausstattung (Hardware)	-3.535	-50.000	-59.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-241.818 -450.818
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.535	-50.000	-59.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-273.467 -482.467
I01100012 Baumaßnahme Rathaus	0	-100.000	-100.000	-150.000	-1.000.000	-8.450.000	-9.450.000	-100.000 -19.100.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	-100.000	-150.000	-1.000.000	-8.450.000	-9.450.000	-100.000 -19.100.000
(Verpflichtungsermächtigungen)					(-150.000)	0	0	
I01100015 Austausch CAD-Fachschalen	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0	-40.000 -80.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0	-40.000 -80.000
I01100017 Projektmanagementsoftware	0	0	0	0	-25.000	0	0	0 -25.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	-25.000	0	0	0 -25.000
I01100022 Erwerb Softwarelizenzen	0	0	-40.850	0	0	0	0	0 -40.850
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-40.850	0	0	0	0	0 -40.850
I01100024 Feuerwehr Digitale Einsatzführung	0	0	-7.000	0	-7.500	0	0	0 -14.500
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-7.000	0	-7.500	0	0	0 -14.500
I01100025 Medientechnik Sitzungstrakt	0	0	-170.000	0	0	0	0	0 -170.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-170.000	0	0	0	0	0 -170.000
I01100026 Erweiterung Server (VDI)	0	0	-55.000	0	0	0	0	0 -55.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-55.000	0	0	0	0	0 -55.000
I01100027 Erweiterung der Netzwerkinfrastruktur	0	0	-20.000	0	0	0	0	0 -20.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-20.000	0	0	0	0	0 -20.000
I01100028 Erwerb Luftreiniger	0	0	-36.000	0	0	0	0	0 -36.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-36.000	0	0	0	0	0 -36.000
I01100029 Liegenschaftssoftware	0	0	-25.000	0	0	0	0	0 -25.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-25.000	0	0	0	0	0 -25.000
I01100031 Software Unterhaltsvorschuss / Beistandschaften	0	0	-26.500	0	0	0	0	0 -26.500
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-26.500	0	0	0	0	0 -26.500

<b>Produktnummer:</b> <b>01.111.12</b>	<b>Produkt:</b> <b>Grundstücksmanagement</b>
<b>Produktbereich:</b> 01 Innere Verwaltung	<b>Produktgruppe:</b> 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Guido Roters, FD 5.2, Tel. 920-336 Politik: Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Das Grundstücksmanagement beinhaltet sämtliche Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem An- und Verkauf städtischer Grundstücke einschließlich deren Verwaltung, Bewirtschaftung und strategischer Grundstücksplanung, insbesondere auch die Unterstützung von Ansiedlungsvorhaben Gewerbetreibender. <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe - Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse - Aufträge städtischer Organisationseinheiten - Bestehende Verträge <b>Zielgruppe:</b> - Organisationseinheiten der Verwaltung - Grundstücksinteressenten im privaten und gewerblichen Bereich	
<b>Ziele:</b> 1) Im Zeitraum von 2019 bis 2029 sind durch Ankauf von Vorratsflächen jährlich durchschnittlich 3 ha zur Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen zu beschaffen. 2) Die Vergabe der Grundstücke in der Ortsmitte Reckenfeld ist abgeschlossen. 3) Bis zum Ende des Jahres ist das Konzept zur "Sozialgerechten Bodennutzung Greven" erstmalig angewandt. <b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> zu 1) Angekaufte Vorratsflächen (Ziel: durchschnittlich 3 ha) zu 2) Vergabe aller Grundstücke bis zum 31.12.2023 zu 3) Führen erster Gespräche mit "Alteigentümer*innen"	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 2,20	
<b>Erläuterungen:</b> Bei diesem Produkt sind ab dem Jahr 2016 die Aufwendungen für die ehemalige Förderschule dargestellt. Den Aufwendungen steht eine Kostenerstattung des Kreises Steinfurt als neuer Schulträger für die Nutzung der Schule i. H. v. 188.288 € gegenüber. Bisher sind keine Erträge aus Grundstücksverkäufen im Zusammenhang mit der Ortsmitte Reckenfeld veranschlagt. Es ist zunächst zu klären, ob die Grundstücke verkauft oder verpachtet werden. Dieses Produkt enthält ein Ziel zu den Multiprojekten der Stadt Greven. Nähere Informationen können dem Vorbericht, Kapitel 4 entnommen werden.	

Teilergebnisplan 01.111.12 Grundstücksmanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.128	31.554	31.554	31.554	31.554	31.554
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	481.694	467.269	497.269	497.269	497.269	497.269
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.037	104.080	119.919	121.070	122.230	123.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	98.525	1.128.000	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>747.384</b>	<b>1.730.903</b>	<b>648.742</b>	<b>649.893</b>	<b>651.053</b>	<b>652.223</b>
11	- Personalaufwendungen	-127.458	-179.600	-186.644	-188.510	-190.400	-192.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-341.862	-372.471	-389.095	-387.470	-391.290	-395.140
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-108.893	-106.228	-106.227	-105.887	-105.916	-106.002
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.703	-52.630	-56.140	-52.220	-52.300	-52.380
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-668.916</b>	<b>-710.929</b>	<b>-738.106</b>	<b>-734.087</b>	<b>-739.906</b>	<b>-745.822</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>78.468</b>	<b>1.019.974</b>	<b>-89.364</b>	<b>-84.194</b>	<b>-88.853</b>	<b>-93.599</b>
19	+ Finanzerträge	-1	4.950	5.000	5.050	5.100	5.150
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-12.331	-10.500	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-12.332</b>	<b>-5.550</b>	<b>-7.000</b>	<b>-6.950</b>	<b>-6.900</b>	<b>-6.850</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>66.137</b>	<b>1.014.424</b>	<b>-96.364</b>	<b>-91.144</b>	<b>-95.753</b>	<b>-100.449</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>66.137</b>	<b>1.014.424</b>	<b>-96.364</b>	<b>-91.144</b>	<b>-95.753</b>	<b>-100.449</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>66.137</b>	<b>1.014.424</b>	<b>-96.364</b>	<b>-91.144</b>	<b>-95.753</b>	<b>-100.449</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>66.137</b>	<b>1.014.424</b>	<b>-96.364</b>	<b>-91.144</b>	<b>-95.753</b>	<b>-100.449</b>

Teilfinanzplan 01.111.12 Grundstücksmanagement								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	119.954	2.710.000	182.000	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>119.954</b>	<b>2.710.000</b>	<b>182.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-576.783	-3.855.000	-13.235.000	0	-1.155.000	-30.000	-30.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.442	-940.000	-520.000	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-585.225</b>	<b>-4.795.000</b>	<b>-13.755.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.155.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-465.271</b>	<b>-2.085.000</b>	<b>-13.573.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.155.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>



<b>Produktnummer:</b> <b>01.111.20</b>	<b>Produkt:</b> <b>Verwaltungssteuerung</b>
<b>Produktbereich:</b> 01 Innere Verwaltung	<b>Produktgruppe:</b> 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: siehe Kurzbeschreibung des Produkts, FD -, Tel. - Politik: Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Bei der Verwaltungssteuerung handelt es sich um ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Zugeordnet sind hier Aufgaben des Verwaltungsvorstandes, des Büros des Bürgermeisters und des Fachdienstes Steuerung. Generell werden Fragen von grundsätzlicher und/oder strategischer Bedeutung bearbeitet und Steuerungsleistungen für die Verwaltung erbracht.  Zum Leistungsspektrum gehören: <ul style="list-style-type: none"><li>- Gesamtsteuerung: Strategisches Management, Grundsätze des Verwaltungsaufbaus und der Führungsebenen, Zentrales Projektmanagement, Zentrales Controlling (außer Finanz- und Beteiligungscontrolling) (Ansprechpartner: Klaus Hoffstadt, FD 1.3, Tel. 920-120)</li><li>- Organisationsentwicklung (Ansprechpartner: Klaus Hoffstadt, FD 1.3, Tel. 920-120)</li><li>- Strategisches Personalmanagement (Ansprechpartner: Klaus Hoffstadt, FD 1.3, Tel. 920-120)</li><li>- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit (einschl. soziale Netzwerke und Redaktion www.greven.net) (Ansprechpartner Informations- und Öffentlichkeitsarbeit: Steffen Wascher, Büro des Bürgermeisters, Tel. 920-127) (Ansprechpartner Redaktion www.greven.net: Klaus Hoffstadt, FD 1.3, Tel. 920-120)</li><li>- Ideen- und Beschwerdemanagement (Ansprechpartner: Steffen Wascher, Büro des Bürgermeisters, Tel. 920-127)</li></ul>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Aufträge/Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse</li><li>- Aufträge vom Verwaltungsvorstand</li><li>- Pressegesetz NRW</li><li>- Gesetze zur Gleichstellung und Personalvertretung (z.B. AGG, LGG, LPVG)</li><li>- Gleichstellungsplan der Stadt Greven</li></ul>	
<b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Mitglieder des Rates und seiner Ausschüsse</li><li>- Verwaltungsvorstand</li><li>- Führungskräfte</li><li>- Mitarbeiter*innen der Stadt Greven</li><li>- Einwohner*innen</li></ul>	

**Ziele:**

- 1) Die Mitarbeiter\*innen-Befragung hat Handlungsfelder bei verschiedenen verwaltungsübergreifenden Themen aufgedeckt. Bis zum 31.12.2023 sind diese Themen aufgearbeitet und passende Verbesserungsmaßnahmen dazu umgesetzt.
- 2) Das komplett erneuerte und inhaltlich überarbeitete Stadtportal [www.greven.net](http://www.greven.net) ist im 3. Quartal 2023 publiziert.
- 3) Politik und Verwaltung haben bis zum 30.06.2023 Leitlinien für die kommunale Beteiligungskultur und Beteiligungspraxis bei der Stadt Greven entwickelt.

**Kennzahlen/Indikatoren:**

- zu 1) Aufarbeitung der verwaltungsübergreifenden Themen und Umsetzung entsprechender Verbesserungsmaßnahmen bis zum 31.12.2023
- zu 2) Publikation des erneuerten Stadtportals [www.greven.net](http://www.greven.net) bis zum 30.09.2023
- zu 3) Vorliegen eines Entwurfs der Leitlinie zur Beratung im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss bis zum 30.06.2023

**Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023: 8,91**

**Erläuterungen:**

Weitere detaillierte Informationen und Kennzahlen können dem Vorbericht und weiteren Berichten (z.B. Finanzen und Ziele: Stadt Greven und Beteiligungen, Projektbericht) entnommen werden. Bei Bedarf erfolgen Berichte zu spezifischen Fragestellungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- 35.000 € Personalentwicklungsmaßnahmen
- 20.000 € Umsetzung Arbeitgebermarke
- 20.000 € Organisationsentwicklung
- 10.000 € Umsetzungsmaßnahmen aus der Mitarbeiter\*innenbefragung
- 5.000 € Umsetzung Corporate Design
- 5.000 € Brushup [greven.net](http://www.greven.net)

<b>Teilergebnisplan 01.111.20 Verwaltungssteuerung</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.547	42.700	43.130	43.560	43.990	44.420
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.500	5.500	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>50.047</b>	<b>48.200</b>	<b>43.130</b>	<b>43.560</b>	<b>43.990</b>	<b>44.420</b>
11	- Personalaufwendungen	-642.366	-681.905	-682.201	-689.020	-695.910	-702.870
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.626	-128.500	-115.500	-75.500	-75.500	-75.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-694.993</b>	<b>-810.405</b>	<b>-797.701</b>	<b>-764.520</b>	<b>-771.410</b>	<b>-778.370</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-644.946</b>	<b>-762.205</b>	<b>-754.571</b>	<b>-720.960</b>	<b>-727.420</b>	<b>-733.950</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-644.946</b>	<b>-762.205</b>	<b>-754.571</b>	<b>-720.960</b>	<b>-727.420</b>	<b>-733.950</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-644.946</b>	<b>-762.205</b>	<b>-754.571</b>	<b>-720.960</b>	<b>-727.420</b>	<b>-733.950</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-644.946</b>	<b>-762.205</b>	<b>-754.571</b>	<b>-720.960</b>	<b>-727.420</b>	<b>-733.950</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-644.946</b>	<b>-762.205</b>	<b>-754.571</b>	<b>-720.960</b>	<b>-727.420</b>	<b>-733.950</b>



Teilfinanzplan 01.111.20 Verwaltungssteuerung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-100.000	-15.000	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionen 01.111.20 Verwaltungssteuerung								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I01200001 Brushup Greven.net	0	-100.000	-15.000	0	0	0	0	-100.000 -115.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-100.000	-15.000	0	0	0	0	-100.000 -115.000

<b>Produktnummer:</b> <b>01.111.31</b>	<b>Produkt:</b> <b>Repräsentation</b>
<b>Produktbereich:</b> 01 Innere Verwaltung	<b>Produktgruppe:</b> 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Steffen Wascher, Büro des Bürgermeisters, Tel. 920-127 Politik: Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Unterstützung des Bürgermeisters in allen repräsentativen Angelegenheiten</li><li>- Vorbereitung und Durchführung von Ehrungen</li><li>- Erstellung von Glückwunschschriften für Jubiläen und Grußworte</li><li>- Koordination und Gesamtverantwortung im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Montargis einschließlich Organisation von Veranstaltungen, Zuschüsse an Schulen/Vereine/Verbände, Betreuung des Partnerschaftskomitees</li><li>- Organisation des Volkstrauertages</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse</li><li>- Vorgaben des Verwaltungsvorstands</li><li>- Richtlinien der Stadt Greven über Ehrungen bei besonderen Anlässen</li><li>- Empfehlungen des Partnerschaftskomitees</li></ul> <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einwohner*innen</li><li>- Bürgermeister</li></ul>	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 0,35	

**Erläuterungen:**

Die Verfügungsmittel für den Bürgermeister sind mit 3.000 € veranschlagt.

Für die Städtepartnerschaft mit der Stadt Montargis ist ein Zuschuss in Höhe von 8.500 € veranschlagt.

**Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
Zuschuss für den Schulaustausch und den Austausch unter Vereinen in €	2.781	-*	-*	274	2.000
Zahl der teilnehmenden Schüler*innen und der Jugendlichen aus den Vereinen, die einen Zuschuss erhalten haben	54	-*	-*	12**	45
Kosten für das gemeinsame Karnevalswochenende mit den franz. Besucher*innen in €	5.839	2.651	-*	-*	4.500
Zahl der franz. Besucher*innen zum Karneval	44	15	-*	-*	35

\* Coronabedingt konnten in den Jahren 2020 und 2021 keine Austausche stattfinden und auch das gemeinsame Karnevalswochenende ist aus diesem Grund in den Jahren 2021 und 2022 ausgefallen.

\*\* Zuschuss für dt. Schüler\*innen für die Teilnahme an der Drittortbegegnung.

<b>Teilergebnisplan 01.111.31 Repräsentation</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
11	- Personalaufwendungen	-11.421	-1.300	-15.112	-15.260	-15.410	-15.560
15	- Transferaufwendungen	-1.846	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.563	-8.300	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-16.831</b>	<b>-18.100</b>	<b>-34.612</b>	<b>-34.760</b>	<b>-34.910</b>	<b>-35.060</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-16.831</b>	<b>-18.100</b>	<b>-34.612</b>	<b>-34.760</b>	<b>-34.910</b>	<b>-35.060</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-16.831	-18.100	-34.612	-34.760	-34.910	-35.060
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-16.831	-18.100	-34.612	-34.760	-34.910	-35.060
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-16.831	-18.100	-34.612	-34.760	-34.910	-35.060
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-16.831	-18.100	-34.612	-34.760	-34.910	-35.060

<b>Teilergebnisplan 02 Sicherheit und Ordnung</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	349.398	292.619	288.709	261.897	260.209	259.113
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	576.493	495.840	611.800	616.810	622.970	629.210
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	452	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.969.279	1.842.734	1.834.274	1.875.984	1.867.854	1.884.894
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	167.389	165.249	190.299	192.144	193.730	195.670
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.063.011</b>	<b>2.805.642</b>	<b>2.934.282</b>	<b>2.956.035</b>	<b>2.953.963</b>	<b>2.978.087</b>
11	- Personalaufwendungen	-2.733.882	-2.900.325	-3.138.010	-3.169.400	-3.201.100	-3.233.120
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-585.330	-603.158	-604.618	-592.550	-588.100	-592.690
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-318.211	-287.094	-290.598	-288.794	-273.629	-270.804
15	- Transferaufwendungen	-8.919	-10.600	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-352.994	-469.010	-505.310	-486.410	-462.730	-465.570
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.999.336</b>	<b>-4.270.187</b>	<b>-4.547.136</b>	<b>-4.545.754</b>	<b>-4.534.159</b>	<b>-4.570.784</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-936.325</b>	<b>-1.464.545</b>	<b>-1.612.854</b>	<b>-1.589.719</b>	<b>-1.580.196</b>	<b>-1.592.697</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-936.325	-1.464.545	-1.612.854	-1.589.719	-1.580.196	-1.592.697
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-936.325	-1.464.545	-1.612.854	-1.589.719	-1.580.196	-1.592.697
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-936.325	-1.464.545	-1.612.854	-1.589.719	-1.580.196	-1.592.697
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-936.325	-1.464.545	-1.612.854	-1.589.719	-1.580.196	-1.592.697

Teilfinanzplan 02 Sicherheit und Ordnung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	21.700	500.000	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	150	6.000	0	0	0	10.000	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>150</b>	<b>27.700</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-76.619	-300.000	-2.230.000	-1.200.000	-1.200.000 (-1.200.000)	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm. (Verpflichtungsermächtigungen)	-274.506	-610.200	-356.200	-800.000	-707.300 (-600.000)	-447.700 (-200.000)	-417.700
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> (Verpflichtungsermächtigungen)	<b>-351.125</b>	<b>-910.200</b>	<b>-2.586.200</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-1.907.300</b> <b>(-1.800.000)</b>	<b>-447.700</b> <b>(-200.000)</b>	<b>-417.700</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (Verpflichtungsermächtigungen)	<b>-350.975</b>	<b>-882.500</b>	<b>-2.086.200</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-1.907.300</b> <b>(-1.800.000)</b>	<b>-437.700</b> <b>(-200.000)</b>	<b>-417.700</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>02.121.01</b>	<b>Produkt:</b> <b>Wahlen zu Parlamenten und Personenwahlen</b>
<b>Produktbereich:</b> 02 Sicherheit und Ordnung	<b>Produktgruppe:</b> 02.121 Statistik und Wahlen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Stephanie Woltermann, FD 2.1, Tel. 920-225 Politik: Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss Wahlprüfungsausschuss Wahlausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Vorbereitung und Durchführung der Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen sowie von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden nach § 26 GO NRW	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe - Wahlgesetze und Wahlordnungen - Gemeindeordnung NRW	
<b>Zielgruppe:</b> Bürger*innen	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 0,00	
<b>Erläuterungen:</b> Im Jahr 2023 finden in Nordrhein-Westfalen keine Wahlen statt.	



Teilergebnisplan 02.121.01 Wahlen zu Parlamenten und Personenwahlen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.741	25.000	0	25.000	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>21.741</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-23.630	-19.392	-8.726	-8.810	-8.900	-8.990
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.911	-9.000	0	-9.000	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-779	-779	-779	-779	-779	-779
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.206	-27.500	-500	-27.000	-500	-500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-62.526</b>	<b>-56.671</b>	<b>-10.005</b>	<b>-45.589</b>	<b>-10.179</b>	<b>-10.269</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-40.785</b>	<b>-31.671</b>	<b>-10.005</b>	<b>-20.589</b>	<b>-10.179</b>	<b>-10.269</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-40.785	-31.671	-10.005	-20.589	-10.179	-10.269
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-40.785	-31.671	-10.005	-20.589	-10.179	-10.269
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-40.785	-31.671	-10.005	-20.589	-10.179	-10.269
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-40.785	-31.671	-10.005	-20.589	-10.179	-10.269

<b>Produktnummer:</b> <b>02.122.10</b>	<b>Produkt:</b> <b>Ordnungsangelegenheiten</b>
<b>Produktbereich:</b> 02 Sicherheit und Ordnung	<b>Produktgruppe:</b> 02.122 Ordnungsangelegenheiten
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Stephanie Woltermann, FD 2.1, Tel. 920-225 Politik: Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <u>Allgemeine Gefahrenabwehr</u> - Maßnahmen zur Abwehr von allgemeinen Gefahren, die die öffentliche Sicherheit und/oder Ordnung bedrohen <u>Gewerbeangelegenheiten</u> - Umsetzung der gesetzlichen Regelungen, die den Betrieb eines Gewerbes betreffen und dem Schutz der Kundschaft gelten <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe Einschlägige Rechtsvorschriften (z.B. OBG, GewO, GastG, SpielV) <b>Zielgruppe:</b> - Einwohner*innen - Gewerbetreibende	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 6,27	
<b>Erläuterungen:</b> Dieses Produkt beinhaltet größtenteils unspezifische Problemstellungen, die nicht vorhersehbar und messbar sind. Daher werden keine Produktziele vereinbart. <u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> 25.000 € Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) <u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> 47.690 € Kosten Sicherheitsdienst 15.000 € Bestattungskosten (Erstattungen: 8.000 €) 12.820 € Beseitigung ordnungswidriger Zustände 4.500 € Hundebroschüre	

Teilergebnisplan 02.122.10 Ordnungsangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.675	2.674	2.674	2.674	2.674	2.674
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.579	30.150	35.200	35.550	35.900	36.260
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	252	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	777	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	70	3.060	3.090	3.120	3.150	3.180
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>27.353</b>	<b>44.384</b>	<b>49.464</b>	<b>49.844</b>	<b>50.224</b>	<b>50.614</b>
11	- Personalaufwendungen	-415.031	-460.208	-503.431	-508.470	-513.550	-518.690
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.997	-74.362	-29.568	-29.600	-29.650	-29.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.601	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.321	-71.720	-93.310	-87.290	-87.770	-88.260
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-488.950</b>	<b>-612.890</b>	<b>-632.909</b>	<b>-631.960</b>	<b>-637.570</b>	<b>-643.250</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-461.597</b>	<b>-568.506</b>	<b>-583.445</b>	<b>-582.116</b>	<b>-587.346</b>	<b>-592.636</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-461.597	-568.506	-583.445	-582.116	-587.346	-592.636
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-461.597	-568.506	-583.445	-582.116	-587.346	-592.636
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-461.597	-568.506	-583.445	-582.116	-587.346	-592.636
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-461.597	-568.506	-583.445	-582.116	-587.346	-592.636

Teilfinanzplan 02.122.10 Ordnungsangelegenheiten								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	21.700	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>21.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-33.600	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-33.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-11.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>02.122.17</b>	<b>Produkt:</b> <b>Verkehrsangelegenheiten</b>
<b>Produktbereich:</b> 02 Sicherheit und Ordnung	<b>Produktgruppe:</b> 02.122 Ordnungsangelegenheiten
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Bürgermeister Dietrich Aden, BGM, Tel. 920-200 Stephanie Woltermann, FD 2.1, Tel. 920-225 (Überwachung des ruhenden Verkehrs) André Kintrup, TBG/Geschäftsbereich Verkehr und Grün, Tel. 920-348 Politik: Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss Betriebsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Die Aufgaben werden sowohl von der Stadtverwaltung als auch von den Technischen Betrieben Greven wahrgenommen. <u>Aufgaben der Stadtverwaltung</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Überwachung der Einhaltung von Ge- und Verbotsvorschriften im ruhenden Verkehr einschließlich Überwachung der kostenpflichtigen Stellplätze im Innenstadtbereich</li><li>- Ahndung der Verstöße zum Schutz anderer Verkehrsteilnehmer*innen und Anlieger*innen (z.B. Sicherstellung freier Rettungswege)</li></ul> <u>Aufgaben der Technischen Betriebe Greven</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Verkehrsrechtliche Anordnungen</li><li>- Planung und Unfallbekämpfung zum Schutz der Verkehrsteilnehmer*innen</li><li>- Erteilung von Erlaubnissen (Ausnahmegenehmigungen)</li><li>- Sondernutzungen</li><li>- Spezielle Ereignisse (z.B. Münsterland-Giro, Maifest, Festumzüge)</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe Einschlägige Rechtsvorschriften (z.B. StVG, StVO, StrWG NRW) <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einwohner*innen</li><li>- Verkehrsteilnehmer*innen</li><li>- Straßenbaulastträger</li><li>- Versorgungsunternehmen und Baufirmen</li></ul>	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 2,53 An dieser Stelle werden ausschließlich die zur Aufgabenwahrnehmung durch die Stadtverwaltung besetzten Stellenanteile ausgewiesen. Alle weiteren Stellen werden im Stellenplan der Technischen Betriebe Greven ausgewiesen.	

**Erläuterungen:**

Die Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnungen, Sondernutzungen, etc. entsprechen dem kreisweit üblichen Niveau.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

12.480 € Gebühren für die Sondernutzung des öffentlichen Verkehrsraumes durch Gastronomie, Handel, Werbung und Verkaufsautomaten

**Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
Anzahl der eingeleiteten Ordnungswidrigkeitenverfahren im Bereich „ruhender Straßenverkehr“	11.578	9.932	10.325	8.860	9.400
Buß- und Verwarnungsgelder in €	171.735	166.257	163.505	174.750	185.000

Teilergebnisplan 02.122.17 Verkehrsangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.008	63.880	64.520	65.160	65.820	66.480
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	500	500	500	500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	165.225	160.000	185.000	186.850	188.720	190.610
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>230.233</b>	<b>224.380</b>	<b>250.020</b>	<b>252.510</b>	<b>255.040</b>	<b>257.590</b>
11	- Personalaufwendungen	-120.235	-126.500	-133.550	-134.890	-136.240	-137.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.333	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.204	-1.204	-1.204	-1.204	-1.204	-1.204
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-780	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-127.552</b>	<b>-135.004</b>	<b>-142.054</b>	<b>-143.394</b>	<b>-144.744</b>	<b>-146.104</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>102.681</b>	<b>89.376</b>	<b>107.966</b>	<b>109.116</b>	<b>110.296</b>	<b>111.486</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	102.681	89.376	107.966	109.116	110.296	111.486
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	102.681	89.376	107.966	109.116	110.296	111.486
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	102.681	89.376	107.966	109.116	110.296	111.486
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	102.681	89.376	107.966	109.116	110.296	111.486

<b>Produktnummer:</b> <b>02.122.20</b>	<b>Produkt:</b> <b>Bürgerservice</b>
<b>Produktbereich:</b> 02 Sicherheit und Ordnung	<b>Produktgruppe:</b> 02.122 Ordnungsangelegenheiten
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Stephanie Woltermann, FD 2.1, Tel. 920-225 Politik: Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Unter diesem Produkt werden zahlreiche "typische" Dienstleistungen der Verwaltung zusammengefasst, die vom Bürgerbüro und vom Standesamt erbracht werden. Insbesondere gehören hierzu Dienstleistungen in folgenden Aufgabenbereichen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Personenstandsangelegenheiten</li><li>- Melde- und Ausweisangelegenheiten</li><li>- Beratung und Betreuung aufenthaltsrechtlicher Art (Asylantragsteller*in) sowie Einbürgerungsangelegenheiten</li><li>- Fundbüro</li><li>- Führerscheinangelegenheiten</li><li>- Kfz-Angelegenheiten</li><li>- Beglaubigungen von Urkunden und Unterschriften</li><li>- Jagd- und Fischereischeine</li></ul> <u>Wissenswertes:</u> Zu den Dienstleistungen des Bürgerbüros gehören auch Auftragsangelegenheiten des Kreises Steinfurt. Als Service werden im Bürgerbüro Anträge entgegengenommen, geprüft und an den Kreis weitergeleitet. Hierzu zählen beispielsweise Kfz-Angelegenheiten und Jagd- und Fischereischeine.	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Einschlägige Rechtsvorschriften (z.B. BMG, StAG, PStG, PAuswG, PaßG, AsylG, LJG)</li><li>- Vereinbarungen mit dem Kreis Steinfurt</li></ul>	
<b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einwohner*innen</li><li>- Berechtigte Auskunftersuchende im Bereich der Melderegisterauskunft</li></ul>	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 7,37	



**Erläuterungen:**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

267.000 € Verwaltungsgebühren für Personaldokumente, Führungszeugnisse und Beglaubigungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

22.300 € Verwahrung von Fundsachen

1.800 € Dienstleistungen TBG (Fundsachen)

Sonstige ordentliche Aufwendungen

165.000 € Kosten für die Herstellung der Personalausweise und Reisepässe

**Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
Anmeldungen zur Eheschließung / Begründung einer Lebenspartnerschaft	214	203	181	220	200
Eheschließungen / Begründung von Lebenspartnerschaften	145	131	112	120	120
Beurkundete Sterbefälle	418	444	406	400	400

**Zusatzinformation:**

Die Zahl der beurkundeten Sterbefälle bezieht sich auf die im Standesamt der Stadt Greven vorgenommenen Beurkundungen. Es werden also etwa auch Sterbefälle von Personen beurkundet, die nicht in Greven leben, aber zum Beispiel im Grevener Krankenhaus versterben.

Teilergebnisplan 02.122.20 Bürgerservice							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	555	554	554	554	554	554
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	404.047	346.260	402.080	406.100	410.150	414.260
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	200	200	200	200	200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.290	5.370	5.410	5.450	5.490	5.530
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.094	2.189	2.209	2.174	1.860	1.880
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>412.985</b>	<b>354.573</b>	<b>410.453</b>	<b>414.478</b>	<b>418.254</b>	<b>422.424</b>
11	- Personalaufwendungen	-446.450	-457.000	-536.284	-541.650	-547.070	-552.540
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-92.731	-88.510	-89.380	-90.260	-91.140	-92.030
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-866	-766	-758	-700	-348	-317
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-171.101	-175.390	-193.800	-194.950	-196.620	-198.300
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-711.148</b>	<b>-721.666</b>	<b>-820.222</b>	<b>-827.560</b>	<b>-835.178</b>	<b>-843.187</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-298.163</b>	<b>-367.093</b>	<b>-409.769</b>	<b>-413.082</b>	<b>-416.924</b>	<b>-420.763</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-298.163</b>	<b>-367.093</b>	<b>-409.769</b>	<b>-413.082</b>	<b>-416.924</b>	<b>-420.763</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-298.163</b>	<b>-367.093</b>	<b>-409.769</b>	<b>-413.082</b>	<b>-416.924</b>	<b>-420.763</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-298.163</b>	<b>-367.093</b>	<b>-409.769</b>	<b>-413.082</b>	<b>-416.924</b>	<b>-420.763</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-298.163</b>	<b>-367.093</b>	<b>-409.769</b>	<b>-413.082</b>	<b>-416.924</b>	<b>-420.763</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>02.126.21</b>	<b>Produkt:</b> <b>Brandschutz</b>
<b>Produktbereich:</b> 02 Sicherheit und Ordnung	<b>Produktgruppe:</b> 02.126 Brandschutz
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Michael Koordt, FD 2.0, Tel. 920-700 Politik: Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Brandbekämpfung</li><li>- Technische Hilfeleistungen</li><li>- Begrenzung und Vermeidung von nachhaltigen Umweltschäden</li><li>- Hilfe bei Großschadenereignissen (MANV)</li><li>- Brandschutzdienststelle</li><li>- Brandschauen, brandschutztechnische Überprüfungen für bauliche Anlagen nach Brandschutzlisten</li><li>- Brandsicherheitswachen bei besonderen Veranstaltungen</li><li>- Brandschutzerziehung, Brandschutzaufklärung und Hilfe zur Selbsthilfe</li><li>- Unterstützung der Bauaufsicht (Brandschutzmaßnahmen aufgrund baurechtlicher Vorschriften)</li></ul>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe Einschlägige Rechtsvorschriften (insbesondere BHKG)	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner*innen	
<b>Ziele:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1) Die Voraussetzungen zum Erhalt der Ausnahmegenehmigung gemäß § 10 BHKG durch die Bezirksregierung sind erfüllt.</li><li>2) Die Fortschreibung der Brandschutzbedarfsplanung ist bis zum Ende des 1. Quartals 2023 abgeschlossen.</li><li>3) Die Ausschreibung des Hilfeleistungslöschfahrzeugs ist bis zum Ende des 2. Quartals abgeschlossen.</li><li>4) Bis zum 30.06.2023 sind Planungen zur Versorgung der Gerätehäuser der Feuerwehr in Energiemangelsituationen hinsichtlich der Funkkommunikation und der Notstromversorgung aufgestellt.</li><li>5) Bis zum 30.06.2023 ist mit dem Bau des Feuerwehrgerätehauses in Gimfte begonnen worden.</li></ol>	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> zu 1) Vorliegen der Voraussetzungen zum Erhalt der Ausnahmegenehmigung zu 1) Leistungsfähigkeit gemäß § 3 BHKG ist gegeben. zu 2) Vorliegen der fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplanung bis zum 31.03.2023 zu 3) Abschluss der Ausschreibung bis zum 30.06.2023 zu 4) Vorliegen des Konzepts bis zum 30.06.2023 zu 5) Baubeginn bis zum 30.06.2023	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 17,09	

### **Erläuterungen:**

Dieses Produkt enthält ein Ziel zu den Multiprojekten der Stadt Greven. Nähere Informationen können dem Vorbericht, Kapitel 4 entnommen werden.

#### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

159.264 € Personalkostenerstattung AirportPark FMO GmbH

#### Wesentliche Aufwandspositionen

- 85.000 € Unterhaltung Fahrzeuge
- 38.800 € Aufwandsentschädigung Freiwillige Feuerwehr
- 32.800 € Wartung Atemschutz
- 16.200 € Ausstattungsgegenstände
- 8.600 € Zuschuss Freiwillige Feuerwehr
- 5.000 € Kinder- und Jugendfeuerwehr

### **Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
Aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr	173	182	175	174	180
Mitglieder der Jugendfeuerwehr	23	30	28	22	25

### **Zusatzinformation:**

Nach § 10 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) sind Mittlere kreisangehörige Städte verpflichtet, eine ständig besetzte Feuerwache mit hauptamtlichen Kräften zu betreiben. Hiervon kann die Bezirksregierung Ausnahmen zulassen, wenn der Brandschutz und die Hilfeleistung in der Kommune gewährleistet sind. Voraussetzung ist hierfür eine qualitativ und quantitativ gut ausgestattete Freiwillige Feuerwehr.

Die vorstehenden Daten zeigen die quantitative Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr. Aufgrund des hohen Stellenwertes der Freiwilligen Feuerwehr in der Stadt Greven, ist es wichtig, dass die Mitgliederzahlen mindestens auf dem aktuellen Niveau gehalten werden.

<b>Teilergebnisplan 02.126.21 Brandschutz</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	346.169	289.391	285.481	258.669	256.981	255.885
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.859	55.550	110.000	110.000	111.100	112.210
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	160.688	162.364	162.364	162.364	162.364	162.364
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>590.916</b>	<b>507.305</b>	<b>557.845</b>	<b>531.033</b>	<b>530.445</b>	<b>530.459</b>
11	- Personalaufwendungen	-877.624	-1.022.425	-1.014.386	-1.024.530	-1.034.780	-1.045.130
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-394.630	-380.596	-429.718	-407.290	-410.400	-413.540
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-308.762	-277.745	-281.257	-279.511	-264.698	-261.904
15	- Transferaufwendungen	-8.919	-10.600	-8.600	-8.600	-8.600	-8.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-133.331	-176.540	-202.000	-161.450	-162.100	-162.750
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.723.265</b>	<b>-1.867.906</b>	<b>-1.935.961</b>	<b>-1.881.381</b>	<b>-1.880.578</b>	<b>-1.891.924</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.132.349</b>	<b>-1.360.601</b>	<b>-1.378.116</b>	<b>-1.350.348</b>	<b>-1.350.133</b>	<b>-1.361.465</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.132.349</b>	<b>-1.360.601</b>	<b>-1.378.116</b>	<b>-1.350.348</b>	<b>-1.350.133</b>	<b>-1.361.465</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-1.132.349	-1.360.601	-1.378.116	-1.350.348	-1.350.133	-1.361.465
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-1.132.349	-1.360.601	-1.378.116	-1.350.348	-1.350.133	-1.361.465
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.132.349	-1.360.601	-1.378.116	-1.350.348	-1.350.133	-1.361.465

Teilfinanzplan 02.126.21 Brandschutz								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	500.000	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	150	6.000	0	0	0	10.000	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>150</b>	<b>6.000</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-76.619	-300.000	-2.230.000	-1.200.000	-1.200.000 (-1.200.000)	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm. (Verpflichtungsermächtigungen)	-274.506	-576.600	-356.200	-800.000	-707.300 (-600.000)	-447.700 (-200.000)	-417.700
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> (Verpflichtungsermächtigungen)	<b>-351.125</b>	<b>-876.600</b>	<b>-2.586.200</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-1.907.300</b> <b>(-1.800.000)</b>	<b>-447.700</b> <b>(-200.000)</b>	<b>-417.700</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (Verpflichtungsermächtigungen)	<b>-350.975</b>	<b>-870.600</b>	<b>-2.086.200</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-1.907.300</b> <b>(-1.800.000)</b>	<b>-437.700</b> <b>(-200.000)</b>	<b>-417.700</b>
<b>Erläuterungen</b>								
<b>Festwerte 02.126.21</b>								
<p>Zusätzlich zu den nachfolgend aufgeführten Investitionen sind unter der Position „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“ im Jahr 2023 folgende Ansätze im Rahmen von Festwerten veranschlagt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 75.000 € Dienst- und Schutzkleidung</li> <li>• 10.000 € Ausstattungsgegenstände</li> </ul>								

Investitionen 02.126.21 Brandschutz								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I02210001 Bewegliches Vermögen Feuerwehr	-66.903	-57.500	-47.000	0	-47.300	-47.700	-47.700	-288.060 -477.760
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	4.971 4.971
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-66.903	-57.500	-47.000	0	-47.300	-47.700	-47.700	-314.624 -504.324
I02210008 Feuerwehrgerätehaus Gimble	-69.186	0	-1.450.000	-1.200.000	-1.200.000	0	0	-97.543 -2.747.543
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	500.000	0	0	0	0	0 500.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-69.186	0	-1.950.000	-1.200.000	-1.200.000 (-1.200.000)	0	0	-97.543 -3.247.543
I02210013 Verkauf Feuerwehrfahrzeuge	0	6.000	0	0	0	10.000	0	47.742 57.742
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	6.000	0	0	0	10.000	0	47.742 57.742
I02210015 Notstromagregat Feuerwache Hansaring	0	-100.000	-100.000	0	0	0	0	-100.000 -200.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	-100.000	0	0	0	0	-100.000 -200.000
I02210024 Erwerb Feuerwehrfahrzeuge - HLF Reckenfeld	0	0	-200.000	-400.000	-400.000	0	0	0 -600.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm. (Verpflichtungsermächtigungen)	0	0	-200.000	-400.000	-400.000 (-400.000)	0	0	0 -600.000
I02210025 Erwerb Feuerwehrfahrzeuge - GW Westerode	0	0	0	-400.000	-200.000	-200.000	0	0 -400.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm. (Verpflichtungsermächtigungen)	0	0	0	-400.000	-200.000 (-200.000)	-200.000 (-200.000)	0	0 -400.000
I02210026 Erwerb Feuerwehrfahrzeuge - KdoW	0	0	0	0	0	-60.000	0	0 -60.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	-60.000	0	0 -60.000
I02210027 Erwerb Feuerwehrfahrzeuge - MTF Westerode	0	0	0	0	0	-80.000	0	0 -80.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	-80.000	0	0 -80.000
I02210030 Erwerb Feuerwehrfahrzeuge - PKW	0	0	0	0	0	0	-60.000	0 -60.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	-60.000	0 -60.000
I02210031 Erwerb Feuerwehrfahrzeuge - Wechselladerfahrzeug	0	0	0	0	0	0	-250.000	0 -250.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	-250.000	0 -250.000
I02210032 Reinigungssystem Atemschutz	0	0	-24.200	0	0	0	0	0 -24.200
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-24.200	0	0	0	0	0 -24.200
I02210033 Planungsk. FWGH - Notstromversorgung / Funk	0	0	-30.000	0	0	0	0	0 -30.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-30.000	0	0	0	0	0 -30.000
I02210034 Planungsk. zur Entw. der Feuerwehrgerätehäuser	0	0	-150.000	0	0	0	0	0 -150.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-150.000	0	0	0	0	0 -150.000

<b>Produktnummer:</b> <b>02.127.31</b>	<b>Produkt:</b> <b>Rettungsdienst</b>
<b>Produktbereich:</b> 02 Sicherheit und Ordnung	<b>Produktgruppe:</b> 02.127 Rettungsdienst
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Michael Koordt, FD 2.0, Tel. 920-700 Politik: Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Notfallrettung</li><li>- Notärztin*arzt</li><li>- Krankentransport</li></ul> <u>Wissenswertes:</u> <p>Träger des Rettungsdienstes ist laut § 6 Abs. 1 des Rettungsgesetzes NRW der Kreis Steinfurt. Der Kreis hat die Erfüllung dieser Aufgabe im Rahmen des Rettungsdienstvertrages insgesamt 7 Kommunen (Stationsgemeinden) übertragen, darunter auch Greven. Er erstattet der Stadt die entstehenden Personal- und Sachkosten.</p> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Gesetz über den Rettungsdienst</li><li>- Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Kreises Steinfurt</li></ul> <b>Zielgruppe:</b> Einwohner*innen	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 15,18	
<b>Erläuterungen:</b> <p>Für dieses Produkt kann kein Ziel vereinbart werden, da die Stadt Greven nur als Vertragspartnerin des Kreises tätig wird.</p> <p>Für die Kostenerstattung des Kreises für den Rettungsdienst sind 1.666.500 € veranschlagt.</p>	



<b>Teilergebnisplan 02.127.31 Rettungsdienst</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.779.783	1.650.000	1.666.500	1.683.170	1.700.000	1.717.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.779.783</b>	<b>1.650.000</b>	<b>1.666.500</b>	<b>1.683.170</b>	<b>1.700.000</b>	<b>1.717.000</b>
11	- Personalaufwendungen	-850.912	-814.800	-941.633	-951.050	-960.560	-970.170
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.727	-45.690	-50.952	-51.400	-51.910	-52.420
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.256	-15.560	-13.400	-13.420	-13.440	-13.460
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-885.895</b>	<b>-876.050</b>	<b>-1.005.985</b>	<b>-1.015.870</b>	<b>-1.025.910</b>	<b>-1.036.050</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>893.888</b>	<b>773.950</b>	<b>660.515</b>	<b>667.300</b>	<b>674.090</b>	<b>680.950</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>893.888</b>	<b>773.950</b>	<b>660.515</b>	<b>667.300</b>	<b>674.090</b>	<b>680.950</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>893.888</b>	<b>773.950</b>	<b>660.515</b>	<b>667.300</b>	<b>674.090</b>	<b>680.950</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>893.888</b>	<b>773.950</b>	<b>660.515</b>	<b>667.300</b>	<b>674.090</b>	<b>680.950</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>893.888</b>	<b>773.950</b>	<b>660.515</b>	<b>667.300</b>	<b>674.090</b>	<b>680.950</b>

<b>Teilergebnisplan 03 Schulträgeraufgaben</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.175.495	4.522.801	4.909.241	4.595.183	4.545.827	4.577.470
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	491.222	471.200	571.200	588.300	605.910	624.050
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.600	25.704	21.600	21.600	21.600	21.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.724	37.390	182.600	38.980	39.360	39.750
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.056	804.615	804.615	4.615	4.615	4.615
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>5.742.098</b>	<b>5.861.710</b>	<b>6.489.256</b>	<b>5.248.678</b>	<b>5.217.312</b>	<b>5.267.485</b>
11	- Personalaufwendungen	-495.143	-522.800	-529.653	-534.960	-540.320	-545.730
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.342.722	-4.415.435	-5.636.495	-5.287.810	-5.264.130	-5.308.860
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.426.756	-1.459.406	-1.343.555	-1.338.528	-1.338.528	-1.338.391
15	- Transferaufwendungen	-3.369.435	-3.457.304	-3.755.504	-3.770.954	-3.806.754	-3.842.914
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-851.198	-2.367.183	-2.318.823	-2.120.722	-2.124.540	-2.142.760
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-12.485.254</b>	<b>-12.222.128</b>	<b>-13.584.030</b>	<b>-13.052.974</b>	<b>-13.074.272</b>	<b>-13.178.655</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-6.743.156</b>	<b>-6.360.418</b>	<b>-7.094.774</b>	<b>-7.804.296</b>	<b>-7.856.960</b>	<b>-7.911.170</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-6.743.156	-6.360.418	-7.094.774	-7.804.296	-7.856.960	-7.911.170
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-6.743.156	-6.360.418	-7.094.774	-7.804.296	-7.856.960	-7.911.170
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-6.743.156	-6.360.418	-7.094.774	-7.804.296	-7.856.960	-7.911.170
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-6.743.156	-6.360.418	-7.094.774	-7.804.296	-7.856.960	-7.911.170

Teilfinanzplan 03 Schulträgeraufgaben								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	855.491	202.000	690.466	0	280.000	280.000	280.000
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>855.491</b>	<b>202.000</b>	<b>690.466</b>	<b>0</b>	<b>280.000</b>	<b>280.000</b>	<b>280.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.723.709	-6.291.000	-3.150.000	-1.500.000	-1.920.000 (-1.500.000)	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.431.268	-637.560	-892.339	0	-549.570	-481.570	-481.570
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> <b>(Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-4.154.977</b>	<b>-6.928.560</b>	<b>-4.042.339</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-2.469.570</b> <b>(-1.500.000)</b>	<b>-481.570</b>	<b>-481.570</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b> <b>(Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-3.299.486</b>	<b>-6.726.560</b>	<b>-3.351.873</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-2.189.570</b> <b>(-1.500.000)</b>	<b>-201.570</b>	<b>-201.570</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>03.210.11</b>	<b>Produkt:</b> <b>Steuerung der Schulen</b>
<b>Produktbereich:</b> 03 Schulträgeraufgaben	<b>Produktgruppe:</b> 03.210 Schulträgeraufgaben
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Frank Hänel, FD 3.1, Tel. 920-241 Politik: Schulausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schulentwicklungsplanung</li><li>- Errichtung, Auflösung und Änderung von Schulen</li><li>- Mitwirkung bei Beteiligungen nach dem Schulgesetz</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe Schulgesetz <b>Zielgruppe:</b> Schulen	
<b>Ziele:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1) Bis zum 30.06.2023 sind die Maßnahmen, die sich aus der Schulentwicklungsplanung 2023 bis 2027 für die Martin-Luther-Grundschule, die Josef-Grundschule und das Gymnasium Augustinianum ergeben, konkretisiert.</li><li>2) Der Medienentwicklungsplan ist für die Jahre 2023 bis 2027 in Zusammenarbeit mit den Schulen fortgeschrieben und den politischen Gremien zur Beschlussfassung bis zum Ende des I. Quartals 2023 vorgelegt.</li></ol> <b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> zu 1) Abschluss der Leistungsphase 0 für die Planungen bis zum 30.06.2023 zu 2) Vorliegen des fortgeschriebenen Medienentwicklungsplans in den politischen Gremien bis zum 31.03.2023	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 0,64	

**Erläuterungen:**

Erträge

105.000 € Fördermittel Schulsozialarbeit

Aufwendungen

105.000 € Schulsozialarbeit

20.000 € Zuschuss zur Durchführung des Projektes Mulingula (mit Sperrvermerk; Auflösung durch SchulA-Beschluss)

5.000 € Beratung im Zusammenhang mit der Schulentwicklungsplanung

Auf der Grundlage des fortgeschriebenen Medienentwicklungsplans wird die Entwicklung der IT-Ausstattung der Schulen fortgesetzt. Die Mittel, die im Rahmen des Medienentwicklungsplans bereitgestellt werden, werden von der Stadt Greven finanziert. Parallel zum Medienentwicklungsplan werden 2023 Maßnahmen durchgeführt, die mit Mitteln des Digitalpaktes mit 90 % gefördert werden. Die einzelnen Maßnahmen aus dem Medienentwicklungsplan und dem Digitalpakt sind bei den einzelnen Schulformen veranschlagt. In diesem Produkt sind 20.000 Euro für die Fortschreibung und übergreifende Kosten des Medienentwicklungsplanes veranschlagt.

**Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

Schüler*innenzahlen mit Stand vom 15.10.	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
Schüler*innenzahl insgesamt	4.195	4.200	4.276	4.316	4.376
<b>Grundschulen</b>					
Gesamt	1.572	1.563	1.605	1.618	1.692
- davon Martini-Grundschule	351	356	349	335	344
- davon Marien-Grundschule	395	390	423	443	487
- davon Josef-Grundschule	269	267	288	288	281
- davon Martin-Luther-Grundschule	193	198	202	205	211
- davon Erich Kästner Gemeinschaftsgrundschule	364	352	343	347	369
<b>Realschulen</b>					
- Anne-Frank-Realschule	573	555	546	559	568
<b>Gymnasium</b>					
- Gymnasium Augustinianum	1.096	1.076	1.113	1.119	1.102
<b>Gesamtschule</b>					
- Nelson-Mandela-Gesamtschule Greven*	954	1.006	1.012	1.020	1.014

\*Im Schuljahr 2020/2021 werden in der Grevener Gesamtschule erstmals alle 9 Jahrgänge beschult.

**Zusatzinformation:**

Weitere Informationen zur Schulentwicklungsplanung können dem Schulentwicklungsplan der Stadt Greven entnommen werden.

<b>Teilergebnisplan 03.210.11 Steuerung der Schulen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	315.010	105.000	105.000	105.000	105.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>315.010</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>
11	- Personalaufwendungen	-47.570	-47.800	-47.312	-47.790	-48.270	-48.750
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-38.000	-26.000	-26.000	-26.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	-20.000	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.956	-375.010	-155.000	-148.000	-148.000	-148.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-99.526</b>	<b>-422.810</b>	<b>-260.312</b>	<b>-221.790</b>	<b>-222.270</b>	<b>-222.750</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-99.526</b>	<b>-107.800</b>	<b>-155.312</b>	<b>-116.790</b>	<b>-117.270</b>	<b>-117.750</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-99.526	-107.800	-155.312	-116.790	-117.270	-117.750
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-99.526	-107.800	-155.312	-116.790	-117.270	-117.750
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-99.526	-107.800	-155.312	-116.790	-117.270	-117.750
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-99.526	-107.800	-155.312	-116.790	-117.270	-117.750

Teilfinanzplan 03.210.11 Steuerung der Schulen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.736	-250.000	-250.000	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.736</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-7.736</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Investitionen 03.210.11 Steuerung der Schulen								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein-Ausz. (mit Ansatz)
I03110001 Umsetzung Maßnahmen Schulentwicklungsk.-Planungsk	0	-250.000	-250.000	0	0	0	0	-250.000 -500.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-250.000	-250.000	0	0	0	0	-250.000 -500.000
I06510003 Bewegl. Vermögen > 410 Karderie	0	0	0	0	0	0	0	-1.519 -1.519
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0	0	-1.519 -1.519

<b>Produktnummer:</b> <b>03.211.20</b>	<b>Produkt:</b> <b>Grundschulen</b>
<b>Produktbereich:</b> 03 Schulträgeraufgaben	<b>Produktgruppe:</b> 03.211 Grundschulen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Frank Hänel, FD 3.1, Tel. 920-241 Politik: Schulausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Dieses Produkt beinhaltet die Sicherstellung des Schulbetriebs der Grevener Grundschulen. Dazu gehören insbesondere: <ul style="list-style-type: none"><li>- Schulverwaltungspersonal</li><li>- Versicherung für Schüler*innen</li><li>- Lernmittel</li><li>- Bereitstellung von Schulraum</li></ul>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe Schulgesetz	
<b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schulen</li><li>- Schüler*innen</li></ul>	
<b>Ziele:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1) Bis zum 31.07.2023 haben der Marien-Grundschule ausreichend Räume für einen Schulbetrieb mit mindestens 19 Klassen zur Verfügung gestanden.</li><li>2) Mit dem Umbau der Erich Kästner-Grundschule ist im Juli 2023 begonnen worden.</li></ol>	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> zu 1) Fertigstellung der Räume bis zum 31.07.2023 zu 2) Durchführung des Verfahrens nach der Vergabeverordnung bis zum 31.03.2023 zu 2) Beginn des Umbaus bis zum 31.07.2023	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 2,66	
<b>Erläuterungen:</b> Hier werden sämtliche Aufwendungen erfasst, die für den Schulbetrieb anfallen (z.B. Bauunterhaltung, Heizkosten, Lernmittel, Beschaffung von Inventar).  Aufgrund der Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen sind 311.500 Euro für eventuell erforderliche Übergangslösungen für mobile Klassenräume veranschlagt. Dem stehen geplante Kostenerstattungen in Höhe von 144.000 Euro gegenüber.  Für die Auflösung der Rückstellung im Zuge der Sanierung des Schulhofs der Martini-Grundschule sind im Jahr 2023 einmalig Erträge in Höhe von 800.000 Euro eingeplant.  Hinweis zu Ziel 2) Der Umbau ist bis zum Beginn des Schuljahres 2024/2025 abgeschlossen.	

<b>Teilergebnisplan 03.211.20 Grundschulen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.205.224	1.193.622	1.146.442	1.043.321	967.685	972.935
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	383	400	400	400	400	400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-387	12.530	157.270	13.400	13.530	13.670
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.615	804.615	804.615	4.615	4.615	4.615
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.209.836</b>	<b>2.011.167</b>	<b>2.108.727</b>	<b>1.061.736</b>	<b>986.230</b>	<b>991.620</b>
11	- Personalaufwendungen	-117.243	-125.900	-139.858	-141.260	-142.670	-144.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.782.140	-1.787.958	-2.210.711	-2.121.260	-2.071.340	-2.089.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-489.382	-603.012	-480.258	-475.231	-475.231	-475.231
15	- Transferaufwendungen	-34.505	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-456.445	-567.573	-593.133	-391.132	-379.230	-381.570
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.879.714</b>	<b>-3.084.443</b>	<b>-3.423.960</b>	<b>-3.128.883</b>	<b>-3.068.471</b>	<b>-3.090.501</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.669.878</b>	<b>-1.073.276</b>	<b>-1.315.233</b>	<b>-2.067.147</b>	<b>-2.082.241</b>	<b>-2.098.881</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.669.878</b>	<b>-1.073.276</b>	<b>-1.315.233</b>	<b>-2.067.147</b>	<b>-2.082.241</b>	<b>-2.098.881</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.669.878</b>	<b>-1.073.276</b>	<b>-1.315.233</b>	<b>-2.067.147</b>	<b>-2.082.241</b>	<b>-2.098.881</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.669.878</b>	<b>-1.073.276</b>	<b>-1.315.233</b>	<b>-2.067.147</b>	<b>-2.082.241</b>	<b>-2.098.881</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.669.878</b>	<b>-1.073.276</b>	<b>-1.315.233</b>	<b>-2.067.147</b>	<b>-2.082.241</b>	<b>-2.098.881</b>

<b>Teilfinanzplan 03.211.20 Grundschulen</b>								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	569.174	91.980	170.048	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>569.174</b>	<b>91.980</b>	<b>170.048</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.735.258	-4.746.000	-1.700.000	-1.500.000	-1.600.000 (-1.500.000)	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-667.409	-325.520	-345.116	0	-238.280	-170.280	-170.280
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> <b>(Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-2.402.667</b>	<b>-5.071.520</b>	<b>-2.045.116</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-1.838.280</b> <b>(-1.500.000)</b>	<b>-170.280</b>	<b>-170.280</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b> <b>(Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-1.833.493</b>	<b>-4.979.540</b>	<b>-1.875.068</b>	<b>-1.500.000</b>	<b>-1.838.280</b> <b>(-1.500.000)</b>	<b>-170.280</b>	<b>-170.280</b>
<b>Erläuterungen</b>								
<b>Festwerte 03.211.20</b>								
<p>Zusätzlich zu den nachfolgend aufgeführten Investitionen sind unter der Position „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“ im Jahr 2023 folgende Ansätze im Rahmen von Festwerten veranschlagt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 191.716 € Maßnahmen Digitalpakt Grundschulen</li> <li>• 97.950 € Maßnahmen Medienentwicklungsplan Grundschulen</li> <li>• 55.450 € Bewegliches Vermögen Grundschulen</li> </ul>								

Investitionen 03.211.20 Grundschulen								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein-Ausz. (mit Ansatz)
I03120044 Sanierung und Umbau Erich-Kästner Grundschule	-4.896	-200.000	-1.600.000	-1.500.000	-1.500.000	0	0	-253.123 -3.353.123
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-4.896	-200.000	-1.600.000	-1.500.000	-1.500.000 (-1.500.000)	0	0	-253.123 -3.353.123
I03200005 Digitalpakt Schule - Grundschulen	124.874	91.980	170.048	0	0	0	0	216.854 386.902
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	124.874	91.980	170.048	0	0	0	0	216.854 386.902
I03200007 Sanierung Schulhof Martini Grundschule	-68.473	-380.000	-90.000	0	0	0	0	-448.473 -538.473
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-68.473	-380.000	-90.000	0	0	0	0	-448.473 -538.473
I03200010 Planungskosten Sanierung Heizung Martini-Grundschu	0	0	0	0	-50.000	0	0	0 -50.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-50.000	0	0	0 -50.000
I03200011 Planungsk. San. Dach/Aula/Turnhalle Martini GS	0	0	0	0	-50.000	0	0	0 -50.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-50.000	0	0	0 -50.000
I03200021 Planungsk. Notstromversorgung Mensen (EKGS, Marien)	0	0	-10.000	0	0	0	0	0 -10.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-10.000	0	0	0	0	0 -10.000

<b>Produktnummer:</b> <b>03.215.40</b>	<b>Produkt:</b> <b>Realschulen</b>
<b>Produktbereich:</b> 03 Schulträgeraufgaben	<b>Produktgruppe:</b> 03.215 Realschulen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Frank Hänel, FD 3.1, Tel. 920-241 Politik: Schulausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Dieses Produkt beinhaltet die Sicherstellung des Schulbetriebs der Anne-Frank-Realschule. Dazu gehören insbesondere: <ul style="list-style-type: none"><li>- Schulverwaltungspersonal</li><li>- Versicherung für Schüler*innen</li><li>- Lernmittel</li><li>- Bereitstellung von Schulraum</li></ul>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe Schulgesetz	
<b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schulen</li><li>- Schüler*innen</li></ul>	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 1,23	
<b>Erläuterungen:</b> Hier werden sämtliche Aufwendungen erfasst, die für den Schulbetrieb anfallen (z.B. Bauunterhaltung, Heizkosten, Lernmittel, Beschaffung von Inventar).	

<b>Teilergebnisplan 03.215.40 Realschulen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	420.875	283.773	431.702	324.273	326.053	327.843
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4.040	4.080	4.120	4.160	4.200
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>420.875</b>	<b>287.813</b>	<b>435.782</b>	<b>328.393</b>	<b>330.213</b>	<b>332.043</b>
11	- Personalaufwendungen	-94.032	-84.700	-70.958	-71.670	-72.390	-73.110
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-558.715	-510.737	-714.435	-575.830	-580.410	-585.020
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-117.603	-116.179	-116.373	-116.373	-116.373	-116.373
15	- Transferaufwendungen	-11.865	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.833	-66.090	-77.330	-76.410	-77.160	-77.930
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-848.048</b>	<b>-777.706</b>	<b>-979.096</b>	<b>-840.283</b>	<b>-846.333</b>	<b>-852.433</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-427.173</b>	<b>-489.893</b>	<b>-543.314</b>	<b>-511.890</b>	<b>-516.120</b>	<b>-520.390</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-427.173	-489.893	-543.314	-511.890	-516.120	-520.390
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-427.173	-489.893	-543.314	-511.890	-516.120	-520.390
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-427.173	-489.893	-543.314	-511.890	-516.120	-520.390
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-427.173	-489.893	-543.314	-511.890	-516.120	-520.390

<b>Teilfinanzplan 03.215.40 Realschulen</b>								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	51.623	55.420	104.450	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>51.623</b>	<b>55.420</b>	<b>104.450</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.750	0	-235.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-154.470	-75.710	-185.339	0	-76.440	-76.440	-76.440
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-163.220</b>	<b>-75.710</b>	<b>-420.339</b>	<b>0</b>	<b>-76.440</b>	<b>-76.440</b>	<b>-76.440</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-111.596</b>	<b>-20.290</b>	<b>-315.889</b>	<b>0</b>	<b>-76.440</b>	<b>-76.440</b>	<b>-76.440</b>
<b>Erläuterungen</b>								
<b>Festwerte 03.215.40</b>								
<p>Unter der Position „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“ sind im Jahr 2023 folgende Ansätze im Rahmen von Festwerten veranschlagt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 117.759 € Maßnahmen Digitalpakt</li> <li>• 51.480 € Maßnahmen Medienentwicklungsplan</li> <li>• 16.100 € Bewegliches Vermögen</li> </ul>								



Investitionen 03.215.40 Realschulen								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I03120031 Umbaumaßnahmen Anne-Frank Lehrerzimmer NW Räume	0	0	-235.000	0	0	0	0	0 -235.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-235.000	0	0	0	0	0 -235.000
I03400001 Digitalpakt Schule - Realschulen	51.623	55.420	104.450	0	0	0	0	107.043 211.493
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	51.623	55.420	104.450	0	0	0	0	107.043 211.493

<b>Produktnummer:</b> <b>03.217.50</b>	<b>Produkt:</b> <b>Gymnasien</b>
<b>Produktbereich:</b> 03 Schulträgeraufgaben	<b>Produktgruppe:</b> 03.217 Gymnasien
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Frank Hänel, FD 3.1, Tel. 920-241 Politik: Schulausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Dieses Produkt beinhaltet die Sicherstellung des Schulbetriebs des Gymnasiums Augustinianum. Dazu gehören insbesondere: <ul style="list-style-type: none"><li>- Schulverwaltungspersonal</li><li>- Versicherung für Schüler*innen</li><li>- Lernmittel</li><li>- Bereitstellung von Schulraum</li></ul>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe Schulgesetz	
<b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schulen</li><li>- Schüler*innen</li></ul>	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 2,15	
<b>Erläuterungen:</b> Hier werden sämtliche Aufwendungen erfasst, die für den Schulbetrieb anfallen (z.B. Bauunterhaltung, Heizkosten, Lernmittel, Beschaffung von Inventar).	

<b>Teilergebnisplan 03.217.50 Gymnasien</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	878.456	582.532	832.248	695.472	700.222	705.022
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	10.760	11.130	11.240	11.350	11.460
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>878.456</b>	<b>593.292</b>	<b>843.378</b>	<b>706.712</b>	<b>711.572</b>	<b>716.482</b>
11	- Personalaufwendungen	-102.890	-112.400	-117.436	-118.610	-119.800	-121.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.335.650	-1.125.546	-1.473.332	-1.341.670	-1.353.100	-1.364.650
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-336.147	-335.645	-336.644	-336.644	-336.644	-336.644
15	- Transferaufwendungen	-26.877	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-130.395	-131.490	-147.910	-149.390	-150.880	-152.400
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.931.959</b>	<b>-1.705.081</b>	<b>-2.075.322</b>	<b>-1.946.314</b>	<b>-1.960.424</b>	<b>-1.974.694</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.053.503</b>	<b>-1.111.789</b>	<b>-1.231.944</b>	<b>-1.239.602</b>	<b>-1.248.852</b>	<b>-1.258.212</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.053.503	-1.111.789	-1.231.944	-1.239.602	-1.248.852	-1.258.212
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-1.053.503	-1.111.789	-1.231.944	-1.239.602	-1.248.852	-1.258.212
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-1.053.503	-1.111.789	-1.231.944	-1.239.602	-1.248.852	-1.258.212
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.053.503	-1.111.789	-1.231.944	-1.239.602	-1.248.852	-1.258.212

### Teilfinanzplan 03.217.50 Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	91.942	44.860	415.968	0	280.000	280.000	280.000
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>91.942</b>	<b>44.860</b>	<b>415.968</b>	<b>0</b>	<b>280.000</b>	<b>280.000</b>	<b>280.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-320.000	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-370.502	-113.280	-253.294	0	-112.270	-112.270	-112.270
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-370.502</b>	<b>-113.280</b>	<b>-253.294</b>	<b>0</b>	<b>-432.270</b>	<b>-112.270</b>	<b>-112.270</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-278.560</b>	<b>-68.420</b>	<b>162.674</b>	<b>0</b>	<b>-152.270</b>	<b>167.730</b>	<b>167.730</b>

#### Erläuterungen

#### Festwerte 03.217.50

Unter der Position „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“ sind im Jahr 2023 folgende Ansätze im Rahmen von Festwerten veranschlagt:

- 153.294 € Maßnahmen Digitalpakt
- 71.200 € Maßnahmen Medienentwicklungsplan
- 28.800 € Bewegliches Vermögen

Investitionen 03.217.50 Gymnasien								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I03120015 Umbau Gymnasium Ost - Lehrertrakt	0	0	0	0	-320.000	0	0	-1.501 -321.501
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-320.000	0	0	-1.501 -321.501
I03500001 Digitalpakt Schule - Gymnasium	91.942	44.860	135.968	0	0	0	0	136.802 272.770
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	91.942	44.860	135.968	0	0	0	0	136.802 272.770
I03500005 Zuschuss Land - Belastungsausgleich G 9	0	0	280.000	0	280.000	280.000	280.000	0 1.120.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	280.000	0	280.000	280.000	280.000	0 1.120.000

<b>Produktnummer:</b> <b>03.218.60</b>	<b>Produkt:</b> <b>Gesamtschulen</b>
<b>Produktbereich:</b> 03 Schulträgeraufgaben	<b>Produktgruppe:</b> 03.218 Gesamtschulen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Frank Hänel, FD 3.1, Tel. 920-241 Politik: Schulausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Dieses Produkt beinhaltet die Sicherstellung des Schulbetriebs der Nelson-Mandela-Gesamtschule Greven. Dazu gehören insbesondere: <ul style="list-style-type: none"><li>- Schulverwaltungspersonal</li><li>- Versicherung für Schüler*innen</li><li>- Lernmittel</li><li>- Bereitstellung von Schulraum</li></ul>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe Schulgesetz	
<b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schulen</li><li>- Schüler*innen</li></ul>	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 2,11	
<b>Erläuterungen:</b> Hier werden sämtliche Aufwendungen erfasst, die für den Schulbetrieb anfallen (z.B. Bauunterhaltung, Heizkosten, Lernmittel, Beschaffung von Inventar).	

<b>Teilergebnisplan 03.218.60 Gesamtschulen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	739.294	504.724	570.209	587.117	590.337	593.450
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.312	800	800	800	800	800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	10.060	10.120	10.220	10.320	10.420
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.081	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>769.687</b>	<b>515.584</b>	<b>581.129</b>	<b>598.137</b>	<b>601.457</b>	<b>604.670</b>
11	- Personalaufwendungen	-103.030	-112.700	-114.556	-115.700	-116.860	-118.030
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.196.667	-991.194	-1.200.017	-1.223.050	-1.233.280	-1.243.590
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-483.624	-404.570	-410.280	-410.280	-410.280	-410.143
15	- Transferaufwendungen	-21.100	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-122.029	-115.020	-133.450	-131.770	-133.100	-134.430
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.926.450</b>	<b>-1.623.484</b>	<b>-1.858.303</b>	<b>-1.880.800</b>	<b>-1.893.520</b>	<b>-1.906.193</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.156.763</b>	<b>-1.107.900</b>	<b>-1.277.174</b>	<b>-1.282.663</b>	<b>-1.292.063</b>	<b>-1.301.523</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.156.763</b>	<b>-1.107.900</b>	<b>-1.277.174</b>	<b>-1.282.663</b>	<b>-1.292.063</b>	<b>-1.301.523</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.156.763</b>	<b>-1.107.900</b>	<b>-1.277.174</b>	<b>-1.282.663</b>	<b>-1.292.063</b>	<b>-1.301.523</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.156.763</b>	<b>-1.107.900</b>	<b>-1.277.174</b>	<b>-1.282.663</b>	<b>-1.292.063</b>	<b>-1.301.523</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.156.763</b>	<b>-1.107.900</b>	<b>-1.277.174</b>	<b>-1.282.663</b>	<b>-1.292.063</b>	<b>-1.301.523</b>

### Teilfinanzplan 03.218.60 Gesamtschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	142.752	9.740	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>142.752</b>	<b>9.740</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-971.965	-1.295.000	-965.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-238.887	-123.050	-108.590	0	-122.580	-122.580	-122.580
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.210.852</b>	<b>-1.418.050</b>	<b>-1.073.590</b>	<b>0</b>	<b>-122.580</b>	<b>-122.580</b>	<b>-122.580</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.068.100</b>	<b>-1.408.310</b>	<b>-1.073.590</b>	<b>0</b>	<b>-122.580</b>	<b>-122.580</b>	<b>-122.580</b>

#### Erläuterungen

#### Festwerte 03.218.60

Zusätzlich zu den aufgeführten Investitionen sind unter der Position „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“ im Jahr 2023 folgende Ansätze im Rahmen von Festwerten veranschlagt:

- 81.180 € Maßnahmen Medienentwicklungsplan
- 27.410 € Bewegliches Vermögen



Investitionen 03.218.60 Gesamtschulen								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I03120037 Gesamtschule - KAG Beiträge Teichstraße	0	-220.000	-220.000	0	0	0	0	-220.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-220.000	-220.000	0	0	0	0	-440.000
I03120038 Gesamtschule Schulparkplatz P9/Schulhof P8	0	-745.000	-745.000	0	0	0	0	-745.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-745.000	-745.000	0	0	0	0	-1.490.000

<b>Produktnummer:</b> <b>03.241.80</b>	<b>Produkt:</b> <b>Beförderung von Schüler*innen</b>
<b>Produktbereich:</b> 03 Schulträgeraufgaben	<b>Produktgruppe:</b> 03.241 Schülerbeförderung
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Frank Hänel, FD 3.1, Tel. 920-241 Politik: Schulausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Grundsätzlich sind Eltern für die Beförderung der Kinder zur Schule zuständig. Die Stadt Greven ist unter bestimmten Voraussetzungen zur Erstattung der Fahrtkosten verpflichtet. Dabei ist die wirtschaftlichste Beförderungsform zu wählen.	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe Schulgesetz	
<b>Zielgruppe:</b> - Schulen - Schüler*innen	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 0,62	

**Erläuterungen:**

Entwicklung der Beförderungskosten für Schüler\*innen

Die Stadt Greven ist als Schulträgerin auf der Grundlage der Schülerfahrtkostenverordnung verpflichtet, die Fahrtkosten für die Beförderung von Schüler\*innen bis zu einem Höchstbetrag von 100,00 € pro Monat zu übernehmen.

Die Gesamtkosten lassen sich in drei Teilbeträge aufteilen:

- Stadtverkehr: Fahrtkosten, die für Fahrten innerhalb des Stadtgebiets entstehen
- Regionalverkehr: Fahrtkosten, die für die Beförderung von auswärtigen Schüler\*innen entstehen
- Andere Kosten: Fahrtkosten, die für Taxibeförderung, Praktika und Sonderfahrten entstehen

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
<b>Beförderungskosten für Schüler*innen</b>					
- Gesamt	1.182.837 €	849.311 €	1.246.594 €	1.268.558 €	1.202.000 €
- Davon Stadtverkehr	494.450 €	472.129 €	543.978 €	618.165 €	683.000 €
- Davon Regionalverkehr	332.332 €	271.103 €	276.054 €	276.514 €	320.000 €
- Davon andere Kosten	356.055 €	106.079 €	426.562 €	373.879 €	199.000 €
<b>Zahl der Schüler*innen</b>					
- Gesamt	1.322	1.179	1.177	1.242	1.225
- Davon Stadtverkehr	923	847	846	923	900
- Davon Regionalverkehr	399	332	331	319	325
<b>Preisentwicklung einer Jahreskarte* für Schüler*innen</b>					
Preisstufe 1M (Stadtverkehr)	616 €	631 €	643 €	670 €	686 €
Preisstufe 2M (Regionalverkehr)	798 €	817 €	834 €	868 €	890 €

\* Insgesamt können Jahreskarten der Preisstufen eins bis fünf in Anspruch genommen werden. Hier sind exemplarisch die Preisentwicklungen einer Jahreskarte für Schüler\*innen der Preisstufen eins und zwei dargestellt, da die meisten Schüler\*innen sich in einer dieser Preisstufen befinden.

<b>Teilergebnisplan 03.241.80 Beförderung von Schüler*innen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	315.426	28.540	28.540	28.540	28.540	28.540
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>315.426</b>	<b>28.540</b>	<b>28.540</b>	<b>28.540</b>	<b>28.540</b>	<b>28.540</b>
11	- Personalaufwendungen	-20.291	-28.800	-29.237	-29.530	-29.830	-30.130
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.469.550	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.070	-1.112.000	-1.212.000	-1.224.020	-1.236.170	-1.248.430
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.490.911</b>	<b>-1.140.800</b>	<b>-1.241.237</b>	<b>-1.253.550</b>	<b>-1.266.000</b>	<b>-1.278.560</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.175.485</b>	<b>-1.112.260</b>	<b>-1.212.697</b>	<b>-1.225.010</b>	<b>-1.237.460</b>	<b>-1.250.020</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.175.485</b>	<b>-1.112.260</b>	<b>-1.212.697</b>	<b>-1.225.010</b>	<b>-1.237.460</b>	<b>-1.250.020</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.175.485</b>	<b>-1.112.260</b>	<b>-1.212.697</b>	<b>-1.225.010</b>	<b>-1.237.460</b>	<b>-1.250.020</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.175.485</b>	<b>-1.112.260</b>	<b>-1.212.697</b>	<b>-1.225.010</b>	<b>-1.237.460</b>	<b>-1.250.020</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.175.485</b>	<b>-1.112.260</b>	<b>-1.212.697</b>	<b>-1.225.010</b>	<b>-1.237.460</b>	<b>-1.250.020</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>03.242.90</b>	<b>Produkt:</b> <b>Fördermaßnahmen für Schüler*innen</b>
<b>Produktbereich:</b> 03 Schulträgeraufgaben	<b>Produktgruppe:</b> 03.242 Fördermaßnahmen für Schüler
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Frank Hänel, FD 3.1, Tel. 920-241 Politik: Schulausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Offene Ganztagschule an Grundschulen</li><li>- Pädagogische Angebote in der Übermittagsbetreuung in der Sekundarstufe I</li><li>- Ferienbetreuung für Grundschüler*innen</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Schulgesetz</li><li>- Förderprogramme</li></ul> <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schüler*innen</li><li>- Schulen</li><li>- Eltern</li></ul>	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 0,18	

**Erläuterungen:**

Erträge

1.795.100 € Zuweisung für lfd. Zwecke (im Wesentlichen Zuweisung Land für die Offene Ganztagschule)

570.000 € Elternbeiträge Primarstufe

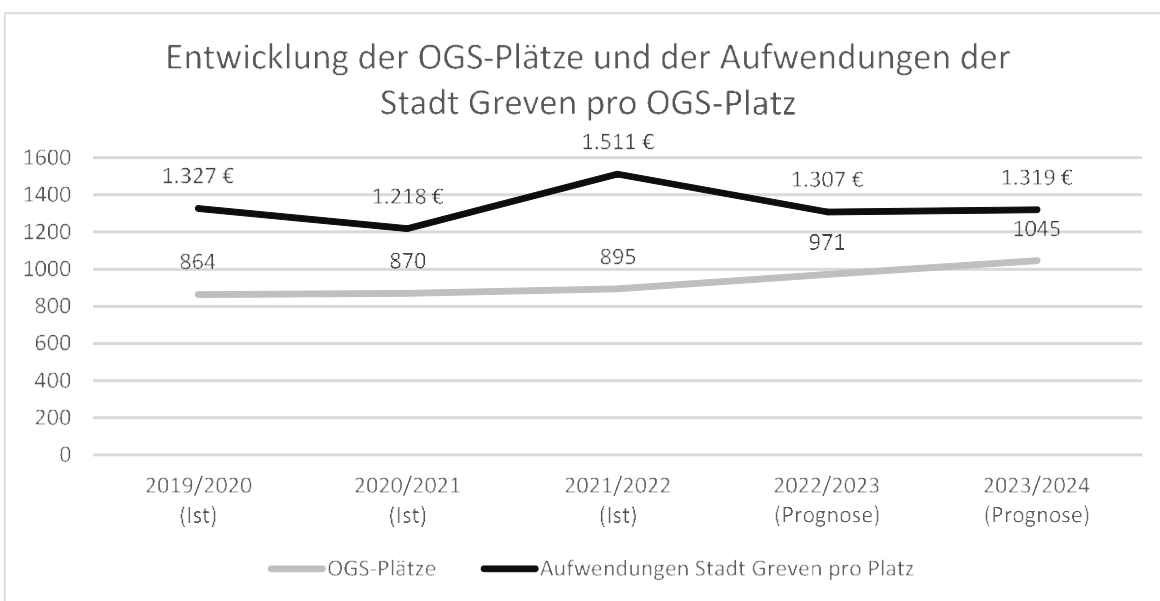
Aufwendungen

3.545.000 € Zuschuss für die Betreuung der Grundschulkinder

99.000 € Zuschuss pädag. Übermittagsbetreuung

**Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

Daten aus dem Schuljahr:	2019/2020 (Ist)	2020/2021 (Ist)	2021/2022 (Ist)	2022/2023 (Prognose)	2023/2024 (Prognose)
<b>Offene Ganztagschule (OGS)</b>					
- OGS-Plätze	864	870	895	971	1.045
- Quote in % (OGS-Plätze/Grundschüler*innen)	54	55	57	60	61
<b>Finanzdaten in € (absolut)</b>					
Gesamtaufwendungen	2.797.795	2.780.965	3.252.988	3.275.000	3.532.060
- davon Zuwendungen	1.251.000	1.272.754	1.431.518	1.535.996	1.583.707
- davon Elternbeiträge	400.000	448.744	469.526	470.000	570.000
- davon Aufwendungen Stadt Greven	1.146.795	1.059.467	1.351.944	1.269.004	1.378.353
<b>Finanzdaten pro OGS-Platz in €</b>					
Gesamtaufwendungen pro Platz	3.236	3.197	3.635	3.373	3.380
- davon Zuwendungen pro Platz	1.447	1.463	1.599	1.582	1.516
- davon Elternbeiträge pro Platz	462	516	525	484	545
- davon Aufwendungen Stadt Greven pro Platz	1.327	1.218	1.511	1.307	1.319



**Zusatzinformation:**

Die Beträge zu den Aufwendungen, Zuwendungen, Elternbeiträgen und zum Nettoaufwand sind auf tausend Euro gerundet. Die Werte der Elternbeiträge stammen aus dem Haushaltsjahr, die weiteren Werte beziehen sich auf das Schuljahr und stimmen daher nicht mit den Haushaltsansätzen überein.

<b>Teilergebnisplan 03.242.90 Fördermaßnahmen für Schüler*innen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.616.220	1.614.600	1.795.100	1.811.460	1.827.990	1.844.680
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	469.526	470.000	570.000	587.100	604.710	622.850
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.600	25.704	21.600	21.600	21.600	21.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.111	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.360	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.147.817</b>	<b>2.110.304</b>	<b>2.386.700</b>	<b>2.420.160</b>	<b>2.454.300</b>	<b>2.489.130</b>
11	- Personalaufwendungen	-10.087	-10.500	-10.296	-10.400	-10.500	-10.610
15	- Transferaufwendungen	-3.275.088	-3.457.304	-3.735.504	-3.770.954	-3.806.754	-3.842.914
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.471	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.308.645</b>	<b>-3.467.804</b>	<b>-3.745.800</b>	<b>-3.781.354</b>	<b>-3.817.254</b>	<b>-3.853.524</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.160.829</b>	<b>-1.357.500</b>	<b>-1.359.100</b>	<b>-1.361.194</b>	<b>-1.362.954</b>	<b>-1.364.394</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.160.829	-1.357.500	-1.359.100	-1.361.194	-1.362.954	-1.364.394
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-1.160.829	-1.357.500	-1.359.100	-1.361.194	-1.362.954	-1.364.394
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-1.160.829	-1.357.500	-1.359.100	-1.361.194	-1.362.954	-1.364.394
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.160.829	-1.357.500	-1.359.100	-1.361.194	-1.362.954	-1.364.394



Teilergebnisplan 04 Kultur und Wissenschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	113.200	133.960	140.173	135.157	134.990	134.990
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.692	44.070	44.370	46.670	47.140	47.610
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.157	66.860	76.550	77.320	78.100	78.880
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.514	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.750	38.330	39.610	39.960	40.850	41.310
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>200.314</b>	<b>283.220</b>	<b>300.703</b>	<b>299.107</b>	<b>301.080</b>	<b>302.790</b>
11	- Personalaufwendungen	-340.857	-441.400	-521.220	-526.420	-531.670	-536.980
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-352.816	-434.436	-501.277	-505.250	-509.980	-514.740
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-104.921	-102.991	-104.204	-104.188	-104.021	-104.021
15	- Transferaufwendungen	-525.204	-728.200	-815.700	-776.660	-786.370	-797.820
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-175.840	-158.880	-175.260	-168.200	-169.140	-170.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.499.638</b>	<b>-1.865.907</b>	<b>-2.117.661</b>	<b>-2.080.718</b>	<b>-2.101.181</b>	<b>-2.123.661</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.299.324</b>	<b>-1.582.687</b>	<b>-1.816.958</b>	<b>-1.781.611</b>	<b>-1.800.101</b>	<b>-1.820.871</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.299.324	-1.582.687	-1.816.958	-1.781.611	-1.800.101	-1.820.871
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-1.299.324	-1.582.687	-1.816.958	-1.781.611	-1.800.101	-1.820.871
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-1.299.324	-1.582.687	-1.816.958	-1.781.611	-1.800.101	-1.820.871
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.299.324	-1.582.687	-1.816.958	-1.781.611	-1.800.101	-1.820.871

Teilfinanzplan 04 Kultur und Wissenschaft								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.387	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.387</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-127.000	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-12.900	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.900</b>	<b>-127.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.513</b>	<b>-127.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>04.263.40</b>	<b>Produkt:</b> <b>Musikpflege</b>
<b>Produktbereich:</b> 04 Kultur und Wissenschaft	<b>Produktgruppe:</b> 04.263 Musikschulen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Frank Hänel, FD 3.1, Tel. 920-241 (Leiterin Musikschule: Sonja von Gostomski, Tel. 920-810) Politik: Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bereitstellung personeller, organisatorischer und räumlicher Ressourcen für den Zweckverband Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck</li><li>- Planung, Durchführung und finanzielle Abwicklung von "Greven Klassik" (Konzertsaison: Oktober - März)</li></ul>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse (z.B. Ratsbeschluss zur Bildung des Zweckverbandes Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck)</li><li>- Satzungen und Gebührenordnungen des Zweckverbandes Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck</li></ul>	
<b>Zielgruppe:</b> Nutzer*innen	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 0,02	

**Erläuterungen:**

Parallel zur Haushaltsaufstellung werden mit den Beteiligungen separat Ziele vereinbart. Diese können den Vorlagen zu den Zielvereinbarungen zwischen der Stadt Greven und den Beteiligungen entnommen werden.

Veranschlagt sind:

- 446.100 € Zweckverbandsumlage Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck
- 35.800 € Honorare für Künstler\*innen für Greven-Klassik
- 12.700 € Sonstige Aufwendungen Greven-Klassik
- 15.450 € Erträge Greven-Klassik

Darüber hinaus sind 60.000 Euro als Ertrag und Aufwand im Rahmen des Jekits-Programms veranschlagt. Die Mittel werden seit dem Jahr 2021 an die Kommunen ausgezahlt und an die Musikschule weitergeleitet.

**Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
Aulakonzerte					
Kostendeckungsgrad in %	45	44	37	33	37
Abo-Quote in %	47	48	48	42	42

**Zusatzinformation:**

Die Abo-Quote bezieht sich auf das Ballenlager mit 240 Plätzen. Die tatsächliche Zahl der Abonnent\*innen ist rückläufig.

<b>Teilergebnisplan 04.263.40 Musikpflege</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.803	71.710	71.710	71.710	71.710	71.710
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.580	15.300	15.450	15.600	15.760	15.920
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.514	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>40.897</b>	<b>87.010</b>	<b>87.160</b>	<b>87.310</b>	<b>87.470</b>	<b>87.630</b>
11	- Personalaufwendungen	-6.868	-3.400	-6.522	-6.580	-6.640	-6.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.938	-26.866	-30.135	-30.350	-30.600	-30.850
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-17.576	-16.767	-16.767	-16.767	-16.767	-16.767
15	- Transferaufwendungen	-340.691	-487.200	-506.100	-510.560	-515.070	-519.620
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.313	-44.930	-48.950	-47.950	-47.950	-47.950
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-423.385</b>	<b>-579.163</b>	<b>-608.474</b>	<b>-612.207</b>	<b>-617.027</b>	<b>-621.887</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-382.488</b>	<b>-492.153</b>	<b>-521.314</b>	<b>-524.897</b>	<b>-529.557</b>	<b>-534.257</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-382.488	-492.153	-521.314	-524.897	-529.557	-534.257
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-382.488	-492.153	-521.314	-524.897	-529.557	-534.257
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-382.488	-492.153	-521.314	-524.897	-529.557	-534.257
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-382.488	-492.153	-521.314	-524.897	-529.557	-534.257

<b>Produktnummer:</b> <b>04.271.51</b>	<b>Produkt:</b> <b>Volkshochschule</b>
<b>Produktbereich:</b> 04 Kultur und Wissenschaft	<b>Produktgruppe:</b> 04.271 Volkshochschulen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Frank Hänel, FD 3.1, Tel. 920-241 (Leiter Volkshochschule: Dr. Kai Lüken, Tel. 02572 9603710) Politik: Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zweckverband mit den Städten Greven und Emsdetten und der Gemeinde Saerbeck</li><li>- Federführung bei der Stadt Emsdetten</li><li>- Bereitstellung personeller, organisatorischer und räumlicher Ressourcen</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Weiterbildungsgesetz</li><li>- Ratsbeschluss zur Bildung des Zweckverbandes</li><li>- Satzung des Zweckverbandes Volkshochschule Greven/Emsdetten/Saerbeck</li></ul> <b>Zielgruppe:</b> Einwohner*innen Greven, Emsdetten und Saerbeck	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 0,01	
<b>Erläuterungen:</b> Parallel zur Haushaltsaufstellung werden mit den Beteiligungen separat Ziele vereinbart. Diese können den Vorlagen zu den Zielvereinbarungen zwischen der Stadt Greven und den Beteiligungen entnommen werden. <u>Transferaufwendungen</u> 185.100 € Zweckverbandsumlage	

<b>Teilergebnisplan 04.271.51 Volkshochschule</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.710	11.710	11.710	11.710	11.710	11.710
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	30.700	31.980	32.330	33.220	33.680
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>11.710</b>	<b>42.410</b>	<b>43.690</b>	<b>44.040</b>	<b>44.930</b>	<b>45.390</b>
11	- Personalaufwendungen	-1.301	-800	-1.171	-1.180	-1.190	-1.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.524	-34.733	-39.513	-39.860	-40.250	-40.640
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-16.767	-16.767	-16.767	-16.767	-16.767	-16.767
15	- Transferaufwendungen	-135.568	-172.500	-185.100	-197.600	-202.800	-209.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27	-40	-50	-50	-50	-50
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-186.186</b>	<b>-224.840</b>	<b>-242.601</b>	<b>-255.457</b>	<b>-261.057</b>	<b>-268.357</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-174.476</b>	<b>-182.430</b>	<b>-198.911</b>	<b>-211.417</b>	<b>-216.127</b>	<b>-222.967</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-174.476	-182.430	-198.911	-211.417	-216.127	-222.967
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-174.476	-182.430	-198.911	-211.417	-216.127	-222.967
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-174.476	-182.430	-198.911	-211.417	-216.127	-222.967
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-174.476	-182.430	-198.911	-211.417	-216.127	-222.967

<b>Produktnummer:</b> <b>04.272.61</b>	<b>Produkt:</b> <b>Stadtbibliothek</b>
<b>Produktbereich:</b> 04 Kultur und Wissenschaft	<b>Produktgruppe:</b> 04.272 Büchereien
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Frank Hänel, FD 3.1, Tel. 920-241 (Leiterin Stadtbibliothek: Sigrid Högemann, Tel. 920-390) Politik: Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Bereitstellung und Vermittlung des Medienbestandes der Stadtbibliothek Greven einschließlich fachlicher Beratung. Angeboten werden Medien vor Ort und über das Internet (eMedien). Bereitstellung der Stadtbibliothek als Ort der Kommunikation sowie <ul style="list-style-type: none"><li>- Aktionen zur Leseförderung und Förderung von Medienkompetenz für Kinder und Jugendliche</li><li>- Kooperation mit anderen Einrichtungen, insbesondere Schulen und Kitas</li><li>- Veranstaltungsreihen (z.B. Vorlesewettbewerb)</li><li>- Lesungen</li><li>- Angebote durch Ehrenamtliche</li><li>- Für die Angebote der Stadtbibliothek wird in der Presse, auf der Homepage und im Social Media geworben.</li></ul>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Ratsbeschluss zur Errichtung der Stadtbibliothek</li><li>- Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse</li></ul>	
<b>Zielgruppe:</b> Nutzer*innen	
<b>Ziele:</b> Die Stadtbibliothek Greven hat im Jahr 2023 besonders die Lesekompetenz, die in der Coronazeit bei vielen Kindern und Jugendlichen gesunken ist, mit mindestens 60 Projekten und Veranstaltungen (zum Beispiel Vorlesestunden, Relaunch der Rucksackaktion für Erstklässler, SommerLeseClub, Fortbildung Vorleser*inner, Angebote für Schulklassen, Besuche in Kindertagesstätten) gefördert.	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> Durchführung von 60 Veranstaltungen und Aktionen zur Leseförderung	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 5,51 0,42 Stellen werden von Schüler*innen besetzt.	



**Erläuterungen:**

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

15.420 € Jahresgebühren (Von den Jahresgebühren berechtigen 50 % der Mehrerträge zu Mehraufwendungen bei den sonstigen Betriebsausgaben.)

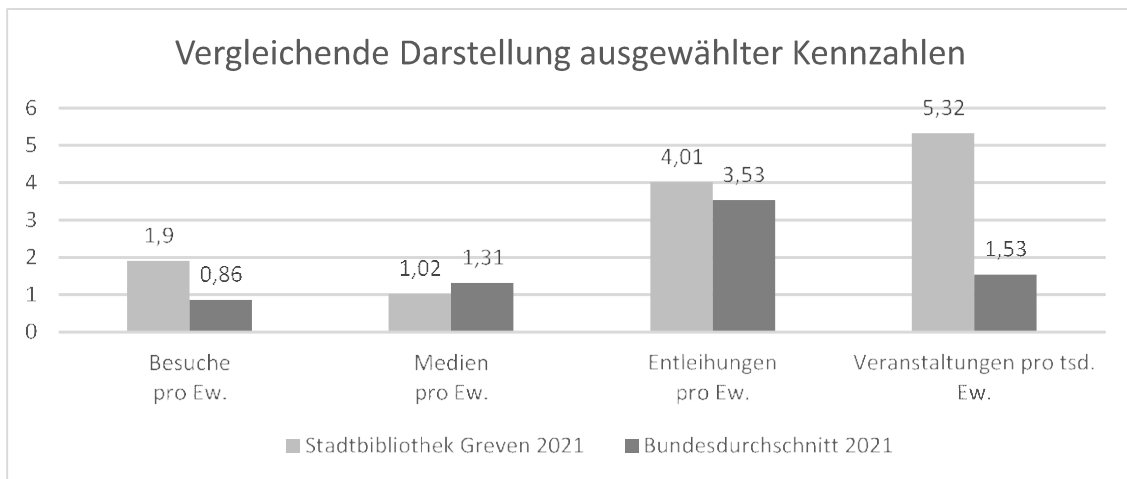
13.000 € Gebühren, sonstige Erträge

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

65.650 € Sonstige Betriebsausgaben

**Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2021 (Bundes - Ø)	2022 (Prog- nose)	2023 (Prog- nose)
<b>Besuche</b>						
- Anzahl	121.788	81.810	73.706	33.268	85.000	100.000
- Besuche pro Einwohner*in	3,1	2,12	1,9	0,86	2,19	2,58
<b>Medien</b>						
- Bestand vor Ort	40.920	40.664	39.669	51.423	40.000	40.000
- Medien pro Einwohner*in	1,05	1,05	1,02	1,31	1,03	1,03
- Entleihungen (Medieneinheiten)	298.843	216.252	155.378	137.790	195.000	220.000
- Entleihungen pro Einwohner*in	7,7	5,59	4,01	3,53	5,03	5,68
- Zahl der Ausleihen pro Medium	6,7	4,59	3,92	2,29	4,8	5,5
- Erneuerungsquote in %	14	13	15	9	13	13
<b>Sonstige Angaben</b>						
- Veranstaltungen	343	166	206	59	240	280
- Veranstaltungen pro tsd. Einwohner*innen	8,8	4,29	5,32	1,53	6,2	7,23
- Ausgaben pro Einwohner*in in €	12,4	12,3	12,7	14,6	12,7	12,7



**Zusatzinformation:**

Die in der Tabelle dargestellten Vergleichswerte stammen aus der Deutschen Bibliotheksstatistik. An dieser Bibliotheksstatistik nehmen fast alle Bibliotheken in Deutschland teil. In die Auswertung sind insgesamt 185 Bibliotheken aus Städten mit 30.000 bis 50.000 Einwohnern einbezogen. Hierbei handelt es sich um öffentliche Bibliotheken mit hauptamtlicher Leitung in kommunaler Trägerschaft.

Die Erneuerungsquote gibt den Anteil der Medien an, die im jeweiligen Jahr gegen neue Medien ausgetauscht wurden.

Teilergebnisplan 04.272.61 Stadtbibliothek							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.635	17.136	18.349	18.333	18.166	18.166
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.725	28.770	28.920	31.070	31.380	31.690
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.750	7.630	7.630	7.630	7.630	7.630
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>92.110</b>	<b>53.536</b>	<b>54.899</b>	<b>57.033</b>	<b>57.176</b>	<b>57.486</b>
11	- Personalaufwendungen	-296.352	-321.500	-389.426	-393.320	-397.250	-401.220
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.404	-56.232	-66.430	-66.920	-67.590	-68.260
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-21.734	-21.261	-22.474	-22.458	-22.291	-22.291
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-125.367	-95.660	-95.860	-96.720	-97.580	-98.460
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-505.857</b>	<b>-494.653</b>	<b>-574.190</b>	<b>-579.418</b>	<b>-584.711</b>	<b>-590.231</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-413.746</b>	<b>-441.117</b>	<b>-519.291</b>	<b>-522.385</b>	<b>-527.535</b>	<b>-532.745</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-413.746	-441.117	-519.291	-522.385	-527.535	-532.745
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-413.746	-441.117	-519.291	-522.385	-527.535	-532.745
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-413.746	-441.117	-519.291	-522.385	-527.535	-532.745
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-413.746	-441.117	-519.291	-522.385	-527.535	-532.745



<b>Produktnummer:</b> <b>04.281.81</b>	<b>Produkt:</b> <b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>
<b>Produktbereich:</b> 04 Kultur und Wissenschaft	<b>Produktgruppe:</b> 04.281 Heimat- und sonstige Kunstpflege
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Frank Hänel, FD 3.1, Tel. 920-241 Politik: Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Terminmanagement GBS</li><li>- Mietverträge für die Veranstaltungsräume der GBS</li><li>- Förderung kulturtreibender Vereine</li><li>- Förderung des Karnevals</li><li>- Förderung der Heimatpflege</li></ul>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Haushaltsbeschluss</li><li>- Kulturförderrichtlinien</li></ul>	
<b>Zielgruppe:</b> Einwohner*innen	
<b>Ziele:</b> Bis zum 31.12.2023 haben mindestens vier Workshops mit Kulturtreibenden sowie mindestens eine Sitzung des Runden Tisches Kultur stattgefunden.	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> Durchführung der Veranstaltungen bis zum 31.12.2023	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 1,22	

### **Erläuterungen:**

Zum Jahresende 2022 wird der Bericht zur Entwicklung der GBS zur politischen Beratung vorliegen. Er beinhaltet konkrete Vorschläge zu Nutzungszwecken und organisatorischer Ausgestaltung des Kulturzentrums. Für das Jahr 2023 sind Workshops mit verschiedenen Gruppen von Kulturtreibenden geplant. Aus den Ergebnissen dieser Workshops und dem Bericht zur GBS werden fortlaufend weitere Maßnahmen zur Kulturentwicklung in Greven ausgearbeitet.

Für die Fortführung des Kulturentwicklungsprozesses sind 8.000 Euro veranschlagt.

#### Zuschussgewährung

69.000 € Zuschuss laufende Kulturförderung

10.000 € Heimatverein (inkl. Sachsenhof)

500 € Jubiläen

#### Sonstige ordentliche Aufwendungen

5.800 € Mitgliedsbeitrag Kultursekretariat

#### Transferaufwendungen

30.000 € Zuschuss Erneuerung Reetdach Haupthaus Sachsenhof

10.000 € Projektbudget für das Jubiläum des Westfälischen Friedens

5.000 € Heimatpreis

#### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

5.000 € Heimatpreis Fördermittel

<b>Teilergebnisplan 04.281.81 Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.053	33.404	38.404	33.404	33.404	33.404
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.387	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.157	66.860	76.550	77.320	78.100	78.880
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>55.597</b>	<b>100.264</b>	<b>114.954</b>	<b>110.724</b>	<b>111.504</b>	<b>112.284</b>
11	- Personalaufwendungen	-36.336	-115.700	-124.101	-125.340	-126.590	-127.860
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-230.950	-316.605	-365.199	-368.120	-371.540	-374.990
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-48.845	-48.196	-48.196	-48.196	-48.196	-48.196
15	- Transferaufwendungen	-48.946	-68.500	-124.500	-68.500	-68.500	-68.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.134	-18.250	-30.400	-23.480	-23.560	-23.640
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-384.210</b>	<b>-567.251</b>	<b>-692.396</b>	<b>-633.636</b>	<b>-638.386</b>	<b>-643.186</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-328.613</b>	<b>-466.987</b>	<b>-577.442</b>	<b>-522.912</b>	<b>-526.882</b>	<b>-530.902</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-328.613	-466.987	-577.442	-522.912	-526.882	-530.902
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-328.613	-466.987	-577.442	-522.912	-526.882	-530.902
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-328.613	-466.987	-577.442	-522.912	-526.882	-530.902
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-328.613	-466.987	-577.442	-522.912	-526.882	-530.902

Teilfinanzplan 04.281.81 Heimat- und sonstige Kulturpflege								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-127.000	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-127.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-127.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



<b>Teilergebnisplan 05 Soziale Leistungen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.508.016	1.997.410	1.749.393	1.776.883	1.529.713	1.548.405
03	+ Sonstige Transfererträge	306.980	190.000	170.000	123.750	124.520	125.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.893	82.000	330.480	166.890	83.650	84.490
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	248.779	254.800	261.400	261.400	261.400	261.400
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.452.531	1.697.060	1.675.200	1.701.650	1.728.560	1.755.940
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	257.074	71.000	70.000	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.875.273</b>	<b>4.292.270</b>	<b>4.256.473</b>	<b>4.030.573</b>	<b>3.727.843</b>	<b>3.775.535</b>
11	- Personalaufwendungen	-1.454.983	-1.750.650	-2.033.409	-2.053.750	-2.074.280	-2.095.020
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-792.497	-775.140	-904.361	-883.610	-892.020	-900.510
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-788.926	-715.740	-744.204	-744.045	-715.556	-483.495
15	- Transferaufwendungen	-2.930.529	-4.324.172	-5.006.372	-5.094.112	-5.195.842	-5.299.612
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-588.933	-318.740	-1.569.650	-934.410	-408.280	-409.150
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-6.555.868</b>	<b>-7.884.442</b>	<b>-10.257.996</b>	<b>-9.709.927</b>	<b>-9.285.978</b>	<b>-9.187.787</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.680.595</b>	<b>-3.592.172</b>	<b>-6.001.523</b>	<b>-5.679.354</b>	<b>-5.558.135</b>	<b>-5.412.252</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-2.680.595	-3.592.172	-6.001.523	-5.679.354	-5.558.135	-5.412.252
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-2.680.595	-3.592.172	-6.001.523	-5.679.354	-5.558.135	-5.412.252
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-2.680.595	-3.592.172	-6.001.523	-5.679.354	-5.558.135	-5.412.252
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-2.680.595	-3.592.172	-6.001.523	-5.679.354	-5.558.135	-5.412.252

Teilfinanzplan 05 Soziale Leistungen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-461.623	-595.000	-5.125.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-10.000	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-461.623</b>	<b>-605.000</b>	<b>-5.125.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-461.623</b>	<b>-605.000</b>	<b>-5.125.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>05.311.01</b>	<b>Produkt:</b> <b>Sozialhilfeleistungen SGB XII</b>
<b>Produktbereich:</b> 05 Soziale Leistungen	<b>Produktgruppe:</b> 05.311 Grundversorgung und Leistungen nach SGB
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Katrin Antemann, FD 3.0, Tel. 920-281 Politik: Sozialausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Sicherung des Lebensunterhalts von erwerbsunfähigen Personen und Personen im Rentenalter durch finanzielle Mittel, Sachleistungen und persönliche Hilfen, soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen sicherstellen können. <u>Wissenswertes:</u> Der Stadt Greven werden im SGB XII-Bereich keine direkten Kosten in Form von Hilfeleistungen zugeordnet. <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe - SGB XII - Richtlinien und Weisungen des Kreises als örtlicher Träger der Leistungen nach dem SGB XII <b>Zielgruppe:</b> Anspruchsberechtigte	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 2,49	

**Erläuterungen:**

Bei den Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII handelt es sich um einen gesetzlichen Auftrag. Wenn die Tatbestandsvoraussetzungen gegeben sind, sind Leistungen zu gewähren. Ermessensspielräume sind sehr gering, wirkliche Handlungsspielräume sind nicht gegeben. Aus diesem Grund werden keine Produktziele formuliert.

**Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
Bedarfsgemeinschaften (Jahresdurchschnitt)	436	463	467	480	490
Leistungsberechtigte Personen (Jahresdurchschnitt)	493	516	512	525	535

**Zusatzinformation:**

Seit dem 01.06.2022 gibt es aufgrund der Ukraine Krise eine Steigerung der Fallzahlen.

Durch den eingeführten Freibetrag für Grundrentenzeiten sind seit dem 01.01.2021 grundsätzlich mehr Personen berechtigt, SGB XII-Leistungen zu beantragen.

<b>Teilergebnisplan 05.311.01 Sozialhilfeleistungen SGB XII</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
11	- Personalaufwendungen	-131.945	-167.200	-129.755	-131.050	-132.360	-133.690
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.608	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-134.554</b>	<b>-167.200</b>	<b>-129.755</b>	<b>-131.050</b>	<b>-132.360</b>	<b>-133.690</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-134.554</b>	<b>-167.200</b>	<b>-129.755</b>	<b>-131.050</b>	<b>-132.360</b>	<b>-133.690</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-134.554	-167.200	-129.755	-131.050	-132.360	-133.690
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-134.554	-167.200	-129.755	-131.050	-132.360	-133.690
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-134.554	-167.200	-129.755	-131.050	-132.360	-133.690
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-134.554	-167.200	-129.755	-131.050	-132.360	-133.690

<b>Produktnummer:</b> <b>05.312.11</b>	<b>Produkt:</b> <b>Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II</b>
<b>Produktbereich:</b> 05 Soziale Leistungen	<b>Produktgruppe:</b> 05.312 Grundsicherungsleistungen SGB II
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Katrin Antemann, FD 3.0, Tel. 920-281 Politik: Sozialausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Erwerbsfähige Hilfebedürftige und die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen haben Anspruch auf Leistungen in Form von Information, Beratung und Unterstützung sowie auf materielle Geld- und Sachleistungen. Die aktive Mitwirkung der Leistungsberechtigten mit dem Ziel der Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit durch Vermittlung in Arbeit ist ein Grundprinzip „Fördern und Fordern“. <u>Wissenswertes:</u> Der Kreis Steinfurt ist seit dem 01.01.05 ein zuständiger kommunaler Träger im Rahmen des SGB II. Der Kreis hat einen Teil der Aufgaben an seine Kommunen delegiert. Vermittlung und Koordination der Brückenjobs sind Aufgabe der Jobcenter AöR (Anstalt des öffentlichen Rechts), sogenannte Arbeitsvermittlung. Die zentrale Steuerung obliegt dem Kreis. Die Kommunen des Kreises haben sich mit ca. 50 % an den Kosten der Unterkunft u.a. zu beteiligen. <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe - SGB II - Richtlinien und Weisungen des Kreises als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende <b>Zielgruppe:</b> Leistungsberechtigte	
<b>Ziele:</b> Einzelne Themenbereiche des Armutsberichts sind fortlaufend im Sozialausschuss aufgegriffen und konkretisiert. <b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> Fortlaufende Berichterstattung unter Beteiligung der zuständigen Dienste des Sozialraums	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 7,37	

## **Erläuterungen:**

### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

705.000 € Personalkostenerstattungen durch den Kreis Steinfurt

### Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Kosten der Unterkunft (genauer: Aufwendungen für kommunale Leistungen in Form von Kosten der Unterkunft, Wohnungsbeschaffungskosten, einmalige Leistungen) nach dem SGB II sind abhängig vom Wohnungsmarkt in der Stadt Greven (Kaltmiete) und Witterungsbedingungen sowie Preissteigerungen (Heizenergie, kalte Nebenkosten).

Bereits im Jahr 2022 wurde der Planansatz deutlich erhöht, da die Unterkunftskosten der Bedarfsgemeinschaften von anerkannten Asylbewerber\*innen nicht mehr vom Bund übernommen werden. In diesem Jahr muss der Planansatz massiv auf 2.125.000 Euro erhöht werden. Dies ist auf den Krieg in der Ukraine und den damit verbundenen erhöhten Energiepreisen sowie zusätzlichen Bedarfsgemeinschaften zurückzuführen.

### Steuerungsmöglichkeiten

Ziele der Leistungen nach dem SGB II sind die Sicherstellung des Lebensunterhalts (sogenannte passive Leistungsgewährung, i.d.R. monetär) und die Integration der erwerbsfähigen Menschen in den Arbeitsmarkt (aktive Leistungsgewährung). Für die passive Leistungsgewährung ist der Bereich Jobcenter im FD 3.0 der Stadt Greven zuständig. Die aktive Leistungsgewährung erfolgt durch die Arbeitsvermittlung des Jobcenters (Anstalt öffentlichen Rechts).

Fast alle Leistungen sind gesetzlich oder durch Richtlinien des Kreises Steinfurt als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende genau definiert. Für den Fachdienst Arbeit und Soziales bestehen daher kaum Möglichkeiten, Einfluss auf die Höhe der zu gewährenden Leistungen zu nehmen. Die Leistungsgewährung erfolgt einheitlich und kundenorientiert.

Um die passiven und aktiven Leistungen für die Grevener Bürger\*innen zu verzahnen, findet ein enger Austausch sowohl auf der Sachbearbeitungsebene als auch auf der Leitungsebene zwischen dem Jobcenter-Bereich der Stadt Greven und der Arbeitsvermittlung der Jobcenter AöR statt.

**Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
Bedarfsgemeinschaften (Jahresdurchschnitt)	1.015	935	854	900	960
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften</b>					
- Stand März	2.246	2.034	1923	1695	2050
- Stand Juni	2.207	2.023	1872	1750	2050
- Stand September	2.160	1.943	1809	1850	2050
- Stand Dezember	2.042	1.913	1781	1950	2050
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte</b>					
- Jahresdurchschnitt	1.406	1.284	1134	1200	1400
- Zugänge	601	535	404	600	600
- Abgänge	789	612	527	450	500
<b>Übertritte aus dem Asylbewerberleistungsgesetz in das SGB II *</b>					
	*	*	*	130	100

\* In der Tabelle werden Fallzahlen kleiner 10 nicht ausgewiesen.

**Zusatzinformation:**

Die in der Tabelle genannten Prognosewerte sind weiterhin u.a. auch abhängig von der weiteren Pandemieentwicklung und damit verbundenen (eventuellen) Landes- und Bundesprogrammen (z.B. Verlängerung des Kurzarbeitergeldes, erleichterte Zugangsvoraussetzungen bei der Beantragung vom Kinderzuschlag).

Ab dem 01.07.2021 erfolgte eine wesentliche Änderung im Bereich der Selbstständigen einschließlich freiberuflich arbeitender Personen: Selbstständige einschließlich freiberuflich arbeitende Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus den Gewinnen ihrer Selbstständigkeit bestreiten können, haben bei Vorliegen der übrigen Voraussetzungen Anspruch auf Arbeitslosengeld II. Aufgrund der individuellen und komplexen Aufgabenstellungen wurde für diesen besonderen Personenkreis am Standort Ibbenbüren das „Businesscenter“ (BC) eingerichtet, das aus spezialisierten persönlichen Ansprechpartner\*innen sowie Arbeitsvermittler\*innen besteht. Die passive Leistungsgewährung erfolgt ab dem 01.07.2021 für die gesamte Bedarfsgemeinschaft im Businesscenter.

Im Jahr 2023 werden die Auswirkungen der Ukraine Krise voraussichtlich vollständig ihre Wirkung im Rechtskreis SGB II entfalten. Hinzu kommen weitere Aspekte wie bspw. die zu erwartenden Engpässe bei Gaslieferungen und die damit verbunden zu erwartenden Preissteigerungen. Des Weiteren bleiben die Entwicklungen in Bezug auf die Einführung des Bürgergeldes abzuwarten. Die genannten Aspekte führen zu direkten Auswirkungen auf die Leistungsberechtigten im Rechtskreis SGB II (bspw. erhöhte Kosten im Rahmen von Heiz- und Nebenkostenabrechnungen, Ausweitung des berechtigten Personenkreises aufgrund der Ukraine Krise). Gleichzeitig entstehen insbesondere durch die verringerten Gaslieferungen negative Auswirkungen auf die bereits von Corona geschwächte Volkswirtschaft und dem deutschen Arbeitsmarkt, die weitere Erhöhungen der Arbeitslosenzahlen erwarten lassen. Hierdurch wird sich nach jetzigem Stand auch die Zahl der Arbeitslosengeld II-Bezieher\*innen weiter erhöhen.



<b>Teilergebnisplan 05.312.11 Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.032	247	247	247	247	247
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	669.523	720.000	705.000	712.050	719.170	726.360
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>727.555</b>	<b>720.247</b>	<b>705.247</b>	<b>712.297</b>	<b>719.417</b>	<b>726.607</b>
11	- Personalaufwendungen	-588.240	-759.500	-865.938	-874.600	-883.350	-892.180
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.317	0	-232	-230	-230	-230
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.692	-2.692	-2.692	-2.692	-2.692	-2.692
15	- Transferaufwendungen	-919.800	-1.582.000	-2.125.000	-2.167.500	-2.210.850	-2.255.070
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.528	-9.000	-11.000	-9.000	-9.000	-9.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.537.577</b>	<b>-2.353.192</b>	<b>-3.004.862</b>	<b>-3.054.022</b>	<b>-3.106.122</b>	<b>-3.159.172</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-810.021</b>	<b>-1.632.945</b>	<b>-2.299.615</b>	<b>-2.341.725</b>	<b>-2.386.705</b>	<b>-2.432.565</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-810.021	-1.632.945	-2.299.615	-2.341.725	-2.386.705	-2.432.565
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-810.021	-1.632.945	-2.299.615	-2.341.725	-2.386.705	-2.432.565
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-810.021	-1.632.945	-2.299.615	-2.341.725	-2.386.705	-2.432.565
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-810.021	-1.632.945	-2.299.615	-2.341.725	-2.386.705	-2.432.565

<b>Produktnummer:</b> <b>05.313.21</b>	<b>Produkt:</b> <b>Hilfen für Asylbewerber*innen</b>
<b>Produktbereich:</b> 05 Soziale Leistungen	<b>Produktgruppe:</b> 05.313 Leistungen für Asylbewerber
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Katrin Antemann, FD 3.0, Tel. 920-281 Politik: Sozialausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bereitstellung von Wohnraum</li><li>- Finanzielle Sicherstellung des Lebensunterhalts</li><li>- Betreuung in den städtischen Unterkünften</li><li>- Sicherstellung der medizinischen Versorgung</li></ul> <b>Wissenswertes:</b> <p>Die Zuweisung von Asylbewerber*innen erfolgt nach einem bundesweiten Verteilsystem über das Land. Da die Anzahl von in der Bundesrepublik Deutschland um Asyl nachsuchenden Personen nicht prognostiziert werden kann, ist momentan offen, wie viele Asylbewerber*innen der Stadt Greven zukünftig zugewiesen werden.</p> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe Einschlägige Rechtsvorschriften (z.B. LAufG, FlüAG, AsylbLG)	
<b>Zielgruppe:</b> Anspruchsberechtigte	
<b>Ziele:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1) Für die der Stadt Greven zugewiesenen Asylbewerber*innen hat durchgehend/dauerhaft bedarfsgerechter Raum in einer städtischen Unterkunft zur Verfügung gestanden. Über die Situation ist fortlaufend im Sozialausschuss Bericht erstattet.</li><li>2) Bis zum 31.10.2023 ist ein Schutzkonzept als Teil des gesamtstädtischen Unterbringungskonzeptes entwickelt.</li><li>3) Bis zum Ende des Jahres 2023 liegt ein aktualisiertes gesamtstädtisches Unterbringungskonzept für soziale Gemeinbedarfe vor.</li></ol> <b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>zu 1) Bereitstellung von Unterkünften</li><li>zu 1) Fortlaufende Berichterstattung im Sozialausschuss</li><li>zu 2) Entwicklung des Schutzkonzeptes bis zum 31.10.2023</li><li>zu 3) Vorliegen des aktualisierten gesamtstädtischen Unterbringungskonzeptes</li></ul>	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 7,56	

**Erläuterungen:**

Im Jahr 2023 sind einmalig Erträge aus der Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 70.000 Euro veranschlagt.

Für die Anmietung von Unterbringungskapazitäten sind 1.100.000 Euro veranschlagt. Zusätzlich gibt es einen investiven Ansatz in Höhe von 4,7 Millionen Euro zur Schaffung von Unterbringungskapazitäten. Weitere Leistungen für Geflüchtete werden unter dem Produkt 05.351.61 "Integration von Menschen mit Einwanderungs- und Fluchtgeschichte" aufgeführt.

### Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
<b>Empfänger von Asylbewerberleistungen</b>					
- Jahresdurchschnitt	212 (174)	170 (141)	141 (69)	306 (169)	204 (124)
- Stand März	229 (167)	177 (144)	157 (65)	366 (299)	230 (130)
- Stand Juni	222 (176)	175 (135)	135 (70)	468 (114)	212 (126)
- Stand September	209 (175)	169 (129)	126 (75)	222 (138)	178 (118)
- Stand Dezember	187 (169)	154 (127)	149 (77)	249 (114)	160 (108)

In Klammern sind die für das FlüAG-Meldeverfahren maßgeblichen Zahlen angegeben.

### Zusatzinformation:

Die Prognosen für das Jahr 2022 und das Jahr 2023 im Bereich Asyl sind aufgrund der Ukrainekrise sehr schwer einzuschätzen. Aufgrund des Krieges in der Ukraine sind 2022 vermehrt Zuweisungen von ukrainischen Kriegsflüchtlingen erfolgt. Die Stadt Greven hat derzeit Erfüllungsquoten von 83,24 % (Wohnsitzauflage Stand 31.07.2022) und 43,49 % (FlüAG Stand 31.07.2022). Durch die weiterhin angespannte Situation kann davon ausgegangen werden, dass weitere Zuweisungen erfolgen werden. Aufgrund gesetzlicher Veränderungen wechselte eine Vielzahl der geflüchteten Personen aus der Ukraine ab 01.06.2022 aus der Zuständigkeit der Asyl-Behörden zu den Jobcentern bzw. anderweitigen Sozialleistungsträgern.

Der Bund beteiligte sich an den Kosten im Zusammenhang mit der Aufnahme, der Unterbringung und der Betreuung von Flüchtlingen aus der Ukraine. Hierzu erhielt die Stadt Greven folgende Bundesmittel im Jahr 2022: 1. Tranche 357.800 € und 2. Tranche 173.200 €. Des Weiteren kann zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen werden, dass kurzfristig auch mit weiteren Zuweisungen insbesondere aus Afghanistan zu rechnen ist. Auch die Corona-Pandemie wird insgesamt noch weiterhin Auswirkungen auf die Anzahl der Geflüchteten haben.

Zusätzlich zu den Empfänger\*innen von Asylbewerberleistungen gab es seit 2016 über 634 Personen, die die Flüchtlingseigenschaft zuerkannt oder Asylberechtigung anerkannt bekommen haben bzw. den subsidiären Schutz erhielten oder aufgrund eines Abschiebeverbots einen Aufenthaltstitel erhalten haben und bei weiteren Integrationsmaßnahmen und Unterbringungsangelegenheiten zu berücksichtigen sind. Auch Personen, die eine Anerkennung erhalten haben, werden nach Erhalt der Anerkennung weiterhin durch die Sozialarbeiter\*innen in verschiedensten Bereichen unterstützt oder beraten.

In der obigen Tabelle sind sowohl die für das FlüAG-Meldeverfahren relevanten Zahlen, als auch die tatsächlichen Zahlfälle abgebildet. Die Differenz ergibt sich daraus, dass im FlüAG-Meldeverfahren weder Personen mit einer Duldung, noch Personen mit Ablauf des jeweiligen Monats, in dem die vollziehbare Ausreisepflicht eingetreten ist, berücksichtigt werden. Die Datenbasis bildet die Verteilstatistik auf Basis der letzten FlüAG-Bestandserhebung. Durch etwaige Nachmeldungen können jedoch für abgeschlossene Zeiträume Veränderungen eintreten, die nicht abgebildet werden können.

Mit dem Gesetz zur Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes und zu Ausgleichszahlungen für geduldete Personen ergeben sich künftig für vollziehbar ausreisepflichtige Personen, deren vollziehbare Ausreisepflicht erstmals nach dem 31. Dezember 2020 eingetreten ist, folgende Änderungen:

- Eine einmalige Pauschale in Höhe von 12.000 Euro. Dies entspricht einer Verlängerung des Zahlungszeitraums von ungefähr vierzehn Monaten.
- Ausgleichszahlung in Höhe von je 481.700 € für das Jahr 2021 und 2022. Für die Jahre 2023 und 2024 kann mit einer Ausgleichszahlung von jährlich 275.200 € gerechnet werden.
- Seit dem 01.01.2021 beträgt die FlüAG-Pauschale 875 € pro Person je Monat.

<b>Teilergebnisplan 05.313.21 Hilfen für Asylbewerber*innen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.408.445	1.819.667	1.701.550	1.728.790	1.481.370	1.499.802
03	+ Sonstige Transfererträge	84.021	90.000	40.000	40.750	41.520	42.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	101.893	82.000	330.480	166.890	83.650	84.490
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.254	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	100.000	70.000	70.000	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.696.613</b>	<b>2.061.667</b>	<b>2.142.030</b>	<b>1.936.430</b>	<b>1.606.540</b>	<b>1.626.592</b>
11	- Personalaufwendungen	-247.894	-262.100	-298.097	-301.080	-304.090	-307.130
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-613.978	-643.463	-747.322	-749.270	-756.750	-764.310
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-726.812	-653.626	-682.123	-682.123	-653.634	-421.573
15	- Transferaufwendungen	-801.631	-1.334.000	-1.476.000	-1.505.520	-1.535.630	-1.566.340
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-525.260	-254.990	-1.446.100	-877.080	-350.920	-351.760
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.915.575</b>	<b>-3.148.179</b>	<b>-4.649.642</b>	<b>-4.115.073</b>	<b>-3.601.024</b>	<b>-3.411.113</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.218.962</b>	<b>-1.086.512</b>	<b>-2.507.612</b>	<b>-2.178.643</b>	<b>-1.994.484</b>	<b>-1.784.521</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.218.962	-1.086.512	-2.507.612	-2.178.643	-1.994.484	-1.784.521
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-1.218.962	-1.086.512	-2.507.612	-2.178.643	-1.994.484	-1.784.521
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-1.218.962	-1.086.512	-2.507.612	-2.178.643	-1.994.484	-1.784.521
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.218.962	-1.086.512	-2.507.612	-2.178.643	-1.994.484	-1.784.521

Teilfinanzplan 05.313.21 Hilfen für Asylbewerber*innen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-324.750	-580.000	-5.125.000	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-324.750</b>	<b>-580.000</b>	<b>-5.125.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-324.750</b>	<b>-580.000</b>	<b>-5.125.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionen 05.313.21 Hilfen für Asylbewerber*innen								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein-Ausz. (mit Ansatz)
I05210016 Versetzung mobiler Raumsysteme	0	-320.000	-425.000	0	0	0	0	-320.000 -745.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-320.000	-425.000	0	0	0	0	-320.000 -745.000
I05210018 Maßnahmen zur Schaffung von Unterbringungskapazität	0	0	-4.700.000	0	0	0	0	0 -4.700.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-4.700.000	0	0	0	0	0 -4.700.000



<b>Produktnummer:</b> <b>05.341.52</b>	<b>Produkt:</b> <b>Unterhaltsvorschüsse</b>
<b>Produktbereich:</b> 05 Soziale Leistungen	<b>Produktgruppe:</b> 05.341 Unterhaltsvorschussleistungen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Katrin Antemann, FD 3.0, Tel. 920-281 Politik: Sozialausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Elternteile bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres durch Unterhaltsvorschussleistungen, soweit diese keinen oder keinen ausreichenden Unterhalt des anderen Elternteils erhalten</li><li>- Heranziehung der Unterhaltspflichtigen (Altfälle bis zum 30.06.2019) und wieder auflebende Fälle, die vor dem 30.06.2019 Leistungen bezogen haben</li></ul>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe Unterhaltsvorschussgesetz und dazu ergangene Richtlinien	
<b>Zielgruppe:</b> Anspruchsberechtigte	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 2,11	

**Erläuterungen:**

Bei den Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) handelt es sich um einen gesetzlichen Auftrag. Wenn die Tatbestandsvoraussetzungen gegeben sind, sind Leistungen zu gewähren. Ermessensspielräume sind nicht gegeben. Aus diesem Grund werden keine Produktziele definiert.

Den geplanten Transferaufwendungen in Höhe von 1.386.000 € stehen Kostenerstattungen vom Land in Höhe von 970.200 € gegenüber.

**Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
Fallzahlen zum Stichtag 31.12.	417	430	388	420	420
Rückholquote der Unterhaltsvorschussleistungen in %	23,62	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

**Zusatzinformation:**

Seit dem 01.07.2019 ist das Land für die Geltendmachung und Vollstreckung des Rückgriffs beim Unterhaltsvorschuss zuständig. Lediglich die sogenannten „Altfälle“ werden weiterhin durch die örtliche Unterhaltsvorschussstelle abgewickelt. Aus diesem Grund wird ab dem Jahr 2020 keine Rückholquote mehr angegeben. Die Rückholquote stellt das Verhältnis der Einnahmen nach § 8 Absatz I UVG zu den Ausgaben nach § 8 Absatz II UVG dar.

<b>Teilergebnisplan 05.341.52 Unterhaltsvorschüsse</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
03	+ Sonstige Transfererträge	222.959	100.000	130.000	83.000	83.000	83.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	780.754	977.060	970.200	989.600	1.009.390	1.029.580
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.003.713</b>	<b>1.077.060</b>	<b>1.100.200</b>	<b>1.072.600</b>	<b>1.092.390</b>	<b>1.112.580</b>
11	- Personalaufwendungen	-109.904	-111.500	-127.744	-129.020	-130.310	-131.610
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.819	-50.000	-65.000	-41.500	-41.500	-41.500
15	- Transferaufwendungen	-1.195.846	-1.395.800	-1.386.000	-1.413.720	-1.441.990	-1.470.830
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.901	-2.000	-5.750	-2.000	-2.000	-2.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.402.470</b>	<b>-1.559.300</b>	<b>-1.584.494</b>	<b>-1.586.240</b>	<b>-1.615.800</b>	<b>-1.645.940</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-398.758</b>	<b>-482.240</b>	<b>-484.294</b>	<b>-513.640</b>	<b>-523.410</b>	<b>-533.360</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-398.758</b>	<b>-482.240</b>	<b>-484.294</b>	<b>-513.640</b>	<b>-523.410</b>	<b>-533.360</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-398.758</b>	<b>-482.240</b>	<b>-484.294</b>	<b>-513.640</b>	<b>-523.410</b>	<b>-533.360</b>
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-398.758	-482.240	-484.294	-513.640	-523.410	-533.360
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-398.758</b>	<b>-482.240</b>	<b>-484.294</b>	<b>-513.640</b>	<b>-523.410</b>	<b>-533.360</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>05.351.61</b>	<b>Produkt:</b> <b>Integration von Menschen mit Einwanderungs- und Fluchtgeschichte</b>
<b>Produktbereich:</b> 05 Soziale Leistungen	<b>Produktgruppe:</b> 05.351 Sonstige soziale Leistungen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Katrin Antemann, FD 3.0, Tel. 920-281 Politik: Sozialausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Allgemein umfasst das Produkt die Entwicklung von Angeboten zum Umgang mit Vielfalt in der Gesellschaft. Schwerpunkte sind die Beratung und Betreuung von Menschen mit Einwanderungs- und Fluchtgeschichte durch die städtische Sozialarbeit. Hierzu gehören Angebote im H4 – Unser Haus für alle, in den städtischen Unterkünften und die Entwicklung und Durchführung von Integrationsprojekten und –maßnahmen in Kooperation mit bestehenden Netzwerken. Das Produkt umfasst ebenfalls die Sensibilisierung und Schärfung des Bewusstseins der Mehrheitsgesellschaft und ihren Institutionen für Diversität. Dazu zählt die Koordination von Netzwerken und die Initiierung und Begleitung von migrantischen Interessensvertretungen.	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe - Integrationsgesetz - Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen (Teilhabe- und Integrationsgesetz)	
<b>Zielgruppe:</b> Grevener*innen, Menschen mit Zuwanderungserfahrung und Asylbewerber*innen	
<b>Ziele:</b> 1) Das Integrationskonzept ist im Zusammenhang mit dem gesamtstädtischen Unterbringungskonzept aufgrund aktueller Entwicklungen grundsätzlich überarbeitet. 2) Die Arbeitsgruppe "Politische Partizipation" ist fortgeführt.	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> zu 1) Vorliegen eines aktualisierten Konzepts bis zum 31.12.2023 zu 2) Stattfinden von 4 Sitzungen der Arbeitsgruppe bis zum 31.12.2023	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 1,17	
<b>Erläuterungen:</b> Hinweis zu Ziel 2) Die Aufgaben des Integrationsnetzwerkes werden schrittweise hin zu migrantischen Gremien und Migrantenselbstorganisationen verlagert. Die Arbeitsgruppe "Politische Partizipation" ist eine der ersten Gruppen, die sich gebildet hat.	

Teilergebnisplan 05.351.61 Integration von Menschen mit Einwanderungs- und Fluchtgeschichte							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.157	163.114	33.214	33.464	33.714	33.974
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	155.706	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>182.862</b>	<b>163.114</b>	<b>33.214</b>	<b>33.464</b>	<b>33.714</b>	<b>33.974</b>
11	- Personalaufwendungen	-82.699	-91.300	-92.358	-93.280	-94.210	-95.150
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.665	-22.502	-21.144	-21.360	-21.580	-21.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-34.490	-34.490	-34.457	-34.298	-34.298	-34.298
15	- Transferaufwendungen	-7.903	-5.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.176	-16.500	-20.500	-16.510	-16.520	-16.530
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-165.932</b>	<b>-169.792</b>	<b>-168.459</b>	<b>-165.448</b>	<b>-166.608</b>	<b>-167.778</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>16.931</b>	<b>-6.678</b>	<b>-135.245</b>	<b>-131.984</b>	<b>-132.894</b>	<b>-133.804</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	16.931	-6.678	-135.245	-131.984	-132.894	-133.804
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	16.931	-6.678	-135.245	-131.984	-132.894	-133.804
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	16.931	-6.678	-135.245	-131.984	-132.894	-133.804
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	16.931	-6.678	-135.245	-131.984	-132.894	-133.804

Teilfinanzplan 05.351.61 Integration von Menschen mit Einwanderungs- und Fluchtgeschichte								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-15.000	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-10.000	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>05.351.62</b>	<b>Produkt:</b> <b>Engagementförderung</b>
<b>Produktbereich:</b> 05 Soziale Leistungen	<b>Produktgruppe:</b> 05.351 Sonstige soziale Leistungen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Beate Tenhaken, FB 3, Tel. 920-251 (direkte Ansprechpartnerin: Christa Kriete, Tel. 920-258) Politik: Sozialausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Das bereits vorhandene vielfältige und lebhafte Engagement von Bürger*innen trägt wesentlich zur Lebensqualität in Greven bei. Darüber hinaus besteht ein großes Potenzial zur Mobilisierung bisher nicht aktiver Personen für neues Engagement und zur Optimierung der Rahmenbedingungen für Engagement.  Dieses Produkt soll bestehendes und neues Engagement fördern, vernetzen und weiterentwickeln. Weiterhin sind Konzepte für die nachhaltige Sicherung und Ausweitung des Engagements von Bürger*innen zu entwickeln und fortzuführen. Hierbei stehen die Bedürfnisse und Interessen der Engagierten im Vordergrund. Ehrenamtlich aktive Bürger*innen werden nicht als Lückenbüßer*innen für ggf. nicht finanzierbare öffentliche Aufgaben gesehen. <u>Unterstützung des bestehenden und Mobilisierung neuen Engagements von Bürger*innen durch</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Beratung</li><li>- Qualifizierung</li><li>- Vernetzung</li><li>- Initiierung und Begleitung neuer ehrenamtlicher Projekte</li><li>- Öffentlichkeitsarbeit</li><li>- Einwerben von Drittmitteln</li><li>- Wegweisende Funktion innerhalb der Verwaltung</li></ul> <u>Förderung der Anerkennungskultur durch</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Städtische Ehrung von engagierten Bürger*innen (Diese findet alle zwei Jahre statt.)</li><li>- Ausgabe von Ehrenamtskarten NRW sowie Begleitung der Ehrenamtskarteninhaber*innen und der lokalen Vergünstigungsgeber*innen</li><li>- Dauerhafte Bereitstellung einer hauptamtlichen Ansprechperson bei der Verwaltung</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Stelle zur Förderung des Engagements von Bürger*innen</li><li>- Beschluss für die Ehrung von engagierten Bürger*innen (Vorlage 193/2008)</li><li>- Beschluss zur Einführung der Ehrenamtskarte NRW (Vorlage 24/2013)</li></ul> <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bürger*innen</li><li>- Vereine, Initiativen und Institutionen</li><li>- Zielgruppen ausgewählter Schwerpunktprojekte</li></ul>	

**Ziele:**

- 1) Das Konzept für das Bürgerhaus in Reckenfeld ist unter Beteiligung interessierter Bürger\*innen aus Reckenfeld weiterentwickelt.
- 2) Die städtische Anerkennungskultur für ehrenamtliches Engagement ist bis zum 30.06.2023 überarbeitet.
- 3) Personen und Institutionen sind weiterhin hinsichtlich der Umsetzung eigener Projekt- und Engagementideen beraten und begleitet worden.

**Kennzahlen/Indikatoren:**

- zu 1) Durchführung einer Bürgerbeteiligung in Kooperation mit dem Reckenfelder Bürgerverein bis zum 30.09.2023
- zu 2) Entwicklung eines neuen Konzeptes zur Anerkennungskultur und Vorlage im Rat bis zum 30.06.2023
- zu 3) Umsetzung von zwei neuen Engagementideen

**Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:** 0,70

**Erläuterungen:**

Zur Engagementförderung werden jährlich verschiedene Angebote und Projekte durchgeführt. Hierbei ist zwischen Regelangeboten und bedarfsorientierten, einmaligen Angeboten zu unterscheiden. Zu den Regelangeboten gehören beispielsweise die Unterstützung der Engagierten bei EFI (Erfahrungswissen für Initiativen), Fortbildungsangebote für Initiativen und Vereine, Unterstützung und Beratung bei der Entwicklung neuer Engagementprojekte, Ehrung für engagierte Bürger\*innen. Bedarfsorientierte, einmalige Projekte sind beispielsweise das Lebensmittelgutscheinprojekt im Rahmen der Corona-Pandemie, Koordination des Projekts "Generation A - Gut älter werden in Greven".

Dieses Produkt enthält ein Ziel zu den Multiprojekten der Stadt Greven. Nähere Informationen können dem Vorbericht, Kapitel 4 entnommen werden.

Aufwendungen

2.500 € Prozessbegleitung "Generation A - Gut älter werden in Greven"

## Hinweis zu Ziel 2)

Die Überarbeitung der städtischen Anerkennungskultur für ehrenamtliches Engagement erfolgt gemeinsam durch die Fachdienste 3.1 (Bildung, Jugend, Kultur und Sport) und 3.0 (Arbeit und Soziales, Bereich: Städtische Engagementförderung) und durch das Büro des Bürgermeisters.



<b>Teilergebnisplan 05.351.62 Engagementförderung</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	312	1.000	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>312</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-53.240	-57.100	-58.759	-59.350	-59.940	-60.540
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.739	-20.000	-20.000	-13.500	-13.500	-13.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-63.979</b>	<b>-77.100</b>	<b>-78.759</b>	<b>-72.850</b>	<b>-73.440</b>	<b>-74.040</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-63.667</b>	<b>-76.100</b>	<b>-78.759</b>	<b>-72.850</b>	<b>-73.440</b>	<b>-74.040</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-63.667</b>	<b>-76.100</b>	<b>-78.759</b>	<b>-72.850</b>	<b>-73.440</b>	<b>-74.040</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-63.667	-76.100	-78.759	-72.850	-73.440	-74.040
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-63.667	-76.100	-78.759	-72.850	-73.440	-74.040
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-63.667	-76.100	-78.759	-72.850	-73.440	-74.040

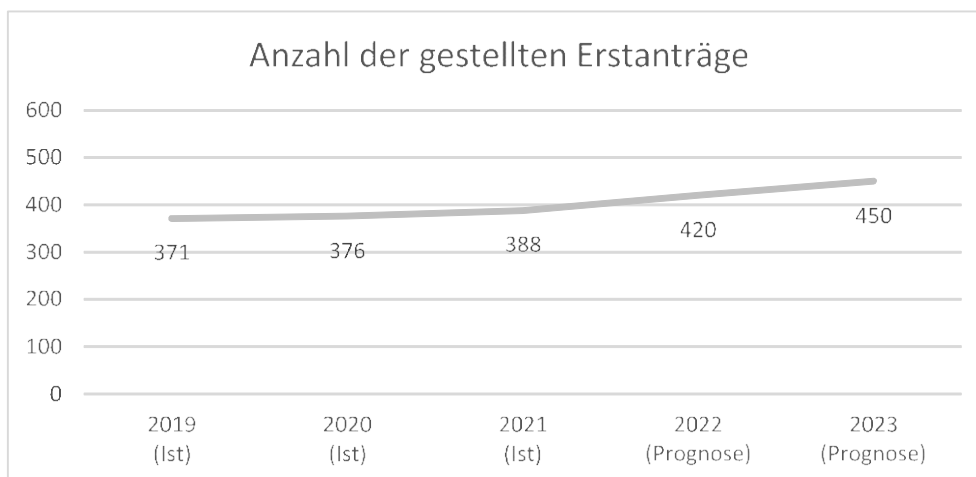
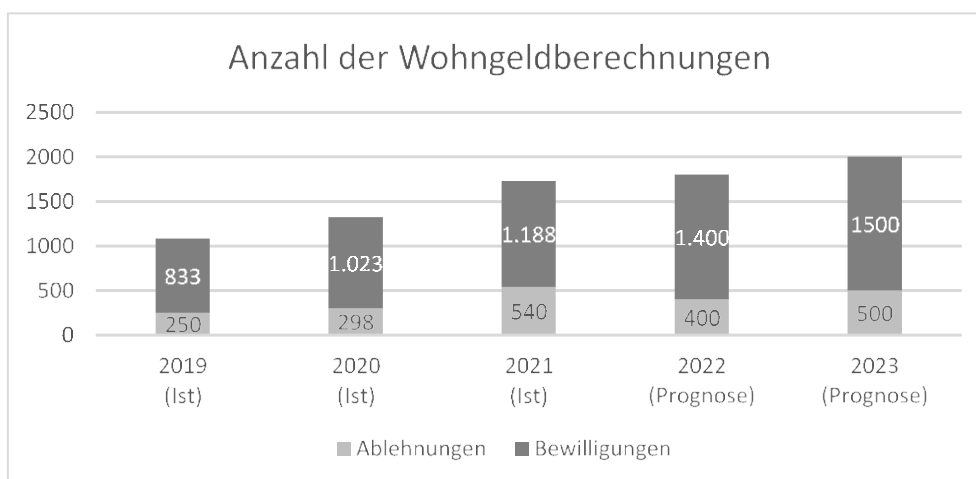
<b>Produktnummer:</b> <b>05.351.70</b>	<b>Produkt:</b> <b>Wohnhilfen</b>
<b>Produktbereich:</b> 05 Soziale Leistungen	<b>Produktgruppe:</b> 05.351 Sonstige soziale Leistungen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Katrin Antemann, FD 3.0, Tel. 920-281 Politik: Sozialausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Miet- oder Lastenzuschuss für Mieter*innen oder Eigentümer*innen von selbst genutztem Wohnraum abhängig vom individuellen Einkommen und den Wohnkosten</li><li>- Betreuung und Unterbringung von obdachlosen Personen</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Einschlägige Rechtsvorschriften (z.B. WoGG, OBG)</li><li>- Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse</li></ul> <b>Zielgruppe:</b> Anspruchsberechtigte	
<b>Ziele:</b> In Anlehnung an das gesamtstädtische Unterbringungskonzept im Bereich "05.313.21 Hilfen für Asylbewerber*innen" hat bis zum 31.12.2023 ein überarbeitetes Konzept zur Unterbringung von wohnungslosen Menschen vorgelegen.	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> Vorliegen des neuen Unterbringungskonzeptes inklusive Kriterienkatalog bis zum 31.12.2023	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 3,09	

**Erläuterungen:**

Bei den Leistungen nach dem Wohngeldgesetz handelt es sich um einen gesetzlichen Auftrag. Wenn die Tatbestandsvoraussetzungen gegeben sind, sind Leistungen zu gewähren. Ermessensspielräume sind nicht gegeben.

**Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
<b>Wohngeldberechnungen</b>					
Gesamt	1.083	1.321	1.728	1.800	2.000
- davon Bewilligungen	833	1.023	1.188	1.400	1.500
- davon Ablehnungen	250	298	540	400	500
Erstanträge	371	376	388	420	450



**Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
<b>Wohnungslose Menschen, die kommunal untergebracht sind</b>					
Haushalte (Einzelperson oder Paare) gesamt	51	82	85	67	100
- davon Haushalte ohne Kinder	39	66	40	44	77
- davon Haushalte mit Kindern	12	16	45	23	23



<b>Teilergebnisplan 05.351.70 Wohnhilfen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.820	190.800	194.400	194.400	194.400	194.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.056	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>184.876</b>	<b>190.800</b>	<b>194.400</b>	<b>194.400</b>	<b>194.400</b>	<b>194.400</b>
11	- Personalaufwendungen	-166.636	-161.100	-284.059	-286.900	-289.770	-292.670
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-275	-1.000	-2.220	-2.230	-2.240	-2.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.463	-4.462	-4.462	-4.462	-4.462	-4.462
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.126	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-172.500</b>	<b>-176.562</b>	<b>-300.741</b>	<b>-303.592</b>	<b>-306.472</b>	<b>-309.382</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>12.375</b>	<b>14.238</b>	<b>-106.341</b>	<b>-109.192</b>	<b>-112.072</b>	<b>-114.982</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>12.375</b>	<b>14.238</b>	<b>-106.341</b>	<b>-109.192</b>	<b>-112.072</b>	<b>-114.982</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>12.375</b>	<b>14.238</b>	<b>-106.341</b>	<b>-109.192</b>	<b>-112.072</b>	<b>-114.982</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>12.375</b>	<b>14.238</b>	<b>-106.341</b>	<b>-109.192</b>	<b>-112.072</b>	<b>-114.982</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>12.375</b>	<b>14.238</b>	<b>-106.341</b>	<b>-109.192</b>	<b>-112.072</b>	<b>-114.982</b>



<b>Produktnummer:</b> <b>05.351.80</b>	<b>Produkt:</b> <b>Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen</b>
<b>Produktbereich:</b> 05 Soziale Leistungen	<b>Produktgruppe:</b> 05.351 Sonstige soziale Leistungen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Katrin Antemann, FD 3.0, Tel. 920-281 Politik: Sozialausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Hilfestellung bei der Beantragung von Sozialleistungen Dritter (z.B. Rente, BAföG, Elterngeld, Schwerbehindertenangelegenheiten)</li><li>- Anlaufstelle für Senior*innen in Einzelfragen</li><li>- Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat, dem Beirat für Menschen mit Behinderung und freien Trägern</li><li>- Gewährung von Zuschüssen</li></ul>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Sozialgesetzbücher</li><li>- Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse</li></ul>	
<b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Anspruchsberechtigte</li><li>- Senior*innen</li><li>- Menschen mit Behinderung</li></ul>	
<b>Ziele:</b> Das Projekt Münster.Land.Leben ist von dem Seniorenbeirat und dem Beirat für Menschen mit Behinderung entwickelt.	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> Gewinnung ehrenamtlicher Hilfslotsen für das Projekt Münster.Land.Leben	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 1,05	



## Erläuterungen:

### Transferaufwendungen:

- 10.000 € Betriebskostenzuschuss Caritasverband Greven-Reckenfeld (Tafel)
- 3.680 € Zuschuss Ehrenamtsagentur Pluspunkt Greven
- 1.000 € Zuschuss Schützenfest für Menschen mit Behinderung
- 2.846 € Zuschuss Beirat für Menschen mit Behinderung
- 1.846 € Zuschuss Seniorenbeirat

### Sonstige ordentliche Aufwendungen:

- 30.000 € Ausgleichszahlung an die Grevener Bäder GmbH (Freikarten für Grevener Solipassinhaber\*innen; mit Sperrvermerk; Auflösung durch HFWA-Beschluss)
- 20.000 € Veranstaltungskosten und Kosten für Referierende im Zusammenhang mit der Stelle „Integrierte Sozialplanung“

### **Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
Schwerbehindertenangelegenheiten	481	194	138	140	150
Rentenangelegenheiten					
Gesamt	602	387	330	330	420
- davon Rentenanträge	428	326	323	320	320
- davon Kontenklärungen	174	61	-	10*	100*
Anträge nach dem BAföG	18	10	-	-	-
Anträge auf Elterngeld	107	54	-	-	10

\* Ursächlich für die Schwankungen ist eine zunächst frei gewordene und anschließend nachbesetzte Stelle.

### **Zusatzinformation:**

In der Tabelle werden Fallzahlen kleiner 10 nicht ausgewiesen. Die geringeren Fallzahlen ab dem Jahr 2020 sind unter anderem durch die Corona-Situation zu erklären.

Im Bereich der Sozialleistungen Dritter (Schwerbehindertenangelegenheiten, Elterngeld und BAföG für Schüler\*innen) werden Anträge vermehrt direkt beim Kreis gestellt und gegebenenfalls über die Stadt Greven weitergeleitet. Das Zusenden der Antragsformulare auf dem Postweg sowie telefonische Beratungsgespräche wurden nicht nachgehalten und sind daher bei den Fallzahlen nicht berücksichtigt.

Auch im Bereich der Rentenangelegenheiten ist besonders die Zahl der Kontenklärungen enorm gesunken, Beratungsgespräche haben u.a. aufgrund von Corona nicht stattgefunden. Nach der Corona-Pandemie und durch die Nachbesetzung der Stelle ist wieder mit einem deutlichen Anstieg der Zahlen zu rechnen, da dann sowohl vermehrt Beratungsgespräche stattfinden werden als auch die aktuell verschobenen Kontenklärungen nachgeholt werden müssen.

<b>Teilergebnisplan 05.351.80 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.383	14.382	14.382	14.382	14.382	14.382
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	64.959	64.000	67.000	67.000	67.000	67.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>79.342</b>	<b>78.382</b>	<b>81.382</b>	<b>81.382</b>	<b>81.382</b>	<b>81.382</b>
11	- Personalaufwendungen	-74.424	-140.850	-176.699	-178.470	-180.250	-182.050
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.443	-58.175	-68.443	-69.020	-69.720	-70.420
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-20.470	-20.470	-20.470	-20.470	-20.470	-20.470
15	- Transferaufwendungen	-5.350	-7.372	-19.372	-7.372	-7.372	-7.372
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.594	-6.250	-56.300	-6.320	-6.340	-6.360
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-163.281</b>	<b>-233.117</b>	<b>-341.284</b>	<b>-281.652</b>	<b>-284.152</b>	<b>-286.672</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-83.939</b>	<b>-154.735</b>	<b>-259.902</b>	<b>-200.270</b>	<b>-202.770</b>	<b>-205.290</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-83.939	-154.735	-259.902	-200.270	-202.770	-205.290
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-83.939	-154.735	-259.902	-200.270	-202.770	-205.290
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-83.939	-154.735	-259.902	-200.270	-202.770	-205.290
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-83.939	-154.735	-259.902	-200.270	-202.770	-205.290

Teilergebnisplan 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.096.386	11.732.917	12.158.668	12.127.263	12.245.140	12.363.947
03	+ Sonstige Transfererträge	1.017.276	692.800	778.880	794.450	810.340	826.540
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.443.962	1.800.500	1.973.500	2.028.170	2.084.440	2.142.350
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	147.241	128.000	124.700	110.000	110.000	110.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.343.633	1.115.900	1.124.765	1.136.000	1.147.300	1.158.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	706.059	496.484	506.978	360.314	302.252	141.364
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>15.754.557</b>	<b>15.966.601</b>	<b>16.667.491</b>	<b>16.556.197</b>	<b>16.699.472</b>	<b>16.742.901</b>
11	- Personalaufwendungen	-1.750.287	-1.976.050	-2.069.592	-2.090.290	-2.111.190	-2.132.310
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-569.578	-620.504	-739.142	-524.130	-528.640	-533.190
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-87.968	-80.444	-130.313	-79.481	-79.314	-79.096
15	- Transferaufwendungen	-27.225.510	-29.365.080	-29.878.377	-30.219.640	-30.572.400	-30.929.720
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.353.215	-1.020.382	-1.073.431	-847.813	-784.162	-483.958
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-30.986.559</b>	<b>-33.062.460</b>	<b>-33.890.855</b>	<b>-33.761.354</b>	<b>-34.075.706</b>	<b>-34.158.274</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-15.232.002</b>	<b>-17.095.859</b>	<b>-17.223.364</b>	<b>-17.205.157</b>	<b>-17.376.234</b>	<b>-17.415.373</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-15.232.002	-17.095.859	-17.223.364	-17.205.157	-17.376.234	-17.415.373
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-15.232.002	-17.095.859	-17.223.364	-17.205.157	-17.376.234	-17.415.373
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-15.232.002	-17.095.859	-17.223.364	-17.205.157	-17.376.234	-17.415.373
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-15.232.002	-17.095.859	-17.223.364	-17.205.157	-17.376.234	-17.415.373

Teilfinanzplan 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	832.051	2.373.400	2.081.850	0	909.150	5.000	5.000
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>832.051</b>	<b>2.373.400</b>	<b>2.081.850</b>	<b>0</b>	<b>909.150</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-18.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-101.039	-84.000	-291.500	0	-84.000	-84.000	-84.000
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-838.783	-2.638.000	-2.181.500	0	-978.500	-10.000	-10.000
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-939.822</b>	<b>-2.722.000</b>	<b>-2.491.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.062.500</b>	<b>-94.000</b>	<b>-94.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-107.772</b>	<b>-348.600</b>	<b>-409.150</b>	<b>0</b>	<b>-153.350</b>	<b>-89.000</b>	<b>-89.000</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>06.361.01</b>	<b>Produkt:</b> <b>Kindertagesbetreuung</b>
<b>Produktbereich:</b> 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<b>Produktgruppe:</b> 06.361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Frank Hänel, FD 3.1, Tel. 920-241 Politik: Jugendhilfeausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bedarfsplanung zur Erfüllung des Rechtsanspruches und bedarfsgerechter Ausbau der Betreuungsplätze</li><li>- Finanzielle Abwicklung (z.B. Abrechnung der Betriebskosten, Erhebung der Elternbeiträge)</li></ul> <u>Tagespflege</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern durch Tagespflegepersonen</li><li>- Schwerpunkt des Angebotes liegt auf der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren</li><li>- Werbung, Qualifizierung, Vermittlung und Beratung von geeigneten Tagespflegepersonen</li></ul> <u>Kindertageseinrichtungen</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen</li><li>- Zusätzliche Angebote wie Gesundheits-, Bewegungs- und naturwissenschaftliche Förderung, Sprachförderung und Angebote in Familienzentren</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Einschlägige Rechtsvorschriften (z.B. SGB VIII, KiFöG, KiBiz NRW)</li><li>- Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse</li><li>- Verträge</li><li>- Elternbeitragssatzung und Richtlinien der Stadt Greven</li></ul> <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kinder</li><li>- Erziehungsberechtigte</li><li>- Kindertagespflegepersonen</li><li>- Träger von Kindertageseinrichtungen</li></ul>	
<b>Ziele:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1) In der Stadt Greven sind 133 Plätze in der Kindertagespflege zur Verfügung gestellt worden.</li><li>2) Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab Vollendung des 1. Lebensjahres ist eingelöst.</li></ol> <b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> zu 1) Anzahl der Plätze in der Kindertagespflege zu 2) 1.898 (davon 1.361 ü3 und 537 u3) Plätze für Kinder von 1-6 Jahren zum 01.08.2023	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 5,87	

**Erläuterungen:**

Hinweis zu Ziel 2)

Im Bereich der Kindertagesbetreuung ist festzustellen, dass immer mehr Eltern für ihre Kinder ab dem ersten Lebensjahr einen Betreuungsplatz benötigen. Gleichzeitig steigt die Zahl der Kinder im Stadtgebiet. Diese beiden Faktoren führen zu einem Anstieg der benötigten Plätze in den Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege. Um den Bedarf decken zu können, werden intensiv neue Tagespflegepersonen gesucht. Daneben finden in einigen Kindertageseinrichtungen Baumaßnahmen statt, die von den Trägern eigenverantwortlich durchgeführt werden.

Außerdem sind für eventuell erforderliche Übergangslösungen 119.000 Euro veranschlagt.

## Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:

### a) Kindertagespflege

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
Monatliche Fallzahlen Kindertagespflege im Jahresdurchschnitt					
- Gesamt	141	153	137	133	133
Finanzdaten des jeweiligen Haushaltsjahres in €					
- Landesmittel (in €)	129.000	154.631	181.857	184.000	178.500
- Elternbeiträge (in €)	200.000	151.516	148.512	221.500	216.500
- Vergütung der Tagespfelgeltern incl. SV-Beiträge (in €)	1.300.000	1.444.796	1.400.552	1.455.000	1.370.000

### b) Kindertageseinrichtungen

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022** (Prognose)	2023 (Prognose)
Plätze in Kindertageseinrichtungen jeweils zum 01.08.					
- Gesamt	1.743	1.803	1816	1829	1898
- Davon unter 3 Jahre	448	463	490	507	537
- Davon über 3 Jahre	1.295	1.340	1326	1322	1361
Versorgungsquote*** in %					
- Unter 3 Jahre	34	38	40	42	43
- Über 3 Jahre	100	100	100	100	100
Finanzdaten des jeweiligen Haushaltsjahres in €					
- Landesmittel (in €)	8.330.000	10.224.700	10.872.226	11.155.000	11.380.000
-Kostenerstattung beitragsfreies Kita Jahr	513.300	1.062.187*	1.085.564	1.112.600	1.121.465
- Elternbeiträge (in €)	2.200.000	1.115.139	979.808	1.571.826	1.750.000
- gesetzliche Betriebskostenzuschüsse (in €)	15.850.000	18.330.539	19.988.510	20.893.000	21.500.000
- freiwillige Betriebskostenzuschüsse	1.069.600	1.180.026	1.329.401	1.355.000	1.396.000

\* In der Kostenerstattung für 2020 und 2021 sind die Landeserstattungen für die durch Corona bedingten Schließungen der Kindertagesbetreuung ausgefallenen Elternbeiträge enthalten.

\*\* Bei der Anzahl der Plätze in Kindertageseinrichtungen handelt es sich auch im Jahr 2022 um Ist-Werte zum Stichtag 01.08.2022. Bei den Finanzdaten handelt es sich um Hochrechnungen zum Jahresende mit Stand August 2022.

\*\*\* Versorgungsquote = Kinder in Kindertageseinrichtungen / Gesamtzahl der Grevener Kinder in der entsprechenden Altersgruppe

<b>Teilergebnisplan 06.361.01 Kindertagesbetreuung</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.843.705	11.340.061	11.559.561	11.675.151	11.791.851	11.909.771
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.437.399	1.793.500	1.966.500	2.021.170	2.077.440	2.135.350
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	147.241	128.000	124.700	110.000	110.000	110.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.340.433	1.112.600	1.121.465	1.132.700	1.144.000	1.155.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	627.977	496.284	506.778	360.114	302.052	141.164
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>14.396.754</b>	<b>14.870.445</b>	<b>15.279.004</b>	<b>15.299.135</b>	<b>15.425.343</b>	<b>15.451.685</b>
11	- Personalaufwendungen	-339.446	-366.300	-372.764	-376.490	-380.250	-384.050
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.668	-155.225	-124.818	-5.850	-5.910	-5.970
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-6.382	-2.153	-2.153	-2.153	-2.153	-2.153
15	- Transferaufwendungen	-23.181.181	-23.723.000	-24.286.000	-24.527.200	-24.770.750	-25.016.670
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.002.994	-829.709	-839.208	-668.663	-604.422	-303.618
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-24.592.671</b>	<b>-25.076.387</b>	<b>-25.624.943</b>	<b>-25.580.356</b>	<b>-25.763.485</b>	<b>-25.712.461</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-10.195.917</b>	<b>-10.205.942</b>	<b>-10.345.939</b>	<b>-10.281.221</b>	<b>-10.338.142</b>	<b>-10.260.776</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-10.195.917	-10.205.942	-10.345.939	-10.281.221	-10.338.142	-10.260.776
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-10.195.917	-10.205.942	-10.345.939	-10.281.221	-10.338.142	-10.260.776
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-10.195.917	-10.205.942	-10.345.939	-10.281.221	-10.338.142	-10.260.776
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-10.195.917	-10.205.942	-10.345.939	-10.281.221	-10.338.142	-10.260.776



Teilfinanzplan 06.361.01 Kindertagesbetreuung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	832.051	2.373.400	2.081.850	0	909.150	5.000	5.000
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>832.051</b>	<b>2.373.400</b>	<b>2.081.850</b>	<b>0</b>	<b>909.150</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-838.783	-2.638.000	-2.181.500	0	-978.500	-10.000	-10.000
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-838.783</b>	<b>-2.638.000</b>	<b>-2.181.500</b>	<b>0</b>	<b>-978.500</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.733</b>	<b>-264.600</b>	<b>-99.650</b>	<b>0</b>	<b>-69.350</b>	<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>

Investitionen 06.361.01 Kindertagesbetreuung								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I06010013 Einrichtungszuschuss 4 neue Kita-Gruppen	0	-50.000	-60.000	0	0	0	0	-69.913 -129.913
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	450.000	540.000	0	0	0	0	820.515 1.360.515
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-500.000	-600.000	0	0	0	0	-890.428 -1.490.428
I06010028 Anbau und Sanierung Kita St. Johannes	0	0	0	0	0	0	0	0 0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	300.000	375.000	0	0	0	0	300.000 675.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-300.000	-375.000	0	0	0	0	-300.000 -675.000
I06010029 Anbau Kita St. Mariä-Himmelfahrt	0	0	0	0	0	0	0	0 0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	350.000	500.000	0	0	0	0	350.000 850.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-350.000	-500.000	0	0	0	0	-350.000 -850.000
I06010031 Anbau Kita St. Raphael	0	0	0	0	0	0	0	0 0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	150.000	175.000	0	0	0	0	150.000 325.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-150.000	-175.000	0	0	0	0	-150.000 -325.000
I06010037 Zuschuss Kita St. Franziskus - Anbau Mensa	0	0	0	0	0	0	0	0 0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	495.000	175.000	0	325.000	0	0	495.000 995.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-495.000	-175.000	0	-325.000	0	0	-495.000 -995.000
I06010039 Zuschuss Kita Franziskus Anbau von zwei Gruppen	0	0	-34.650	0	-64.350	0	0	0 -99.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	311.850	0	579.150	0	0	0 891.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	-346.500	0	-643.500	0	0	0 -990.000
I06020001 Zuschuss an Tageseltern - Bewegliches Vermögen	-500	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-21.000 -41.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	9.000 29.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-4.500	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-30.000 -70.000

<b>Produktnummer:</b> <b>06.362.10</b>	<b>Produkt:</b> <b>Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</b>
<b>Produktbereich:</b> 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<b>Produktgruppe:</b> 06.362 Jugendarbeit
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Stefan Holtkamp, FD 3.2, Tel. 920-342 Politik: Jugendhilfeausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Angebote zur Förderung der Entwicklung junger Menschen</li><li>- Sozialpädagogische Beratung, Begleitung und Förderung schulischer und beruflicher Bildung sowie die Unterstützung junger Menschen bei der sozialen Integration und der Eingliederung in Ausbildung und Arbeit</li><li>- Vorbeugende Angebote zum Schutz junger Menschen (Jugendschutz)</li><li>- Finanzielle Förderung, Unterstützung, Beratung sowie Qualifizierung der Kinder- und Jugendarbeit</li><li>- Planung und Bereitstellung von Jugendtreffpunkten</li></ul>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Sozialgesetzbuch VIII – Kinder- und Jugendhilfe –</li><li>- Kinder- und Jugendförderungsgesetz NW</li><li>- Ratsbeschlüsse und Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses</li><li>- Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Greven, Richtlinien für die Jugendarbeit in der Stadt Greven</li><li>- Verträge</li></ul>	
<b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene</li><li>- Eltern und andere Sorgeberechtigte</li><li>- Mitglieder des Rates und seiner Ausschüsse</li><li>- Multiplikator*innen, Gewerbetreibende</li></ul>	
<b>Ziele:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1) Die aktualisierten Verträge mit den Leistungserbringern der Jugendförderung sind unterschrieben.</li><li>2) Den Jugendlichen hat in Greven eine legale Sprayfläche zur Verfügung gestanden.</li><li>3) Im Sozialraum Greven-Reckenfeld ist unter Beteiligung der Jugendarbeit Reckenfeld eine Kinder- und Jugendkonferenz durchgeführt worden.</li></ol>	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>zu 1) Vorliegen der unterschriebenen Verträge bis zum 30.06.2023</li><li>zu 2) Schaffung einer legalen Sprayfläche unter Beteiligung von Jugendlichen bis zum 30.09.2023</li><li>zu 3) Durchführung der Kinder- und Jugendkonferenz bis zum 30.09.2023</li><li>zu 3) Entwicklung von Folgeprojekten mit Kindern und Jugendlichen bis zum 30.11.2023</li></ul>	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 0,40	

## **Erläuterungen:**

### Aufwendungen

- 29.130 € Übergangshilfen von Schule in Beruf
- 21.900 € Ausgleichszahlung an die Grevener Bäder GmbH (freier Eintritt für Grevener Kinder und Jugendliche in den Sommerferien 2023)
- 18.410 € Drogen- und Suchtberatung des Caritasverbandes Emsdetten-Greven
- 7.000 € Zuschuss Jugendbildungscamp
- 6.000 € Unterhaltung von Jugendtreffpunkten
- 2.000 € Sachkosten für Maßnahmen und Informationen zum Kinder- und Jugendschutz

Der Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Greven sieht verschiedene Förderverfahren und Förderpositionen vor. Folgende Fördermittel sind veranschlagt:

### Aufwendungen für die Ausgestaltung der Kinder- und Jugendarbeit

- 5.500 € Sachkostenförderung des Stadtjugendrings
- 5.500 € Allg. Förderung von Jugendgruppen und Gruppenleitungen
- 3.000 € Anschaffungen von Materialien und Einrichtung

### Aufwendungen für die Maßnahmen- und Projektförderung

- 72.000 € Zuschuss für die Grevener Ferienkiste (+ 68.000 € aus OGS-Mitteln)
- 43.860 € Zuschussprojekt Kesselhaus
- 30.000 € Zuschüsse für Ferienfreizeiten, Wochenendfreizeiten, Stadtranderholungen, Internationalen Jugendbegegnungen einschl. Sonderförderung für Teilnehmer\*innen in sozialen Notlagen
- 19.000 € Förderung von Projekten der Jugendarbeit gemäß Kinder- und Jugendförderplan
- 16.000 € Zuschüsse für Integrative Freizeitarbeit (Lebenshilfe e.V.)
- 6.000 € Schulung von Gruppenleitungen und Betreuungspersonen
- 1.000 € Kosten für Beteiligungsprojekte für Kinder und Jugendliche
- 1.000 € Zuschüsse für Kinder- und Jugendveranstaltungen

### Aufwendungen für Veranstaltungen des Jugendamtes

- 4.600 € Sachkosten Jugendarbeit
- 1.000 € Dienstleistungen der TBG

### Erträge

- 400 € Erstattungen und Spenden

<b>Teilergebnisplan 06.362.10 Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.245	42.584	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	200	200	200	200	200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	200	200	200	200	200
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>16.245</b>	<b>42.984</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
11	- Personalaufwendungen	-27.803	-22.300	-21.651	-21.870	-22.090	-22.310
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.340	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
15	- Transferaufwendungen	-210.527	-275.194	-256.400	-251.230	-253.090	-254.990
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.642	-9.600	-31.500	-9.600	-9.600	-9.600
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-289.312</b>	<b>-314.094</b>	<b>-316.551</b>	<b>-289.700</b>	<b>-291.780</b>	<b>-293.900</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-273.066</b>	<b>-271.110</b>	<b>-316.151</b>	<b>-289.300</b>	<b>-291.380</b>	<b>-293.500</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-273.066	-271.110	-316.151	-289.300	-291.380	-293.500
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-273.066	-271.110	-316.151	-289.300	-291.380	-293.500
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-273.066	-271.110	-316.151	-289.300	-291.380	-293.500
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-273.066	-271.110	-316.151	-289.300	-291.380	-293.500

<b>Produktnummer:</b> <b>06.366.10</b>	<b>Produkt:</b> <b>Spiel- und Bolzplätze</b>
<b>Produktbereich:</b> 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<b>Produktgruppe:</b> 06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Frank Hänel, FD 3.1, Tel. 920-241 Politik: Jugendhilfeausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Planung, Bereitstellung und Bauunterhaltung familienfreundlicher und altersgerechter Spiel- und Bolzplätze für Kinder und Jugendliche	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe - Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe - - Spielflächenbedarfsplan, Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Greven, Richtlinien für die Jugendarbeit in der Stadt Greven - Ratsbeschlüsse und Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses	
<b>Zielgruppe:</b> - Kinder - Jugendliche - Eltern und andere Sorgeberechtigte	
<b>Ziele:</b> Bis zum 31.12.2023 ist ein Spielplatz mindestens teilweise zu einem inklusiven Spielplatz umgestaltet.	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> Abschluss der Bauarbeiten bis zum 31.12.2023	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 0,54	
<b>Erläuterungen:</b> <u>Aufwendungen</u> 255.530 € Unterhaltung und Sicherheitsmanagement auf allen Spiel- und Bolzplätzen (51 Plätze; ca. 89.000 qm Spielflächen)	

<b>Teilergebnisplan 06.366.10 Spiel- und Bolzplätze</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.243	80.000	230.000	79.833	80.000	80.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>106.243</b>	<b>80.000</b>	<b>230.000</b>	<b>79.833</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
11	- Personalaufwendungen	-17.539	-23.400	-23.809	-24.050	-24.290	-24.530
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-329.413	-312.350	-438.080	-340.660	-343.260	-345.890
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-184	-184	-50.184	-167	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-176	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-347.312</b>	<b>-338.934</b>	<b>-515.073</b>	<b>-367.877</b>	<b>-370.550</b>	<b>-373.420</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-241.069</b>	<b>-258.934</b>	<b>-285.073</b>	<b>-288.044</b>	<b>-290.550</b>	<b>-293.420</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-241.069	-258.934	-285.073	-288.044	-290.550	-293.420
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-241.069	-258.934	-285.073	-288.044	-290.550	-293.420
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-241.069	-258.934	-285.073	-288.044	-290.550	-293.420
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-241.069	-258.934	-285.073	-288.044	-290.550	-293.420

### Teilfinanzplan 06.366.10 Spiel- und Bolzplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-97.624	-80.000	-280.000	0	-80.000	-80.000	-80.000
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-97.624</b>	<b>-80.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>0</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-97.624</b>	<b>-80.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>0</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>

#### Erläuterungen

#### Festwert 06.366.10

Zusätzlich zu der nachfolgend aufgeführten Investitionsmaßnahme sind unter der Position „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“ im Jahr 2023 180.000 EUR für Spiel- und Bolzplätze veranschlagt.



Investitionen 06.366.10 Spiel- und Bolzplätze								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I06100002 Umbau eines Spielplatzes zu einem inklusive Spiel	0	0	-100.000	0	0	0	0	0 -100.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-100.000	0	0	0	0	0 -100.000

<b>Produktnummer:</b> <b>06.366.51</b>	<b>Produkt:</b> <b>Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen</b>
<b>Produktbereich:</b> 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<b>Produktgruppe:</b> 06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Stefan Holtkamp, FD 3.2, Tel. 920-342 Politik: Jugendhilfeausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Offene Kinder- und Jugendarbeit findet insbesondere in Einrichtungen, Maßnahmen und Projekten, als mobiles Angebot, als Abenteuer- und Spielplatzarbeit sowie in kooperativen und übergreifenden Formen und Ansätzen statt. Für besondere Zielgruppen hält sie spezifische Angebote der Förderung oder der Prävention bereit. In der Stadt Greven sind das: <ul style="list-style-type: none"><li>- Offene und Mobile Kinder- und Jugendarbeit im Ortsteil Reckenfeld durch den Trägerverbund Reckenfeld</li><li>- Offene und Mobile Kinder- und Jugendarbeit in der städtischen Kinder- und Jugendeinrichtung "Karderie" (Veranstaltungen, Jugendkulturarbeit, Stadtteilarbeit, Beteiligungsprojekte)</li><li>- Mobile Jugendarbeit Hansaviertel (Cliquenarbeit, Streetwork, Einzelfallhilfe, Jugendtreff)</li></ul>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe -</li><li>- Kinder- und Jugendfördergesetz NW</li><li>- Verträge und Konzeptionen der Einrichtungen</li><li>- Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und des Rates</li></ul>	
<b>Zielgruppe:</b> Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (überwiegend 6 - 21 Jahre)	

**Ziele:**

- 1) Nach der Etablierung von jugendkulturellen Programmen der Karderie im Jahr 2022 – "Kulturhauptstadt Greven" und "Work & Afterwork" – hat sich aus der Gruppe der Teilnehmer\*innen ein Kreis von Jugendlichen gebildet, die regelmäßige und kontinuierliche Angebote sowohl durchführen als auch selber besuchen.
- 2) Im Rahmen der Offenen und Mobilen Jugendarbeit im Hansaviertel hat sich ein Projekt etabliert, welches das gesellschaftliche Engagement benachteiligter Jugendlicher initiiert, fördert und sichtbar macht.

**Kennzahlen/Indikatoren:**

- zu 1) Renovierung und Einrichtung des Veranstaltungsraums für die jugendkulturellen Angebote von Jugendlichen bis zum 31.03.2023
- zu 1) Etablierung der ehrenamtlichen Beteiligung bis zum 31.10.2023
- zu 1) Regelmäßige Vorstellung der Angebote mit aktuellen Informationen und Aktionen im Online-Format
- zu 2) Planung und Durchführung eines gesellschaftlich relevanten Projektes mit Jugendlichen im Hansaviertel bis zum 30.09.2023
- zu 2) Vorstellung des Projektes im Jugendhilfeausschuss und in den Medien durch die Jugendlichen bis zum 31.12.2023

**Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:** 3,86

### **Erläuterungen:**

Für die Kinder- und Jugendarbeit in den Einrichtungen (Reckenfeld, Karderie, Hansaviertel) ist folgender Finanzierungsrahmen vorgesehen:

#### Aufwendungen

- 110.827 € Zuschuss Jugendarbeit Reckenfeld (lt. Vertrag)
- 30.000 € Umsetzungsmaßnahmen Kinder- und Jugendförderplan "Links der Ems"
- 26.263 € Kosten für Projekte der städtischen Jugendarbeit
  - 5.000 € Projektmittel Jugendarbeit "Links der Ems"
  - 3.160 € Sachkosten Freiwilliges Soziales Jahr (Bildungsarbeit)
  - 2.500 € Kosten Dienstfahrzeuge für die Kinder- und Jugendarbeit
  - 2.500 € Fortbildung Team Jugendarbeit
  - 1.000 € Dienstleistungen TBG
- 8.000 € Sonstige Betriebsausgaben mobile Jugendarbeit
- 7.000 € Aufwandsentschädigung Honorarkräfte Mobile Jugendarbeit
- 1.000 € Kosten Material und Ausstattung Mobile Jugendarbeit
- 8.000 € Sonstige Betriebsausgaben Karderie
- 4.000 € Aufwandsentschädigung Honorarkräfte Karderie
- 1.000 € Kosten für Material und Ausstattung Karderie

#### Erträge

- 49.453 € Landeszuweisungen für Offene Kinder- und Jugendarbeit
- 2.000 € Teilnehmerbeiträge Mobile Jugendarbeit
- 4.500 € Teilnehmerbeiträge Karderie
- 1.000 € Zuschüsse Dritter für das Kinder- und Jugendbüro
- 500 € Nutzungsentgelte Raumnutzungen Karderie

#### Hinweis zu Ziel 1)

Bei diesem Ziel sollen aus Konsumenten von Angeboten zukünftig ehrenamtliche Anbieter von jugendkulturellen Projekten (Partizipationsprojekte) werden.

Teilergebnisplan 06.366.51 Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.663	85.419	87.753	88.740	89.750	90.637
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.563	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.200	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>94.427</b>	<b>95.519</b>	<b>97.853</b>	<b>98.840</b>	<b>99.850</b>	<b>100.737</b>
11	- Personalaufwendungen	-325.396	-389.450	-402.563	-406.590	-410.660	-414.770
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-143.246	-127.199	-150.144	-151.140	-152.600	-154.060
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-81.402	-78.107	-77.976	-77.161	-77.161	-76.943
15	- Transferaufwendungen	-114.040	-106.121	-110.827	-113.040	-115.300	-117.610
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.022	-82.468	-110.023	-80.600	-81.190	-81.790
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-701.106</b>	<b>-783.345</b>	<b>-851.533</b>	<b>-828.531</b>	<b>-836.911</b>	<b>-845.173</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-606.679</b>	<b>-687.826</b>	<b>-753.680</b>	<b>-729.691</b>	<b>-737.061</b>	<b>-744.436</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-606.679	-687.826	-753.680	-729.691	-737.061	-744.436
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-606.679	-687.826	-753.680	-729.691	-737.061	-744.436
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-606.679	-687.826	-753.680	-729.691	-737.061	-744.436
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-606.679	-687.826	-753.680	-729.691	-737.061	-744.436

Teilfinanzplan 06.366.51 Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-18.000	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-3.415	-4.000	-11.500	0	-4.000	-4.000	-4.000
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.415</b>	<b>-4.000</b>	<b>-29.500</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.415</b>	<b>-4.000</b>	<b>-29.500</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>

Investitionen 06.366.51 Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I06510002 Bewegl. Vermögen > 410 Hansaviertel	-2.428	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-14.748
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.428	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-22.748
I06510003 Bewegl. Vermögen > 410 Karderie	-987	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-14.087
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-987	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	-22.087
I06510005 Umbaumaßnahme "Nutzungsänderung Proberaum H4"	0	0	-18.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-18.000	0	0	0	0	-18.000
I06510006 Ausstattung/Einrichtung Jugendraum Gimfte	0	0	-7.500	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	-7.500	0	0	0	0	-7.500

<b>Produktnummer:</b> <b>06.363.20</b>	<b>Produkt:</b> <b>Prävention, Hilfen zur Erziehung, Kinderschutz</b>
<b>Produktbereich:</b> 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<b>Produktgruppe:</b> 06.363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Stefan Holtkamp, FD 3.2, Tel. 920-342 Politik: Jugendhilfeausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> In diesem Produkt werden zahlreiche Hilfeangebote für Kinder und ihre Familien abgebildet. Das Leistungsspektrum umfasst: <u>Familienbildung und -beratung</u> - Präventive Projekte im Sozialraum und an Schulen, welche in Form von niedrigschwelligen Hilfen und Frühen Hilfen angeboten werden. Sie dienen der allgemeinen Förderung der Erziehung. Daneben gibt es Beratungsangebote zur individuellen Unterstützung. <u>Flexible ambulante und teilstationäre Hilfen</u> - Familien mit unterschiedlichen erzieherischen Bedarfen sollen dabei unterstützt werden, eigene Ressourcen zu aktivieren und zu stärken. Hierdurch soll die Erziehung der Kinder zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gelingen. <u>Stationäre Hilfen</u> - Einige Kinder und Jugendliche können aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren Eltern leben und sind auf die angemessene pädagogische Unterstützung an einem anderen Lebensort angewiesen. Die Option einer Rückführung zu den leiblichen Eltern ist zu prüfen. Ansonsten wird bei älteren Jugendlichen das Ziel der Verselbstständigung und bei jüngeren Kindern die Vermittlung in eine Pflegefamilie angestrebt. <u>Eingliederungshilfe</u> - Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn ihre seelische Gesundheit von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand erheblich abweicht oder abzuweichen droht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche zu erwarten ist. Die Hilfe kann ambulant, teilstationär oder stationär durchgeführt werden. <u>Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung</u> - Wenn dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Kindeswohls bekannt werden, ist das Gefährdungsrisiko einzuschätzen und das Kindeswohl zu sichern. Neue Netzwerke werden initiiert und etabliert. <u>Inobhutnahmen</u> - Die Inobhutnahme ist eine sozialpädagogische Intervention in Form einer vorläufigen Unterbringung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen. Ausländische Kinder und Jugendliche sind nach unbegleiteter Einreise in Obhut zu nehmen. <b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe - Sozialgesetzbuch VIII – Kinder- und Jugendhilfe – - Weitere einschlägige Rechtsvorschriften (z.B FamFG, BGB)	



**Zielgruppe:**

- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige
- Eltern und andere Sorgeberechtigte

**Ziele:**

- 1) Die Vereinbarungen zum Kinderschutz mit den Kindertageseinrichtungen sind bis zum 30.06.2023 aktualisiert.
- 2) 80 % der Schutzstellenunterbringungen sind innerhalb von 14 Tagen beendet.
- 3) Bis zum Ende des Jahres ist ein tragfähiges Netzwerk "Kinderschutz" in Greven und im Kreis Steinfurt etabliert.

**Kennzahlen/Indikatoren:**

- zu 1) Vorliegen der aktualisierten Vereinbarungen bis zum 30.06.2023
- zu 2) Einhaltung der 14-Tage Frist in 80 % der Schutzstellenunterbringungen
- zu 3) Etablierung des Netzwerks bis zum 31.12.2023
- zu 3) Ausgestaltung eines tragfähigen, an die neue Gesetzeslage angepassten Kinderschutzkonzeptes für Greven bis zum 31.12.2023

**Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:** 10,78

### **Erläuterungen:**

Die einzelnen Hilfearten sind als Kennzahlen differenziert im Zeitreihenvergleich dargestellt. An dieser Stelle sind daher nur die über die Kennzahlen hinausgehenden Aufwendungen abgebildet.

#### Erträge

- 406.200 € Kostenersatz für unbegleitete minderjährige Geflüchtete
- 315.600 € Kostenerstattung anderer Leistungsträger
- 184.774 € Landesförderung für Maßnahmen zur Umsetzung des Landeskinderschutzgesetzes NRW
- 57.300 € Landeszuweisungen für Integrationshelfer\*innen
- 57.080 € Kostenbeiträge Hilfeempfänger\*innen
- 25.000 € Landeszuweisung für das Projekt "KinderStark NRW"
- 14.280 € Bundeszuweisungen "Frühe Hilfen"

#### Aufwendungen

- 256.410 € Kosten Erziehungsberatungsstelle
- 60.000 € Präventive Hilfen und Projekte
- 55.040 € Projekte im Bereich "Frühe Hilfen"
- 27.750 € Zuschuss Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- 15.910 € Bereitschaftsdienst für Inobhutnahme und Versorgung in Notsituationen
- 15.610 € Soziale Gruppenarbeit

**Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
<b>Ambulante und teilstationäre Hilfen</b>					
Gesamtaufwand in €	414.400	362.300	389.000	677.600	717.200
<b>§ 28 Sonstige Erziehungsberatung</b>					
- Aufwand in €	-	-	1.700	1.900	4.600
<b>§ 30 SGB VIII Erziehungsbeistandschaft für Minderjährige</b>					
- Fallzahlen	15	12	10,32	10,47	10,49
- Aufwand in €	51.400	51.800	77.000	141.300	141.500
<b>§ 41 / § 30 Erziehungsbeistandschaft für junge Volljährige</b>					
- Fallzahlen	10	-	5,44	-	-
- Aufwand in €	36.400	52.000	48.600	55.500	63.100
<b>§ 31 SGB VIII Sozialpädagogische Familienhilfe</b>					
- Fallzahlen	45	36	21,77	24,64	26,06
- Aufwand in €	270.500	241.500	250.200	427.800	452.400
<b>§ 32 Tagesgruppe</b>					
- Aufwand in €	20.200	-	-	-	-
<b>Ambulante Hilfen UMA</b>					
- Aufwand in €	35.900	17.000	11.500	51.100	55.600
<b>Stationäre Hilfen</b>					
Gesamtaufwand in €	2.714.200	2.316.500	2.537.000	2.625.300	2.733.400
<b>§ 19 Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter</b>					
- Aufwand in €	86.100	25.500	4.100	123.500	136.800
<b>§ 33 SGB VIII Vollzeitpflege für Minderjährige</b>					
- Fallzahlen	50	53	34,94	35,06	34,44
- Aufwand in €	824.400	681.300	786.600	737.300	724.300
<b>§ 34 SGB VIII Heimerziehung für Minderjährige</b>					
- Fallzahlen	28	21	14,44	13,78	14,68
- Aufwand in €	1.152.000	901.100	1.223.200	1.114.900	1.187.500
<b>§ 41 / § 33 Vollzeitpflege für junge Volljährige</b>					
- Aufwand in €	63.600	54.900	29.300	49.700	47.900
<b>§ 41 / § 34 Heimerziehung für junge Volljährige</b>					
- Aufwand in €	172.300	249.100	235.000	282.600	291.900
<b>Stationäre Hilfen UMA</b>					
- Fallzahlen	15	-	-	5,33	5,80
- Aufwand in €	415.800	404.600	258.800	317.300	345.000

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
<b>Eingliederungshilfen</b>					
Gesamtaufwand in €	458.900	700.800	619.700	1.079.900	1.122.700
<b>§ 35 a – amb. SGB VIII Eingliederungshilfe – ambulant</b>					
- Fallzahlen	20	26	24,36	24,98	26,53
- Aufwand in €	261.400	567.300	547.400	910.000	966.700
<b>§ 35 a- stat. SGB VIII Eingliederungshilfe – stationär</b>					
- Aufwand in €	197.500	133.500	72.300	169.900	156.000
<b>Inobhutnahmen</b>					
Gesamtaufwand in €	128.200	110.200	156.800	286.400	219.000
<b>§ 42 SGB VIII Inobhutnahme</b>					
- Fallzahlen	10	13	-	-	-
- Aufwand in €	33.600	74.400	83.800	169.600	111.800
<b>§ 42 SGB VIII Inobhutnahme von UMA</b>					
- Aufwand in €	94.600	35.800	73.000	116.800	107.200

**Zusatzinformation:**

In den Tabellen werden Fallzahlen kleiner 10 (bis zum Jahr 2020) und Fallzahlen auf Basis von Leistungszeiträumen kleiner 5 (ab dem Jahr 2021) nicht ausgewiesen. Ab dem Jahr 2021 basieren die Fallzahlen auf Leistungszeiträumen, wobei ein Leistungszeitraum von einem vollen Jahr einem Fall entspricht. In den Jahren zuvor wurde bei der Fallzählung nicht nach Laufzeit differenziert und ungeachtet der Laufzeit im jeweiligen Jahr jeder Einzelfall als voller Fall gewertet. Die ab dem Jahr 2021 praktizierte Zählweise und Auswertung ermöglicht sehr viel konkretere und genauere Rückschlüsse hinsichtlich der Relation von Fallzahlen und entsprechendem Aufwand. Aus technischen Gründen ist die Erhebung der Fallzahlen auf die vorgenannte Weise erst ab dem Jahr 2021 mit vertretbarem Aufwand möglich.

<b>Teilergebnisplan 06.363.20 Prävention, Hilfen zur Erziehung, Kinderschutz</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.530	184.853	281.354	283.539	283.539	283.539
03	+ Sonstige Transfererträge	1.017.276	692.800	778.880	794.450	810.340	826.540
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	78.082	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.140.888</b>	<b>877.653</b>	<b>1.060.234</b>	<b>1.077.989</b>	<b>1.093.879</b>	<b>1.110.079</b>
11	- Personalaufwendungen	-768.882	-911.600	-929.129	-938.420	-947.800	-957.280
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.912	-18.730	-19.100	-19.480	-19.870	-20.270
15	- Transferaufwendungen	-3.664.726	-5.199.835	-5.163.070	-5.264.920	-5.368.810	-5.474.780
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-279.311	-92.605	-86.700	-82.950	-82.950	-82.950
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.729.831</b>	<b>-6.222.770</b>	<b>-6.197.999</b>	<b>-6.305.770</b>	<b>-6.419.430</b>	<b>-6.535.280</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-3.588.944</b>	<b>-5.345.117</b>	<b>-5.137.765</b>	<b>-5.227.781</b>	<b>-5.325.551</b>	<b>-5.425.201</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-3.588.944	-5.345.117	-5.137.765	-5.227.781	-5.325.551	-5.425.201
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-3.588.944	-5.345.117	-5.137.765	-5.227.781	-5.325.551	-5.425.201
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-3.588.944	-5.345.117	-5.137.765	-5.227.781	-5.325.551	-5.425.201
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-3.588.944	-5.345.117	-5.137.765	-5.227.781	-5.325.551	-5.425.201

<b>Produktnummer:</b> <b>06.363.39</b>	<b>Produkt:</b> <b>Vormundschaften, Beistandschaften, Beurkundungen</b>
<b>Produktbereich:</b> 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<b>Produktgruppe:</b> 06.363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Stefan Holtkamp, FD 3.2, Tel. 920-342 Politik: Jugendhilfeausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Zu den Leistungen gehören Amtsvormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften und Beurkundungen. <ul style="list-style-type: none"><li>- Vertretung minderjähriger Kinder bei der Feststellung der Vaterschaft und Geltendmachung des Unterhalts</li><li>- Beratung und Unterstützung von alleinsorgenden Eltern, Minderjährigen sowie jungen Volljährigen bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts</li><li>- Beurkundung von Unterhaltspflichten, Vaterschaftsanerkennungen und Sorgeerklärungen</li></ul>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe -</li><li>- §§ 1712 ff., 1773 ff. BGB</li></ul>	
<b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige</li><li>- Eltern und andere Sorgeberechtigte</li></ul>	
<b>Ziele:</b> Termine zur Beurkundung von Kindschaftsangelegenheiten sind in der Regel innerhalb eines Zeitraums von 2 Wochen durchgeführt.	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> Durchführung der Termine zur Beurkundung innerhalb von 2 Wochen	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 2,33	

<b>Teilergebnisplan 06.363.39 Vormundschaften, Beistandschaften, Beurkundungen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
11	- Personalaufwendungen	-228.944	-231.700	-194.596	-196.540	-198.510	-200.500
15	- Transferaufwendungen	-132	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-229.076</b>	<b>-235.200</b>	<b>-198.096</b>	<b>-200.040</b>	<b>-202.010</b>	<b>-204.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-229.076</b>	<b>-235.200</b>	<b>-198.096</b>	<b>-200.040</b>	<b>-202.010</b>	<b>-204.000</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-229.076	-235.200	-198.096	-200.040	-202.010	-204.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-229.076	-235.200	-198.096	-200.040	-202.010	-204.000
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-229.076	-235.200	-198.096	-200.040	-202.010	-204.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-229.076	-235.200	-198.096	-200.040	-202.010	-204.000

<b>Produktnummer:</b> <b>06.363.40</b>	<b>Produkt:</b> <b>Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren</b>
<b>Produktbereich:</b> 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<b>Produktgruppe:</b> 06.363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Stefan Holtkamp, FD 3.2, Tel. 920-342 Politik: Jugendhilfeausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <u>Familiengerichtshilfe</u> - Unterstützung des Familiengerichts in allen Angelegenheiten der Personensorge für minderjährige Kinder und Mitwirkung an allen in § 50 SGB VIII aufgezählten Verfahren insbesondere durch Unterrichten über angebotene und erbrachte Leistungen, Einbringen erzieherischer und sozialer Gesichtspunkte der Entwicklung der Minderjährigen und Hinweisen auf weitere Möglichkeiten der Hilfe <u>Jugendhilfe im Strafverfahren</u> - Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz durch eigenständige Verfahrensbeteiligung, Beratung, Begleitung und Betreuung von straffälligen Jugendlichen und jungen Volljährigen sowie ihres sozialen Umfeldes vor, während und nach Ermittlungs- oder Strafverfahren/-vollzug - Die Jugendhilfe im Strafverfahren kooperiert nach Einrichtung eines Landesprojekts "Kurve kriegen" –einem kriminalpräventiven Angebot für kriminalitätsgefährdete Kinder und Jugendliche- mit den Fachkräften des Projekts. <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe - Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe - - Weitere einschlägige Rechtsvorschriften (z.B FamFG, JGG, BGB) <b>Zielgruppe:</b> - Kinder, Jugendliche und junge Volljährige - Eltern und andere Sorgeberechtigte	
<b>Ziele:</b> Bis zum 30.06.2023 ist ein sozialer Trainingskurs als Gruppenangebot beim Träger "Evangelische Jugendhilfe" in Greven für den Kreis Steinfurt etabliert. <b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> Etablierung eines sozialen Trainingskurses in Greven bis zum 30.06.2023	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 1,31	



**Erläuterungen:**

Der Träger "Evangelische Jugendhilfe" führt das Projekt "Brücke" im Rahmen der Jugendhilfe im Strafverfahren durch und setzt Auflagen und Weisungen für gefährdete und straffällig gewordene Jugendliche und Heranwachsende um.

Für die Betreuungsprojekte der „Brücke“ sind 58.580 Euro veranschlagt.

**Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
Zahl der Fälle der Jugendhilfe im Strafverfahren	123	153	114	100	140
Zahl der Täter*innen	68	93	75	70	100

<b>Teilergebnisplan 06.363.40 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
11	- Personalaufwendungen	-42.277	-31.300	-125.080	-126.330	-127.590	-128.870
15	- Transferaufwendungen	-54.904	-57.430	-58.580	-59.750	-60.950	-62.170
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-97.252</b>	<b>-91.730</b>	<b>-186.660</b>	<b>-189.080</b>	<b>-191.540</b>	<b>-194.040</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-97.252</b>	<b>-91.730</b>	<b>-186.660</b>	<b>-189.080</b>	<b>-191.540</b>	<b>-194.040</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-97.252	-91.730	-186.660	-189.080	-191.540	-194.040
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-97.252	-91.730	-186.660	-189.080	-191.540	-194.040
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-97.252	-91.730	-186.660	-189.080	-191.540	-194.040
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-97.252	-91.730	-186.660	-189.080	-191.540	-194.040

<b>Teilergebnisplan 08 Sportförderung</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	347.403	289.511	301.679	294.855	296.385	297.925
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	4.320	4.360	4.400	4.440	4.480
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.724	1.800	2.100	2.100	2.100	2.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>350.127</b>	<b>307.631</b>	<b>320.139</b>	<b>313.355</b>	<b>314.925</b>	<b>316.505</b>
11	- Personalaufwendungen	-48.107	-56.800	-57.261	-57.830	-58.410	-58.990
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.025.169	-893.174	-1.032.067	-1.027.850	-1.037.720	-1.047.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-214.676	-217.823	-207.798	-207.798	-207.798	-207.798
15	- Transferaufwendungen	-141.230	-363.600	-446.800	-408.800	-408.800	-408.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-101.897	-111.658	-108.298	-108.378	-108.458	-107.819
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.531.078</b>	<b>-1.643.055</b>	<b>-1.852.224</b>	<b>-1.810.656</b>	<b>-1.821.186</b>	<b>-1.831.107</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.180.951</b>	<b>-1.335.424</b>	<b>-1.532.085</b>	<b>-1.497.301</b>	<b>-1.506.261</b>	<b>-1.514.602</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.180.951</b>	<b>-1.335.424</b>	<b>-1.532.085</b>	<b>-1.497.301</b>	<b>-1.506.261</b>	<b>-1.514.602</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-1.180.951	-1.335.424	-1.532.085	-1.497.301	-1.506.261	-1.514.602
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-1.180.951	-1.335.424	-1.532.085	-1.497.301	-1.506.261	-1.514.602
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.180.951	-1.335.424	-1.532.085	-1.497.301	-1.506.261	-1.514.602

Teilfinanzplan 08 Sportförderung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	0	-620.000	-620.000	-3.500.000	-3.500.000 (-3.500.000)	-1.000.000	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-45.736	-68.000	-40.000	0	-128.000	-28.000	-28.000
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> <b>(Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-45.736</b>	<b>-688.000</b>	<b>-660.000</b>	<b>-3.500.000</b>	<b>-3.628.000</b> <b>(-3.500.000)</b>	<b>-1.028.000</b>	<b>-28.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b> <b>(Verpflichtungsermächtigungen)</b>	<b>-45.736</b>	<b>-688.000</b>	<b>-660.000</b>	<b>-3.500.000</b>	<b>-3.628.000</b> <b>(-3.500.000)</b>	<b>-1.028.000</b>	<b>-28.000</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>08.421.01</b>	<b>Produkt:</b> <b>Förderung von Sportler*innen und Sportvereinen</b>
<b>Produktbereich:</b> 08 Sportförderung	<b>Produktgruppe:</b> 08.421 Förderung des Sports
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Frank Hänel, FD 3.1, Tel. 920-241 Politik: Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Finanzielle Förderung von Sportvereinen</li><li>- Organisatorische und logistische Unterstützung der Sportvereine</li><li>- Ehrungen von Sportler*innen</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Ratsbeschlüsse</li><li>- Förderrichtlinien</li></ul> <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Jugendliche</li><li>- Kinder</li></ul>	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 0,78	
<b>Erläuterungen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>38.000 € Investitionskostenzuschüsse Sportvereine (Vorlage 150/2022)</li><li>25.000 € Allgemeine Sportförderung gemäß Sportförderrichtlinie</li><li>24.750 € Miete Vereinsschwimmen</li><li>4.000 € Zuschuss Stadtsportverband</li><li>3.000 € Ehrung von Sportler*innen</li></ul>	

Teilergebnisplan 08.421.01 Förderung von Sportler*innen und Sportvereinen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	10.500	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>10.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-28.357	-36.300	-36.745	-37.110	-37.480	-37.850
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.500	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650
15	- Transferaufwendungen	0	-32.000	-70.000	-32.000	-32.000	-32.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.631	-33.000	-24.750	-24.750	-24.750	-24.750
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-59.988</b>	<b>-102.800</b>	<b>-133.145</b>	<b>-95.510</b>	<b>-95.880</b>	<b>-96.250</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-59.988</b>	<b>-92.300</b>	<b>-133.145</b>	<b>-95.510</b>	<b>-95.880</b>	<b>-96.250</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-59.988	-92.300	-133.145	-95.510	-95.880	-96.250
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-59.988	-92.300	-133.145	-95.510	-95.880	-96.250
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-59.988	-92.300	-133.145	-95.510	-95.880	-96.250
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-59.988	-92.300	-133.145	-95.510	-95.880	-96.250

<b>Produktnummer:</b> <b>08.424.11</b>	<b>Produkt:</b> <b>Bereitstellung von Sportanlagen</b>
<b>Produktbereich:</b> 08 Sportförderung	<b>Produktgruppe:</b> 08.424 Sportstätten und Bäder
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Frank Hänel, FD 3.1, Tel. 920-241 Politik: Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit Schulausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bereitstellung von Sporthallen und Sportplätzen an Sportvereine</li><li>- Belegungspläne für den Liga-Spielbetrieb in Hallen</li><li>- Belegungspläne für den Schulsport</li><li>- Beschaffung und Unterhaltung von Sportgeräten und Ausstattungsgegenständen</li><li>- Bereitstellung von Sporthallen für nichtsportliche Veranstaltungen</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Gemeindeordnung NRW</li><li>- Hallenbelegungen für Vereine</li></ul> <b>Zielgruppe:</b> Nutzer*innen	
<b>Ziele:</b> Bis zum 30.06.2023 sind die Verträge über den Bau von zwei Sporthallen mit dem SV Greven 2021 e.V. und dem SC Greven 09 abgeschlossen.	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> Abschluss der Verträge bis zum 30.06.2023	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 0,45	
<b>Erläuterungen:</b> Weitere Informationen zu Sportflächen und -bedarfen können dem Sportflächenbedarfsplan entnommen werden.  Die Sportvereine erhalten Zuschüsse auf der Grundlage der ab dem 01.01.2022 gültigen Sportförderrichtlinie und der Bewirtschaftungsverträge.	

<b>Teilergebnisplan 08.424.11 Bereitstellung von Sportanlagen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	347.403	279.011	301.679	294.855	296.385	297.925
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	4.320	4.360	4.400	4.440	4.480
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.724	1.800	2.100	2.100	2.100	2.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>350.127</b>	<b>297.131</b>	<b>320.139</b>	<b>313.355</b>	<b>314.925</b>	<b>316.505</b>
11	- Personalaufwendungen	-19.750	-20.500	-20.516	-20.720	-20.930	-21.140
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.025.169	-891.674	-1.030.417	-1.026.200	-1.036.070	-1.046.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-214.676	-217.823	-207.798	-207.798	-207.798	-207.798
15	- Transferaufwendungen	-141.230	-331.600	-376.800	-376.800	-376.800	-376.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.266	-78.658	-83.548	-83.628	-83.708	-83.069
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.471.090</b>	<b>-1.540.255</b>	<b>-1.719.079</b>	<b>-1.715.146</b>	<b>-1.725.306</b>	<b>-1.734.857</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.120.963</b>	<b>-1.243.124</b>	<b>-1.398.940</b>	<b>-1.401.791</b>	<b>-1.410.381</b>	<b>-1.418.352</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.120.963</b>	<b>-1.243.124</b>	<b>-1.398.940</b>	<b>-1.401.791</b>	<b>-1.410.381</b>	<b>-1.418.352</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.120.963</b>	<b>-1.243.124</b>	<b>-1.398.940</b>	<b>-1.401.791</b>	<b>-1.410.381</b>	<b>-1.418.352</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.120.963</b>	<b>-1.243.124</b>	<b>-1.398.940</b>	<b>-1.401.791</b>	<b>-1.410.381</b>	<b>-1.418.352</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-1.120.963</b>	<b>-1.243.124</b>	<b>-1.398.940</b>	<b>-1.401.791</b>	<b>-1.410.381</b>	<b>-1.418.352</b>



### Teilfinanzplan 08.424.11 Bereitstellung von Sportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	0	-620.000	-620.000	-3.500.000	-3.500.000 (-3.500.000)	-1.000.000	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-45.736	-68.000	-40.000	0	-128.000	-28.000	-28.000
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> (Verpflichtungsermächtigungen)	<b>-45.736</b>	<b>-688.000</b>	<b>-660.000</b>	<b>-3.500.000</b>	<b>-3.628.000</b> (-3.500.000)	<b>-1.028.000</b>	<b>-28.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (Verpflichtungsermächtigungen)	<b>-45.736</b>	<b>-688.000</b>	<b>-660.000</b>	<b>-3.500.000</b>	<b>-3.628.000</b> (-3.500.000)	<b>-1.028.000</b>	<b>-28.000</b>

#### Erläuterungen

#### Festwerte 08.424.11

Zusätzlich zu den nachfolgend aufgeführten Investitionen sind unter der Position „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“ im Jahr 2023 folgende Ansätze im Rahmen von Festwerten veranschlagt:

- 20.500 € Ausstattungsgegenstände Sporthallen
- 8.000 € Austausch Fußballtore
- 7.500 € bewegliches Vermögen Sporthallen

Investitionen 08.424.11 Bereitstellung von Sportanlagen								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein-Ausz. (mit Ansatz)
I08110007 Sanierung Rönnehalle	0	-120.000	-120.000	0	0	-1.000.000	0	-126.896 -1.246.896
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-120.000	-120.000	0	0	-1.000.000	0	-126.896 -1.246.896
I08110008 Neubau einer Sporthalle	0	-500.000	-500.000	-3.500.000	-3.500.000	0	0	-500.000 -4.500.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	0	-500.000	-500.000	-3.500.000	-3.500.000 (-3.500.000)	0	0	-500.000 -4.500.000
I08110010 Ausstattungsgegenstände Sportanlagen	0	-25.000	-4.000	0	0	0	0	-25.000 -29.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	-25.000	-4.000	0	0	0	0	-25.000 -29.000
I08110011 Ausstattungsgegenstände neue Sporthalle	0	0	0	0	-100.000	0	0	0 -100.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0	0	0	0	-100.000	0	0	0 -100.000

Teilergebnisplan 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.960	124.335	130.335	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	21.600	21.600	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.406	50.600	95.600	55.600	55.600	55.600
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>161.366</b>	<b>196.535</b>	<b>247.535</b>	<b>55.600</b>	<b>55.600</b>	<b>55.600</b>
11	- Personalaufwendungen	-809.567	-944.800	-1.066.734	-1.077.400	-1.088.180	-1.099.070
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-15.000	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-23.090	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-197.688	-553.000	-571.100	-71.450	-71.550	-71.650
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.030.345</b>	<b>-1.522.800</b>	<b>-1.677.834</b>	<b>-1.173.850</b>	<b>-1.184.730</b>	<b>-1.195.720</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-868.979</b>	<b>-1.326.265</b>	<b>-1.430.299</b>	<b>-1.118.250</b>	<b>-1.129.130</b>	<b>-1.140.120</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-868.979	-1.326.265	-1.430.299	-1.118.250	-1.129.130	-1.140.120
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-868.979	-1.326.265	-1.430.299	-1.118.250	-1.129.130	-1.140.120
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-868.979	-1.326.265	-1.430.299	-1.118.250	-1.129.130	-1.140.120
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-868.979	-1.326.265	-1.430.299	-1.118.250	-1.129.130	-1.140.120

Teilfinanzplan 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	140.000	9.000	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>140.000</b>	<b>9.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.531	-200.000	-10.000	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-40.531</b>	<b>-200.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-40.531</b>	<b>-60.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>09.511.01</b>	<b>Produkt:</b> <b>Geodatenmanagement</b>
<b>Produktbereich:</b> 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	<b>Produktgruppe:</b> 09.511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Guido Roters, FD 5.2, Tel. 920-336 Politik: Ausschuss für Stadtentwicklung
---

<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Beschaffung von extern vorhandenen digitalen Geoinformationsdaten</li><li>- Administrative Verwaltung des Web-GIS "GEONetz GREVEN"</li><li>- Bereitstellung, Aktualisierung und Ausgabe von Karten und Datenmaterial mit Raumbezug sowie Auskünfte und Beratung im Bereich Geoinformation</li><li>- Projektbezogene Verarbeitung verschiedenster grundstücks- und raumbezogener Daten für Verwaltungsaufgaben, Planungen und Bauvorhaben</li><li>- Vermessungsleistungen</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Einschlägige Rechtsvorschriften (z. B. VermKatG, GeoZG NRW, VermWertKostO NRW)</li><li>- Einschlägige Satzungen der Stadt Greven</li><li>- Aufträge und Vorgaben städtischer Organisationseinheiten</li></ul> <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einwohner*innen und Eigentümer*innen</li><li>- Büros für Fachplanungen und Ingenieurleistungen (soweit sie im Auftrag der Stadt handeln)</li><li>- Mitarbeiter*innen der Stadt Greven</li></ul>
--

<b>Ziele:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>1) Das interne Geoportal GEONetz Greven ist um zwei Themenbereiche erweitert.</li><li>2) Bis zum 31.12.2023 ist der Beitritt zur cc-Gis (Anwendergemeinschaft) erfolgt.</li></ul> <b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>zu 1) Erweiterung um zwei Themenbereiche bis zum 31.12.2023</li><li>zu 2) Beitritt zur cc-Gis bis zum 31.12.2023</li></ul>
---

<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 2,30
--

<b>Erläuterungen:</b> <u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> 5.000 € Mitgliedsbeitrag cc-Gis
--

<b>Teilergebnisplan 09.511.01 Geodatenmanagement</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.906	30.600	30.600	30.600	30.600	30.600
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>30.906</b>	<b>30.600</b>	<b>30.600</b>	<b>30.600</b>	<b>30.600</b>	<b>30.600</b>
11	- Personalaufwendungen	-165.868	-194.700	-199.595	-201.590	-203.610	-205.650
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-469	-14.250	-17.350	-17.450	-17.550	-17.650
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-166.336</b>	<b>-208.950</b>	<b>-216.945</b>	<b>-219.040</b>	<b>-221.160</b>	<b>-223.300</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-135.430</b>	<b>-178.350</b>	<b>-186.345</b>	<b>-188.440</b>	<b>-190.560</b>	<b>-192.700</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-135.430</b>	<b>-178.350</b>	<b>-186.345</b>	<b>-188.440</b>	<b>-190.560</b>	<b>-192.700</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-135.430</b>	<b>-178.350</b>	<b>-186.345</b>	<b>-188.440</b>	<b>-190.560</b>	<b>-192.700</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-135.430</b>	<b>-178.350</b>	<b>-186.345</b>	<b>-188.440</b>	<b>-190.560</b>	<b>-192.700</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-135.430</b>	<b>-178.350</b>	<b>-186.345</b>	<b>-188.440</b>	<b>-190.560</b>	<b>-192.700</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>09.511.10</b>	<b>Produkt:</b> <b>Stadtentwicklung</b>
<b>Produktbereich:</b> 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	<b>Produktgruppe:</b> 09.511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Marco Scheil, FB 4, Tel. 920-343 Politik: Ausschuss für Stadtentwicklung	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Stadtentwicklung beschäftigt sich mit der Gesamtentwicklung einer Stadt und ihrer Funktion in der Stadtregion. Sie beinhaltet gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle sowie ökologische Aspekte. Das übergeordnete Ziel ist eine nachhaltige Entwicklung und verlangt eine zukunftsgerichtete Herangehensweise. Stadtentwicklung ist deshalb immer als interdisziplinärer Prozess mit verwaltungsübergreifenden Zielsetzungen angelegt.  Stadtentwicklung beobachtet, beschreibt und beurteilt, um die Bedarfe für die kommunale Entwicklung zu erkennen. Sie stützt sich dabei unter anderem auf die Ergebnisse der Statistik, auf Fachgutachten und auf die Zusammenarbeit mit den Fachbereichen der Verwaltung sowie externen Behörden. Auch die Bedarfe aus der Bevölkerung und Wirtschaft müssen berücksichtigt werden. Die Ziele der Gesamtentwicklung einer Stadt werden somit analysiert, mit Handlungsempfehlungen versehen und zu Entwicklungsleitlinien des städtischen Handelns gebündelt. Zur Beschreibung und Bewertung der IST-Situation in Greven wurden bereits eine Reihe von Teilplänen für ein Stadtentwicklungskonzept erarbeitet.  Die aktuellen Aufgaben der Stadtentwicklung sind: <ul style="list-style-type: none"><li>- Erstellung des räumlichen Stadtentwicklungskonzeptes (Teilplan „räumliches Stadtentwicklungskonzept“)</li><li>- Koordination der Anpassung des Regionalplans Münsterland zur zukünftigen Siedlungsflächenentwicklung</li><li>- Management und Gesamtkoordination der Fragestellung zum Neubau eines neuen Rathauses als integriertes Multiprojekt mit u.a. Erstellung der Machbarkeitsstudie in 2022</li><li>- Bevölkerungsstatistik und -vorausberechnung (Demografie-Monitoring)</li><li>- Umsetzung des Handlungskonzeptes Wohnen</li><li>- Umsetzung / (Neu-) Aufstellung integrierter Handlungskonzepte<ul style="list-style-type: none"><li>• Greven Innenstadt</li><li>• Reckenfeld</li><li>• Gimfte (DIEK)</li></ul></li><li>- Erstellung städtebaulicher Konzepte sowie Initiierung &amp; Begleitung von Rahmenplanungen, die übergeordnete Ziele auf kleinere Teilbereiche herunterbrechen und konkretisieren, wie zum Beispiel im Jahr 2020 für die Nordwalder Straße und Mühlenstraße geschehen</li><li>- Initiierung und Durchführung von Bürgerbeteiligungsprozessen im Rahmen der Erstellung der o.g. Konzepte</li><li>- Mitwirkung an den Arbeitskreisen und Sitzungen der Stadtregion Münster</li></ul> Insgesamt stellt das Stadtentwicklungskonzept 2030 (STEK 2030) das langfristige Entwicklungskonzept der Stadt Greven dar. Wichtige Teilpläne des STEK sind die bestehenden Teilpläne Mobilität, Einzelhandel, Wohnen, Grün und Gewerbeflächenkonzept sowie die noch zu erstellenden Teilpläne Energie- und Klimaschutz, räumliches Stadtentwicklungskonzept, der Sachliche Teilplan Altern und die fortzuschreibenden integrierten Handlungskonzepte Innenstadt, Reckenfeld und Gimfte (DIEK). Einfließen in das STEK werden auch verschiedene weitere Untersuchungen und Konzepte wie z.B. der	

Schulentwicklungsplan, der Kinder und Jugendförderplan und das Integrationskonzept. Unter dem Overhead STEK 2030 erfolgt eine Abstimmung und Vernetzung der verschiedenen Einzelkonzepte, um daraus kongruente strategische Leitlinien für die gesamte Stadt zu entwickeln.

**Auftragsgrundlage:**

freiwillige Aufgabe       Pflichtaufgabe

- Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse
- Aufträge vom Verwaltungsvorstand

**Zielgruppe:**

- Einwohner\*innen
- Mitglieder des Rates und seiner Ausschüsse
- Interessensgruppen (z.B. Investoren)
- Organisationseinheiten der Verwaltung
- Technische Betriebe Greven, GFW Greven mbH, Stadtwerke Greven GmbH

**Ziele:**

- 1) Die Fortschreibung des integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt hat bis zum 30.06.2023 vorgelegen und ist im Ausschuss für Stadtentwicklung vorgestellt.
- 2) Der Anstoßprozess für das City-Management ist bis zum 31.12.2023 abgeschlossen.
- 3) Der Verkehrsversuch Rathausstraße ist bis spätestens 30.04.2023 abgeschlossen und der Evaluationsbericht hat bis zum 30.06.2023 im Ausschuss für Stadtentwicklung vorgelegen.
- 4) Bis zum 30.06.2023 ist die Machbarkeitsstudie für den Neubau des Rathauses abgeschlossen.
- 5) Bis zum 31.12.2023 liegt für die Schlüsselmaßnahmen des Mobilitätskonzeptes ein weiterer, fortgeschriebener Stufenplan zur Umsetzung vor.
- 6) Das Radverkehrskonzept einschließlich der Festlegung der Anforderungen und Rahmenbedingungen für den Bau einer Mobilstation am Bahnhof Greven haben bis zum 31.03.2023 vorgelegen und sind im Ausschuss für Stadtentwicklung vorgestellt worden.
- 7) Bis zum 31.12.2023 ist ein Konzept zur Wärmeleitplanung erstellt und dem Ausschuss für Stadtentwicklung vorgelegt.

**Kennzahlen/Indikatoren:**

- zu 1) Fortschreibung des integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt bis zum 30.06.2023
- zu 1) Vorstellen der Ergebnisse im Ausschuss für Stadtentwicklung bis zum 30.06.2023
- zu 2) Vorliegen des Abschlussberichts und Vorstellung im Ausschuss für Stadtentwicklung bis zum 31.12.2023
- zu 3) Abschluss des Verkehrsversuchs bis spätestens zum 30.04.2023
- zu 3) Vorliegen des Evaluationsberichts im Ausschuss für Stadtentwicklung bis zum 30.06.2023
- zu 4) Vorliegen der Machbarkeitsstudie bis zum 30.06.2023
- zu 5) Vorliegen eines fortgeschriebenen Stufenplans bis zum 31.12.2023
- zu 6) Vorliegen des Radverkehrskonzeptes bis zum 31.03.2023
- zu 7) Vorliegen des Konzeptes zur Wärmeleitplanung im Ausschuss für Stadtentwicklung bis zum 31.12.2023

**Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:** 4,06



**Erläuterungen:**

Aufwendungen

- 199.750 € Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Sofortprogramms Innenstadt (u.a. Zentrenmanagement, Miet- und Personalaufwendungen)
- 100.000 € Wettbewerbsmanagement Realisierungswettbewerb Rathaus
- 40.000 € Erstellung Wärmeleitplanung
- 25.000 € Zuschuss Lastenfahrräder
- 25.000 € Entwicklung Ortsmitte Gimble
- 21.000 € Mitfinanzierung einer Geschäftsstelle zur "Stadtregion Münster"
- 15.000 € Verkehrsversuch Rathausstraße - fachliche Begleitung und Öffentlichkeitsarbeit

Erträge

- 151.935 € Erträge im Rahmen des Sofortprogramms Innenstadt (Fördermittel, Mieterträge)

Dieses Produkt enthält ein Ziel zu den Multiprojekten der Stadt Greven. Nähere Informationen können dem Vorbericht, Kapitel 4 entnommen werden.

<b>Teilergebnisplan 09.511.10 Stadtentwicklung</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.960	124.335	130.335	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	21.600	21.600	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>102.960</b>	<b>145.935</b>	<b>151.935</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-312.467	-357.100	-468.504	-473.190	-477.920	-482.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-15.000	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-23.090	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.221	-304.750	-330.750	-36.000	-36.000	-36.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-414.778</b>	<b>-686.850</b>	<b>-839.254</b>	<b>-534.190</b>	<b>-538.920</b>	<b>-543.700</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-311.818</b>	<b>-540.915</b>	<b>-687.319</b>	<b>-534.190</b>	<b>-538.920</b>	<b>-543.700</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-311.818</b>	<b>-540.915</b>	<b>-687.319</b>	<b>-534.190</b>	<b>-538.920</b>	<b>-543.700</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-311.818</b>	<b>-540.915</b>	<b>-687.319</b>	<b>-534.190</b>	<b>-538.920</b>	<b>-543.700</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-311.818</b>	<b>-540.915</b>	<b>-687.319</b>	<b>-534.190</b>	<b>-538.920</b>	<b>-543.700</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-311.818</b>	<b>-540.915</b>	<b>-687.319</b>	<b>-534.190</b>	<b>-538.920</b>	<b>-543.700</b>

Teilfinanzplan 09.511.10 Stadtentwicklung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	140.000	9.000	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>140.000</b>	<b>9.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.531	-200.000	-10.000	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-40.531</b>	<b>-200.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-40.531</b>	<b>-60.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionen 09.511.10 Stadtentwicklung								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I09100001 Schaffung von Innenstadtqualitäten	0	0	-1.000	0	0	0	0	0 -1.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	9.000	0	0	0	0	0 9.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-10.000	0	0	0	0	0 -10.000

<b>Produktnummer:</b> <b>09.511.20</b>	<b>Produkt:</b> <b>Bauleitplanung</b>
<b>Produktbereich:</b> 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	<b>Produktgruppe:</b> 09.511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Marco Scheil, FD 4.1, Tel. 920-343 Politik: Ausschuss für Stadtentwicklung	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <u>Vorbereitende Bauleitplanung</u> - Aufstellungs-, Änderungsverfahren und Fortschreibung des Flächennutzungsplans auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung und Stadtentwicklung inklusive Erhebung, Erarbeitung bzw. Einarbeitung der Planungsgrundlagen und der Fachplanungen (z.B. Bedarfszahlen, Zielvorgaben, Landschaftsplan) <u>Verbindliche Bauleitplanung</u> - Neuaufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bebauungsplänen einschließlich vorhabenbezogener Bebauungspläne zur rechtsverbindlichen Regelung der baulichen und sonstigen Bodennutzung von Grundstücken im Gemeindegebiet der Stadt Greven. <u>Sonstige Satzungen zur Bodennutzung als Planersatzregelungen</u> - Klarstellungs-, Entwicklungs- und Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 1-3 BauGB - Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe - Einschlägige Rechtsvorschriften (insbesondere BauGB) - Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse <b>Zielgruppe:</b> - Einwohner*innen - Bauwillige - Investor*innen	

**Ziele:**

- 1) Bis zum Ende des 1. Quartals 2023 ist das Bauleitplanverfahren für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Gimble abgeschlossen.
- 2) Das Bauleitplanverfahren zur Nachnutzung des ehemaligen Bauhofs Saerbecker Straße ist bis zum Ende des 1. Quartals 2023 begonnen worden.
- 3) Die Bauleitplanung des Gewerbegebiets Gutenbergstraße – nördliche Erweiterung ist bis zum Ende des 1. Quartals abgeschlossen.
- 4) Das Verfahren zur Aufhebung der Konzentrationszone Windenergie ist bis zum Ende des 2. Quartals abgeschlossen.

**Kennzahlen/Indikatoren:**

- zu 1) Einbringung der Vorlage für den Feststellungsbeschluss der 30. FNP-Änderung bis zum 31.03.2023  
zu 2) Einbringung der Vorlage des Aufstellungsbeschlusses bis zum 31.03.2023  
zu 3) Einbringung der Beschlussvorlage für den Satzungsbeschluss bis zum 31.03.2023  
zu 4) Einbringung der Beschlussvorlage zum Feststellungsbeschluss bis zum 30.06.2023

**Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:** 5,13

**Erläuterungen:**

Für die Beauftragung externer Dienstleister sind folgende Haushaltsansätze geplant:

- 70.000 € Bebauungsplan Dansenbörger Heide
- 40.000 € Industrieflächenentwicklung Reckenfeld
- 30.000 € Entwicklung TBG-Gelände
- 20.000 € Planverfahren zur Erweiterung der Flächen zur Windenergienutzung
- 20.000 € Bebauungsplan Mühlenstraße
- 15.000 € Digitalisierung rechtskräftiger Bebauungspläne
- 10.000 € Bebauungsplan Hansaring

Dieses Produkt enthält ein Ziel zu den Multiprojekten der Stadt Greven. Nähere Informationen können dem Vorbericht, Kapitel 4 entnommen werden.

<b>Teilergebnisplan 09.511.20 Bauleitplanung</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.500	20.000	65.000	25.000	25.000	25.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>27.500</b>	<b>20.000</b>	<b>65.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>	<b>25.000</b>
11	- Personalaufwendungen	-331.233	-393.000	-398.635	-402.620	-406.650	-410.720
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-117.998	-234.000	-223.000	-18.000	-18.000	-18.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-449.231</b>	<b>-627.000</b>	<b>-621.635</b>	<b>-420.620</b>	<b>-424.650</b>	<b>-428.720</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-421.731</b>	<b>-607.000</b>	<b>-556.635</b>	<b>-395.620</b>	<b>-399.650</b>	<b>-403.720</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-421.731</b>	<b>-607.000</b>	<b>-556.635</b>	<b>-395.620</b>	<b>-399.650</b>	<b>-403.720</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-421.731</b>	<b>-607.000</b>	<b>-556.635</b>	<b>-395.620</b>	<b>-399.650</b>	<b>-403.720</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-421.731</b>	<b>-607.000</b>	<b>-556.635</b>	<b>-395.620</b>	<b>-399.650</b>	<b>-403.720</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-421.731</b>	<b>-607.000</b>	<b>-556.635</b>	<b>-395.620</b>	<b>-399.650</b>	<b>-403.720</b>

<b>Teilergebnisplan 10 Bauen und Wohnen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.177	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	567.484	357.160	407.170	364.220	367.800	371.420
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>576.162</b>	<b>370.160</b>	<b>423.170</b>	<b>380.220</b>	<b>383.800</b>	<b>387.420</b>
11	- Personalaufwendungen	-475.492	-540.700	-610.135	-616.230	-622.390	-628.610
15	- Transferaufwendungen	-18.613	-4.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.924	-47.000	-46.000	-93.600	-93.600	-93.600
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-520.029</b>	<b>-591.700</b>	<b>-666.135</b>	<b>-719.830</b>	<b>-725.990</b>	<b>-732.210</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>56.133</b>	<b>-221.540</b>	<b>-242.965</b>	<b>-339.610</b>	<b>-342.190</b>	<b>-344.790</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	56.133	-221.540	-242.965	-339.610	-342.190	-344.790
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	56.133	-221.540	-242.965	-339.610	-342.190	-344.790
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	56.133	-221.540	-242.965	-339.610	-342.190	-344.790
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	56.133	-221.540	-242.965	-339.610	-342.190	-344.790



Teilfinanzplan 10 Bauen und Wohnen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	11.850	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>11.850</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-19.500	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-19.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-7.650</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>10.521.21</b>	<b>Produkt:</b> <b>Grundstücksneuordnung</b>
<b>Produktbereich:</b> 10 Bauen und Wohnen	<b>Produktgruppe:</b> 10.521 Bau- und Grundstücksordnung
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Guido Roters, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Tel. 920-336 Politik: Umlegungsausschuss Ausschuss für Stadtentwicklung	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Durchführung von Bodenordnungsverfahren (Umlegung und vereinfachte Umlegung) nach dem Baugesetzbuch zur zweckmäßigen Neugestaltung von Grundstücken. Dazu zählen u.a.: <ul style="list-style-type: none"><li>- Führen der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses (Vorbereitung der Entscheidungen und Umsetzung der gefassten Beschlüsse des Umlegungsausschusses)</li><li>- Vermessungs-, kataster- und verwaltungstechnische Abwicklung und Begleitung des Umlegungsverfahrens</li><li>- Grundstücksverhandlungen mit den Umlegungsbeteiligten</li></ul>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe Baugesetzbuch (§§ 45 ff.)	
<b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Umlegungsbeteiligte</li><li>- Umlegungsausschuss</li></ul>	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 0,00	

Teilergebnisplan 10.521.21 Grundstücksneuordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

<b>Produktnummer:</b> <b>10.521.30</b>	<b>Produkt:</b> <b>Bauberatung und -aufsicht</b>
<b>Produktbereich:</b> 10 Bauen und Wohnen	<b>Produktgruppe:</b> 10.521 Bau- und Grundstücksordnung
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Marc Diericks, FD 2.2, Tel. 920-275 Politik: Ausschuss für Stadtentwicklung	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <u>Bauberatung</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Planungsrechtliche Auskunft über die zulässige Art und das Maß der baulichen Nutzung</li><li>- Erläuterung des bauordnungsrechtlichen Verfahrens bezogen auf die materielle Zulässigkeit</li></ul> <u>Bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Prüfungen und Maßnahmen</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Bauordnungs- und bauplanungsrechtliche Beurteilung von Bauvorhaben im Rahmen von Genehmigungsverfahren</li><li>- Vermeidung bzw. Behebung von verbotswidrigen Zuständen bei baulichen Anlagen</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Baugesetzbuch (BauGB)</li><li>- Bauordnung NRW (BauO NRW)</li><li>- Baunutzungsverordnung (BauNVO)</li><li>- Baunebenrecht (z.B. BImSchG, Naturschutzgesetze)</li><li>- Einschlägige Ortssatzungen (z.B. Gestaltungssatzung, Außenbereichssatzungen)</li></ul> <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einwohner*innen</li><li>- Bauwillige</li><li>- Architekt*innen und Ingenieur*innen</li><li>- Handlungsstörer und Zustandsstörer</li></ul>	

**Ziele:**

- 1) Die Teilnahme an einem Termin für die Projektberatung innerhalb von drei Arbeitstagen ab dem Zeitpunkt der Anfrage der GFW Greven mbH ist garantiert.
- 2) Die Teilnahme an einem "Vor-Ort-Termin" innerhalb von sieben Arbeitstagen ab dem Zeitpunkt der Anfrage der GFW Greven mbH ist garantiert.
- 3) Bei Vorliegen der vollständigen Antragsunterlagen hat das Baugenehmigungsverfahren für Einfamilienhäuser einschließlich deren Nebenanlagen durchschnittlich nicht länger als vier Wochen gedauert.
- 4) Bei Vorliegen der vollständigen Antragsunterlagen hat das Baugenehmigungsverfahren für Mehrfamilienhäuser bis zur Hochhausgrenze einschließlich deren Nebenanlagen durchschnittlich nicht länger als sechs Wochen gedauert.
- 5) Nach Eingang des Bauantrages und der Bauvorlagen sind die Bauvorlagen innerhalb von 10 Arbeitstagen auf Vollständigkeit geprüft. Ist der Bauantrag unvollständig oder weist er sonstige erhebliche Mängel auf, ist unverzüglich unter Nennung der Gründe die Bauherrschaft zur Behebung der Mängel innerhalb einer angemessenen Frist aufgefordert.
- 6) Auf der Grundlage von vollständigen Antragsunterlagen hat das Baugenehmigungsverfahren für gewerbliche Bauvorhaben durchschnittlich nicht länger als acht Wochen gedauert.
- 7) Sollte es sich abzeichnen, dass die garantierten Fristen nicht eingehalten werden können, ist innerhalb von zwei Arbeitstagen ab Bekanntwerden der Schwierigkeiten eine Information über die zu erwartende Verzögerung und die bereits bekannten Gründe erfolgt.
- 8) Bis zum 31.03.2023 stehen 1.500 Bauarchivakten in digitalisierter Form zur Verfügung.

**Kennzahlen/Indikatoren:**

- zu 1) Dauer bis zum Termin für die Projektberatung
- zu 2) Dauer bis zu einem "Vor-Ort-Termin"
- zu 3) Dauer des Baugenehmigungsverfahrens für Einfamilienhäuser
- zu 4) Dauer des Baugenehmigungsverfahrens für Mehrfamilienhäuser
- zu 5) Prüfung des Bauantrags und der Bauvorlagen auf Vollständigkeit innerhalb von 10 Arbeitstagen
- zu 5) Versand der Mitteilung über die Vollständigkeit der Bauvorlagen innerhalb von 3 Arbeitstagen
- zu 6) Dauer des Baugenehmigungsverfahrens für gewerbliche Bauvorhaben
- zu 7) Dauer bis zur Information bei Abweichungen von den garantierten Fristen
- zu 8) Digitalisierung von 1.500 Bauarchivakten bis zum 31.03.2023

**Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:** 5,53

**Erläuterungen:**

Es sind Verwaltungsgebühren für die Bauaufsicht in Höhe von 400.000 € veranschlagt. Die tatsächlichen Erträge können aufgrund von einzelnen größeren Bauvorhaben höher oder niedriger ausfallen. Diese sind aber im Vorfeld nicht absehbar.

Für die Digitalisierung von Archivakten sind 20.000 Euro eingeplant.

Hinweis zu den Zielen 1 bis 7:

Die Produktziele leiten sich aus dem Serviceversprechen vom 17.09.2009 und der aktuellen Bauordnung NRW ab.

<b>Teilergebnisplan 10.521.30 Bauberatung und -aufsicht</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	566.629	355.100	405.100	362.140	365.710	369.320
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>567.629</b>	<b>366.100</b>	<b>416.100</b>	<b>373.140</b>	<b>376.710</b>	<b>380.320</b>
11	- Personalaufwendungen	-421.296	-481.400	-549.398	-554.890	-560.440	-566.040
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.529	-45.500	-44.500	-92.100	-92.100	-92.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-432.825</b>	<b>-526.900</b>	<b>-593.898</b>	<b>-646.990</b>	<b>-652.540</b>	<b>-658.140</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>134.804</b>	<b>-160.800</b>	<b>-177.798</b>	<b>-273.850</b>	<b>-275.830</b>	<b>-277.820</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	134.804	-160.800	-177.798	-273.850	-275.830	-277.820
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	134.804	-160.800	-177.798	-273.850	-275.830	-277.820
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	134.804	-160.800	-177.798	-273.850	-275.830	-277.820
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	134.804	-160.800	-177.798	-273.850	-275.830	-277.820

<b>Produktnummer:</b> 10.522.31	<b>Produkt:</b> Wohnungsbauförderung und Sicherung des Wohnungsbestandes
<b>Produktbereich:</b> 10 Bauen und Wohnen	<b>Produktgruppe:</b> 10.522 Wohnungsbauförderung
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Marc Diericks, FD 2.2, Tel. 920-275 Politik: Ausschuss für Stadtentwicklung	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Beratung, Feststellung und Prüfung der Bezugsberechtigung für die Belegung öffentlich geförderter Wohnungen auf der Grundlage der persönlichen und finanziellen Verhältnisse der Antragstellenden</li><li>- Wiederkehrende Prüfung von öffentlich gefördertem Wohnraum (Bestands- und Besetzungskontrolle)</li><li>- Bearbeitung von weiteren Anträgen (Selbstnutzungsgenehmigungen, Bescheinigungen für Zinsvergünstigungen, Genehmigung von Kostenmieten)</li></ul>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Wohnungsbaurecht (insbesondere Wohnbauförderungsgesetz)</li><li>- Wohnungsbindungsrecht (insbesondere Wohnungsgesetz)</li></ul>	
<b>Zielgruppe:</b> Anspruchsberechtigte	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 0,69	

### Erläuterungen:

Die strategische Steuerung des Wohnungsmarktes in Greven auf Basis des Teilplans Wohnen wird im Fachbereich Stadtentwicklung wahrgenommen. Als strategisches Ziel für öffentlich geförderten Wohnraum (Quotierung) wurden 35 Prozent beschlossen.

### Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
Anzahl neu genehmigter Wohneinheiten (inkl. Freistellungsverfahren)	143	170	173	85	100
Wohneinheiten für die öffentliche Mittel bewilligt wurden	37	12	46*	10	15
Anteil der Wohneinheiten für die öffentl. Mittel bewilligt wurden an den insgesamt neu genehmigten Wohneinheiten	25,87 %	7,06 %	26,6 %	11,8 %	15 %

\*25 der insgesamt 46 Wohneinheiten, für die im Jahr 2021 öffentliche Mittel bewilligt wurden, entstehen in einem Neubau (Wohnheim) für Menschen mit Behinderungen.



<b>Teilergebnisplan 10.522.31 Wohnungsbauförderung und Sicherung des Wohnungsbestandes</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	855	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>855</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
11	- Personalaufwendungen	-38.185	-42.800	-43.994	-44.430	-44.870	-45.320
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.394	-500	-500	-500	-500	-500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-52.580</b>	<b>-43.300</b>	<b>-44.494</b>	<b>-44.930</b>	<b>-45.370</b>	<b>-45.820</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-51.725</b>	<b>-41.800</b>	<b>-42.994</b>	<b>-43.430</b>	<b>-43.870</b>	<b>-44.320</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-51.725</b>	<b>-41.800</b>	<b>-42.994</b>	<b>-43.430</b>	<b>-43.870</b>	<b>-44.320</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-51.725	-41.800	-42.994	-43.430	-43.870	-44.320
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-51.725</b>	<b>-41.800</b>	<b>-42.994</b>	<b>-43.430</b>	<b>-43.870</b>	<b>-44.320</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-51.725</b>	<b>-41.800</b>	<b>-42.994</b>	<b>-43.430</b>	<b>-43.870</b>	<b>-44.320</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>10.523.41</b>	<b>Produkt:</b> <b>Denkmalschutz und -pflege</b>
<b>Produktbereich:</b> 10 Bauen und Wohnen	<b>Produktgruppe:</b> 10.523 Denkmalschutz und -pflege
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Marco Scheil, FD 4.1, Tel. 920-343 Politik: Ausschuss für Stadtentwicklung	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Zu diesem Produkt gehören folgende Leistungen: <u>Unterschutzstellungen</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Prüfung der Eintragsvoraussetzungen und ggf. Verfahren zur Eintragung in die Denkmalliste, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Benachrichtigung der Eigentümer*innen</li></ul> <u>Erlaubnisse (Genehmigungen) für Denkmalobjekte</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Prüfen von Anträgen zur öffentlich-rechtlichen Freigabe von Änderungen, Beseitigungen, Verbringungen an einen anderen Ort und Umnutzungen von Baudenkmalern und Bodendenkmälern</li><li>- Maßnahmen in der engeren Umgebung von Bau- und Bodendenkmälern, sofern sie nicht in eine Genehmigung der Bauaufsicht einfließen</li><li>- Durchführung der verfahrensgebundenen Bauüberwachung</li><li>- Denkmalförderung (Bescheinigungen nach § 40 DSchG)</li><li>- Fortschreibung der Denkmalliste</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Denkmalrecht Nordrhein-Westfalen (insbesondere DSchG)</li><li>- Steuergesetze des Bundes und des Landes NRW (z.B. EStG, EStDV)</li></ul> <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Eigentümer*innen von unter Schutz gestellten Anlagen</li><li>- Einwohner*innen</li></ul>	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 0,11	
<b>Erläuterungen:</b> Für denkmalpflegerische Maßnahmen sind 10.000 € veranschlagt. Dem stehen Zuschüsse des Landes in Höhe von 5.000 € gegenüber.	

<b>Teilergebnisplan 10.523.41 Denkmalschutz und -pflege</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.177	2.000	5.000	5.000	5.000	5.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	560	570	580	590	600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7.677</b>	<b>2.560</b>	<b>5.570</b>	<b>5.580</b>	<b>5.590</b>	<b>5.600</b>
11	- Personalaufwendungen	-16.011	-16.500	-16.743	-16.910	-17.080	-17.250
15	- Transferaufwendungen	-18.613	-4.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-34.624</b>	<b>-20.500</b>	<b>-26.743</b>	<b>-26.910</b>	<b>-27.080</b>	<b>-27.250</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-26.947</b>	<b>-17.940</b>	<b>-21.173</b>	<b>-21.330</b>	<b>-21.490</b>	<b>-21.650</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-26.947	-17.940	-21.173	-21.330	-21.490	-21.650
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-26.947	-17.940	-21.173	-21.330	-21.490	-21.650
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-26.947	-17.940	-21.173	-21.330	-21.490	-21.650
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-26.947	-17.940	-21.173	-21.330	-21.490	-21.650

Teilfinanzplan 10.523.41 Denkmalschutz und -pflege								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	11.850	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>11.850</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-19.500	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-19.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-7.650</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilergebnisplan 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	543.268	411.159	579.370	397.683	393.577	391.951
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.127.242	1.180.567	1.173.771	1.154.288	1.127.753	1.115.652
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.137	1.000	1.000	4.145.300	4.145.300	4.145.300
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.675.646</b>	<b>1.592.726</b>	<b>1.754.141</b>	<b>5.697.271</b>	<b>5.666.630</b>	<b>5.652.903</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.787.371	-3.889.092	-4.458.292	-4.334.850	-4.377.330	-4.420.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.182.622	-1.914.909	-1.984.763	-1.940.813	-1.889.561	-1.872.418
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.310	-77.700	-37.920	-4.643.760	-4.643.800	-4.643.840
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-5.996.303</b>	<b>-5.881.701</b>	<b>-6.480.975</b>	<b>-10.919.423</b>	<b>-10.910.691</b>	<b>-10.936.458</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-4.320.656</b>	<b>-4.288.975</b>	<b>-4.726.834</b>	<b>-5.222.152</b>	<b>-5.244.061</b>	<b>-5.283.555</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-4.320.656</b>	<b>-4.288.975</b>	<b>-4.726.834</b>	<b>-5.222.152</b>	<b>-5.244.061</b>	<b>-5.283.555</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-4.320.656</b>	<b>-4.288.975</b>	<b>-4.726.834</b>	<b>-5.222.152</b>	<b>-5.244.061</b>	<b>-5.283.555</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-4.320.656</b>	<b>-4.288.975</b>	<b>-4.726.834</b>	<b>-5.222.152</b>	<b>-5.244.061</b>	<b>-5.283.555</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-4.320.656</b>	<b>-4.288.975</b>	<b>-4.726.834</b>	<b>-5.222.152</b>	<b>-5.244.061</b>	<b>-5.283.555</b>

Teilfinanzplan 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.349.469	9.730.800	5.167.000	0	4.584.500	550.000	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	10.107	2.185.000	2.183.000	0	309.200	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.359.576</b>	<b>11.915.800</b>	<b>7.350.000</b>	<b>0</b>	<b>4.893.700</b>	<b>550.000</b>	<b>0</b>
7	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-56.639	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.211.143	-5.104.750	-4.814.000	-1.555.000	-6.747.000 (-1.555.000)	-650.000	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-41.820	0	-160.000	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-9.369.643	-10.812.000	-3.500.000	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> (Verpflichtungsermächtigungen)	<b>-11.679.244</b>	<b>-15.916.750</b>	<b>-8.474.000</b>	<b>-1.555.000</b>	<b>-6.747.000</b> (-1.555.000)	<b>-650.000</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (Verpflichtungsermächtigungen)	<b>-4.319.668</b>	<b>-4.000.950</b>	<b>-1.124.000</b>	<b>-1.555.000</b>	<b>-1.853.300</b> (-1.555.000)	<b>-100.000</b>	<b>0</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>12.541.21</b>	<b>Produkt:</b> <b>Neubau, Erneuerung und Betrieb von Infrastrukturprojekten</b>
<b>Produktbereich:</b> 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	<b>Produktgruppe:</b> 12.541 Gemeindestraßen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Bürgermeister Dietrich Aden, BGM, Tel. 920-200 André Kintrop, TBG/Geschäftsbereich Verkehr und Grün, Tel. 920-348 (direkter Ansprechpartner bei den TBG) Politik: Ausschuss für Stadtentwicklung Betriebsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Planung, Ausführung und Refinanzierung von Neubau- und Erneuerungsmaßnahmen von/an öffentlichen Verkehrsflächen</li><li>- Planung, Ausführung und Refinanzierung anderer öffentlicher Flächen</li><li>- Betrieb dieser Infrastruktureinrichtungen (Verkehrsflächen, Lichtsignalanlagen, Straßenbeleuchtung)</li><li>- Überwachung von Brücken, Tunneln, Gleisanlagen</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Beschlüsse des Rates oder seiner Ausschüsse</li><li>- Einschlägige Rechtsvorschriften (z. B. BauGB, KAG, StVO)</li><li>- VOB, techn. Vorschriften und Richtlinien</li></ul> <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einwohner*innen</li><li>- Produktverantwortliche</li></ul>	
<b>Ziele:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1) Bis zum 31.05.2023 sind die Planungsleistungen für die Industriestraße vergeben.</li><li>2) Der Vertrag zum Bau der Autobahnbrücke Schützenstraße nach Bundesfernstraßengesetz ist bis zum 28.02.2023 abgeschlossen.</li></ol> <b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>zu 1) Vergabe der Planungsleistungen bis zum 31.05.2023</li><li>zu 2) Abschluss des Vertrags bis zum 28.02.2023</li></ul>	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> Die Stellen werden im Stellenplan der Technischen Betriebe Greven ausgewiesen.	

**Erläuterungen:**

Die Verantwortungsabgrenzung zwischen der Verwaltung und den Technischen Betrieben Greven (Geschäftsbereich „Verkehr und Grün“) erfolgt maßnahmebezogen in Projektvereinbarungen durch den Verwaltungsvorstand.

Im Jahr 2020 wurde ein Straßen- und Wegekonzept durch die Technischen Betriebe Greven erarbeitet. Dieses wird gemäß dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW) jährlich fortgeschrieben.

Durch eine Änderung des KAG NRW kann in bestimmten Fällen nach Abschluss von Straßenbaumaßnahmen eine Zuwendung des Landes beantragt werden. Diese Zuwendung reduziert den Anteil der Beitragspflichtigen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte und Zuwendungen

1.284.188 € Beiträge Dritter und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

1.400.000 € Unterhaltung der Gemeindestraßen durch die TBG im "Innenbereich"

1.221.020 € Städt. Gebührenbeteiligung für Straßenreinigung, Winterwartung und Abwasser

660.000 € Energieverbrauch Straßenbeleuchtung

172.270 € Unterhaltung Straßenbeleuchtung



<b>Teilergebnisplan 12.541.21 Neubau, Erneuerung und Betrieb von Infrastrukturobjekten</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	314.144	273.313	440.417	277.750	273.644	272.082
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	872.523	850.567	843.771	824.288	797.753	785.652
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	1.000	1.000	4.145.300	4.145.300	4.145.300
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.186.666</b>	<b>1.124.880</b>	<b>1.285.188</b>	<b>5.247.338</b>	<b>5.216.697</b>	<b>5.203.034</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.503.504	-3.570.233	-4.114.716	-3.989.120	-4.028.280	-4.067.820
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.747.055	-1.679.916	-1.756.157	-1.725.474	-1.680.746	-1.663.669
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.431	-65.220	-25.220	-4.631.020	-4.631.020	-4.631.020
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-5.270.989</b>	<b>-5.315.369</b>	<b>-5.896.093</b>	<b>-10.345.614</b>	<b>-10.340.046</b>	<b>-10.362.509</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-4.084.323</b>	<b>-4.190.489</b>	<b>-4.610.905</b>	<b>-5.098.276</b>	<b>-5.123.349</b>	<b>-5.159.475</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-4.084.323</b>	<b>-4.190.489</b>	<b>-4.610.905</b>	<b>-5.098.276</b>	<b>-5.123.349</b>	<b>-5.159.475</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-4.084.323</b>	<b>-4.190.489</b>	<b>-4.610.905</b>	<b>-5.098.276</b>	<b>-5.123.349</b>	<b>-5.159.475</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-4.084.323</b>	<b>-4.190.489</b>	<b>-4.610.905</b>	<b>-5.098.276</b>	<b>-5.123.349</b>	<b>-5.159.475</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-4.084.323</b>	<b>-4.190.489</b>	<b>-4.610.905</b>	<b>-5.098.276</b>	<b>-5.123.349</b>	<b>-5.159.475</b>

### Teilfinanzplan 12.541.21 Neubau, Erneuerung und Betrieb von Infrastrukturobjekten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.239.702	9.730.800	5.167.000	0	4.584.500	550.000	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	10.107	2.185.000	2.183.000	0	309.200	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>7.249.809</b>	<b>11.915.800</b>	<b>7.350.000</b>	<b>0</b>	<b>4.893.700</b>	<b>550.000</b>	<b>0</b>
7	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-56.639	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.074.362	-5.079.750	-4.814.000	-1.555.000	-6.747.000 (-1.555.000)	-650.000	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-37.301	0	-160.000	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-9.369.643	-10.812.000	-3.500.000	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b> (Verpflichtungsermächtigungen)	<b>-11.537.944</b>	<b>-15.891.750</b>	<b>-8.474.000</b>	<b>-1.555.000</b>	<b>-6.747.000</b> (-1.555.000)	<b>-650.000</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b> (Verpflichtungsermächtigungen)	<b>-4.288.135</b>	<b>-3.975.950</b>	<b>-1.124.000</b>	<b>-1.555.000</b>	<b>-1.853.300</b> (-1.555.000)	<b>-100.000</b>	<b>0</b>

#### Erläuterungen

#### Festwert 12.541.21

Unter der Position „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen“ sind im Jahr 2023 160.000 € für den Austausch der Straßenbeleuchtung auf der Königstraße geplant. Für diese Maßnahme sind Fördermittel in Höhe von 112.000 € veranschlagt.

Investitionen 12.541.21 Neubau, Erneuerung und Betrieb von Infrastrukturen								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I01120003 Erwerb Straßenparzellen	0	0	0	0	0	0	0	-1.711 -1.711
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	-1.711 -1.711
I01120017 Baureifm. Ortsmitte Reckenfeld	0	-525.000	0	0	525.000	0	0	-525.000 0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	1.125.000	0	0	0 1.125.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-525.000	0	0	-600.000	0	0	-525.000 -1.125.000
I12210005 Ausbau Mühlenstraße	-71.182	-40.000	-350.000	0	-240.000	0	0	-111.182 -701.182
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	650.000	0	560.000	0	0	0 1.210.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	610.000	0	0	0	0	0	610.000 610.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-71.182	-650.000	-1.000.000	0	-800.000	0	0	-721.182 -2.521.182
I12210008 Ausbau Kanalstraße	-16.564	-260.000	180.000	0	0	0	0	-276.564 -96.564
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	180.000	180.000	0	0	0	0	180.000 360.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.564	-440.000	0	0	0	0	0	-456.564 -456.564
I12210013 Ausbau Hansaring zw. Barkenstr/Grüner Weg	0	-50.000	693.000	-455.000	-378.000	0	0	-50.000 265.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	360.000	693.000	0	77.000	0	0	360.000 1.130.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	0	-410.000	0	-455.000	-455.000 (-455.000)	0	0	-410.000 -865.000
I12210033 Ausbau Werner-von-SiemensStr 2 BA	0	0	-235.000	0	0	0	0	0 -235.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	115.000	0	0	0	0	0 115.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-350.000	0	0	0	0	0 -350.000
I12210037 Ausbau Feldweg	0	0	0	0	-52.000	0	0	0 -52.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	168.000	0	0	0 168.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-220.000	0	0	0 -220.000
I12210038 Ausbau Industriestraße	0	-150.000	825.000	-800.000	-800.000	0	0	-150.000 -1.250.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	1.125.000	0	0	0	0	0 1.125.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	0	-150.000	-300.000	-800.000	-800.000 (-800.000)	0	0	-150.000 -1.250.000
I12210041 Ausbau Bismarckstraße	0	0	-161.000	0	0	0	0	0 -161.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	350.000	0	0	0	0	0 350.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-511.000	0	0	0	0	0 -511.000
I12210051 Baugebiet Wöste - 3.BA	-325.505	-62.000	-58.000	0	-10.000	0	0	-1.266.733 -1.334.733
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-325.505	-62.000	-58.000	0	-10.000	0	0	-1.266.733 -1.334.733
I12210052 Baugebiet Wöste - 4.BA	-117.963	-50.000	0	0	142.200	0	0	-684.946 -542.746
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	142.200	0	0	0 142.200
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-117.963	-50.000	0	0	0	0	0	-684.946 -684.946
I12210065 Ausbau Teichstraße von Rönnehalle bis Fiskediek	-2.694	-220.000	0	-300.000	-32.000	0	0	-222.694 -254.694
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	268.000	0	0	0 268.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	320.000	0	0	0	0	0	320.000 320.000

Investitionen 12.541.21 Neubau, Erneuerung und Betrieb von Infrastrukturen								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.694	-540.000	0	-300.000	-300.000 (-300.000)	0	0	-542.694 -842.694
I12210068 Breitbandausbau	-2.026.328	-567.600	-350.000	0	0	0	0	-6.949.905 -7.299.905
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.957.946	5.108.400	3.150.000	0	0	0	0	12.066.346 15.216.346
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-8.984.274	-5.676.000	-3.500.000	0	0	0	0	-19.016.251 -22.516.251
I12210074 Rathausstraße	0	-170.000	-400.000	0	-198.000	0	0	-170.000 -768.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	1.397.000	0	0	0 1.397.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-170.000	-400.000	0	-1.595.000	0	0	-170.000 -2.165.000
I12210075 Bahnhofstraße	0	0	0	0	-300.000	-100.000	0	0 -400.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	550.000	0	0 550.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-300.000	-650.000	0	0 -950.000
I12210083 Montargisstraße	0	0	0	0	-202.500	0	0	0 -202.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	472.500	0	0	0 472.500
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-675.000	0	0	0 -675.000
I12210085 Vogelstiege von Teichstraße bis Overmannstraße	0	0	0	0	-126.000	0	0	0 -126.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	294.000	0	0	0 294.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-420.000	0	0	0 -420.000
I12210089 Neubau Up`n Brink	-987	-30.000	0	0	-30.000	0	0	-30.987 -60.987
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	90.000	0	0	90.000	0	0	90.000 180.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-987	-120.000	0	0	-120.000	0	0	-120.987 -240.987
I12210093 Erneuerung Grabenstraße v. Fieskediek bis Schützen	-46.200	-105.000	-55.000	0	0	0	0	-151.200 -206.200
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	190.000	0	0	0	0	0 190.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	440.000	0	0	0	0	0	440.000 440.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-46.200	-545.000	-245.000	0	0	0	0	-591.200 -836.200
I12210104 Schützenstraße - Bau des Radweges im Zuge BAB-Ausb	-3.380	-25.000	-200.000	0	-100.000	0	0	-28.380 -328.380
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	600.000	0	300.000	0	0	0 900.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.380	-25.000	-800.000	0	-400.000	0	0	-28.380 -1.228.380
I12210109 Max-Clemens-Kanal Neubau Radweg	0	-207.000	-300.000	0	0	0	0	-207.000 -507.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-207.000	-300.000	0	0	0	0	-207.000 -507.000
I12210112 Kanalstraße Radweg zwischen Rheinstraße und Max-CI	0	0	-152.500	0	0	0	0	0 -152.500
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-152.500	0	0	0	0	0 -152.500
I12210113 Neubau Radweg Bahnweg	0	0	-87.500	0	0	0	0	0 -87.500
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-87.500	0	0	0	0	0 -87.500
I12210114 Gewerbegebiet Gutenbergstr. – nördl. Erweiterung	0	65.000	-155.000	0	0	0	0	65.000 -90.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	185.000	185.000	0	0	0	0	185.000 370.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-120.000	-340.000	0	0	0	0	-120.000 -460.000

Investitionen 12.541.21 Neubau, Erneuerung und Betrieb von Infrastrukturen								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I12210117 Planungskosten Mobilstation Bahnhof	0	0	-50.000	0	0	0	0	0 -50.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	0	0	0	0	0 -50.000
I12210118 Errichtung von Trinkwasserbrunnen	0	0	0	0	-52.000	0	0	0 -52.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-52.000	0	0	0 -52.000
I12210119 Umbau Kreuzung Kolpinghaus	0	0	-120.000	0	0	0	0	0 -120.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-120.000	0	0	0	0	0 -120.000
I12210120 Umsetzungsmaßnahmen Mobilitätskonzept	0	0	-100.000	0	0	0	0	0 -100.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100.000	0	0	0	0	0 -100.000

<b>Produktnummer:</b> <b>12.546.71</b>	<b>Produkt:</b> <b>Parkraumbewirtschaftung</b>
<b>Produktbereich:</b> 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	<b>Produktgruppe:</b> 12.546 Parkeinrichtungen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Bürgermeister Dietrich Aden, BGM, Tel. 920-200 André Kintrup, TBG/Geschäftsbereich Verkehr und Grün, Tel. 920-348 (direkter Ansprechpartner bei den TBG) Politik: Betriebsausschuss Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Dieses Produkt umfasst den Betrieb und die Unterhaltung der öffentlichen Parkeinrichtungen (z.B. Parkdecks und Stellplätze). Diese Aufgaben werden von den Technischen Betrieben Greven im Auftrag und auf Weisung der Verwaltung übernommen. <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe Einschlägige Rechtsvorschriften (z.B. StVG, StVO, StrWG NRW, Kommunale Satzungen) <b>Zielgruppe:</b> - Einwohner*innen - Verkehrsteilnehmer*innen	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> Die Stellen werden im Stellenplan der Technischen Betriebe Greven ausgewiesen.	

**Erläuterungen:**

**Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

**a) Gesamtübersicht Parkplätze mit Parkscheinautomaten und Parkdeck an der Martinischule**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
<b>Parkplätze mit Parkscheinautomaten</b>					
Gesamtzahl der Parkvorgänge	549.906	417.348	417.012	440.000	440.000
- davon Bezahler	28,7 %	29,7 %	27,5 %	29,1 %	29,1 %
- davon Nulltickets	71,3 %	70,3 %	72,5 %	70,9 %	70,9 %
- davon Jeton	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Einnahmen in € (brutto, ohne Parkausweise)	193.200	153.663	145.631	160.000	160.000
<b>Parkdeck an der Martinischule</b>					
Anzahl der Parkvorgänge	126.581	70.584	83.210	80.000	80.000
Einnahmen in € (ohne Parkausweise)	144.549	79.276	95.115	90.000	90.000

**b) Einzelne Parkscheinautomaten (2021)**

Standort	Anzahl Parkvorgänge	Anzahl Bezahler	Anzahl Nulltickets	Anzahl Jeton	Einnahme in €	Einnahme je Parkvorgang in €
<b>Höchste Anzahl Parkvorgänge</b>						
Rathaus 2 (Parkdeck oben)	98.897	7.163	91.731	3	9.946	0,10
<b>Höchste Einnahmen</b>						
Busbahnhof 1-3	67.458	15.998	51.460	0	25.483	0,38
Wilhelmplatz 1-3	42.866	26.854	16.010	2	31.601	0,74
Naendorfstraße	26.922	14.894	12.028	0	18.314	0,68

**c) Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Parkraumbewirtschaftung durch Parkgebühren**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
Parkgebühren in € (netto)	361.300	275.737	254.719	300.000	330.000
Unterhaltungsaufwand in € (netto)	53.344	57.246	50.196	62.500	62.500
Personalaufwand in € (geschätzt)	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Abschreibungen in €	19.600	19.600	19.600	19.600	19.600
Ergebnis Parkraumbewirtschaftung vor Steuern in €	253.356	163.891	149.923	182.900	212.900

Teilergebnisplan 12.546.71 Parkraumbewirtschaftung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227.132	137.846	138.953	119.933	119.933	119.869
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	254.719	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.137	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>486.988</b>	<b>467.846</b>	<b>468.953</b>	<b>449.933</b>	<b>449.933</b>	<b>449.869</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-247.553	-279.218	-302.292	-304.250	-307.300	-310.360
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-432.381	-233.816	-228.069	-215.014	-208.490	-208.424
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.879	-12.480	-12.700	-12.740	-12.780	-12.820
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-685.813</b>	<b>-525.514</b>	<b>-543.061</b>	<b>-532.004</b>	<b>-528.570</b>	<b>-531.604</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-198.825</b>	<b>-57.668</b>	<b>-74.108</b>	<b>-82.071</b>	<b>-78.637</b>	<b>-81.735</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-198.825</b>	<b>-57.668</b>	<b>-74.108</b>	<b>-82.071</b>	<b>-78.637</b>	<b>-81.735</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-198.825</b>	<b>-57.668</b>	<b>-74.108</b>	<b>-82.071</b>	<b>-78.637</b>	<b>-81.735</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-198.825</b>	<b>-57.668</b>	<b>-74.108</b>	<b>-82.071</b>	<b>-78.637</b>	<b>-81.735</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-198.825</b>	<b>-57.668</b>	<b>-74.108</b>	<b>-82.071</b>	<b>-78.637</b>	<b>-81.735</b>



Teilfinanzplan 12.546.71 Parkraumbewirtschaftung								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	109.767	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>109.767</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-136.781	-25.000	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-4.520	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-141.300</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-31.533</b>	<b>-25.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>12.547.81</b>	<b>Produkt:</b> <b>Förderung des ÖPNV</b>
<b>Produktbereich:</b> 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	<b>Produktgruppe:</b> 12.547 ÖPNV
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Bürgermeister Dietrich Aden, BGM, Tel. 920-200 André Kintrup, TBG/Geschäftsbereich Verkehr und Grün, Tel. 920-348 (direkter Ansprechpartner bei den TBG) Politik: Ausschuss für Stadtentwicklung	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Bei der Förderung des ÖPNV sind verschiedene Aspekte zu beachten. Die Förderung des ÖPNV spielt unter anderem eine Rolle im Rahmen der konzeptionellen Verkehrsplanung (s. Produkt 09.511.10 "Stadtentwicklung"). Soweit es um die Rolle des ÖPNV im Rahmen der verkehrlichen Gesamtentwicklung geht, wird das Thema also Bestandteil dieser Überlegungen. Viele Aufgaben der unmittelbaren Linienplanung, des Marketing und der Überwachung der Fahrleistungen und Qualität der Konzessionsnehmer sind an die Grevener Verkehrsgesellschaft mbH übertragen worden. Mit dem Produkt im engeren Sinne – wie es hier verstanden wird – sind die verbleibenden Leistungen des sogenannten Aufgabenträgers gemeint. Dazu gehören <ul style="list-style-type: none"><li>- Satzungsrecht und Verteilung Fördermittel (zurzeit an den Kreis Steinfurt übertragen)</li><li>- Schaffen von Verkehrsflächen und Einrichtungen für den ÖPNV</li><li>- Davon unberührt verbleiben die Verantwortung für die Infrastruktureinrichtungen und die Einbindung in die Verkehrsentwicklungsplanung im Rahmen dieses Produktes bei der Stadt Greven.</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse, insb. Ratsbeschluss vom 14.05.2014, Vorlage 121/2014</li><li>- Beschluss des ASU zur Vorlage 181/2014</li><li>- Personenbeförderungsgesetz</li><li>- Zahlreiche europäische Erlasse und Richtlinien</li><li>- Öffentlich-rechtliche Verträge mit dem Kreis Steinfurt</li><li>- VOB, technische Richtlinien</li></ul> <b>Zielgruppe:</b> Nutzer*innen	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> Die Stellen werden im Stellenplan der Technischen Betriebe Greven ausgewiesen.	

Teilergebnisplan 12.547.81 Förderung des ÖPNV							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.992	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.992</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-36.314	-39.641	-41.284	-41.480	-41.750	-42.020
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.187	-1.177	-537	-325	-325	-325
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-39.500</b>	<b>-40.818</b>	<b>-41.821</b>	<b>-41.805</b>	<b>-42.075</b>	<b>-42.345</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-37.509</b>	<b>-40.818</b>	<b>-41.821</b>	<b>-41.805</b>	<b>-42.075</b>	<b>-42.345</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-37.509</b>	<b>-40.818</b>	<b>-41.821</b>	<b>-41.805</b>	<b>-42.075</b>	<b>-42.345</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-37.509	-40.818	-41.821	-41.805	-42.075	-42.345
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-37.509</b>	<b>-40.818</b>	<b>-41.821</b>	<b>-41.805</b>	<b>-42.075</b>	<b>-42.345</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-37.509</b>	<b>-40.818</b>	<b>-41.821</b>	<b>-41.805</b>	<b>-42.075</b>	<b>-42.345</b>

<b>Teilergebnisplan 13 Natur- und Landschaftspflege</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.867	91.832	91.830	90.988	90.782	90.517
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	517.988	1.168.119	653.098	642.044	633.575	595.412
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.533	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	170.000	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>786.387</b>	<b>1.265.651</b>	<b>750.628</b>	<b>738.732</b>	<b>730.057</b>	<b>691.629</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.085.149	-1.149.453	-1.310.222	-1.269.350	-1.281.030	-1.292.830
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-876.232	-852.326	-849.721	-829.488	-818.813	-777.787
15	- Transferaufwendungen	-168.010	-168.500	-168.500	-168.500	-168.500	-168.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.872	-28.249	-23.984	-23.984	-23.984	-23.984
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.151.263</b>	<b>-2.198.528</b>	<b>-2.352.427</b>	<b>-2.291.322</b>	<b>-2.292.327</b>	<b>-2.263.101</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.364.875</b>	<b>-932.877</b>	<b>-1.601.799</b>	<b>-1.552.590</b>	<b>-1.562.270</b>	<b>-1.571.472</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-1.364.875	-932.877	-1.601.799	-1.552.590	-1.562.270	-1.571.472
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-1.364.875	-932.877	-1.601.799	-1.552.590	-1.562.270	-1.571.472
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-1.364.875	-932.877	-1.601.799	-1.552.590	-1.562.270	-1.571.472
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-1.364.875	-932.877	-1.601.799	-1.552.590	-1.562.270	-1.571.472

Teilfinanzplan 13 Natur- und Landschaftspflege								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
7	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-670	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.682	-220.000	-235.000	0	-148.500	-134.500	-134.500
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-23.688	-60.000	-75.000	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-27.040</b>	<b>-280.000</b>	<b>-310.000</b>	<b>0</b>	<b>-148.500</b>	<b>-134.500</b>	<b>-134.500</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-27.040</b>	<b>-280.000</b>	<b>-310.000</b>	<b>0</b>	<b>-148.500</b>	<b>-134.500</b>	<b>-134.500</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>13.551.51</b>	<b>Produkt:</b> <b>Öffentliches Grün, Landschaftsbau</b>
<b>Produktbereich:</b> 13 Natur- und Landschaftspflege	<b>Produktgruppe:</b> 13.551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Bürgermeister Dietrich Aden, BGM, Tel. 920-200 André Kintrup, TBG/Geschäftsbereich Verkehr und Grün, Tel. 920-348 (direkter Ansprechpartner bei den TBG) Politik: Betriebsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Die folgenden Aufgaben der Stadt nehmen die Technischen Betriebe Greven, im Namen und auf Rechnung der Stadt, weisungsgebunden wahr. - Parkanlagen und öffentliche Grünflächen - Sonstige Erholungseinrichtungen (z.B. Naherholungsgebiete, Reit- und Wanderwege) <b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe § 8 Gemeindeordnung NRW <b>Zielgruppe:</b> Einwohner*innen	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> Die Stellen werden im Stellenplan der Technischen Betriebe Greven ausgewiesen.	
<b>Erläuterungen:</b> <u>Aufwendungen</u> 175.000 € Unterhaltung gärtnerischer Anlagen 50.000 € Begrünungsmaßnahmen 40.000 € Sanierung von Baumstandorten	

Teilergebnisplan 13.551.51 Öffentliches Grün, Landschaftsbau							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-144.372	-197.282	-282.478	-234.140	-236.080	-238.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	-144.372	-197.282	-282.478	-234.140	-236.080	-238.050
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-144.372	-197.282	-282.478	-234.140	-236.080	-238.050
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-144.372	-197.282	-282.478	-234.140	-236.080	-238.050
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-144.372	-197.282	-282.478	-234.140	-236.080	-238.050
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-144.372	-197.282	-282.478	-234.140	-236.080	-238.050
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-144.372	-197.282	-282.478	-234.140	-236.080	-238.050

Teilfinanzplan 13.551.51 Öffentliches Grün, Landschaftsbau								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-125.000	0	-75.000	0	0
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-125.000	0	-75.000	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-125.000	0	-75.000	0	0



Investitionen 13.551.51 Öffentliches Grün, Landschaftsbau								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I13510002 Planungsk. Umsetzung Grünkonzept - Emspark	0	0	-50.000	0	0	0	0	0 -50.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50.000	0	0	0	0	0 -50.000
I13510003 Planungsk. Umsetzung Grünkonzept- Marktpl. Reckenf.	0	0	-75.000	0	0	0	0	0 -75.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-75.000	0	0	0	0	0 -75.000
I13510004 Planungsk. Bürgerpark Friedhof	0	0	0	0	-75.000	0	0	0 -75.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-75.000	0	0	0 -75.000

<b>Produktnummer:</b> <b>13.552.52</b>	<b>Produkt:</b> <b>Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen</b>
<b>Produktbereich:</b> 13 Natur- und Landschaftspflege	<b>Produktgruppe:</b> 13.552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Bürgermeister Dietrich Aden, BGM, Tel. 920-200 André Kintrup, TBG/Geschäftsbereich Verkehr und Grün, Tel. 920-348 (direkter Ansprechpartner bei den TBG) Politik: Betriebsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Dieses Produkt umfasst den Ausbau, die Unterhaltung und Regulierung von Gewässern (z.B. Deiche, Hochwasserschutz und Unterhaltungsverbände). Diese Aufgaben der Stadt nehmen die Technischen Betriebe Greven, im Namen und auf Rechnung der Stadt, weisungsgebunden wahr. <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe - Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) - Landeswassergesetz - Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie der Bezirksregierung Münster - Gebührensatzung für Beiträge an Unterhaltungsverbände der natürlich fließenden Gewässer <b>Zielgruppe:</b> Einwohner*innen	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> Die Stellen werden im Stellenplan der Technischen Betriebe Greven ausgewiesen.	
<b>Erläuterungen:</b> Die Bezirksregierung Münster hat in 2014 aktualisierte Hochwasseraktionspläne und Hochwassergefahrenkarten für die Stadt Greven vorgelegt. Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erfolgt gemäß Vorgabe kurz-, mittel- bzw. langfristig.  Den Beiträgen an die Unterhaltungsverbände stehen Einnahmen aus C-Beiträgen in gleicher Höhe gegenüber.  Neben der Abrechnung der Beiträge mit den Unterhaltungsverbänden in Höhe von 168.500 € sind für die Bauunterhaltung des Hochwasserschutzes 50.000 € veranschlagt.	

Teilergebnisplan 13.552.52 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.697	61.697	61.697	61.697	61.697	61.697
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	673.500	168.500	168.500	168.500	168.500
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>61.697</b>	<b>735.197</b>	<b>230.197</b>	<b>230.197</b>	<b>230.197</b>	<b>230.197</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.176	-58.176	-58.246	-58.220	-58.280	-58.340
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-84.939	-84.939	-84.939	-84.939	-84.939	-84.939
15	- Transferaufwendungen	-168.010	-168.500	-168.500	-168.500	-168.500	-168.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-506	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-309.631</b>	<b>-311.615</b>	<b>-311.685</b>	<b>-311.659</b>	<b>-311.719</b>	<b>-311.779</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-247.934</b>	<b>423.582</b>	<b>-81.488</b>	<b>-81.462</b>	<b>-81.522</b>	<b>-81.582</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-247.934</b>	<b>423.582</b>	<b>-81.488</b>	<b>-81.462</b>	<b>-81.522</b>	<b>-81.582</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-247.934</b>	<b>423.582</b>	<b>-81.488</b>	<b>-81.462</b>	<b>-81.522</b>	<b>-81.582</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-247.934</b>	<b>423.582</b>	<b>-81.488</b>	<b>-81.462</b>	<b>-81.522</b>	<b>-81.582</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-247.934</b>	<b>423.582</b>	<b>-81.488</b>	<b>-81.462</b>	<b>-81.522</b>	<b>-81.582</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>13.553.53</b>	<b>Produkt:</b> <b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>
<b>Produktbereich:</b> 13 Natur- und Landschaftspflege	<b>Produktgruppe:</b> 13.553 Friedhofs- und Bestattungswesen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Bürgermeister Dietrich Aden, BGM, Tel. 920-200 André Kintrup, TBG/Geschäftsbereich Verkehr und Grün, Tel. 920-348 (direkter Ansprechpartner bei den TBG) Politik: Betriebsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Die folgenden Aufgaben der Stadt nehmen die Technischen Betriebe Greven, im Namen und auf Rechnung der Stadt, weisungsgebunden wahr. <ul style="list-style-type: none"><li>- Erweiterung der Friedhofsfläche (einschließlich baulicher Maßnahmen)</li><li>- Überwachung der Bodensituation</li><li>- Friedhofsverwaltung wurde auf Kirche übertragen</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe Bestattungsgesetz NRW <b>Zielgruppe:</b> Einwohner*innen	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> Die Stellen werden im Stellenplan der Technischen Betriebe Greven ausgewiesen.	

<b>Teilergebnisplan 13.553.53 Friedhofs- und Bestattungswesen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.533	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>6.533</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.534	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.811	-10.811	-10.811	-10.811	-10.811	-10.811
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-16.345</b>	<b>-16.511</b>	<b>-16.511</b>	<b>-16.511</b>	<b>-16.511</b>	<b>-16.511</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-9.812</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-9.812</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-9.812</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-9.812</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-9.812</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>	<b>-10.811</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>13.555.55</b>	<b>Produkt:</b> <b>Land- und Forstwirtschaft</b>
<b>Produktbereich:</b> 13 Natur- und Landschaftspflege	<b>Produktgruppe:</b> 13.555 Land- und Forstwirtschaft
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Bürgermeister Dietrich Aden, BGM, Tel. 920-200 André Kintrup, TBG/Geschäftsbereich Verkehr und Grün, Tel. 920-348 (direkter Ansprechpartner bei den TBG) Politik: Betriebsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Die folgenden Aufgaben der Stadt nehmen die Technischen Betriebe Greven, im Namen und auf Rechnung der Stadt, weisungsgebunden wahr. - Bewirtschaftung von Wäldern - Unterhaltung der Gemeindestraßen im Außenbereich <b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe - Beschlüsse des Rates oder seiner Ausschüsse - Baugesetzbuch (BauGB) - VOB, techn. Vorschriften und Richtlinien <b>Zielgruppe:</b> Einwohner*innen	
<b>Ziele:</b> - <b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> Die Stellen werden im Stellenplan der Technischen Betriebe Greven ausgewiesen.	
<b>Erläuterungen:</b> <u>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</u> 484.598 € Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen Straßen (Außenbereich) <u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u> 790.000 € Unterhaltung der Gemeindestraßen durch die TBG im "Außenbereich"	

<b>Teilergebnisplan 13.555.55 Land- und Forstwirtschaft</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.170	30.135	30.133	29.291	29.085	28.820
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	517.988	494.619	484.598	473.544	465.075	426.912
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	170.000	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>718.157</b>	<b>524.754</b>	<b>514.731</b>	<b>502.835</b>	<b>494.160</b>	<b>455.732</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-879.068	-888.295	-963.798	-971.290	-980.970	-990.740
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-791.293	-767.387	-764.782	-744.549	-733.874	-692.848
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.554	-17.438	-13.173	-13.173	-13.173	-13.173
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.680.915</b>	<b>-1.673.120</b>	<b>-1.741.753</b>	<b>-1.729.012</b>	<b>-1.728.017</b>	<b>-1.696.761</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-962.758</b>	<b>-1.148.366</b>	<b>-1.227.022</b>	<b>-1.226.177</b>	<b>-1.233.857</b>	<b>-1.241.029</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-962.758</b>	<b>-1.148.366</b>	<b>-1.227.022</b>	<b>-1.226.177</b>	<b>-1.233.857</b>	<b>-1.241.029</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-962.758</b>	<b>-1.148.366</b>	<b>-1.227.022</b>	<b>-1.226.177</b>	<b>-1.233.857</b>	<b>-1.241.029</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-962.758</b>	<b>-1.148.366</b>	<b>-1.227.022</b>	<b>-1.226.177</b>	<b>-1.233.857</b>	<b>-1.241.029</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-962.758</b>	<b>-1.148.366</b>	<b>-1.227.022</b>	<b>-1.226.177</b>	<b>-1.233.857</b>	<b>-1.241.029</b>

Teilfinanzplan 13.555.55 Land- und Forstwirtschaft								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
7	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-670	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.682	-220.000	-110.000	0	-73.500	-134.500	-134.500
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-23.688	-60.000	-75.000	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-27.040</b>	<b>-280.000</b>	<b>-185.000</b>	<b>0</b>	<b>-73.500</b>	<b>-134.500</b>	<b>-134.500</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-27.040</b>	<b>-280.000</b>	<b>-185.000</b>	<b>0</b>	<b>-73.500</b>	<b>-134.500</b>	<b>-134.500</b>



Investitionen 13.555.55 Land- und Forstwirtschaft								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I13550004 Wirtschaftswege	0	-220.000	-110.000	0	-73.500	-134.500	-134.500	-220.000 -672.500
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-220.000	-110.000	0	-73.500	-134.500	-134.500	-220.000 -672.500
I13550007 Zuschuss Radwegbau an den Kreis - K50	0	-60.000	-75.000	0	0	0	0	-60.000 -135.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-60.000	-75.000	0	0	0	0	-60.000 -135.000

<b>Teilergebnisplan 14 Umweltschutz</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.100	7.200	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.100</b>	<b>7.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-67.328	-77.700	-103.200	-104.230	-105.270	-106.320
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.082	-45.000	-30.500	-15.500	-15.500	-15.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-85.410</b>	<b>-123.700</b>	<b>-134.700</b>	<b>-120.730</b>	<b>-121.770</b>	<b>-122.820</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-81.310</b>	<b>-116.500</b>	<b>-134.700</b>	<b>-120.730</b>	<b>-121.770</b>	<b>-122.820</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-81.310	-116.500	-134.700	-120.730	-121.770	-122.820
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-81.310	-116.500	-134.700	-120.730	-121.770	-122.820
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-81.310	-116.500	-134.700	-120.730	-121.770	-122.820
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-81.310	-116.500	-134.700	-120.730	-121.770	-122.820



<b>Produktnummer:</b> <b>14.561.10</b>	<b>Produkt:</b> <b>Klimaschutz- und Umweltmanagement</b>
<b>Produktbereich:</b> 14 Umweltschutz	<b>Produktgruppe:</b> 14.561 Umweltschutzmaßnahmen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: NN, FD 4.0, Tel. - Politik: Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Erstellung, Vergabe und fachliche Begleitung von ökologischen Planungsbeiträgen (z.B. Artenschutzprüfungen, Umweltberichte, landschaftspflegerische Begleitpläne, Grünflächenplanung)</li><li>- Kompensationsflächenmanagement (Planung, Umsetzung, Pflege, Monitoring)</li><li>- Stellungnahmen zu umweltrelevanten Fragestellungen im Rahmen von Verfahren öffentlicher und privater Planungsträger sowie Vorhaben anderer Fachabteilungen einschließlich Bodenschutz und Altlasten</li><li>- Förderung von Natur und Landschaft (z.B. Baumschutz)</li><li>- Initiierung und Koordinierung umwelt- und klimaschutzrelevanter Projekte und Maßnahmen, Projektleitung mit Koordinierung des Prozessverlaufs, Partizipationsprozesse, Moderation und begleitende Öffentlichkeitsarbeit: Vor allem Umsetzung der Maßnahmen zur Erreichung des Klimaschutzziels 2030, insbesondere European Energy-Award-Prozess und Fortschreibung integriertes Klimaschutzkonzept</li><li>- Initiierung und beratende Begleitung zur Umsetzung der Maßnahmen des Grünkonzepts</li><li>- Umweltberatung, Energieberatung: Recherche und Aufbereitung umweltrelevanter Daten und Sachverhalte einschließlich Weitergabe an die Zielgruppen</li></ul>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- EU-Richtlinien</li><li>- Einschlägige Rechtsvorschriften (z. B. BauGB, BNatSchG, BBodSchG, UIG)</li><li>- Runderlasse von Ministerien</li><li>- Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse</li><li>- Anfragen von Externen</li></ul>	
<b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einwohner*innen</li><li>- Mitglieder des Rates und seiner Ausschüsse</li><li>- Externe Planungs- und Vorhabenträger</li><li>- Behörden und andere öffentliche Planungsträger</li></ul>	

**Ziele:**

- 1) Im Jahr 2023 ist mit der Umsetzung des Grünkonzepts begonnen worden.
- 2) Bis zum 31.12.2023 ist das integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Greven als Sachlicher Teilplan "Energie und Klima" fortgeschrieben.
- 3) Die Änderung des Landschaftsplans Grevener Sande ist vom Fachdienst "Stadtentwicklung und Umwelt" begleitet und abhängig vom Verfahrensstand mit der Erarbeitung „Masterplan Emsaue“ begonnen worden.
- 4) Die Überarbeitung der Baumschutzsatzung ist bis zum 31.12.2023 erfolgt.

**Kennzahlen/Indikatoren:**

- zu 1) Konzept zur Begrünung der Innenstadt und Schaffung von Aufenthaltsqualitäten im Rahmen des City-Managements bis zum 30.06.2023
- zu 1) Vorstellung Vorentwurfsplanung Steckbrief "Emspark" (Bereich neuer Beach) bis zum 31.12.2023
- zu 1) Vorstellung Entwurfsplanung Marktplatz Reckenfeld bis zum 31.12.2023
- zu 2) Vorliegen des fortgeschriebenen integrierten Klimaschutzkonzeptes als Sachlicher Teilplan "Energie und Klima"
- zu 3) Begleitung des Prozesses zur Änderung des Landschaftsplans Grevener Sande
- zu 3) Beginn der Erstellung des „Masterplans Emsaue“
- zu 4) Überarbeitung der Baumschutzsatzung bis zum 31.12.2023

**Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:** 0,57

**Erläuterungen:**

Für die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes sind 15.000 Euro veranschlagt.

Folgende Themen des Umweltmanagements fließen in den Prozess zur Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes 2030 ein:

- Klimaschutz
- Energieeffizienz
- Erneuerbare Energien
- Förderung von Natur und Landschaft
- Ergebnisse des Grünkonzeptes
- Wiederaufnahme der Ergebnisse aus dem Modellversuch eeaPlus "Klimafolgenanpassung" zur wassersensiblen Stadtentwicklung und Weiterentwicklung im Rahmen der Teilnahme am Modellprojekt „evolving regions“

Hinweis zu Ziel 2)

In die Erstellung fließt der Beschluss zur Vorlage 211/2019 ein. Das Klimaschutzkonzept trifft auch Aussagen zu Energieeffizienzmaßnahmen und Ausbauszenarien für erneuerbare Energien im Strom- und Wärmebereich zur Erreichung der politisch noch zu beschließenden Klimaschutzziele in Greven.

Hinweis zu Ziel 3)

Die Änderung des Landschaftsplans Grevener Sande erfolgt unter Federführung des Satzungsgebers Kreis Steinfurt. Die städtebaulichen Ziele der Stadt Greven werden im Rahmen des Prozesses eingebracht und vertreten.

Teilergebnisplan 14.561.10 Klimaschutz- und Umweltmanagement							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.100	7.200	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.100</b>	<b>7.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-67.328	-77.700	-103.200	-104.230	-105.270	-106.320
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.082	-45.000	-30.500	-15.500	-15.500	-15.500
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-85.410</b>	<b>-123.700</b>	<b>-134.700</b>	<b>-120.730</b>	<b>-121.770</b>	<b>-122.820</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-81.310</b>	<b>-116.500</b>	<b>-134.700</b>	<b>-120.730</b>	<b>-121.770</b>	<b>-122.820</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-81.310	-116.500	-134.700	-120.730	-121.770	-122.820
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-81.310	-116.500	-134.700	-120.730	-121.770	-122.820
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-81.310	-116.500	-134.700	-120.730	-121.770	-122.820
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-81.310	-116.500	-134.700	-120.730	-121.770	-122.820



Teilergebnisplan 15 Wirtschaft und Tourismus							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	755	755	755	755	755	755
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.189	54.060	54.610	55.160	55.710	56.260
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.467	8.500	10.100	10.100	10.100	10.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.021	72.400	37.000	37.370	37.740	38.120
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	34.554	27.275	27.275	27.275	27.275	27.275
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>142.985</b>	<b>162.990</b>	<b>129.740</b>	<b>130.660</b>	<b>131.580</b>	<b>132.510</b>
11	- Personalaufwendungen	-194.693	-191.700	-171.485	-173.200	-174.940	-176.690
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.961	-106.326	-126.272	-101.770	-102.340	-102.910
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.664	-2.664	-2.664	-2.664	-2.664	-2.664
15	- Transferaufwendungen	-494.283	-552.050	-535.940	-537.840	-539.760	-541.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-68.772	-88.706	-91.376	-90.606	-90.606	-90.606
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-827.374</b>	<b>-941.446</b>	<b>-927.737</b>	<b>-906.080</b>	<b>-910.310</b>	<b>-914.570</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-684.389</b>	<b>-778.456</b>	<b>-797.997</b>	<b>-775.420</b>	<b>-778.730</b>	<b>-782.060</b>
19	+ Finanzerträge	3.153	71.600	180.700	185.580	177.180	168.280
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>3.153</b>	<b>71.600</b>	<b>180.700</b>	<b>185.580</b>	<b>177.180</b>	<b>168.280</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-681.235</b>	<b>-706.856</b>	<b>-617.297</b>	<b>-589.840</b>	<b>-601.550</b>	<b>-613.780</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-681.235</b>	<b>-706.856</b>	<b>-617.297</b>	<b>-589.840</b>	<b>-601.550</b>	<b>-613.780</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-681.235</b>	<b>-706.856</b>	<b>-617.297</b>	<b>-589.840</b>	<b>-601.550</b>	<b>-613.780</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-681.235</b>	<b>-706.856</b>	<b>-617.297</b>	<b>-589.840</b>	<b>-601.550</b>	<b>-613.780</b>



Teilfinanzplan 15 Wirtschaft und Tourismus								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	234.000	500.700	0	527.060	562.210	597.360
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>234.000</b>	<b>500.700</b>	<b>0</b>	<b>527.060</b>	<b>562.210</b>	<b>597.360</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-29.500	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-502.000	-3.002.000	-2.002.000	0	-80.000	-80.000	-80.000
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-502.000</b>	<b>-3.002.000</b>	<b>-2.031.500</b>	<b>0</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-502.000</b>	<b>-2.768.000</b>	<b>-1.530.800</b>	<b>0</b>	<b>447.060</b>	<b>482.210</b>	<b>517.360</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>15.571.01</b>	<b>Produkt:</b> <b>Stadtmarketing und Tourismus</b>
<b>Produktbereich:</b> 15 Wirtschaft und Tourismus	<b>Produktgruppe:</b> 15.571 Wirtschaftsförderung
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Steffen Wascher, Büro des Bürgermeisters, Tel. 920-127 Politik: Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <p>Im Stadtmarketing werden die Kräfte vieler Akteur*innen gebündelt, die zu einem positiven „Stadtbild“ beitragen. Die Attraktivität des Standortes Greven nicht nur zu gestalten, sondern auch zu kommunizieren, ist eine wichtige Aufgabe des Stadtmarketings.</p> <p>Neben Rat und Verwaltung, die mit vielfältigen Entscheidungen und Dienstleistungen unmittelbar die Lebensqualität beeinflussen, gehören dazu Interessensvertretungen aus der Wirtschaft wie die Grevenener Werbegemeinschaft und das Wirtschaftsforum Greven sowie die zahlreichen Vereine, Institutionen und Menschen, die sich in ihrer Freizeit für das Leben in unserer Stadt engagieren.</p> <p>Eine Koordinationsfunktion übernimmt Greven Marketing e.V. Der Verein entlastet die Stadt Greven von Aufgaben des Stadtmarketings und der Tourismusförderung und erhält dafür verschiedene Unterstützungsleistungen von der Stadtverwaltung. Die Stadtverwaltung selbst trägt neben den bereits beschriebenen Dienstleistungen vor allem mit der technischen Bereitstellung und redaktionellen Betreuung des Stadtportals <a href="http://www.greven.net">www.greven.net</a> viel zum positiven Image der Stadt bei. Ziel ist es, einem breiten Publikum in Greven und außerhalb Grevens eine große und stets aktuelle Themenpalette in guter journalistischer Qualität anzubieten.</p>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/> Pflichtaufgabe Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse	
<b>Zielgruppe:</b> - Einwohner*innen - Unternehmen	
<b>Ziele:</b> -	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> -	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 0,00	

### **Erläuterungen:**

Greven Marketing e.V. erhält neben der direkten finanziellen Förderung weitere direkte und indirekte Unterstützung u.a.:

- Internetauftritt im [www.greven.net](http://www.greven.net)
- kostenlose Sondernutzung öffentlicher Flächen (mit der Möglichkeit, darüber Einnahmen zu erzielen)
- Dienstleistungen TBG für Maßnahmen von Greven Marketing e.V.
- Einnahmen durch die Vermarktung von Werbetafeln

### Aufwendungen

- 245.500 € Zuschuss Greven Marketing e.V.
- 44.750 € Dienstleistungen TBG
- 25.000 € Unterhaltung Fläche Emsaue - Einzelmaßnahmen aus Landschaftsplan (Zusätzlich sind 29.500 Euro investiv veranschlagt.)
- 14.000 € Förderung Wirtschaft und Verkehr
- 12.000 € Unterhaltung Fläche Emsaue
- 1.500 € Stromkosten Weihnachtsbeleuchtung und Stadtfeste

Das Stadt- und Standortmarketing sind wichtige Aspekte für den Erhalt und die Steigerung der Attraktivität Grevens für Unternehmen, Arbeitnehmer\*innen und Einwohner\*innen und eng miteinander verzahnt. Mit der Neubesetzung der Geschäftsführung bei der GFW Greven mbH soll das strategische Stadtmarketing in Abstimmung mit Greven Marketing e.V. neu entwickelt werden.

<b>Teilergebnisplan 15.571.01 Stadtmarketing und Tourismus</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	755	755	755	755	755	755
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.467	8.500	10.100	10.100	10.100	10.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	395	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>9.617</b>	<b>9.255</b>	<b>10.855</b>	<b>10.855</b>	<b>10.855</b>	<b>10.855</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.250	-71.114	-91.031	-66.540	-67.100	-67.660
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.664	-2.664	-2.664	-2.664	-2.664	-2.664
15	- Transferaufwendungen	-213.500	-263.500	-245.500	-245.500	-245.500	-245.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.182	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200	-14.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-274.597</b>	<b>-351.478</b>	<b>-353.395</b>	<b>-328.904</b>	<b>-329.464</b>	<b>-330.024</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-264.980</b>	<b>-342.223</b>	<b>-342.540</b>	<b>-318.049</b>	<b>-318.609</b>	<b>-319.169</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-264.980	-342.223	-342.540	-318.049	-318.609	-319.169
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-264.980	-342.223	-342.540	-318.049	-318.609	-319.169
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-264.980	-342.223	-342.540	-318.049	-318.609	-319.169
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-264.980	-342.223	-342.540	-318.049	-318.609	-319.169

Teilfinanzplan 15.571.01 Stadtmarketing und Tourismus								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-29.500	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-29.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-29.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionen 15.571.01 Stadtmarketing und Tourismus								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I15010001 Neugestaltung Emsaue- Einzelmaßn. Landschaftsplan	0	0	-29.500	0	0	0	0	0 -29.500
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-29.500	0	0	0	0	0 -29.500

<b>Produktnummer:</b> <b>15.571.02</b>	<b>Produkt:</b> <b>Wirtschaftsförderung</b>
<b>Produktbereich:</b> 15 Wirtschaft und Tourismus	<b>Produktgruppe:</b> 15.571 Wirtschaftsförderung
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Bürgermeister Dietrich Aden, BGM, Tel. 920-200 Politik: Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Aufgaben der Wirtschaftsförderung werden seit 2004 von der Gesellschaft zur Entwicklung und Förderung der Wirtschaft in der Stadt Greven mbH (GFW) wahrgenommen. <b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/> Pflichtaufgabe - Ratsbeschluss zur Gründung der GFW - Gesellschaftsvertrag <b>Zielgruppe:</b> Unternehmen	
<b>Ziele:</b> Im 4. Quartal 2023 hat ein Zwischenbericht zur Umsetzung des Berichts zur "Neuausrichtung und Fortentwicklung der Wirtschaftsförderung der Stadt Greven" den zuständigen politischen Gremien vorgelegen. <b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> Vorliegen des Zwischenberichts in den zuständigen politischen Gremien bis zum 31.12.2023	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 0,83	
<b>Erläuterungen:</b> Für die Aufgaben, die die GFW Greven mbH für die Stadt Greven übernimmt, ist eine Verlustabdeckung in Höhe von 190.440 € veranschlagt.	

Teilergebnisplan 15.571.02 Wirtschaftsförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.082	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>5.082</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-43.781	-48.200	-51.558	-52.070	-52.590	-53.120
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.819	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-180.783	-188.550	-190.440	-192.340	-194.260	-196.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.358	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-258.742</b>	<b>-236.750</b>	<b>-241.998</b>	<b>-244.410</b>	<b>-246.850</b>	<b>-249.320</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-253.660</b>	<b>-236.750</b>	<b>-241.998</b>	<b>-244.410</b>	<b>-246.850</b>	<b>-249.320</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-253.660	-236.750	-241.998	-244.410	-246.850	-249.320
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-253.660	-236.750	-241.998	-244.410	-246.850	-249.320
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-253.660	-236.750	-241.998	-244.410	-246.850	-249.320
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-253.660	-236.750	-241.998	-244.410	-246.850	-249.320



<b>Produktnummer:</b> <b>15.573.11</b>	<b>Produkt:</b> <b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>
<b>Produktbereich:</b> 15 Wirtschaft und Tourismus	<b>Produktgruppe:</b> 15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Matthias Bücker, Stadtkämmerer, Tel. 920-250 Politik: Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Transferleistungen von und zu Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Stadt Greven beteiligt ist, soweit sie nicht einem anderen Produkt zugeordnet werden können.</li><li>- Beteiligungsmanagement, insbesondere Beziehungen zu: AirportPark FMO GmbH, Technische Betriebe Greven, Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Gesellschaftsverträge</li><li>- Eigenbetriebssatzung</li><li>- Beteiligungsrichtlinie der Stadt Greven</li></ul> <b>Zielgruppe:</b> Beteiligungen	
<b>Ziele:</b> Die Gesamtabstchlüsse für die Jahre 2020 und 2021 sind bis zum 31.10.2023 aufgestellt.	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> Aufstellung der Gesamtabstchlüsse für die Jahre 2020 und 2021 bis zum 31.10.2023	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 1,32	
<b>Erläuterungen:</b> <p>Wichtige Informationen und Kennzahlen zu den Beteiligungen der Stadt Greven können den halbjährlichen Berichten (Finanzen und Ziele -Stadt Greven und Beteiligungen-) entnommen werden.</p> <p>Die Gewinne der Stadtwerke Greven GmbH werden in der Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH mit den Verlusten der Grevener Bäder GmbH und der Grevener Verkehrs GmbH (u.a. FMO-Beteiligung) verrechnet. Von der Grevener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH ist daher keine Gewinnausschüttung zu erwarten.</p> <p>Die AirportPark FMO GmbH erhält eine jährliche Kapitalaufstockung von 100.000 € je Gesellschafter, soweit der Jahresabschluss des Vorjahres einen Jahresfehlbetrag ausweist. Der Betrag ist als Transferaufwand veranschlagt.</p>	

<b>Teilergebnisplan 15.573.11 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.632	72.400	37.000	37.370	37.740	38.120
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.472	27.275	27.275	27.275	27.275	27.275
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>111.104</b>	<b>99.675</b>	<b>64.275</b>	<b>64.645</b>	<b>65.015</b>	<b>65.395</b>
11	- Personalaufwendungen	-133.393	-124.700	-89.674	-90.570	-91.480	-92.390
15	- Transferaufwendungen	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.143	-65.306	-65.306	-65.306	-65.306	-65.306
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-263.536</b>	<b>-290.006</b>	<b>-254.980</b>	<b>-255.876</b>	<b>-256.786</b>	<b>-257.696</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-152.431</b>	<b>-190.331</b>	<b>-190.705</b>	<b>-191.231</b>	<b>-191.771</b>	<b>-192.301</b>
19	+ Finanzerträge	3.153	71.600	180.700	185.580	177.180	168.280
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>3.153</b>	<b>71.600</b>	<b>180.700</b>	<b>185.580</b>	<b>177.180</b>	<b>168.280</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-149.278</b>	<b>-118.731</b>	<b>-10.005</b>	<b>-5.651</b>	<b>-14.591</b>	<b>-24.021</b>
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-149.278</b>	<b>-118.731</b>	<b>-10.005</b>	<b>-5.651</b>	<b>-14.591</b>	<b>-24.021</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-149.278</b>	<b>-118.731</b>	<b>-10.005</b>	<b>-5.651</b>	<b>-14.591</b>	<b>-24.021</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>-149.278</b>	<b>-118.731</b>	<b>-10.005</b>	<b>-5.651</b>	<b>-14.591</b>	<b>-24.021</b>

Teilfinanzplan 15.573.11 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	234.000	500.700	0	527.060	562.210	597.360
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>234.000</b>	<b>500.700</b>	<b>0</b>	<b>527.060</b>	<b>562.210</b>	<b>597.360</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-502.000	-3.002.000	-2.002.000	0	-80.000	-80.000	-80.000
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-502.000</b>	<b>-3.002.000</b>	<b>-2.002.000</b>	<b>0</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>	<b>-80.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-502.000</b>	<b>-2.768.000</b>	<b>-1.501.300</b>	<b>0</b>	<b>447.060</b>	<b>482.210</b>	<b>517.360</b>

Investitionen 15.573.11 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I15110001 Kapitalaufstockung Stadtwerke Holding	-80.000	-80.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	-611.578 -931.578
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-80.000	-80.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	-611.578 -931.578
I15110006 Gesellschafterdarlehen GVVH	0	-422.000	-422.000	0	26.360	61.510	96.660	-422.000 -659.470
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	26.360	61.510	96.660	0 184.530
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-422.000	-422.000	-422.000	0	0	0	0	-844.000 -1.266.000
I15110007 Gesellschafterdarlehen Stadtwerke	0	-2.500.000	-1.500.000	0	0	0	0	-2.500.000 -4.000.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-2.500.000	-1.500.000	0	0	0	0	-2.500.000 -4.000.000
I16110001 Darlehensrückflüsse	0	234.000	500.700	0	500.700	500.700	500.700	234.000 2.236.800
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	234.000	500.700	0	500.700	500.700	500.700	234.000 2.236.800

<b>Produktnummer:</b> <b>15.573.12</b>	<b>Produkt:</b> <b>Kirmes und Märkte</b>
<b>Produktbereich:</b> 15 Wirtschaft und Tourismus	<b>Produktgruppe:</b> 15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Stephanie Woltermann, FD 2.1, Tel. 920-225 Politik: Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <u>"Management" für Kirmes und Märkte, insbesondere</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Organisation der Wochenmärkte sowie der Kirmes und des Lambertusmarktes</li><li>- Akquise von Fahrgeschäften und Ständen</li><li>- Verteilung und Abrechnung der Standplätze</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einwohner*innen</li><li>- Markthändler*innen</li><li>- Schausteller*innen</li></ul>	
<b>Ziele:</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1) Bis zum Ende des Jahres 2023 ist die Präsenz des Wochenmarktes auf der Internetseite <a href="http://www.greven.net">www.greven.net</a> und in den sozialen Medien überarbeitet.</li><li>2) Niveau und Attraktivität der Kirmes ist gehalten und möglichst gesteigert.</li><li>3) Niveau und Attraktivität der Wochenmärkte ist gehalten.</li></ol> <b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>zu 1) Überarbeitung der Präsenz des Wochenmarktes auf der Internetseite und in den sozialen Medien bis zum 31.12.2023</li><li>zu 2) Gesamte Anzahl der Bewerbungen um die Kirmesstandplätze</li><li>zu 3) Durchschnittlich vergebene Marktstandplätze</li></ul>	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> 0,30	

**Erläuterungen:**

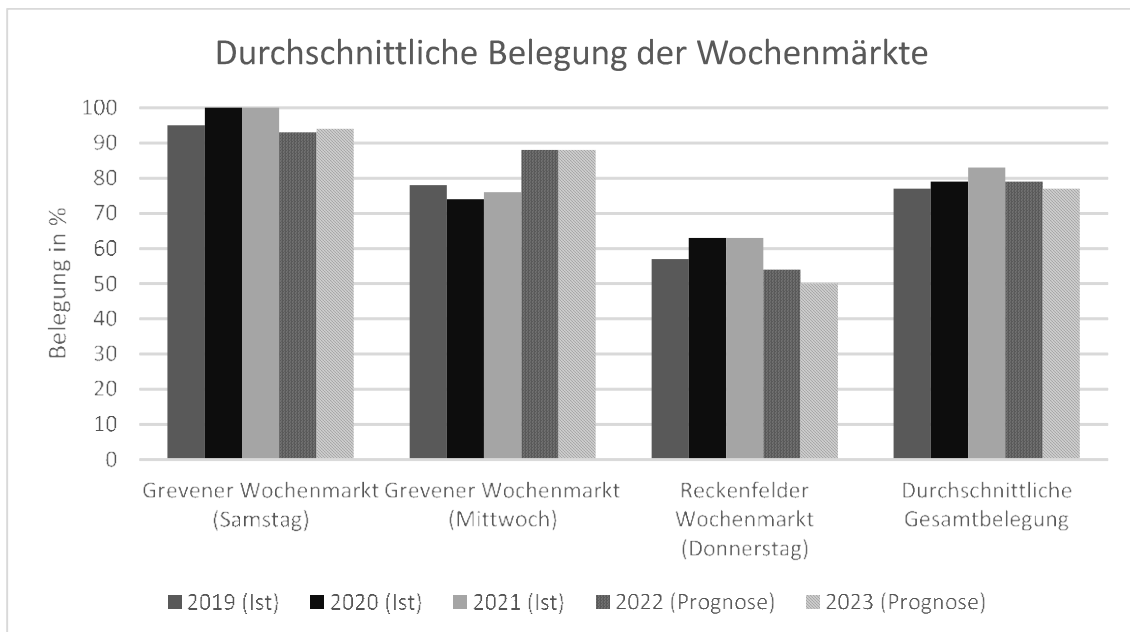
**Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
<b>Kirmes</b>					
Anzahl der Bewerbungen um die Kirmesstandplätze	359	-*	-*	300	300
Anzahl der vergebenen Standplätze	145	-*	-*	130	140
<b>Wochenmärkte</b>					
Durchschnittliche Belegung des Grevener Wochenmarktes (Samstag) in %	95	100	100	93	94
Durchschnittliche Belegung des Grevener Wochenmarktes (Mittwoch) in %	78	74	76	88	88
Durchschnittliche Belegung des Reckenfelder Wochenmarktes (Donnerstag) in %	57	63	63	54	50
Durchschnittliche Marktbelegung (Gesamt) in %	77	79	83	79	77

\* Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Kirmes in den Jahren 2020 und 2021 ausgefallen.

**Zusatzinformation:**

Insgesamt stehen auf dem Grevener Wochenmarkt 18 Standplätze und auf dem Reckenfelder Wochenmarkt 16 Standplätze zur Verfügung. Aufgrund erheblicher Personalengpässe auf Seiten der Markthändler\*innen, die nicht ausgeglichen werden können, wird es immer schwieriger, Markthändler\*innen zu binden. Die Wochenmärkte sind jedoch weiterhin gut frequentiert.



<b>Teilergebnisplan 15.573.12 Kirmes und Märkte</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.189	54.060	54.610	55.160	55.710	56.260
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.007	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>17.182</b>	<b>54.060</b>	<b>54.610</b>	<b>55.160</b>	<b>55.710</b>	<b>56.260</b>
11	- Personalaufwendungen	-17.519	-18.800	-30.253	-30.560	-30.870	-31.180
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.891	-35.212	-35.241	-35.230	-35.240	-35.250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.089	-9.200	-11.870	-11.100	-11.100	-11.100
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-30.499</b>	<b>-63.212</b>	<b>-77.364</b>	<b>-76.890</b>	<b>-77.210</b>	<b>-77.530</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-13.317</b>	<b>-9.152</b>	<b>-22.754</b>	<b>-21.730</b>	<b>-21.500</b>	<b>-21.270</b>
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-13.317	-9.152	-22.754	-21.730	-21.500	-21.270
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)	-13.317	-9.152	-22.754	-21.730	-21.500	-21.270
29	= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)	-13.317	-9.152	-22.754	-21.730	-21.500	-21.270
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	-13.317	-9.152	-22.754	-21.730	-21.500	-21.270

Teilergebnisplan 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
01	Steuern und ähnliche Abgaben	74.168.756	61.770.340	62.368.750	64.800.250	68.371.550	70.974.350
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.286.539	3.523.275	534.680	4.711.770	4.923.970	5.155.380
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.852	4.300	3.500	3.100	2.600	2.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.122.156	2.033.787	2.010.000	2.010.000	2.010.000	2.010.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>85.582.304</b>	<b>67.331.702</b>	<b>64.916.930</b>	<b>71.525.120</b>	<b>75.308.120</b>	<b>78.142.330</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-71.600	-72.320	-73.040	-73.770
15	- Transferaufwendungen	-19.431.403	-19.199.342	-21.224.277	-21.691.368	-22.210.880	-22.691.541
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.269.360	-7.000	-907.000	-907.000	-907.000	-457.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-22.700.763</b>	<b>-19.206.342</b>	<b>-22.202.877</b>	<b>-22.670.688</b>	<b>-23.190.920</b>	<b>-23.222.311</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>62.881.540</b>	<b>48.125.360</b>	<b>42.714.053</b>	<b>48.854.432</b>	<b>52.117.200</b>	<b>54.920.019</b>
19	+ Finanzerträge	2.280.819	2.200.000	1.836.000	1.836.000	1.836.000	1.386.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.089.321	-2.390.000	-2.190.000	-3.080.000	-3.340.000	-3.520.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>191.498</b>	<b>-190.000</b>	<b>-354.000</b>	<b>-1.244.000</b>	<b>-1.504.000</b>	<b>-2.134.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>63.073.038</b>	<b>47.935.360</b>	<b>42.360.053</b>	<b>47.610.432</b>	<b>50.613.200</b>	<b>52.786.019</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	1.838.000	1.365.710	3.930.580	2.495.510	2.051.510	2.051.510
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>1.838.000</b>	<b>1.365.710</b>	<b>3.930.580</b>	<b>2.495.510</b>	<b>2.051.510</b>	<b>2.051.510</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>64.911.038</b>	<b>49.301.070</b>	<b>46.290.633</b>	<b>50.105.942</b>	<b>52.664.710</b>	<b>54.837.529</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>64.911.038</b>	<b>49.301.070</b>	<b>46.290.633</b>	<b>50.105.942</b>	<b>52.664.710</b>	<b>54.837.529</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>64.911.038</b>	<b>49.301.070</b>	<b>46.290.633</b>	<b>50.105.942</b>	<b>52.664.710</b>	<b>54.837.529</b>



Teilfinanzplan 16 Allgemeine Finanzwirtschaft								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.208.166	4.356.000	4.785.500	0	4.785.500	4.785.500	4.785.500
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	269.409	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.477.576</b>	<b>4.356.000</b>	<b>4.785.500</b>	<b>0</b>	<b>4.785.500</b>	<b>4.785.500</b>	<b>4.785.500</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.477.576</b>	<b>4.356.000</b>	<b>4.785.500</b>	<b>0</b>	<b>4.785.500</b>	<b>4.785.500</b>	<b>4.785.500</b>

<b>Produktnummer:</b> <b>16.611.01</b>	<b>Produkt:</b> <b>Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</b>
<b>Produktbereich:</b> 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	<b>Produktgruppe:</b> 16.611 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Matthias Bücker, Stadtkämmerer, Tel. 920-250 Politik: Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> Bei diesem Produkt erfolgt die zentrale Abwicklung der allgemeinen Deckungsmittel und Zahlungsverpflichtungen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Gemeindesteuern, Steueranteile und Steuerbeteiligungen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen</li><li>- Allgemeine Zuweisungen (Schlüsselzuweisungen, investive Pauschalzuweisungen)</li><li>- Allgemeine Umlagen (Kreisumlage, Krankenhausumlage)</li></ul>	
<b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Einschlägige Rechtsvorschriften (z.B. GO, KomHVO, GFG, GewStG, GrStG, AO)</li><li>- Haushaltssatzung der Stadt Greven und des Kreises Steinfurt</li></ul>	
<b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Mitglieder des Rates und seiner Ausschüsse</li><li>- Verwaltungsführung</li><li>- Grundstückseigentümer*innen</li><li>- Gewerbetreibende</li><li>- Behörden</li></ul>	
<b>Ziele:</b> Die Entwicklung der Erträge ist analysiert. Negativen Abweichungen ist im Laufe des Jahres 2023 durch Ergebnisverbesserungen in anderen Haushaltspositionen entgegengesteuert worden.	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> Mindestens Erreichung des geplanten Jahresergebnisses	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> Aus statistischen Gründen werden die Stellen beim Produkt 01.111.10 Interne Services geführt.	

### **Erläuterungen:**

In diesem Produkt ist die gesetzlich vorgeschriebene Verbuchung der coronabedingten Haushaltsbelastungen (1.048.570 Euro) und der Haushaltsbelastungen aus dem Krieg gegen die Ukraine (2.882.010 Euro) als außerordentlicher Ertrag veranschlagt. Detaillierte Informationen hierzu können dem Vorbericht entnommen werden.

#### Realsteuerhebesätze:

Grundsteuer A 590 v.H.

Grundsteuer B 580 v.H.

Gewerbesteuer 455 v.H.

#### Steuern und ähnliche Abgaben

25.000.000 € Gewerbesteuer

20.801.000 € Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

9.240.000 € Grundsteuer B

3.863.000 € Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

2.189.000 € Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich

512.000 € Grundsteuer A

440.000 € Vergnügungssteuer

284.000 € Hundesteuer

2.500 € Steuern auf sexuelle Vergnügungen

#### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

528.260 € Aufwands- und Unterhaltungspauschale

#### Sonstige ordentliche Erträge

1.760.000 € Konzessionsabgabe Stadtwerke Greven GmbH

#### Transferaufwendungen

18.643.200 € Kreisumlage (Zusätzlich ist die Inanspruchnahme einer Rückstellung in Höhe von 12.091.900 Euro geplant.)

1.923.077 € Gewerbesteuerumlage

658.000 € Krankenhausumlage

71.600 € Steuerbeteiligung AirportPark

Die Kreisumlage wurde mit dem Hebesatz in Höhe von 28,7 v.H. veranschlagt.

<b>Teilergebnisplan 16.611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
01	Steuern und ähnliche Abgaben	74.168.756	61.770.340	62.368.750	64.800.250	68.371.550	70.974.350
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.286.539	3.523.275	534.680	4.711.770	4.923.970	5.155.380
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.050.127	2.000.000	2.010.000	2.010.000	2.010.000	2.010.000
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>85.505.422</b>	<b>67.293.615</b>	<b>64.913.430</b>	<b>71.522.020</b>	<b>75.305.520</b>	<b>78.139.730</b>
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-71.600	-72.320	-73.040	-73.770
15	- Transferaufwendungen	-19.431.403	-19.199.342	-21.224.277	-21.691.368	-22.210.880	-22.691.541
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.259.345	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-22.690.748</b>	<b>-19.199.342</b>	<b>-21.295.877</b>	<b>-21.763.688</b>	<b>-22.283.920</b>	<b>-22.765.311</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>62.814.674</b>	<b>48.094.273</b>	<b>43.617.553</b>	<b>49.758.332</b>	<b>53.021.600</b>	<b>55.374.419</b>
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-74.862	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-74.862</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-250.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>62.739.812</b>	<b>47.844.273</b>	<b>43.367.553</b>	<b>49.508.332</b>	<b>52.771.600</b>	<b>55.124.419</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	1.838.000	1.365.710	3.930.580	2.495.510	2.051.510	2.051.510
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>1.838.000</b>	<b>1.365.710</b>	<b>3.930.580</b>	<b>2.495.510</b>	<b>2.051.510</b>	<b>2.051.510</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>64.577.812</b>	<b>49.209.983</b>	<b>47.298.133</b>	<b>52.003.842</b>	<b>54.823.110</b>	<b>57.175.929</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>64.577.812</b>	<b>49.209.983</b>	<b>47.298.133</b>	<b>52.003.842</b>	<b>54.823.110</b>	<b>57.175.929</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>64.577.812</b>	<b>49.209.983</b>	<b>47.298.133</b>	<b>52.003.842</b>	<b>54.823.110</b>	<b>57.175.929</b>

<b>Teilfinanzplan 16.611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</b>								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.208.166	4.356.000	4.785.500	0	4.785.500	4.785.500	4.785.500
6	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.208.166</b>	<b>4.356.000</b>	<b>4.785.500</b>	<b>0</b>	<b>4.785.500</b>	<b>4.785.500</b>	<b>4.785.500</b>
14	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.208.166</b>	<b>4.356.000</b>	<b>4.785.500</b>	<b>0</b>	<b>4.785.500</b>	<b>4.785.500</b>	<b>4.785.500</b>

Investitionen 16.611.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen								
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Bish. bereitg. (bis VJ) Ges. Ein- Ausz. (mit Ansatz)
I15110001 Kapitalaufstockung Stadtwerke Holding	0	0	0	0	0	0	0	755 755
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0	0	0	0	0	0	0	755 755
I16010001 Investitionspauschale Land	2.638.463	2.745.000	2.983.500	0	2.983.500	2.983.500	2.983.500	16.202.485 28.136.485
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.638.463	2.745.000	2.983.500	0	2.983.500	2.983.500	2.983.500	16.202.485 28.136.485
I16010002 Schulpauschale Land	1.326.052	1.384.000	1.534.000	0	1.534.000	1.534.000	1.534.000	8.489.954 14.625.954
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.326.052	1.384.000	1.534.000	0	1.534.000	1.534.000	1.534.000	8.489.954 14.625.954
I16010003 Feuerschutzpauschale	0	100.000	128.000	0	128.000	128.000	128.000	423.635 935.635
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	100.000	128.000	0	128.000	128.000	128.000	423.635 935.635
I16010004 Sportpauschale	122.580	127.000	140.000	0	140.000	140.000	140.000	870.920 1.430.920
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	122.580	127.000	140.000	0	140.000	140.000	140.000	870.920 1.430.920

<b>Produktnummer:</b> <b>16.612.11</b>	<b>Produkt:</b> <b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>
<b>Produktbereich:</b> 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	<b>Produktgruppe:</b> 16.612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Verantwortlichkeit:</b> Verwaltung: Matthias Bücker, Stadtkämmerer, Tel. 920-250 Politik: Haupt-/Finanz- und Wirtschaftsausschuss	
<b>Kurzbeschreibung des Produkts</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement</li><li>- Abbildung der durch Kredite entstehenden Aufwendungen und Erträge</li></ul> <b>Auftragsgrundlage:</b> <input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none"><li>- Gemeindeordnung</li><li>- Kommunalhaushaltsverordnung</li><li>- Krediterlass</li></ul> <b>Zielgruppe:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Mitglieder des Rates und seiner Ausschüsse</li><li>- Verwaltungsführung</li><li>- Fachbereiche</li><li>- Kreditinstitute</li><li>- Behörden</li></ul>	
<b>Ziele:</b> Die geplante Aufnahme zusätzlicher Liquiditätskredite ist durch unterjährige Steuerung nicht vollständig in Anspruch genommen worden.	
<b>Kennzahlen/Indikatoren:</b> Höhe der zusätzlichen Liquiditätskredite liegt unter 3.057.788 €	
<b>Besetzte Stellen laut Stellenplan zum Stichtag 01.01.2023:</b> Aus statistischen Gründen werden die Stellen beim Produkt 01.111.10 Interne Services geführt.	

**Erläuterungen:**

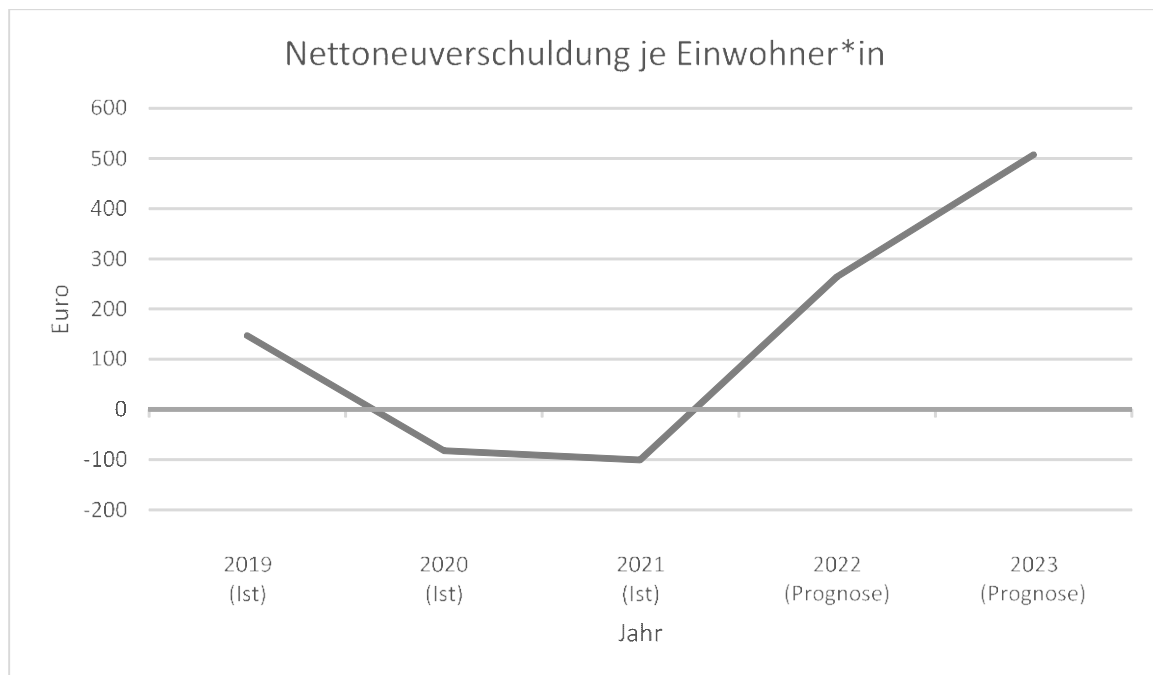
Die Zinsen wurden für die Jahre 2023 – 2026 mit Hilfe eines Darlehensprogrammes errechnet. Für Liquiditätskredite sind 270.000 € Zinsen und für Darlehen 1.670.000 € Zinsen veranschlagt.

In den Finanzerträgen ist die Anlagekapitalverzinsung der Technischen Betriebe Greven i. H. v. 936.000 € enthalten. Aufgrund einer Gesetzesänderung (§ 6 KAG) fällt die Anlagekapitalverzinsung im Vergleich zu den Vorjahren deutlich geringer aus.

**Entwicklung wichtiger Kennzahlen und Indikatoren:**

Daten aus dem Jahr:	2019 (Ist)	2020 (Ist)	2021 (Ist)	2022 (Prognose)	2023 (Prognose)
<b>Verschuldung je Einwohner*in in €</b>					
- Stadt Greven (mit TBG)*	3.170	2.899	2.758	3.306	4.023
- Kommunen Kreis Steinfurt*	1.437	1.456	-	-	-
<b>Nettoneuverschuldung in € (ohne Liquiditätskredite)</b>					
- absolut	5.736.854	- 3.181.211	- 3.926.043	10.212.460	19.636.873
- je Einwohner*in	147	- 82	- 101	264	507

\* Für die Jahre 2019 und 2020 stammen die Daten von IT-NRW (Kassenkredite, Wertpapierschulden und Kredite der Gemeinden und Gemeindeverbände). Ab 2021 wurden die Werte von der Verwaltung ermittelt.





<b>Teilergebnisplan 16.612.11 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.852	4.300	3.500	3.100	2.600	2.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	72.029	33.787	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>76.881</b>	<b>38.087</b>	<b>3.500</b>	<b>3.100</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.015	-7.000	-907.000	-907.000	-907.000	-457.000
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-10.015</b>	<b>-7.000</b>	<b>-907.000</b>	<b>-907.000</b>	<b>-907.000</b>	<b>-457.000</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>66.867</b>	<b>31.087</b>	<b>-903.500</b>	<b>-903.900</b>	<b>-904.400</b>	<b>-454.400</b>
19	+ Finanzerträge	2.280.819	2.200.000	1.836.000	1.836.000	1.836.000	1.386.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-2.014.459	-2.140.000	-1.940.000	-2.830.000	-3.090.000	-3.270.000
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>266.360</b>	<b>60.000</b>	<b>-104.000</b>	<b>-994.000</b>	<b>-1.254.000</b>	<b>-1.884.000</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>333.227</b>	<b>91.087</b>	<b>-1.007.500</b>	<b>-1.897.900</b>	<b>-2.158.400</b>	<b>-2.338.400</b>
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>333.227</b>	<b>91.087</b>	<b>-1.007.500</b>	<b>-1.897.900</b>	<b>-2.158.400</b>	<b>-2.338.400</b>
<b>29</b>	<b>= Teilergebnis (=Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>333.227</b>	<b>91.087</b>	<b>-1.007.500</b>	<b>-1.897.900</b>	<b>-2.158.400</b>	<b>-2.338.400</b>
<b>31</b>	<b>= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand</b>	<b>333.227</b>	<b>91.087</b>	<b>-1.007.500</b>	<b>-1.897.900</b>	<b>-2.158.400</b>	<b>-2.338.400</b>



# Investitionsprogramm

für die Jahre

2022 - 2026

	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>01 Innere Verwaltung</b>	<b>-38.362.318</b>	<b>-2.690.200</b>	<b>-14.332.350</b>	<b>-2.402.500</b>	<b>-8.695.000</b>	<b>-9.695.000</b>
Einnahme	2.892.000	2.710.000	182.000			
Ausgabe	-41.254.318	-5.400.200	-14.514.350	-2.402.500	-8.695.000	-9.695.000
<b>02 Sicherheit und Ordnung</b>	<b>-5.918.557</b>	<b>-882.500</b>	<b>-2.086.200</b>	<b>-1.907.300</b>	<b>-437.700</b>	<b>-417.700</b>
Einnahme	537.700	27.700	500.000		10.000	
Ausgabe	-6.456.257	-910.200	-2.586.200	-1.907.300	-447.700	-417.700
<b>03 Schulträgeraufgaben</b>	<b>-16.572.525</b>	<b>-6.726.560</b>	<b>-3.351.873</b>	<b>-2.189.570</b>	<b>-201.570</b>	<b>-201.570</b>
Einnahme	1.732.466	202.000	690.466	280.000	280.000	280.000
Ausgabe	-18.304.991	-6.928.560	-4.042.339	-2.469.570	-481.570	-481.570
<b>04 Kultur und Wissenschaft</b>	<b>-127.000</b>	<b>-127.000</b>				
Ausgabe	-127.000	-127.000				
<b>05 Soziale Leistungen</b>	<b>-5.991.785</b>	<b>-605.000</b>	<b>-5.125.000</b>			
Ausgabe	-5.991.785	-605.000	-5.125.000			
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>-1.178.100</b>	<b>-348.600</b>	<b>-409.150</b>	<b>-153.350</b>	<b>-89.000</b>	<b>-89.000</b>
Einnahme	5.379.400	2.373.400	2.081.850	909.150	5.000	5.000
Ausgabe	-6.557.500	-2.722.000	-2.491.000	-1.062.500	-94.000	-94.000
<b>08 Sportförderung</b>	<b>-6.066.896</b>	<b>-688.000</b>	<b>-660.000</b>	<b>-3.628.000</b>	<b>-1.028.000</b>	<b>-28.000</b>
Ausgabe	-6.066.896	-688.000	-660.000	-3.628.000	-1.028.000	-28.000
<b>09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>	<b>-61.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-1.000</b>			
Einnahme	149.000	140.000	9.000			
Ausgabe	-210.000	-200.000	-10.000			
<b>10 Bauen und Wohnen</b>	<b>-7.650</b>	<b>-7.650</b>				
Einnahme	11.850	11.850				
Ausgabe	-19.500	-19.500				
<b>12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>-13.794.987</b>	<b>-3.970.950</b>	<b>-1.124.000</b>	<b>-1.853.300</b>	<b>-100.000</b>	
Einnahme	33.361.884	11.825.800	7.350.000	4.893.700	550.000	
Ausgabe	-47.156.872	-15.796.750	-8.474.000	-6.747.000	-650.000	
<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>-1.142.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>-310.000</b>	<b>-148.500</b>	<b>-134.500</b>	<b>-134.500</b>
Ausgabe	-1.142.000	-280.000	-310.000	-148.500	-134.500	-134.500
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>-2.326.020</b>	<b>-2.768.000</b>	<b>-1.530.800</b>	<b>447.060</b>	<b>482.210</b>	<b>517.360</b>
Einnahme	3.027.480	234.000	500.700	527.060	562.210	597.360
Ausgabe	-5.353.500	-3.002.000	-2.031.500	-80.000	-80.000	-80.000
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>28.283.500</b>	<b>4.356.000</b>	<b>4.785.500</b>	<b>4.785.500</b>	<b>4.785.500</b>	<b>4.785.500</b>
Einnahme	28.283.500	4.356.000	4.785.500	4.785.500	4.785.500	4.785.500

	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre
<b>01 Innere Verwaltung</b>	<b>-38.362.318</b>	<b>-2.690.200</b>	<b>-14.332.350</b>	<b>-2.402.500</b>	<b>-8.695.000</b>	<b>-9.695.000</b>	<b>-245.000</b>
<b>0111110 Interne Services</b>							
I01020001							
Software	-270.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
I01020005							
Dokumenten Managementsystem Software, Einrichtung	-522.156	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
I01020012							
Betriebs- und Geschäftsausstattung (Hardware)	-309.000	-50.000	-59.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Festwert							
EDV Festwert	-105.000	-30.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
Erneuerung Basisprogramme MS-Office, E-Mail u. Netzwerkverw.□	-70.200	-70.200					
Erwerb Büroeinrichtung Festwert	-407.000	-82.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
I01100012							
Baumaßnahme Rathaus	-19.118.908	-100.000	-100.000	-1.000.000	-8.450.000	-9.450.000	
I01100015							
Austausch der CAD-Fachschalen□	-80.000	-40.000	-40.000				
I01100017							
Projektmanagementsoftware	-25.000			-25.000			
I01100020							
Neuanschaffung Speicher zentrale Datensicherung (Backup)	-48.000	-48.000					
I01100024							
Feuerwehr Digitale Einsatzführung	-14.500		-7.000	-7.500			
I01100022							
Erwerb Softwarelizenzen	-40.850		-40.850				
I01100025							
Medientechnik Sitzungstrakt	-170.000		-170.000				
I01100026							
Erweiterung Server (VDI)	-55.000		-55.000				
I01100027							
Erweiterung aktive Komponenten der Netzwerkinfrastruktur zwischen den Standorten und der Serverinfrastruktur	-20.000		-20.000				
I01100028							
Erwerb Luftreiniger	-36.000		-36.000				
I01100029							
Liegenschaftssoftware	-25.000		-25.000				
I01100031							
Software UVG/BSSD	-26.500		-26.500				

	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre
<b>0111112 Grundstücksmanagement</b>							
I01120003							
Erwerb Straßenparzellen	-185.000	-15.000	-50.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
I01120017							
Baureifmachung Ortsmitte Reckenfeld (Teil)Abriss ehem. Hauptschule und Sporthalle einschl. Clubheim	-400.000		-400.000				
Baureifmachung der Wohnbaugrundstücke	-450.000	-450.000					
Erschließungsbeitrag Verkehrsflächen Ortsmitte Reckenfeld	-1.125.000			-1.125.000			
Vermessungskosten Ortsmitte Reckenfeld	-230.000	-230.000					
Erschließung Ortsmitte Reckenfeld	-770.000	-385.000	-385.000				
I01120019							
Verkaufserlöse Wohnbaugrundstücke	190.000	190.000					
Verkaufserlöse Gewerbegrundstücke	2.702.000	2.520.000	182.000				
Grunderwerb Vorräte	-14.000.000	-2.000.000	-12.000.000				
I01120021							
Schaffung von Ausgleichsflächen	-775.000	-775.000					
I01120020							
Bürgerhaus Ortsmitte Reckenfeld	-1.451.204	-930.000	-520.000				
I01120022							
Errichtung einer Zaunanlage	-10.000	-10.000					
I01120024							
Grunderwerb für die Schaffung von Unterbringungskapazitäten	-400.000		-400.000				
<b>0111120 Verwaltungssteuerung</b>							
I01200001							
Brushup Greven.net	-115.000	-100.000	-15.000				

	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre
<b>02 Sicherheit und Ordnung</b>	<b>-5.918.557</b>	<b>-882.500</b>	<b>-2.086.200</b>	<b>-1.907.300</b>	<b>-437.700</b>	<b>-417.700</b>	<b>-107.700</b>
<b>0212621 Brandschutz</b>							
I02210001							
Feuerwehr, Bewegliches Vermögen > 410 EUR	-180.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Beschaffung Atemschutzgeräte	-104.100	-16.700	-17.000	-17.300	-17.700	-17.700	-17.700
Trocknungsschrank	-10.800	-10.800					
I02210002							
Erwerb Feuerwehrfahrzeuge - Rüstwagen	-358.000	-358.000					
I02210004							
Planungskosten Feuerwehrgerätehaus Greven West	-150.000	-150.000					
I02210008							
Feuerwehrgerätehaus Gimble	-3.229.457	0	-1.950.000	-1.200.000			
Feuerwehrgerätehaus Gimble - Fördermittel	500.000		500.000				
I02210013							
Verkauf Feuerwehrfahrzeuge	16.000	6.000			10.000		
I02210015							
Notstromaggregat Feuerwache Hansaring	-200.000	-100.000	-100.000				
Festwert							
Ausstattung Einrichtung Festwert	-57.000	-7.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Dienst und Schutzkleidung Freiw. FW Festwert	-350.000	-75.000	-75.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
I02210023							
Erwerb Feuerwehrfahrzeuge - KdoW	-55.000	-55.000					
I02210024							
Erwerb Feuerwehrfahrzeuge - HLF Reckenfeld	-600.000		-200.000	-400.000			
I02210025							
Erwerb Feuerwehrfahrzeuge - GW Westerode	-400.000			-200.000	-200.000		
I02210026							
Erwerb Feuerwehrfahrzeuge - KdoW	-60.000				-60.000		
I02210027							
Erwerb Feuerwehrfahrzeuge - MTF Westerode	-80.000				-80.000		
I02210028							
Bestuhlung Gerätehäuser Westerode und Reckenfeld	-9.500	-9.500					
I02210029							
Neuanschaffung Spinde Feuerwache Hansaring	-14.600	-14.600					
I02210016							
Feuerwehrgerätehaus Reckenfeld	-50.000	-50.000					
I02210030							
Erwerb Feuerwehrfahrzeuge - PKW	-60.000					-60.000	
I02210031							
Erwerb Feuerwehrfahrzeuge - Wechselladerfahrzeug	-250.000					-250.000	
I02210032							
Reinigungssystem Atemschutz	-24.200		-24.200				
I02210033							
Planungskosten Feuerwehrgerätehäuser - Notstromversorgung / Feststation Funk	-30.000		-30.000				
I02210034							
Planungskosten zur Entwicklung und Ertüchtigung der Gerätehäuser	-150.000		-150.000				

	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre
<b>0212210 Ordnungsangelegenheiten</b>							
102110003							
Beschaffung von Sirenen	-33.600	-33.600					
Beschaffung von Sirenen - Fördermittel	21.700	21.700					



	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre
<b>03 Schulträgeraufgaben</b>	<b>-16.572.525</b>	<b>-6.726.560</b>	<b>-3.351.873</b>	<b>-2.189.570</b>	<b>-201.570</b>	<b>-201.570</b>	<b>-583.570</b>
<b>0321120 Grundschulen</b>							
I03120034							
Erweiterung Erich-Kästner-Grundschule um Klassen und Mensa - Neubau	-2.794.885	-185.000					
I03120044							
Sanierung und Umbau Erich-Kästner-Grundschule	-3.353.123	-200.000	-1.600.000	-1.500.000			
Festwert							
Bewegliches Vermögen Grundschulen - Festwert	-331.940	-54.690	-55.450	-55.450	-55.450	-55.450	-55.450
Investitionen neue Medien in Schulen (Medienentwicklungsplan) - Grundschulen	-672.100	-114.830	-97.950	-114.830	-114.830	-114.830	-114.830
Ausstattung Umbau Erich-Kästner GS	-68.000			-68.000			
Investitionen neue Medien in Schulen (DigitalPakt) - Grundschulen	-191.716		-191.716				
I03200003							
Erweiterung Erich-Kästner-Grundschule - Außenanlagen/Schulhof	-350.434	-280.000					
I03200005							
Zuschuss Bund / Land aus dem Digitalpakt Schule	262.028	91.980	170.048				
I03200007							
Sanierung Schulhof Martini Grundschule	-551.285	-380.000	-90.000				
I03200008							
Sanierung Heizung Martin-Luther GS	-102.000						-102.000
I03200010							
Planungskosten Sanierung Heizung Martini-Grundschule	-50.000			-50.000			
I03200011							
Planungskosten Sanierung Dach/Aula/Turnhalle Martini-Grundschule	-50.000			-50.000			
I03200012							
Mariengrundschule - Brandschutzmaßnahmen II und Herrichtung Aula	-252.710	-185.000					
I03200013							
Ausstattung Erweiterungsbau Marienschulzentrum	-169.957	-150.000					
I03200014							
Einrichtung Aula Marien Grundschule	-6.000	-6.000					
I03200015							
Erweiterungsbau Mariengrundschule	-3.456.987	-3.420.000					
I03200016							
Gerätehaus Mariengrundschule	-16.000	-16.000					
I03200017							
Fahrradunterstand Martin-Luther GS	-50.000	-50.000					
I03200018							
Gerätehaus Martin-Luther GS	-20.000	-20.000					
I03200019							
Serrerraum Martini GS	-10.000	-10.000					
I03200021							
Planungskosten Notstromversorgung Mensen (Erich-Kästner-Grundschule und Marienschulzentrum)	-10.000		-10.000				
<b>0321540 Realschulen</b>							
I03120031							
Umbaumaßnahmen Anne-Frank-Realschule Lehrerzimmer und Multifunktionsraum	-235.000		-235.000				
Festwert							
Bewegliches Vermögen Realschulen - Festwert	-95.870	-15.370	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100
Investitionen neue Medien in Schulen (Medienentwicklungsplan) - Realschule	-353.180	-60.340	-51.480	-60.340	-60.340	-60.340	-60.340
Investitionen neue Medien in Schulen (DigitalPakt) - Realschule	-117.759		-117.759				
I03400001							

	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre
Zuschuss Bund / Land aus dem Digitalpakt Schule	159.870	55.420	104.450				
<b>0321750 Gymnasien</b>							
I03120015							
Umbaumaßnahmen Ost Gymnasium - Lehrertrakt	-320.000			-320.000			
Festwert							
Bewegliches Vermögen Gymnasium - Festwert	-173.810	-29.810	-28.800	-28.800	-28.800	-28.800	-28.800
Investitionen neue Medien in Schulen (Medienentwicklungsplan) - Gymnasium	-488.550	-83.470	-71.200	-83.470	-83.470	-83.470	-83.470
Investitionen neue Medien in Schulen (DigitalPakt) - Gymnasium	-153.294		-153.294				
I03500001							
Zuschuss Bund / Land aus dem Digitalpakt Schule	180.828	44.860	135.968				
I03500005							
Zuschuss Land - Belastungsausgleich G 9	1.120.000		280.000	280.000	280.000	280.000	
<b>0321860 Gesamtschulen</b>							
I03120037							
Gesamtschule KAG Beiträge Stadt für Teichstraße	-440.000	-220.000	-220.000				
I03120038							
Gesamtschule Schulparkplatz P9	-860.000	-430.000	-430.000				
Gesamtschule Schulhof P8	-630.000	-315.000	-315.000				
Festwert							
Bewegliches Vermögen Gesamtschule - Festwert	-164.930	-27.880	-27.410	-27.410	-27.410	-27.410	-27.410
Investitionen neue Medien in Schulen (Medienentwicklungsplan) - Gesamtschule	-557.030	-95.170	-81.180	-95.170	-95.170	-95.170	-95.170
I03200001							
Erneuerung Fenster Marienschulzentrum	-708.430	-330.000					
I03600001							
Zuschuss Bund / Land aus dem Digitalpakt Schule	9.740	9.740					
<b>0321011 Steuerung der Schulen</b>							
I03110001							
Umsetzung von Maßnahmen aus dem Schulentwicklungskonzept (Planungskosten)	-500.000	-250.000	-250.000				

	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre
<b>04 Kultur und Wissenschaft</b>	<b>-127.000</b>	<b>-127.000</b>					
<b>0428181 Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>							
I04810002							
Erneuerung der Veranstaltungstechnik GBS	-100.000	-100.000					
I04810008							
Barrierefreie Türen Mietobjekt Lebenshilfe	-27.000	-27.000					

	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre
<b>05 Soziale Leistungen</b>	<b>-5.991.785</b>	<b>-605.000</b>	<b>-5.125.000</b>				<b>-260.000</b>
<b>0531321 Hilfen für Asylbewerber*innen</b>							
I05210016							
Versetzung mobiler Raumsysteme	-746.785	-320.000	-425.000				
I05210017							
Sanierungsmaßnahme Asylunterkunft	-520.000	-260.000					-260.000
I05210018							
Maßnahmen zur Schaffung von Unterbringungskapazitäten	-4.700.000		-4.700.000				
<b>0535161 Integration von Menschen mit einwanderungs- und Fluchtgeschichte</b>							
I05610005							
Begegnungsstätte Hansaviertel - Beschilderungskonzept und Gestaltung Außenbereich	-15.000	-15.000					
I05610006							
Begegnungsstätte Hansaviertel - Inneneinrichtung	-10.000	-10.000					

	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>-1.178.100</b>	<b>-348.600</b>	<b>-409.150</b>	<b>-153.350</b>	<b>-89.000</b>	<b>-89.000</b>	<b>-89.000</b>
<b>0636101 Kindertagesbetreuung</b>							
I06020001							
Bewegliches Vermögen / Zuschuss an Tageseltern	-60.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
Bewegliches Vermögen / Zuschuss Land	30.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
I06010013							
Zuschuss Bund / Land zum U 3 Ausbau	990.000	450.000	540.000				
Zuschuss zu der Einrichtung Kita-Plätze	-1.100.000	-500.000	-600.000				
I06010028							
Anbau und Sanierung Kita St. Johannes	-675.000	-300.000	-375.000				
Zuschuss Land Anbau u. Sanierung Kita St. Johannes	675.000	300.000	375.000				
I06010029							
Anbau Kita St. Mariä-Himmelfahrt	-850.000	-350.000	-500.000				
Zuschuss Land Anbau St. Mariä-Himmelfahrt	850.000	350.000	500.000				
I06010031							
Anbau Kita St. Raphael	-325.000	-150.000	-175.000				
Zuschuss Land Anbau Kita St. Raphael	325.000	150.000	175.000				
I06010032							
Ausstattung neue Kita rechts der Ems	-328.000	-328.000					
Zuschuss Land Ausstattung neue Kita rechts der Ems	283.400	283.400					
I06010036							
Zuschuss Ausstattung Kindergarten Gimble	-300.000	-300.000					
Zuschuss zur Ausstattung Kindergarten Gimble	135.000	135.000					
I06010038							
Zuschuss Bund / Land Kita St. Josef	205.000	205.000					
Zuschuss Kita St. Josef, Anbau Mensa Altbestand	-205.000	-205.000					
I06010037							
Kita St. Franziskus Anbau Mensa	-995.000	-495.000	-175.000	-325.000			
Zuschuss Kita St. Franziskus Anbau Mensa	995.000	495.000	175.000	325.000			
I06010039							
Zuschuss Kita Franziskus Anbau von zwei Gruppen	-990.000		-346.500	-643.500			
Zuschuss Bund / Land Kita Franziskus Anbau von zwei Gruppen	891.000		311.850	579.150			
<b>0636651 Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen</b>							
I06510002							
Bewegliches Vermögen > 410 Euro, Hansaviertel	-12.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
I06510003							
Bewegliches Vermögen > 410, Jugendheim in der Karderie	-12.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
I06510005							
Umbaumaßnahme "Nutzungsänderung Proberaum H4"	-18.000		-18.000				
I06510006							
Ausstattung/Einrichtung Jugendraum Gimble	-7.500		-7.500				
<b>0636610 Spiel- und Bolzplätze</b>							
Festwert							
Spiel- und Bolzplätze Festwert	-580.000	-80.000	-180.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
I06100002							
Umbau eines Spielplatzes zu einem inklusiven Spielplatz	-100.000		-100.000				

	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre
<b>08 Sportförderung</b>	<b>-6.066.896</b>	<b>-688.000</b>	<b>-660.000</b>	<b>-3.628.000</b>	<b>-1.028.000</b>	<b>-28.000</b>	<b>-28.000</b>
<b>0842411 Bereitstellung von Sportanlagen</b>							
Festwert							
Ausstattungsgegenstände Sporthallen Festwert	-123.000	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500	-20.500
Bew. Vermögen Sporthallen Festwert	-45.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
Austausch Fußballtore	-23.000	-15.000	-8.000				
I08110007							
Sanierung Rönnehalle	-1.246.896	-120.000	-120.000		-1.000.000		
I08110008							
Neubau einer Sporthalle	-4.500.000	-500.000	-500.000	-3.500.000			
I08110010							
Ausstattungsgegenstände Sportanlagen	-29.000	-25.000	-4.000				
I08110011							
Ausstattungsgegenstände neue Sporthalle	-100.000			-100.000			

	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre
<b>09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>	<b>-61.000</b>	<b>-60.000</b>	<b>-1.000</b>				
<b>0951110 Stadtentwicklung</b>							
I09040007							
Öffentliche Toilettenanlage Innenstadt	-200.000	-200.000					
Öffentliche Toilettenanlage Innenstadt - Zuweisung Land/Bund	140.000	140.000					
I09100001							
Schaffung von Innenstadtqualitäten	-10.000		-10.000				
Sofortprogramm Innenstadt III Förderung Schaffung von Innenstadtqualitäten	9.000		9.000				

	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre
<b>10 Bauen und Wohnen</b>	<b>-7.650</b>	<b>-7.650</b>					
<b>1052341 Denkmalschutz und -pflege</b>							
I10410001							
Denkmalpflegerische Maßnahmen	-19.500	-19.500					
Denkmalpflegerische Maßnahmen - Fördermittel	5.850	5.850					
Denkmalpflegerische Maßnahmen - Beiträge Dritter	6.000	6.000					



	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre
<b>12 Verkehrsflächen und -anlagen, OPNV</b>	<b>-13.794.987</b>	<b>-3.970.950</b>	<b>-1.124.000</b>	<b>-1.853.300</b>	<b>-100.000</b>		<b>-1.028.500</b>
<b>1254121 Neubau, Erneuerung und Betrieb von Infrastrukturobjekten</b>							
I12210050							
Wöste 2. BA Grünflächen	-30.086	-15.000					
I12210051							
Wöste 3. BA Grünflächen	-53.156	-20.000	-20.000				
Wöste 3. BA Kompensation Verkehr BG	-96.852	-23.000	-23.000				
Wöste 3. BA Kompensation Wohnen BG	-19.393	-5.000	-5.000				
Wöste 3. BA Lärmschutzanlagen	-36.748	-14.000	-10.000	-10.000			
I12210052							
Wöste 4. BA Erschließungsbeiträge - Straßenbau -	142.200			142.200			
Wöste 4. BA Straßenbau	-171.166	-50.000					
I12210003							
Siedlungsweg Ausbau	-415.000						-415.000
Siedlungsweg Ausbau -Erschließungsbeiträge -□	141.000						141.000
I12210005							
Mühlenstraße Straßenbaubeitrag	1.820.000	610.000	650.000	560.000			
Ausbau Mühlenstraße	-2.535.646	-650.000	-1.000.000	-800.000			
I12210008							
Kanalstraße Erschließungsbeiträge	360.000	180.000	180.000				
Ausbau Kanalstraße	-475.636	-440.000					
I12210013							
Hansaring Ausbau zwischen Barkenstr. und Grüner Weg	-865.000	-410.000		-455.000			
Hansaring Erschließungsbeiträge	1.130.000	360.000	693.000	77.000			
I12210033							
Werner-von-Siemens-Straße Erneuerung Asphalt	-350.000		-350.000				
Werner-von-Siemens-Straße Straßenbaubeiträge	115.000		115.000				
I12210034							
Aldruper Weg Erschließungsbeiträge	157.500						157.500
Aldruper Weg Verlängerung	-190.000						-190.000
I12210036							
Schründerring Ausbau	-690.000						-690.000
Schründerring Erschließungsbeiträge	528.000						528.000
I12210037							
Feldweg Ausbau	-220.000			-220.000			
Feldweg Straßenbaubeitrag KAG	168.000			168.000			
I12210038							
Industriestraße Ausbau	-1.250.000	-150.000	-300.000	-800.000			
Industriestraße Erschließungsbeiträge	1.125.000		1.125.000				
I12210041							
Bismarckstraße Ausbau	-511.000		-511.000				
Bismarckstraße Straßenbaubeitrag KAG	350.000		350.000				
I12210065							
Teichstraße von Rönnesporthalle bis Fiskedik	-842.694	-540.000		-300.000			
Teichstraße von Rönnesporthalle bis FiskedikStraßenbaubeitrag	588.000	320.000		268.000			
I12210068							
Breitbandausbau	-22.522.469	-5.676.000	-3.500.000				
Breitbandausbau - Fördermittel	16.114.284	5.108.400	3.150.000				

	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre
I12210075							
Umgestaltung BahnhofstraßeBaukosten	-950.000			-300.000	-650.000		
Umgestaltung BahnhofstraßeStraßenbaubeitrag	550.000				550.000		
I12210078							
Erschließungsplanung Gewerbeflächen	-100.000	-100.000					
Festwert							
Austausch Straßenbeleuchtung	-160.000		-160.000				
Austausch Straßenbeleuchtung - Fördermittel Land	112.000		112.000				
I12210083							
Montargisstraße	-675.000			-675.000			
Montargisstraße Straßenbaubeitrag	472.500			472.500			
I12210085							
Vogelstiege von Teichstraße bis Overmannstraße	-420.000			-420.000			
Vogelstiege von Teichstraße bis Overmannstraße Straßenbaubeitrag	294.000			294.000			
I12210087							
Umgestaltung Am Max-Klemens-Kanal	-610.000						-610.000
I01120017							
Erschließung Verkehrsflächen Ortsmitte Reckenfeld□	-1.000.000	-400.000		-600.000			
Erschließung Verkehrsflächen Ortsmitte ReckenfeldBeiträge Dritter	1.125.000			1.125.000			
Planungskosten Grünflächen und Plätze Ortsmitte Reckenfeld	-25.000	-25.000					
Errichtung einer Lärmschutzwand	-100.000	-100.000					
I12210074							
Umbau der Rathausstraße	-2.165.000	-170.000	-400.000	-1.595.000			
Umbau der RathausstraßeZuwendungen	1.397.000			1.397.000			
I12210089							
Neubau Up'n Brink	-120.987			-120.000			
Neubau Up'n BrinkErschließungsbeiträge	90.000			90.000			
I12210091							
Stichweg Grevener Landstraße 14Erschließungsbeiträge	60.000						60.000
I12210092							
Neubau Betriebswege am Dortmund-Ems-Kanal	-240.000	-240.000					
I12210093							
Erneuerung der Grabenstraße v. Fieskediek bis Schützenstraße	-848.907	-545.000	-245.000				
Erneuerung der Grabenstraße v. Fieskediek bis Schützenstraße - Straßenbeiträge -	630.000	440.000	190.000				
I12210095							
Breitbandausbau Gewerbegebiete□	-5.136.000	-5.136.000					
Breitbandausbau Gewerbegebiete - Fördermittel	4.622.400	4.622.400					
I12210103							
Umgestaltung Ruhe Rott	-45.000	-45.000					
I12210104							
Schützenstraße - Bau des Radweges im Zuge BAB-Ausbau	-1.228.380	-25.000	-800.000	-400.000			
Schützenstraße - Bau des Radweges im Zuge BAB-AusbauZuwendungen	900.000		600.000	300.000			
I12210105							
Brücke 481 / Kroner Heide	-6.500	-6.500					
I12210106							
Erneuerung Radweg Schoppenkamp	-230.000	-230.000					

	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre
I12210107							
Neubau Gehweg Königstraße	-48.000	-48.000					
I12210108							
Erneuerung Bänke Emsdeich	-31.250	-31.250					
I12210109							
Max-Clemens-Kanal Neubau Radweg	-507.000	-207.000	-300.000				
I12210110							
Erneuerung Radweg Reckenfelder Straße	-245.000	-245.000					
I12210111							
Neubau Geh-/Radweg zwischen K53 und Wittlerdamm	-80.000	-80.000					
I12210112							
Kanalstraße Radweg zwischen Rheinstraße und Max-Clemens-Kanal	-152.500		-152.500				
I12210113							
Neubau Radweg Bahnweg	-87.500		-87.500				
I12210114							
Gewerbegebiet Gutenbergstraße – nördliche Erweiterung -Beleuchtung	-10.000						-10.000
Gewerbegebiet Gutenbergstraße – nördliche Erweiterung - Straßenbau	-460.000	-120.000	-340.000				
Gewerbegebiet Gutenbergstraße – nördliche Erweiterung -Erschließungsbeiträge	370.000	185.000	185.000				
I12210115							
Errichtung von Fahrradservicestationen	-25.000	-25.000					
I12210117							
Planungskosten Mobilstation Bahnhof	-50.000		-50.000				
I12210120							
Umsetzungsmaßnahmen Mobilitätskonzept	-100.000		-100.000				
I12210118							
Errichtung von Trinkwasserbrunnen				-52.000			
I12210119							
Umbau Kreuzung Kolpinghaus			-120.000				
<b>1254671 Parkraumbewirtschaftung</b>							
I12710007							
Parkdeck an der Martinischule Neuanschaffung EDV und Videotechnik	-25.000	-25.000					

	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre
<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>-1.142.000</b>	<b>-280.000</b>	<b>-310.000</b>	<b>-148.500</b>	<b>-134.500</b>	<b>-134.500</b>	<b>-134.500</b>
<b>135555 Land- und Forstwirtschaft</b>							
I13550004							
Wirtschaftswege	-807.000	-220.000	-110.000	-73.500	-134.500	-134.500	-134.500
I13550007							
Zuschuss Radwegbau an den Kreis - K50	-135.000	-60.000	-75.000				
<b>1355151 Öffentliches Grün, Landschaftsbau</b>							
I13510002							
Planungskosten zur Umsetzung des Grünkonzeptes Steckbrief Emspark	-50.000		-50.000				
I13510003							
Planungskosten zur Umsetzung des Grünkonzeptes Steckbrief Marktplatz Reckenfeld (mit Vorplatz Bürgerhaus)	-75.000		-75.000				
I13510004							
Planungskosten Bürgerpark am Friedhof	-75.000			-75.000			

	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>-2.326.020</b>	<b>-2.768.000</b>	<b>-1.530.800</b>	<b>447.060</b>	<b>482.210</b>	<b>517.360</b>	<b>526.150</b>
<b>1557311 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>							
I15110001							
Kapitalaufstockung GVVH gem. alter Regelung zur Wasserkonzession	-480.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
I16110001							
Tilgung Gesellschafterdarlehen AirportPark FMO GmbH	204.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
Tilgung Gesellschafterdarlehen Stadtwerke GmbH	2.533.500	200.000	466.700	466.700	466.700	466.700	466.700
I15110006							
Gesellschafterdarlehen GVVH	-844.000	-422.000	-422.000				
Tilgung Gesellschafterdarlehen GVVH	289.980			26.360	61.510	96.660	105.450
I15110007							
Gesellschafterdarlehen Stadtwerke	-4.000.000	-2.500.000	-1.500.000				
<b>1557101 Stadtmarketing und Tourismus</b>							
I15010001							
Neugestaltung Fläche Emsaue=Einzelmaßnahmen aus Landschaftsplan	-29.500		-29.500				

	Gesamtbetrag	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Folgejahre
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>28.283.500</b>	<b>4.356.000</b>	<b>4.785.500</b>	<b>4.785.500</b>	<b>4.785.500</b>	<b>4.785.500</b>	<b>4.785.500</b>
<b>1661101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen</b>							
I16010001 Investitionspauschale -allgemein-	17.662.500	2.745.000	2.983.500	2.983.500	2.983.500	2.983.500	2.983.500
I16010002 Schulpauschale/Bildungspauschale	9.054.000	1.384.000	1.534.000	1.534.000	1.534.000	1.534.000	1.534.000
I16010003 Feuerschutzpauschale	740.000	100.000	128.000	128.000	128.000	128.000	128.000
I16010004 Sportpauschale	827.000	127.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000

Der Entwurf der Haushaltssatzung wurde vom Kämmerer der Stadt Greven erstellt und dem Rat vom Bürgermeister in der Sitzung am 26. Oktober 2022 zugeleitet.

Der Rat hat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan in seiner Sitzung am 14. Dezember 2022 beschlossen.

### **Auskünfte**

Matthias Bücken  
Stadtkämmerer  
Tel. 02571/920-250

### **Finanzen**

Sven Hübner  
Tel. 02571/920-126

Theo Mulder  
Tel. 02571/920-125

### **Produktbeschreibungen und -ziele**

Britta Wissing  
Tel. 02571/920-128

### **Herausgeber**

Stadt Greven  
Der Bürgermeister  
Finanzmanagement  
Rathausstraße 6  
48268 Greven

E-Mail: [info@stadt-greven.de](mailto:info@stadt-greven.de)  
[www.greven.net](http://www.greven.net)

Greven, Dezember 2022